



PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN





Unsere Kalender 2022 sind da!

Unsere Kalender 2022 zeigen das **Schwere Warmblut** und **Impressionen aus dem Sächsischen Gestütsleben**: eindrucksvolle Tiere und sportliche Höchstleistungen wecken Lust auf mehr. Ein Muss für jeden Reiter, Züchter und Pferdefreund. Je zwölf wunderschöne, großformatige Pferdebilder finden Sie in diesen Kalendern, die wir mit Liebe und großer Sorgfalt für Sie ausgesucht haben. Die Ausstattung ist hochwertig, der Kalender durch einen starken Papp Rücken verstärkt.

- Wandkalender mit Spiralbindung und Drahtbügel
- Format: A3 (42 x 29,7 cm)
- Stabile Rückwand aus Pappe
- Übersicht: alle Kalenderbilder auf einen Blick

Kalender **Schweres Warmblut 2022**



Kalender **Impressionen aus dem Sächsischen Gestütsleben 2022**



Kalender 2022 Bestellschein

Ich bestelle folgende Kalender:

Kalender Schweres Warmblut 2022

___ Stück á 15,- € zzgl. Versand

Kalender Gestütsverwaltung 2022

___ Stück á 15,- € zzgl. Versand

Unsere Kalender können Sie auch online bestellen unter:
www.sachsens-pferde.de/kalender/

_____ Kundennummer

_____ Name

_____ Vorname

_____ Strasse

_____ PLZ/ Ort

_____ Telefonnummer für Rückfragen

_____ E-Mail

_____ Datum / Unterschrift

Ich zahle per Bankeinzug (nur innerhalb Deutschland)

_____ Name und Sitz des Kreditinstitutes

DE _____
 IBAN

Einzugsermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Verlag Sachsens Pferde GmbH widerruflich, den Betrag bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann ich die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Verlag vereinbarten Bedingungen.
 Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000603486

_____ Datum / Unterschrift

Senden Sie Ihren ausgefüllten Bestellschein bitte an: **Verlag „Sachsens Pferde“ GmbH, Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg** oder per **Fax: 035207-896 61** oder per **E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de**

IMPRESSUM

PFERDE in Sachsen und Thüringen
Magazin der Fachverbände für
Pferdezucht und Pferdesport

Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber:
Verlag Sachsens Pferde GmbH

**Produktion/ Herstellung/
Geschäftsanzeigen:**
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Tel. (035207) 896 -60, Fax -61
E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de
Internet: www.sachsens-pferde.de

Druck/ Versand:
Druckerei AKONTEXT s.r.o., Praha
Internet: www.akontext.com

Geschäftsführung/ Redaktion:
Peter Wagner (verantwortlich)
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Landesverband Pferdesport Sachsen e. V.

Freie Mitarbeiter:
Sachsen:
Mario Salisch
Wolfshainer Str. 3, 04317 Leipzig
Tel.: (0341) 6049503,
Mobil: (0175) 4714347
E-Mail: salisch@sachsens-pferde.de

Thüringen:
Kirstin Weigel
Heidesheimer Str. 1, 99097 Erfurt
Mobil: (0172) 9172759
E-Mail: kirstin.weigel@t-online.de

Abonnementpreis:
(inklusive Zustellung und MwSt.)
Inland bei Abbuchung 57,00 €
Inland bei Rechnungslegung 60,00 €
E-Paper 30,00 €
Ausland auf Anfrage

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte
Manuskripte und Fotos. Namentlich gekenn-
zeichnete Beiträge geben nicht in jedem
Fall die Meinung der Redaktion wieder. Keine
Ersatzansprüche bei Nichtbelieferung ohne
Verschulden des Herausgebers.

© Pferde in Sachsen und Thüringen: Soweit
nicht anders angegeben, sind Reprodukti-
onen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit
schriftl. Genehmigung erlaubt.



Titelfoto:
Neuer Bundeschampion
VittaroThekulies v. Veltin – Lexter
an den Leinen von Marlen Fallak

Foto: Brit Placzek



Alexandra Gerlach
1. Vorsitzende des Vereins zur Förderung der
Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.

Liebe Pferdesportfreunde, liebe Züchterinnen und Züchter!

Zum Ende der grünen Saison gilt unser Dank an dieser Stelle all jenen Veranstaltern, die in diesem zweiten schwierigen Corona-Sommer Reitsportturniere und Zuchtwettbewerbe möglich gemacht haben. Allen pandemiebedingten Widrigkeiten zum Trotz, mit Hygiene-Auflagen und neuen Melde- sowie Dokumentationspflichten, die mehr Aufwand erforderten und mehr Helfer. Ihnen allen gebührt unser Dank dafür, dass Sie den kleinen und großen Reitern und Reiterinnen sowie den Züchtern und Züchterinnen die Möglichkeit boten, sich präsentieren und miteinander messen zu können.

Vielfach wurden neue Wege eingeschlagen, mit zeitgenauen Start-Slots und anderen Maßnahmen, um die Präsentation vielversprechender Reitsportler oder Nachwuchspferde zu ermöglichen und zugleich das Infektionsrisiko für die Teilnehmer zu minimieren. Das war mutig und hat sich bewährt, mit dem Ergebnis, dass ein gewisses Maß an Normalität gehalten werden konnte. Gerade die ambitionierte Reitjugend war dankbar für das, was ging, und wir vom Förderverein (SFP) auch. Denn die Gefahr, dass der „Faden reißt“, und dass jugendliche Reiterinnen und Reiter, die weder Unterrichts- noch Turniermöglichkeiten haben, den Sport aufgeben, ist groß.

Besonderer Dank gilt daher auch den Betreuern, Trainern und nicht zuletzt den Eltern der jungen Sportler und Sportlerinnen, die ohne diese Unterstützung den Turniersport gar nicht ausüben könnten.

Besonders erfreulich ist, dass es auch 2021 glanzvolle überregionale Turnierereignisse gab; die, wie besonders die „Moritzburger Championatstage“, weit über Sachsen hinaus strahlten. Ein attraktiver Anziehungspunkt für Zucht- und Fahrsporfrende aus ganz Deutschland, die die perfekten Bedingungen des Turnierplatzes zu schätzen wissen. All das macht Hoffnung und gibt Kraft für Neues. Das Zusammentreffen mit Gleichgesinnten, die gemeinsamen Erlebnisse, der Austausch miteinander. Diese Gemeinschaft ist kostbar und gibt uns Schwung und neue Ideen für die Zeit nach der Pandemie.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Schwung für den Herbst!

Alexandra Gerlach
1. Vorsitzende des Vereins
zur Förderung der Pferdezucht
und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.



6



12



28



36



47



53



72

SPORT

- 06 Europameisterschaft Pony Vielseitigkeit in Strzegom
- 08 Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit Pferde und Ponys in Warendorf
- 11 Bundeswettkampf Vielseitigkeit in Bad Harzburg

SPORT • Sachsen

- 12 Sächsische Jugendmeisterschaften Dressur und Springen in Moritzburg
- 22 Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit Pony und Junge Reiter in Langstriegis
- 24 19. Faszination Pferd in Limbach-Oberfrohna
- 26 Dressurturnier in Röhrsdorf
- 28 Dressur- und Springturnier in Baschütz
- 30 Internationales Voltigierturnier in Schweden
- 31 8-er Team
- 31 Auszeichnungen
- 32 10 Tipps für einen sicheren leichten Sitz
- 34 Anmeldung Landesjugendtag

SPORT • Fahrspport

- 36 WM Para-Fahren und WM-Sichtung für Ponyfahrer in Schildau
- 38 Deutsche Meisterschaften Fahren in Drebkau
- 40 Deutsche Jugendmeisterschaften Fahren in Lähden
- 41 FN Tagung in Fulda
- 42 Fahrspport-News national und international

SPORT • Thüringen

- 44 Thüringer Landesmeisterschaft Ein- und Zweispänner Pferde und Ponys in Birkungen
- 45 MDJC 2021
- 46 Thüringer Landesmeisterschaften im Springen
- 47 Thüringer Landesmeisterschaft im Voltigieren
- 48 Landesjugendtag
- 49 Anmeldung Landesjugendtag
- 49 Vorbereitungslehrgang

ZUCHT

- 50 Pferd des Monats
- 50 erfolgreiche DSPs aus Sachsen und Thüringen
- 51 Deutsche Jugendmeisterschaften in Lähden
- 52 Sächsisch-Thüringisches Landeschampionat der Fahrpferde und -ponys in Birkungen
- 53 Moritzburger Championatstage 2021
- 68 DSP- Championate in Darmstadt-Kranichstein
- 70 Vierte Station Piehler Youngster Tour in Bad Liebenstein
- 70 Bundeschampionate in Warendorf
- 71 DSP Auktionsergebnisse
- 72 Bundesleitzerschau in Redefin
- 73 Süddeutsches Shetty Weekend in Ansbach
- 74 Vorauswahlen Mitteldeutsche Körung Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmblut
- 75 Thüringer Staatsehrenpreis für Tierzucht 2020
- 75 Ankündigung: 2. Fokusabend Pferdepraxis
- 76 Korrekturen (Ausgabe 08/2021)
- 76 Ankündigung Süddeutsche Körung für Haflinger- und Edelbluthaflinger
- 76 9. FN-Bundeskaltblutschau
- 77 Sächsische Gestütsverwaltung

PANORAMA

- 82 Vereinsnachrichten
- 82 Erlebnisberichte eines Tierarztes
- 83 FN Info
- 84 PM Seminare
- 84 SVLFG
- 85 Rennsport
- 88 Spielwiese
- 134 Kleinanzeigen

GRÜNE SEITEN

- 90 Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
- 93 Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.
- 101 Ausschreibungen

Partner der



„Der Mensch zum Pferd“
Interessengemeinschaft der
offiziellen Verbandsmagazine
der deutschen Pferdesport-
und Zuchtverbände

Kurznachrichten

PARALYMPISCHE SPIELE IN TOKIO

Steffen Zeibig und deutsches Para-Dressurteam in Tokio „fit to compete“



Kurz vor Druckschluss erreichte uns die Nachricht, dass alle vier deutschen Pferde und Reiter nicht nur gut bei den Paralympischen Spielen in Tokio angekommen sind, sondern die Pferde die obligatorische Verfassungsprüfung passiert hat und nun „fit to compete“ ist. Insgesamt stellten sich 77 Pferde aus 27 Nationen den Richtern vor. Die Para-Dressur beginnt für alle mit der Einzelwertung. Am Donnerstag, 26. August, treten zunächst die Teilnehmer*innen der Behinderten-Grades II, IV und V an. Grade I und III folgen am Freitag, 27. August. Weiter geht es am 28 und 29. August der Team Teast und am 30. August die Einzel-Kür. Im Para-Dressur-Team des Deutschen Olympische Komitees für Reiterei (DOKR) gehen neben dem Sachsen Steffen Zeibig (Arnsdorf / Grade III) und seiner Stute Feel Good auch (in alphabetischer Reihenfolge) Heidemarie Dresing (Rheda-Wiedenbrück / Grade II) mit La Boum, Saskia Deutz (Rügen / Grade IV) mit Soyala, Regine Mispelkamp (Geldern / Grade V) mit Highlander Delight's an den Start.

NEUE EU-VERORDNUNG ZUM VERBOT VON ANTIBIOTIKA

Verbot des Einsatzes bestimmter Antibiotika bei Tieren droht und betrifft auch die Behandlung von Pferden

Durch eine EU-Verordnung, die ab dem 28. Januar 2022 in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) angewendet werden muss, ist der Einsatz von Tierarzneimitteln geregelt. Ein wichtiges Ziel dieser Verordnung ist es, die Entstehung von Resistenzen gegen Antibiotika bei Tieren zu verhindern. Um dieses wichtige und richtige Ziel zukünftig verfolgen zu können, wurden in einer wei-

teren EU-Verordnung mit Hilfe der Wissenschaft Kriterien entwickelt, an denen sich Tierärzt*innen zukünftig orientieren müssen, wenn Antibiotika bei Tieren eingesetzt werden. Vom Abgeordneten des Europäischen Parlaments Martin Häusling wurde nun ein Antrag eingebracht, der Änderungen der EU-Verordnungen in Bezug auf den Einsatz von Antibiotika vorsieht. Bestimmte Antibiotika-Wirkstoffgruppen sollen zukünftig ausschließlich für die Behandlung des Menschen vorgesehen sein. Zwar sind in dem Antrag des Abgeordneten Ausnahmen zur Behandlung von einzelnen Tieren, wie beispielsweise Pferden vorgesehen, allerdings sind die im Antrag in Aussicht gestellten Ausnahmeregelungen laut Bundestierärztekammer e.V. (BTK) auf absehbare Zeit nicht durchsetzbar. Wenn das EU-Parlament bei der Entscheidung Mitte September dem Antrag folgt, wäre die Anwendung bestimmter Antibiotika Wirkstoffgruppen beim Tier nicht mehr erlaubt aufgrund der Tatsache, dass die vorgesehenen Ausnahmeregelungen für einzelne Tiere rechtlich nicht greifen würden. In der Folge könnten bestimmte schwere bakterielle Infektionen beim Pferd nicht mehr behandelt werden. Schlimmstenfalls würden zukünftig betroffene Pferde, geschätzte Partner in Sport, Zucht und Freizeit, gar versterben oder müssten vom Tierarzt eingeschläfert werden. Aus Sicht der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) ist es ein absolutes Muss, dass erkrankte Pferde weiterhin von Tierärzt*innen angemessen mit relevanten Antibiotika-Wirkstoffgruppen behandelt werden können. Dafür setzt sich die FN auf EU-Ebene ein. Alle Pferdehalter*innen, -besitzer*innen und -sportler*innen können sich an einer Online-Petition und einer Unterschriften-Kampagne des Bundesverbands Praktizierender Tierärzte e.V. (bpt) beteiligen. Informationen dazu gibt es unter folgenden Links:

Unterschriften-Kampagne des bpt: https://m.tieraerzteverband.de/bpt/presseservice/meldungen/2021_08_09_bpt-unterschriften-kampagne.php?redirectResize=1

Online-Petition:

<https://www.change.org/p/europäische-parlament-eu-will-weitreichende-antibiotikaverbot-für-tiere-gefahr-für-unsere-tiere/f>



BIODIVERSITÄTS-WETTBEWERBS „GRÜNER STALL“

Gut Heinrichshof unter den zwölf prämierten Vereinen und Betrieben

50 Bewerbungen sind bei der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) für den Ideen- und Aktionswettbewerb „Wer hat die schönste Biodiversitätsecke?“ eingegangen, die zwölf besten und schönsten Projekte wurden nun mit Preisen ausgezeichnet. Ziel des Wettbewerbs war es, die biologische Vielfalt, also den Reichtum an Tier- und Pflanzenarten, in den Reit- und Fahrvereine sowie Pferdebetrieben zu vergrößern und somit deren nachhaltige Zukunft mitzugestalten. Die FN hatte den Wettbewerb im Rahmen des Projekts „Grüner Stall“ ausgeschrieben. „Die eingereichten Projekte haben allesamt eine Belohnung verdient, denn sie sind mit ganz viel Mühe und Liebe zum Detail gestaltet worden. Was noch wichtiger ist: Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt verschiedener Tier- und Pflanzenarten in den Vereinen und Betrieben“, sagte Thomas Ungruhe, Leiter der FN-Abteilung Vereine, Umwelt, Breitensport und Betriebe. Unter den Prämierten ist auch das im sächsischen Kleinröhrsdorf nahe Dresden gelegene Gut Heinrichshof, das ein Biodiversitäts-Paket im Wert von 100 Euro erhielt.

GELDSPENDEN FÜR OPFER DER FLUTKATASTROPHE

BEREITS 130.000 EURO AN BETROFFENE PFERDELEUTE AUSGEZAHLT

387.000 Euro sind in nur vier Wochen für die von der Flutkatastrophe betroffenen Pferdeleute auf dem Spendenkonto der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) eingegangen. Und schon über 130.000 Euro wurden ausgezahlt. Insgesamt liegen bisher 75 Anträge auf Soforthilfe und Wiederaufbau vor. Mehr als die Hälfte der Antragsteller hat bereits Hilfen aus dem Spendentopf erhalten. Betroffene, die Hilfe benötigen, füllen je nach Hilfswunsch das einseitige Kurzformular Soforthilfe oder Wiederaufbau aus und schicken es per E-Mail an die FN. Ausführliche Infos zur Spendenaktion unter www.pferd-aktuell.de/fluthilfe. Geldspenden werden auch weiterhin auf dem Spendenkonto der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) Verwendungszweck: Flutkatastrophe Juli 2021 | IBAN: DE23 4126 2501 0006 2228 03 | BIC: GENODEM1AHL | Volksbank eG oder online: www.paypal.com/donate?hosted_button_id=XVT32ZL6L6APU entgegengenommen. Das Spendengeld wird zu 100 Prozent an die Betroffenen ausgezahlt. Alle mit der Spendenaktion verbundenen Verwaltungskosten werden aus dem FN-Haushalt bezahlt.

UPDATE ZH CORONAVIRUS

Reithallen sind keine Innenräume



Bund und Länder haben sich auf neue Testpflichten zur Eindämmung der Corona-Pandemie in Deutschland geeinigt. Seit dem 23. August gilt demnach die 3G-Regel - geimpft, genesen, getestet. Wer nicht vollständig geimpft oder vollständig genesen ist, muss für das aktive Sporttreiben in Form von Trainings-, Kurs- und Wettkampfbetrieb in Innenräumen oder bei Veranstaltungen einen negativen Antigen-Schnelltest oder PCR-Test vorlegen. Ausgenommen von dieser Regelung sind Kinder und Schüler*innen. Die Bundesländer können die 3G-Regel aussetzen, wenn die Sieben-Tage-Inzidenz stabil unter 35 liegt. Die Deutsche Reiterliche Vereinigung (FN) begrüßt die 3G-Regel und hält an ihrer bisherigen Argumentation fest, dass Reithallen nicht mit herkömmlichen Sporthallen vergleichbar sind. Denn: Die Infektionsgefahr in Reithallen ist gering, das haben verschiedene Beispiele bestätigt. Im Frühjahr 2021 hatte die FN eine Abschätzung mit Hilfe des Online Kalkulators des Max-Planck-Instituts für Chemie durchgeführt, die bestätigte, dass das Ansteckungsrisiko mit dem Coronavirus in Reithallen

durch Aerosole als vergleichsweise gering bis sehr gering einzustufen ist: <https://www.pferd-aktuell.de/news/aktuelle-meldungen/fei---fn---dokr/coronavirus-nur-geringe-ansteckungsgefahr-in-reithallen> Das Deutsche Kuratorium für Therapeutisches Reiten (DKThR) beauftragte das Fraunhofer-Institut HHI zusammen mit der ParteQ GmbH ebenfalls im Frühjahr 2021 mit einer direkten Aerosolmessung in einer klassischen Reithalle unter Berücksichtigung von Reit- und Therapieszenen mit und ohne Maske. Die Messung belegte: Eine belüftete Reithalle ist wie ein Außenbereich zu bewerten: <https://www.dkthr.de/aerosolmessung-des-fraunhofer-instituts-zusammen-mit-parteq-gmbh-belegt-belueftete-reithalle-ist-wie-aussenbereich-zu-bewerten/> Solange die Sieben-Tage-Inzidenz in einem Landkreis stabil unter 35 Neuinfektionen pro 100.000 Einwohnern liegt, können die Bundesländer die 3G-Regel ganz oder teilweise aussetzen.

Die Regelungen für den Sport in den einzelnen Bundesländern werden nach und nach auf der FN-Internetseite www.pferd-aktuell.de/coronavirus aktualisiert.





Europameisterschaft Pony Vielseitigkeit in Strzegom Mannschaftssilber für Pita Schmid

Im polnischen Strzegom fanden vom 11. bis 15. August die Europameisterschaften der Ponyreiter in den drei Disziplinen Dressur, Springen und Vielseitigkeit statt. Die 14-jährige Sächsin Pita Schmid vom SV Langenstriegis Grün-Weiß e.V. gehörte mit ihrer Ponystute Sietlands Catrina zum deutschen Team in der Vielseitigkeit und trug maßgeblich zu Mannschaftssilber bei. In der Einzelwertung der Europameisterschaft erritt das noch junge Paar mit Platz acht einen phantastischen Platz in den Top-Ten.



Pita Schmid (2.v.l.) mit dem deutschen Pony-VS-Team und Bundestrainer

Spannend bis zum Schluss gestaltete sich die Europameisterschaft der Pony-Vielseitigkeitsreiter im polnischen Strzegom. Zwar hatte sich das Endergebnis - Silber für die deutsche Mannschaft - bereits in der Dressur angedeutet aber insbesondere die Geländeprüfung wirbelte das Feld nochmal kräftig durcheinander.

Mit dem deutschen Quartett - bestehend aus Merle Hoffmann, Pita Schmid, Maya Marie Fernandez und Ella Krüger, das erstmals unter der Leitung von Bundestrainer Rüdiger Rau an den Start ging und aus lauter EM-Neulingen bestand, präsentierte in der Dressur tolle Runden und musste lediglich der Mannschaft aus Frankreich den Vortritt lassen. Zwar zog sich die Ponystute Sietlands Catrina der Sächsin Pita Schmid zum Schluss der Dressurvorstellung etwas auf, was einige Punkte in den Schrittlektionen kostete aber dennoch mit 34,9 Punkten das bisher zweitbeste Ergebnis ihrer noch jungen Karriere und Rang 33 der 46 Paare nach der Dressur ergab.

Im Gelände gelangen den vier deutschen Amazonen drei fehlerfreie Runden, zu denen nur ein paar Zeitfehler hinzukamen. Leider schied

Ella Krüger (Hamburg) als eine von elf Reitern kurz vor Schluss des Geländekurses mit Golden Grove Simon aus. Lediglich fünf Reiter-Pony-Paar kamen mit komplett reiner Weste ohne Hindernis- und Zeitfehler ins Ziel. Pita und Catrina gehörten als einziges deutsches Paar dazu und verbesserten sich auf Platz Neun in der Einzelwertung.

Nur noch zu dritt beim abschließenden Springen angetreten, bewiesen die deutschen Ponyreiterinnen Nerven. Etwas Pech hatte die erfahrenste deutsche Reiterin Maya Marie Fernandez aus Weiterstadt die als erste durch den Parcours ritt. Die zweimalige Preis-der-Besten-Siegerin hatte nach der Dressur noch auf Platz vier gelegen, hatte sich jedoch im Gelände mit Rücksicht auf das Teamergebnis etwas Zeit gelassen und sammelte im Parcours zusätzliche acht Strafpunkte. Für sie bedeutete das ein Endergebnis von 43,7 Minus-



Pita erritt mit Sietlands Catrina ihr bisher zweitbestes Dressurergebnis



Pita behielt im abschließenden Springen die Nerven

punkten - Platz elf. Nun waren Pita und Catrina dran, deren Start ins abschließende Springen alles andere als optimal verlief, denn gleich am 1. Hindernis gab es einen Fehler. Damit war Mannschaftsgold kurz außer Reichweite, aber souverän meisterten beide Sächsinnen den restlichen Parcours fehlerfrei. Die dritte Teamreiterin Merle Hoffmann mit Penny Lane wiederholte ihre konstanten Leistungen aus Dressur und Gelände und sicherte mit 0,8 Zeitstrafpunkte das Mannschaftsilber ab. Mit ihrem Endstand von 31,4 Minuspunkten blieb die 14-jährige Baden-Württembergerin jedoch auf Platz vier. Ihr EM-Debüt beendeten Pita und ihre Catrina mit einem Endstand von 38,9 Minuspunkten auf einem fantastischen Platz Acht in dem Top Ten der besten Europäischen Pony-Vielseitigkeitsreiter.

Dieses herausragende Ergebnis kommentierte die sympathische NK 1-Reiterin „Ich bin unheimlich stolz auf mein Herzenspony Catrina. Sie hat mir schon so viel ermöglicht und nun Team-Silber bei der EM. Sie ist meine Heldin. An dieser Stelle ein riesengroßes Dankeschön an Dressurtrainer Stefan Puschmann, der mit seinem Coaching vor Ort alle Nerven beruhigen konnte. Danke auch meiner Heimtrainerin Janet Wiesner, die mir immer mit Rat und Tat zur Seite steht. Und auch ein Dankeschön an Landestrainer Manfred Kröber, der mich im Springen gezielt vorbereitet hat. Euch allen gehört ein Stück vom Team-Silber.“

Am Sieg der Franzosen war damit nicht zu rütteln, wengleich auch sie - trotz zweier Nullunden - zusätzliche Strafpunkte im Springen hinnehmen mussten (Endstand 104,4 Minuspunkte). Das deutsche Ponyteam kam auf 114 Minuspunkte und holte Silber, die Iren sicherten sich mit 132,3 Minuspunkten die Bronzemedaille.



die deutsche Equipe bei der Pony-EM in Strzegom



Pita und Catrina blieben als einziges deutsches Paar fehlerfrei im Gelände

Nach drei Jahren ohne Medaille und der einjährigen Coronapause konnte Deutschland mit Pitas und Catrinas Leistung wieder an frühere Erfolge anknüpfen. In der Endabrechnung fehlten zwar 9,6 P. an Gold, der Vorsprung zu Bronze betrug aber 18,3 P.!



Freude über Mannschaftsilber des deutschen Pony-VS-Teams

Den Sieg in der Einzelwertung ging an die Französin Mae Rinaldi mit Boston du Verdon (28,4 Minuspunkte) vor dem Iren Ben Connors mit Cornafest Fred (30,3) auf dem Silber- und die Niederländerin Sophie Weening mit Hip Hop (30,4) auf dem Bronzerang.

Die beiden deutschen Einzelreiterinnen in Strzegom mussten im Parcours jeweils einen Fehler in Kauf nehmen. Auch für die beiden war es ebenfalls der erste Championshipsstart. Die 15-jährige Linn Marie Schlütter aus Bocholt belegte mit Rathcline Dream Platz 25 (Endstand 56,0 Minuspunkte), direkt dahinter ordnete sich Amelie Nottmeier (16, Saerbeck) mit Katleen ein (56,9). Hb

Text: S. Krönert • Fotos: privat (2) , Pompo Momo Equestrian and Horse Photography (5)

Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit Pferde und Ponys in Warendorf

Historisches Edelmetall: Sächsisches Pony-Team gewinnt Silber

Auch wenn auch in diesem Jahr die Turniersaison für unsere sächsischen Nachwuchsbuschreiter verspätet losging, läuft sie mittlerweile umso erfolgreicher. Nach den beiden Goldenen Schärpen in Münster und Crawinkel, konnten nun auch vom 30. Juli bis 1. August sechs Reiter-Pony- und vier Reiter-Pferd-Paare zum Bundesnachwuchschampionat Vielseitigkeit – uvexTrophy an den Bundesstützpunkt entsandt werden, um den Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. in Warendorf zu vertreten. Für den Thüringer Reit- und Fahrverband ging eine Reiterin in der Konkurrenz der Pferde an den Start.



Nika Reichart mit Anuschka



Hannah Schmied mit Jette



Lea Hohmann mit Sunsets Nora

Bundesnachwuchschampionat Ponys



Das Ponyteam Sachsen mit Mannschaftsführer Gunter Schöniger

Die Ponymannschaft stieg am Freitag direkt mit einer 10,0 in der Theorieprüfung in das Turniergeschehen ein. Auch der geforderte Fitnessstest von 3.000m war für alle Reiter kein Problem. Am Samstag ging es für unsere Ponyreiter mit der Dressur los. Hier konnten alle durchweg gute Leistungen zeigen. Mit einer 8,4 für Nika Reichart auf Anuschka (RSV Weißbach e.V.) und einer 8,1 für Hannah Schmied mit Jette (RFV Lengenfeld e.V.), konnten sich beide Paare über eine Einzelplatzierung in dieser Prüfung freuen. Am Nachmittag starteten die Ponys endlich in das Gelände. Wie von Warendorf gewohnt war die Strecke sehr schön, aber auch sehr anspruchsvoll gebaut. Hier konnten sich erneut Nika und Hannah über eine Einzelplatzierung freuen. Der Wassereinsprung blieb für zwei unserer Reiter in nicht allzu guter Erinnerung. Zum Glück ist aber Niemanden etwas passiert, sodass am Sonntag alle gesund zum Vormustern antreten



Joelina Rudolph mit Kasandra



Mayte Hetmank mit Bell-a-Bon

konnten. Wertnoten zwischen 7,5 und 9,0 rundeten auch hier das gute Mannschaftsergebnis ab. Im abschließenden Stilspringen konnte Lea Hohmann und Sunsets Nora (PSV Leisnig e.V.) mit einer Wertnote von 9,0 beeindruckten. Dies bedeutete für die Beiden den 2. Platz. Auch Mayte Hetmank und Bell-a-Bon (PSV Am Klosterwasser e.V. Panschwitz-Kuckau) sicherten sich mit einer 8,6 trotz einem Abwurf eine Einzelplatzierung im Springen. Im Endergebnis rangierte das sächsische Team mit Nika Reichart und Anuschka, Hannah Schmied und Jette, Mayte Hetmank und Bell-a-Bon, Lea Hohmann mit Sunset's Nora und Mannschaftsführer Gunter Schöniger auf dem hervorragenden 2. Platz. Nika Reichart und Hannah Schmied konnten sich mit Platz fünf und sechs auch noch eine Platzierung in der Kombinierten Wertung sichern. Tabea Glänzel und ihre Fina (RFV Lengenfeld e.V.) gingen als Einzelreiter an den Start. Leider wurde ihnen der besagte Wassereinsprung zum Verhängnis, welche ihre durchweg soliden Leistungen in den Einzeldisziplinen schmälerte.



Tabea Glänzel mit Fina



Platz 5 in der Einzelwertung: Nika Reichart mit Anuschka



Platz 6 in der Einzelwertung: Hannah Schmied mit Jette

Bundesnachwuchschampionat Pferde



Pferdeteam Sachsen: viel Spaß auch außerhalb der Sattel ihrer Pferde

Auch die Pferde starteten am Freitag, mit der Theorie 9,0 und dem Lauftest, der auch hier für alle kein Problem war, in das Turnier. Mit Franciska Bobke mit Cilka, Paulina Borowitzka mit Lovinsky (jeweils PSV Am Klosterwasser e.V. Panschwitz-Kuckau), Pita Schmid mit Conrad HK (SV Langenstrieigis Grün-Weiß e.V.) sowie Nadja Kauffmann mit Ivanhoe (PSV Auerbach-Sorga e.V.) und Mannschaftsführer Matthias Grupen gingen dieses Jahr lediglich vier Reiter-Pferd-Paare für Sachsen an den Start.

Am Samstag ging es für die Pferde zuerst in den Parcours. Hier mussten alle Paare Hindernisfehler und ein Paar leider auch einen Sturz in Kauf nehmen, sodass es hier keine Einzelplatzierung für Sachsen gab. Am Nachmittag stand dann die Dressur auf dem Plan. Pita Schmid und Paulina Borowitzka konnten sich hier beide mit einer 8,0 eine Einzelplatzierung erreichen.



Pita Schmid mit Conrd HK



Nadja Kauffmann mit Ivanhoe



Paulina Borowitzka mit Lovinsky

In der nächsten Teilprüfung, dem Vormustern, gab es für alle sächsischen Reiter Noten zwischen 8,5 und 9,0. Auch der Fitnessstest stellte hier keinerlei Probleme für unsere Mädels dar. Als letztes ging es für die Pferde in das Gelände. Alle Paare erreichte ohne Hindernisfehler das Ziel. Auch hier konnte sich Paulina Borowitzka trotz Zeitfehler über eine Einzelplatzierung freuen. Im Endergebnis erreichte die sächsische Mannschaft den 8. Platz. Paulina Borowitzka und ihr Lovinsky, sowie Pita Schmid und ihr Conrad HK konnten sich zusätzlich noch an 13. und 19. Stelle in der Kombinierten Wertung platzieren.



Franciska Bobke mit Cilka

Ebenfalls in der Konkurrenz der Pferde ging die Thüringer Einzelreiterin Nadja Hörning an den Start. Im Sattel von Rabina Roya konnte sie viele wertvolle Erfahrungen in Warendorf sammeln und weiter darauf aufbauen.

Auch wenn bei dem ein oder anderen vielleicht nicht alles nach Plan lief, konnten alle wertvolle Erfahrungen sammeln und mit gesunden Pferden und Ponys die Heimreise antreten. Ein abschließendes Dankeschön geht an Landestrainer Manfred Kröber, welcher die komplette sächsische Mannschaft das ganze Wochenende über begleitete. Dank gilt auch den Landesverbänden und Disziplinverantwortlichen sowie den Eltern und Heimtrainern.



Für Thüringen am Start: Nadja Hörning und Rabina Roya

Text: H. Grupen, S. Krönert ▪ Fotos: H. Grupen (14), N. Hörning (2)



HERZLICH WILLKOMMEN Emma Borgards beginnt ihre Ausbildung beim Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.

Wir freuen uns über unsere neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Moritzburg.

Emma Borgards hat ab September ihre Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement beim Landesverband Sachsen e.V. begonnen. Zuvor absolvierte sie bereits, während ihres Fachabiturs für Wirtschaft und Verwaltung, ein halbjähriges Praktikum in unserer Geschäftsstelle in Moritzburg und arbeitete darüber hinaus weiter. Schon seit frühen Kindertagen liebt sie Pferde und verbrachte ihre Freizeit oder die Ferienwochen auf Reiterhöfen. Insbesondere haben es ihr die Isländer angetan, bis sich ihr Traum vom eigenen Pferd vor zwei Jahren erfüllte. Neben dem Ziel eines guten Abschlusses der Ausbildung, hat sie ein weiteres: die Teilnahme an einer Töltprüfung mit ihrem Wallach "Vordagur vom Laekurhof".

Wir freuen uns sehr, dass Emma nun als Auszubildende unser Team verstärken wird und wünschen ihr für ihre Zeit bei uns im Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. viel Freude, Abwechslung und jede Menge wunderbare Erlebnisse.

Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.

Bundeswettkampf Vielseitigkeit in Bad Harzburg

Teams aus Sachsen und Thüringen in Top Ten platziert

Der Bundeswettkampf ist eine traditionelle Vielseitigkeitsveranstaltung bei der sich Mannschaften aus allen Landesverbänden auf CC12*-L Niveau messen. Dieses Jahr fand er im Rahmen des 22. Vielseitigkeitsmeetings vom 6. bis 8. August in Bad Harzburg statt. Für die Mannschaft des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. gingen Linda Stiefelmeyer, Anja Schöniger, Christina Schöniger und Oliver Besecke unter der Leitung von Christian Gärtner an den Start. Der Thüringer Reit- und Fahrverband wurde durch Carolin Schlomberg, Wiebke Bley und Ellen Hoyer vertreten.



SACHSEN

Platz fünf für sächsisches Team



Team Sachsen mit Linda Stiefelmeyer, Anja und Christina Schöniger, Oliver Besecke und Mannschaftsführer Christian Gärtner (v.l.n.r.)

Vor dem ersten Start in der Dressur am Freitag wurden alle Pferde zum Vet-Check vorgestellt und bekamen das „fit to compete“ von der Jury. Die erste sächsische Starterin Anja Schöniger konnte mit Schoensgreen Antares eine solide Dressur zeigen, gefolgt von Linda Stiefelmeyer mit Santiago, die eine hervorragende Leistung mit verdienten 28.1 Minuspunkten zeigte. Danach folgte Christina Schöniger mit Belinda und einer weiteren guten Runde, die mit 29.7 Minuspunkten belohnt wurde und zum Highlight des ersten Tages ritt Oliver Besecke im Sattel von Quiet Place P zu einem persönlichem Bestergebnis von 32.2 Minuspunkten, damit war der Fanclub aus dem Häuschen und das sächsische Team ganz knapp in Führung nach der ersten Teilprüfung!

Am Samstag ging es dann auf die Geländestrecke in Bad Harzburg, die den Pferden einen tollen Einstieg auf der Rennbahn bot. Insgesamt eine faire Prüfung mit vielen Galoppstrecken, einigen hoch-weit Sprüngen und doch der einen oder anderen Klippe, vor allem der Wasserkomplex. Für unsere Mannschaftsreiter gab es jedoch keinerlei Probleme an den Hindernissen, lediglich 4.0 Strafpunkte für Zeitüberschreitung bei Oliver Besecke. Damit war der Punktstand etwas angestiegen und es war Rang 3 nach dem 2. Tag.

Am Sonntag mussten wieder alle Pferde vortrabten zum Vet-Check. Leider fühlte sich Santiago von Linda Stiefelmeyer nicht ganz fit an und wurde vor dem Springen zurückgezogen, nach seiner makellosen Runde im Gelände und einem aussichtsreichen 3. Platz in der Zwischenwertung ärgerlicher - aber das Wohl des Pferdes geht vor! Nun hieß es für die anderen drei Reiter alles geben im abschließenden Springen. Das Glück des Dressurtagens wollte nicht bis zum Schluss anhalten, dadurch fielen insgesamt 5 Stangen für unsere Mannschaft in einem sehr anspruchsvollen Parcours mit wenigen Nullrunden im gesamten Feld (9/44 Startern). Am Ende wurde die gesamte Rangierung doch deutlich durcheinander gewürfelt im Springen und unsere Mannschaft beendet auf einem guten 5. Platz von 11 gestarteten Mannschaften. Der Sieg ging an Rheinland vor Schleswig-Holstein und Hannover.

Wir möchten uns ganz herzlich bei unserem Mannschaftsführer Christian Gärtner bedanken, der uns in jeder Situation mit den richtigen Worten unterstützt hat. Weiterhin gilt unser Dank dem Veranstalter Verein für Vielseitigkeitsreiterei Bad Harzburg für das rundum gelungene Wochenende und wir danken unserem Landesverband für die Unterstützung vor, während und nach solchen Veranstaltungen!

THÜRINGEN

Platz sieben für Thüringer Team



Team Thüringen mit (v.l.n.r.) Andrea Ecke, Ellen Hoyer, Wiebke Bley, Lena Sengotta, Carolin Schlomberg

Nachdem in 2020 die Traditionsveranstaltung Bundeswettkampf coronabedingt ausfallen musste und 2019 keine Mannschaft für Thüringen zustande kam, war es dieses Jahr nun endlich wieder soweit. Drei Reiterinnen und ihre Schlachtenbummler machten sich auf den Weg zur wunderschönen Rennbahn in Bad Harzburg. Mit Carolin Schlomberg, die bisher für Bayern an den Start ging und Wiebke Bley, die ihr internationales Debüt auf einem Pferd gegeben hat, kamen zur bewährten Ellen Hoyer zwei „Neulinge“ hinzu. Schon die Dressur verlief ziemlich gut: allen drei Amazonen gelang eine Bewertung im 30er-Bereich. Das Gelände zeichnete sich vor allem durch den Anstieg, mehrere Tiefsprünge und respektheischende Sprünge aus. Doch auch hier gab es keinen Grund zum Zittern. Alle drei kamen ohne Hindernisfehler ins Ziel. Die halbe Minute, die Ellen unter der Zeit war, hätte Wiebke mit ihrem Lutjat allerdings gebrauchen können. Grundehrlich sprang Lutjat, ein Lemwerder- Sohn aus der Zucht von Carola Becker, über jedes Hindernis, brachte aber 13,2 Punkte für die Zeit mit ins Ziel. Nach bestandener Vet-Check ging es am Sonntag ins anspruchsvolle Springen. Hier fielen bei Carolin Schlomberg und ihrer Oldenburger Stute Die Amy leider drei Stangen. Auch Wiebke Bley und Lutjat hatten leider zwei Fehler. Einzig Ellen Hoyer und der unglaubliche Chicago behielten ihre weiße Weste aus dem Gelände und blieben null. Damit arbeiteten sie sich vom zehnten Rang auf den dritten Platz in der Einzelwertung vor und trugen maßgeblich zum siebenten Platz in der Mannschaftswertung bei. Nach vielen Enttäuschenden Jahren ein toller Erfolg für das Thüringer Team mit konstant guten Leistungen und gesunden Pferden!

Text: C. Schöniger, E. Gottschall ■ Fotos: privat, A. Ecke



Sächsische Jugendmeisterschaften Dressur und Springen in Moritzburg

Nachwuchssportler präsentieren sich mit starken Leistungen bei besten Bedingungen



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Leider auch in diesem Jahr in verkürzter Form an zwei Tagen durchgeführt, fanden die Sächsischen Meisterschaften der Altersklassen Children U14, Pony U16, Junioren U18 sowie Junge Reiter U21 in den Disziplinen Dressur und Springen zum wiederholten Male in Moritzburg statt. Nicht nur die Anlage des Landgestütes Moritzburg bot dabei perfekte Bedingungen für die hoffnungsvollen Nachwuchssportler, auch das Veranstalterteam aus Landesverband Pferdesport Sachsen e.V., Reit- und Fahrverein Moritzburg e.V. und der Sächsischen Gestütsverwaltung war bemüht, keinen Wunsch offen zu lassen. Das Jugendteam Sachsen half nicht nur im Springparcours und stellte die Rechenstelle in der Dressur, sondern begleitete die gesamte Veranstaltung topaktuell und professionell auf Instagram.

DIE TITELKÄMPFE IM SPRINGEN

Die Entscheidungen im Springen



Parcourschefs Falk Arnold und Jörg Piehozki

voll & Fair - das Credo der beiden sächsischen Topdesigner und so legten sie den Grundstein für besten Springsport und spannende Wettbewerbe.

Das Stadion im Landgestüt Moritzburg in Paradestimmung bietet eine atemberaubende Atmosphäre! Der Parcours, eingebettet in die Tribünen, erstreckt sich über den riesigen Platz und die Parcourschefs Jörg Piehozki und Falk Arnold konnten sich richtig ausleben, championatswürdige Runden zu kreieren. Anspruchsvoll & Fair - das Credo der beiden sächsischen Topdesigner und so legten sie den Grundstein für besten Springsport und spannende Wettbewerbe.

Für alle ging es auf dem Weg zu den Titeln über zwei Prüfungen, geritten an einem Tag. Das war bei den sommerlichen Temperaturen schon eine echte Herausforderung. Fast jeder Starter* hatte seinen eigenen Fanclub dabei, die für Stimmung sorgten und wie immer bei solchen Entscheidungen gingen Freude und Leid Hand in Hand. Die Formel, nach der die Wertung gerechnet wurde, lautete Wertungsplatzziffer mal 1,5 in der ersten Prüfung und 2 in der Zweiten. Das Jugendteam Sachsen, das sich rundherum um viele Belange des Ablaufs kümmerte, rechnete schnell und zuverlässig.

Die Springen wurden auch in diesem Jahr wieder unterstützt von der Horst-Gebers-Stiftung und jeder Goldmedaillengewinner erhielt als Ehrenpreis die rote Siegerdecke der Stiftung. Darüber hinaus konnten sich alle Edelmetallträger über Gutscheine der Firma Bemer freuen. Landestrainer Manfred Kröber zieht am Ende sein Resümee: „Das war eine schöne Veranstaltung! Alles hat gepasst. Die Ponyreiter waren super. Dort geht die sportliche Entwicklung weiter, weil immer welche nachkommen. Auch die Junioren waren gut dabei! Schade, dass die Vielseitigkeitsreiter fehlten, die hatten eigene Meisterschaften. Insgesamt waren alle Entscheidungen bis zum Ende spannend. Es musste aber eben auch von der ersten Startlinie bis zur letzten Ziellinie konsequent geritten werden, um auf das Treppchen zu kommen.“





Sächsische Meisterin Springen Pony: Antonia Häslers mit For President

SPRINGEN PONY U16
Doppelspitze für Antonia und Theresa Häslers bei den Ponyreitern



Siegerin und Medallengewinner Springen Pony

Den Auftakt in der ausschließlich durch Damen besetzten Konkurrenz machten die Ponyreiter und ließen es in ihrer ersten Runde gleich richtig krachen! Zwölf Starter im A - Springen mit überregionaler Beteiligung und mit fünf der sieben Nullrunden im Fehler/Zeit Springen insgesamt liefern sich die Medallienkandidaten gleich von Beginn an einen heißen Kampf. Es gewinnt aus Seifersdorf Antonia Häslers mit For President B knapp vor ihrer älteren Schwester Theresa und Berkzichts Rob und beide gehen in der ersten Wertung an die Spitze, gefolgt von Lea Hohmann aus Leisnig mit Sunset's Nora, Fabienne

Bender und Baileys für Burgstädt sowie Nora Staroszyk mit Chino von den Meusener Pferdefreunden. Die zweite Wertung wartete mit einem L - Springen und aus den Top Five hielten sich alle außer Fabienne mit einer Nullrunde im Rennen. Das Stechen eröffnete Nora - Null in 47.54 Sekunden. Ihr folgt Lea - ein Fehler am Oxer, wie ärgerlich. Nun die Häslers - Schwestern. Teresa legt vor mit Null in 44.12 Sekunden. Bei 44.09 bleibt die Zeit stehen, als Antonia das Ziel quert. Nach der tollen Runde gibt es direkt einen Kuss für das Pony! Für Schloss Klosterrode in Sachsen-Anhalt reitet Skady Trümper, die sich mit Q-Magic in 43.77 Sekunden die Siegerschleife der Prüfung holt. Nun wird gerechnet, Gold und Silber stehen fest, aber wer wird Bronze gewinnen? Hauchdünn hat am Ende Lea Hohmann die Nase vorn und steht am Ende mit der Siegerin Antonia Häslers und ihrer Schwester Theresa gemeinsam auf dem Treppchen. Papa Häslers freut sich riesig: „Die Beiden sind absolut dicke miteinander, sie machen alles zusammen. Das sie jetzt zusammen auf dem Treppchen stehen ist genial.“



Vizemeister Springen Pony: Teresa Häslers mit Bergzicht Rob



3. Platz Springen Pony ging an Lea Hohmann und Sunsets Nora

gefördert durch die:

Horst-Gebers-Stiftung



Sächsische Meisterin Springen Children: Antonia Häslers mit Colorado



SPRINGEN JUNIOREN/CHILDREN U14

Auch bei den Children ist Antonia Häslers nicht zu schlagen



Siegerin und Medallengewinner Springen Children

Zwei Siege in beiden Wertungsprüfungen und die Idealpunktzahl von 3,5 in der Endabrechnung nach bärenstarken Runden von Antonia Häslers und Colorado brachten die zweite Meisterschärpe für das Seifersdorfer Erfolgsteam um Trainer Rene Köhler. Dahinter wurde gekämpft. Pepe Schlegel von der Hohburger Schweiz hatte Diamant gesattelt und lag nach der ersten Wertung nur knapp hinter Antonia. Sie gaben alles im Stechen, kamen aber an die vorgelegte Zeit von 43.13 Sekunden nicht heran und freuten sich über Silber. Die Freude

im Seifersdorfer Team war grenzenlos, als Jessica Wittkopp mit Cayrado mit dem dritten Platz der Prüfung das Trio auf dem Treppchen komplettieren konnte.



3. Platz Springen Children: Jessica Wittkopp mit Cayrado

SPRINGEN JUNIOREN U18

Spannung bei den Junioren und der Titel für Sven Ebert



Vizemeister Springen Children: Pepe Schlegel und Diamant



Sieger und Medallengewinner Springen Junioren

Mit vierzehn Bewerbern gingen die Junioren U18 mit dem zahlenmäßig stärksten Feld in ihren Wettkampf. Zwei M* - Springen stehen auf dem Plan und wieder der Name Häslers nach der ersten Wertung ganz oben im Klassement. Diesmal ist es Theresa. Sie hat Zalandra



Sächsischer Meister Springen Junioren: Sven Ebert mit Spencer

unter dem Sattel und steht bei der Siegerehrung auf Platz Zwei hinter ihrer Schwester Antonia, die mit Lainy Lou B in der Prüfung außerhalb der Meisterschaften startete. Im Fehler/Zeit liegen dahinter Antonia Göbel mit Shakira aus Obercarsdorf, Christian Heuter und sein Cesare aus Kitzscher, Sven Ebert für Lunzenau mit Spencer und Leonie Seidel vom Rosenhof Görlitz und Lunatico NK ganz dicht beieinander. Ganz klar führte auch hier nur die Nullrunde im Umlauf auf die Podeste! Nach einer tollen Runde bekommt Zalandra am letzten Sprung, dem Wassergraben, nicht die nötige Weite und Theresa kann dem Ausgang der Prüfung nur noch zuschauen. Alle anderen kamen schadlos aus dem Umlauf und bildeten das acht Starter starke Stechfeld. Aus den Top - Vier der Wertung muss Leonie als Erste ran. Zwei Abwürfe stehen zu Buche, das bedeutet den undankbaren vierten Platz in der Wertung für das Team vom Rosenhof. Nun Sven

Ebert: Er lässt Spencer galoppieren, nimmt engste Wendungen und kommt mit Null und der Zeit von 42.51 Sekunden ins Ziel. Ist das zu toppen? Christian Heuter, nicht minder kampferfahren, versucht es. Null! Die Zeit bleibt stehen bei 44.59 Sekunden. Nun die letzte Reiterin mit einer Chance auf eine Medaille - Antonia Göbel und ihre wieselflinke Shakira. Aber nach einem Missverständnis endet der Parcours für diese Beiden vorzeitig und das bange Warten auf die Ergebnisse der Rechenstelle beginnt. Wie weit würde sich Sven mit dem Sieg in der finalen Prüfung nach Rang Vier der ersten Wertung in die Spitze schieben können? Der Jubel des Lunzenauer Fanclubs war groß, als Sven als Sieger der Junioren gefeiert wurde. Christian und alle mitgereisten Fans freuten sich über Silber und in Obercarsdorf wird die Bronzemedaille von Antonia gefeiert.



Vizemeister Springen Junioren: Christian Heuter und Cesare



3. Platz Springen Junioren: Antonia Göbel auf Shakira



Das Fachmagazin immer dabei als E-Paper zuhause und unterwegs

Bei unserem E-Paper handelt es sich um die digitale 1:1-Ausgabe des Fachmagazins PFERDE in Sachsen und Thüringen. Das E-Paper können Sie auf dem PC, Tablet oder Smartphone lesen. Einmal aufgespielt haben Sie es immer dabei.



**E-PAPER
DAS ABO!**

Für 30 € im Jahr
GÜNTIGER
BEKOMMEN SIE
ES NICHT

Schauen Sie doch auf einen Sprung vorbei: www.sachsens-pferde.de



Sächsische Meisterr Springen Junge Reiter: Celine Kothe auf Walküre

SPRINGEN JUNGE REITER U21
Endlich wieder Gold für Celine Kothe



Siegerin und Medallengewinner Springen Junge Reiter

In ihrer Ponyzeit schon mit Meisterehren dekoriert, reitet Celine seit 2018 auch bei den Großpferden jedes Jahr konstant in die Medaillentränge. Ihre Partnerin unter dem Sattel nun bereits in der vierten Jugendmeisterschaft, ist die 15-jährige Holsteinerin Walküre. Bronze, Silber, Bronze gab es in den letzten drei Jahren. In diesem Jahr setzt sie sich souverän mit der Idealpunktzahl 3,5 an die Spitze und holt die Meisterschärpe nach Leisnig. Theres Ranft von den Meusener Pferdefreunden steigerte sich mit Roveena M in der zweiten Prüfung und konnte Maria Arnold aus Mochau mit Chef noch auf den Bronzeplatz verdrängen.



Vizemeisterin Springen Junge Reiter: Theres Ranft und Roveena M



3. Platz Springen Junge Reiter: Maria Arnold und Chef

JUNIOR FUTURE TOUR
Jennifer Barth in ihrer Lieblingsserie erneut erfolgreich

Das S*-Springen mit Stechen der Jungen Reiter war gleichzeitig auch die zweite Qualifikation in Sachsen für die Junior Future Tour 2021/22. Das ist eine Förderinitiative für U25-Nachwuchspringreiter in den ostdeutschen Bundesländern. 15 Pferde stark war das Feld im Kampf um die begehrten Finaltickets. Nach ihrem dritten Platz beim Heimturnier in Langenleuba-Oberhain setzt die Mehrfachsiegerin dieser Serie Jennifer Barth mit Casanova noch einen drauf und gewinnt in Moritzburg mit der einzigen fehlerfreien Runde im Stechen. Luise Bayer und Lorena für die Hohburger Schweiz, Nathalie Munke für Leisnig und Lumumba folgen ihr auf den Plätzen Zwei und Drei vor Celine Kothe und Walküre sowie Theres Ranft mit Roveena M.



Siegreich in der Junior Future Tour: Jennifer Barth auf Casanova



FAIR PLAY PREIS 2021

Sächsisches Jugendteam vergibt Fair Play Preis an Vanessa Ebert und Juliane Scheibler

Unter dem Slogan jung, sportlich & fair wurde Vanessa Ebert vom RRSV Freizeitpark Plohn e.V. und Juliane Scheibler vom RV Rostocker Heide e.V. mit dem Fair Play Preis 2021 zu den sächsischen Jugendmeisterschaften in Moritzburg geehrt. Die Jury bestehend aus dem Jugendteam Sachsen legte hier Wert auf einen respektvollen Umgang mit unserem Partner Pferd. Überzeugen konnte man mit einem ordentlichen Umgangston mit den Eltern, den Trainern und einem fairen sportlichem Verhalten gegenüber anderen Sportlern während der ganzen Veranstaltung. Beide Reiterinnen überzeugten somit nicht nur mit guten Leistungen im Dressur- und Springsport, sondern auch mit vorbildlichem Verhalten und konnten sich somit über ihren Preis eine schicke und funktionelle Boxentasche freuen.

Hier gilt großer Dank an die Sattlerei Tom Büttner für das Sponsoring dieser tollen Aktion für unsere Jugend und einen fairen Sport mit den Reitern von morgen.



*Anmerkung: Auch wir müssen nun gendgerecht formulieren. Um den Lesefluss nicht zu beeinträchtigen wird zwar nur die männliche Form genannt. stets aber die weibliche Form gleichermassen mitgemeint.

JugendTeam sucht neue Mitglieder!

Das JugendTeam Sachsen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. ist ein Team aus motivierten jungen Pferdeleuten und engagieren uns ehrenamtlich im LV Pferdesport Sachsen. Wir unterstützen den Verband bei der Organisation von Projekten für die sächsische Pferdesportjugend und stellen eigene Aktionen auf die Beine. Wir organisieren z.B. den Landesjugendtag und den Länderabend i.R. der Jugendmeisterschaften Dressur & Springen.

Interessiert? Dann bewirb Dich jetzt!

Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 14 und 26 Jahren, die Lust haben uns zu unterstützen, können sich mittels Bewerbungsformular unter www.pferdesport-sachsen.de / Jugend bewerben. Einfach ausfüllen und an die Adresse des Landesverbandes oder an jugend@sachsens-pferde.de schicken.

Infos?!

Bei Fragen stehen Euch die Landesjugendsprecher Franziska Vos, Julia Müller und Lysanne Engler zur Verfügung.



Ihr Partner für anatomisch perfekte Sättel



Der Tom Büttner Sattelservice

- Individuelle Beratung auf unserem Reitplatz oder bei Ihnen im Stall
- Anatomische Anpassung & Reparatur in meistergeführter Sattlerei
- Enge Kooperation mit Tierärzten, Osteopathen und Reitlehrern
- Bundeseinheitliches Messsystem zur anatomischen Vermessung
- Mit unserem Außendienstfahrzeugen bei Ihnen vor Ort
- Digitale PC-Satteldruckmessung mit Liveauswertung
- Inzahlungnahme und Verkauf gebrauchter Sättel
- Über 400 Sättel aller Marken am Lager
- Finanzierungsmöglichkeiten

www.TOM-BUETTNER.de





Sächsische Meisterin Dressur Pony: Nourie Leppelmeier auf Carletta WE

DRESSUR PONY U16

Nourie Leppelmeier wird strahlende Landesmeisterin



Meisterehrung Dressur Pony

Nachdem die Schärpen der Springreiter vergeben waren, starteten bereits Samstag-Abend die Ponyreiter in das Prüfungswochenende. Als Gäste starteten auch Reiterinnen und Reiter aus Rheinland-Pfalz, Mecklenburg, Brandenburg und Sachsen-Anhalt. So war es für die sächsischen Reiter nicht allein der Kampf um den Meistertitel sondern auch überregionale Standortbestimmung. Eine Klasse für sich war Joan Fabienne Weske-Haas mit ihrem Pony Topinambour. Die Reiterin aus Rheinland Pfalz gewann überlegen die erste Prüfung und konnte sich auch ungefährdet in der zweiten Pony-Dressurprüfung Kl. L** an die Spitze reiten. Den besten Start in die sächsische Meisterschaft hatte Nourie Leppelmeier (PSV Großbuch) mit Carletta WE. Sie konnte sich mit 3 Prozentpunkten Vorsprung von ihren sächsischen Konkurrentinnen absetzen. In der Verfolgerposition



Vizemeisterin Dressur Pony: Jocelyn Manderla auf Die Prima Ballerina

reichten sich Johanna May (RFV Dorfchemnitz) mit Mastro´s Ninjo, Esther Weber (RFV Gestüt am Willisch) mit Kid Rock und Jocelyn Manderla (RV Prausitz) mit Die Prima Ballerina ein. Dass nichts entschieden war und auch die Nerven in der zweiten, entscheidenden Prüfung beisammen sein müssen, zeigte Nele Gottsmann gleich als erste Starterin. Vor lauter Aufregung passierte ihr dreimaliges Verreiten. Aber schon die zweite Reiterin, Jocelyn Manderla, machte es besser und sogar sehr gut und beendete die Prüfung mit 66,87 Prozent. Dies war am Ende das beste sächsische Ergebnis und es reichte, um Johanna May und Esther Weber zu überflügeln. Nourie Leppelmeier blieb knapp hinter Jocelyn Manderla und so reichte das Punktepolster vom Vortag zum Meistertitel. Jocelyn Manderla wurde Vizemeisterin und Johanna May gewann Bronze.



3. Platz Dressur Pony: Johanna May mit Mastro´s Ninjo

DRESSUR CHILDREN U14

Elfjährige Therese Billig verteidigt ihren Titel



Meisterehrung Dressur Children

Die unter 14-jährigen Reiter hatten zwei Children-Prüfungen auf L-Niveau zu absolvieren. Die Ritten wurden entsprechend mit einer A-Note und einer B-Note bewertet. Sowohl in der technischen als auch in der reiterlichen Note zeigte sich Theresa Billig (Reit- und



Sächsische Meisterin Dressur Children: Therese Billig auf Faro Shen

Turniergemeinschaft Gut Grassdorf) im Sattel des großen Wallachs Faro Shen eindrucksvoll. Die Vorjahresmeisterin verteidigte souverän ihren Titel vor Alexia Theile (RFV Pirna Jessen) mit Night Life und Pauline Zimmermann (RFV Moritzburg) mit Romina Gold. Spannender war der Vergleich von Therese Billig mit dem Sachsen-Anhalter Reiter Justus Buch. Justus Buch, immerhin Bundeskader, und Therese Billig lieferten sich um den Gewinn der Prüfung spannende und knappe Zweikämpfe. Nachdem Justus die erste Prüfung für sich entscheiden konnte, ritt Therese ihren Faro Shen in der zweiten Prüfung zum Sieg.



Vizemeisterin Dressur Children: Alexia Theile mit Night Fly



3. Platz Dressur Children: Pauline Zimmermann und Romina

Dressur Junioren U18

Julius Lattermann erreicht Gold nach Kopf an Kopf-Duell



Siegerehrung Dressur Junioren

Julius Lattermann und Anna-Lena Frenzel hieß das Duell um den Meistertitel bei den Junioren. Die Beiden präsentierten sich bereits in diesem Jahr in einer ähnlichen Form und Tages- und Prüfungsform waren dann das Zünglein an der Waage ob der Reiter aus Gompitz oder die Reiterin aus Görlitz die Nase vorn hatte. In Moritzburg setzte sich dieser Trend fort. Anna-Lena Frenzel gelang mit Sir Finegold ein toller Ritt und sie konnte sich knapp vor Julius Lattermann platzieren, der in der Prüfung einen sehr mitteilungsbedürftigen und sicher nicht hochkonzentrierten Bankery unter dem Sattel hatte. In der zweiten Prüfung war

Rüsten Sie für die **neue Saison!**

Jetzt die neuen **2021er Modelle** ordern!



**Verkauf • Vermietung • Reparatur
Finanzierung • Service • Zubehör**

Chemnitzer Straße 2 • 09247 Chemnitz/OT Röhrsdorf
Tel. (03722) 50 57 11 • Fax (03722) 50 57 66
www.anhaengerprofi24.de



Sächsischer Meister Dressur Junioren: Julius Lattermann auf Bankery



Bankery bei der Sache, aber Sir Finegold nicht 100 Prozent konzentriert, folglich konnte sich hier Julius Lattermann vor Anna-Lene Frenzel platzieren. Es stand also im Duell der beiden 1:1 aber in der Meisterschaftswertung zählen die Prozentpunkte und hier hatte Julius Lattermann in der Endabrechnung 0,3 mehr. Hinter dem neuen Meister Julius Lattermann, der Vizemeisterin Anna-Lena Frenzel konnte sich Hanna Schmidt (RFV Gestüt am Willisch) mit Solaia den dritten Platz sichern.

Dressur Junge Reiter U21 Tripel-Gold für Isabell Rink in ihrem letzten Jugendjahr



Siegerehrung Dressur Junge Reiter



Vizemeisterin Dressur Junioren: Anna-Lena Frenzel mit Sir Feingold

Einen weiteren Meistertitel hätte Julius Lattermann (RV Gompitz) auch bei Jungen Reitern gewinnen können. Hier war er im Sattel von Darling bester Sachse und gewann die zweite S-Dressur, aber er ritt nicht um die Meisterschaft. So wurde es eine spannende und packende Entscheidung zwischen Maxi Lob (RV Liebersee) und Isabell Rink (RV St. Georg Burgstädt). Nach Prüfung hatte Maxi Lob mit Sir Dolani hauchdünn die Nase vor Isabell Rink mit Florence. Isabell Rink musste in der zweiten Prüfung vorlegen und ihr gelang ein guter, aber nicht ganz fehlerfreier Ritt. Der Weg zum Titel schien für Maxi Lob geebnet, denn sie begann als letzte Starterin der Prüfung sehr konzentriert und sicher. Aber dann verpatzte sie völlig die zweite Pirouette und verlor damit einige Punkte. Ob es



3. Platz Dressur Junioren: Hanna Schmidt auf Solaia



Vizemeisterin Dressur Junge Reiter: Maxi Lob auf Sir Dolani



Sächsische Meisterin Dressur Junge Reiter: Isabell Rink auf Florence

trotzdem reichen würde? Isabell Rink bekam 64,91 Prozent und Maxi Lob 64,12 Prozent. Damit war die Meisterschaft zugunsten von Isabell Rink entschieden. Der RV Gompitz konnte sich dann aber trotzdem noch über eine Meisterschaftsmedaille freuen, denn Felicitas Große wurde mit ihrem Schimmel Auftakt Dritte.



3. Platz Dressur Junge Reiter: Felicitas Große mit Auftakt

Text: B. Placzek, M. Salisch • Fotos: B. Placzek(26), M. Salisch(20)

PFERDE
IN SACHSEN UND THÜRINGEN

Schalten Sie Ihre Anzeige in Pferde in Sachsen und Thüringen



Unser Fachmagazin ist das offizielle Verbandsorgan des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und des Thüringer Reit- und Fahrvereins (TRFV).

Pferde in Sachsen und Thüringen erfasst einen vielseitig interessierten Leserkreis wie Reiter, Züchter, Fahrer, Voltigierer, Vereine, pferdehaltende Einrichtungen und alle Freunde des Pferdes.

Nähere Informationen erhalten Sie unter:
www.sachsens-pferde.de/fachmagazin/mediadaten/



Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de

DAM Dressur und Springen am 24.-26. September in Münster Jetzt mit Länderwertung

Zum Redaktionsschluss waren es nur noch wenige Tage an denen Punkte für die diesjährigen Laub Immobilien Deutschen Amateurmeisterschaften Dressur und Springen vom 24. bis 26. September gesammelt werden konnten. Wie schon 2020 kämpften die besten Amateurdressur- und -springreiter in Münster-Handorf um Titel und Medaillen. Neu in diesem Jahr ist das Deutsche Amateur-Championat Dressur, dass wie das im letzten Jahr eingeführte DAC-Springen auf M-Niveau ausgetragen wird. Qualifizieren können sich jeweils die besten Amateure aus allen Landesverbänden, basierend auf speziellen Ranglisten und, sofern vorhanden den Landesamateurmeisterschaften. In Sachsen stehen für die DAM gemäß Quote in der Dressur ein Platz über die Landesamateurmeisterschaft und ein Platz über die Rangliste, im Springen zwei Plätze über die Landesamateurmeisterschaft und ein Platz über die Rangliste zur Verfügung. In Thüringen sieht die Quote ein Platz in der Dressur und zwei Plätze im Springen über die Rangliste vor. Die Quotierung zum DAC ist in beiden Ländern jeweils eins je Disziplin aus der Rangliste. Besondere Spannung verspricht in diesem Jahr auch eine weitere Neuerung, denn erstmals wird im Rahmen von DAM und DAC eine Länderwertung über alle vier Touren hinweg vergeben. Titelsponsor ist wie schon 2020 die Laub Immobiliengruppe mit dem Springreiter und mehrfachen DAM-Teilnehmer Malte Laub als Initiator und treibende Kraft. Er freut sich, dass der Teamgeist unter den Aktiven gestärkt werden soll.

Alle Infos und die Ranglisten gibt es unter www.pferd-aktuell.de/dam



24. - 26.09.2021
Münster - Handorf



Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit Pony und Junge Reiter in Langenstriegis



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Landes- und Kreismeisterschaften und endlich wieder Turnier

„Endlich wieder Gelände...“, selten hat man diese drei Worte so oft gehört wie an diesem Wochenende, denn vom 14. bis 15. August war es endlich auf der Traditionsanlage des SV Langenstriegis Grün-Weiß wieder soweit und das beliebte Vielseitigkeitsturnier mit zahlreichen Dressur-, Spring- und Geländeprüfungen für Jung und Alt fand statt. Einmal mehr wurden in diesem Rahmen die Sächsischen Meisterschaften Vielseitigkeit der Ponyreiter als auch der Altersklasse Junge Reiter sowie die Kreismeisterschaft und KKJS Vielseitigkeit LK Erzgebirge ausgetragen.

Rund 200 Reiter waren mit ihren Pferden und Ponys angereist, um bei strahlend blauem Himmel und hochsommerlichen Temperaturen die Reitplätze und die liebevoll dekorierte Geländestrecke zu bereiten. Die Qualität der Ritte war auf einem hohen Niveau, genau wie die präparierte Infrastruktur und das Angebot für Sportler und Besucher.

Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit Junge Reiter U21



Landesmeisterehrung Vielseitigkeit Junge Reiter

Ausgetragen im Rahmen einer Vielseitigkeitsprüfung Kl. L, traten die sächsischen Vielseitigkeitsreiter der Altersklasse U21 Junge Reiter gegen ein sehr starkes Starterfeld an. Bereits im Ponysattel hocheffizient, erricht sich die für den RFV Ebersdorf startende Josepha Fischer im Sattel ihres Pferdes Duchesse nach einer blitzsauberen Geländerunde und souveränen Ritten in Dressur und Springen den Meistertitel und Rang sieben in der Vielseitigkeitsprüfung. Der Titel der Vizemeisterin ging an Jessica Nagy mit Filou vom RFV Lengenfeld. Nach einer tollen Dressur kamen leider Fehler in Springen und Gelände hinzu, was Rang Acht in der offenen Vielseitigkeit ergab. Die Bronzemedaille ging an Jakub Bobke, den einzigen jungen Mann, in der Konkurrenz der U21 Reiter. Im Sattel von Lillyfee rangierte der für den PSV Am Klosterwasser Panschwitz-Kuckau startende Junge Reiter als Neunter in der Vielseitigkeitsprüfung Kl. L.



Meisterin Junge Reiter: Josepha Fischer auf Duchesse



Vizemeisterin Junge Reiter: Jessica Nagy auf Filou



Platz 3 Junge Reiter: Jakub Bobke mit Lillyfee

Der Sieg in der Vielseitigkeitsprüfung Kl. L ging an Lisa Millert im Sattel von Classic Chester M vom Hengersdorfer SV vor André Richter mit Calle Cool, RFV Taubenheim und Josephine Braune vom RFV Röhrsdorf mit Charlotte D.



Siegerehrung Vielseitigkeitsprüfung Klasse L

Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit Pony

Ladies first hieß es auch bei den Ponyreitern, die ihre Meisterschaft im Rahmen einer Vielseitigkeitsprüfung der Kl. A austragen. Nach Platz eins und zwei nach der Dressur, zeigte Hannah Schmied vom RFV Lengenfeld e.V. mit ihren Ponys Jette und Nelson's Diamond bereits, dass es schwer wird, an ihr vorbei zu kommen. Als Meisterschaftspony hatte sie auf die Schimmelstute Jette gesetzt, mit der sie trotz Zeitfehlern und einem Fehler



Landesmeisterehrung Pony-Vielseitigkeit

im Springen den Sieg in der Vielseitigkeitsprüfung erritt. Ein Start-Ziel-Sieg zur Goldmedaille und den verdienten Meistertitel. Mit ihrem zweiten Pony konnte sie sich auf Rang zwei in der Vielseitigkeitsprüfung platzieren. Neue Vizemeisterin in der Ponyvielseitigkeit wurde die ebenfalls für den RFV Lengenfeld startende Joelina Rudolph im Sattel von Kasandra, die sich im starken Starterfeld Platz sieben in der Vielseitigkeitsprüfung erritt. Auf den Bronzerang galoppierte Lukas Schmidt mit Wiesenguts Maresciallo. Der für den Erzgebirgischen RFV Lauterbach startende junge Mann, wurde damit auch bester männlichen Starter in der Ponykonkurrenz und erritt Rang 12 in der A-Vielseitigkeit.



Meisterin Pony: Hannah Schmied mit Jette



Vizemeisterin Pony: Joelina Rudolph mit Kasandra



Platz 3: Lukas Schmidt mit Wiesenguts Maresciallo

Kreismeisterschaft Vielseitigkeit Erzgebirge



Kreismeisterehrung Vielseitigkeit Erzgebirge

Erneut wurden auch die Kreismeisterschaften in der Vielseitigkeit für den LK Erzgebirge in Langenstriegis ausgetragen. Gewertet wurden dazu die Ergebnisse der Vielseitigkeitsprüfung Kl. A**. Nach einem spannenden Kopf an Kopf-Rennen der späteren Medaillengewinner Lina Michalik (RV Börnichen) und Lukas Schmidt (Erzg. RFV Lauterbach) nach der Dressur, gab letztendlich das Gelände den Ausschlag, das lediglich nur Lina fehlerfrei beenden konnte. Im abschließenden Springparcours blieb keiner der Treppchenaspiranten ohne Strafpunkte. Damit stand fest, neue Kreismeisterin des LK Erzgebirge ist Lina Michalik mit Mable vor Lukas Schmidt mit Wiesenguts Maresciallo auf dem Silber- und Leonie Morgenstern (ebenfalls Erzg. RFV Lauterbach) mit Wiesenguts Schoko auf dem Bronzerang.



Highlight des Rahmesprogrammes war das Mensch gegen Pferd-Tauziehen

Weitere Rahmen- und Springprüfungen

Es nicht nur spannende Wettkämpfe, sondern auch ein tolles Rahmenprogramm. Beim Kostümspringen geriet der sportliche Aspekt fast ein wenig in den Hintergrund, angesichts der tollen Kostüme. Doch das Highlight des Rahmenprogramms war definitiv das „Mensch gegen Pferd beim Tauziehen“. Das Rheinisch-Deutsche Kaltblut Ahlsen von Familie Richter aus Gahlenz, zog hier nicht wie sonst Holzstämme aus dem Wald, sondern trat gegen 12 gestandene Männer an. Letztendlich stellte der Kaltblutwallach zur sichtlichen Freude aller Besucher seine Zugleistung eindrucksvoll unter Beweis.



Siegerin Kostümwertung: Sissy Riedel mit Olanka's Girl

Sammeln für Hochwasseropfer

Zum Abschluss gab es einen besonderen Gänsehautmoment, wenn auch der Grund kein schöner ist. Das erstmals genommene Eintrittsgeld von 1 Euro geht an Jörg und Petra Gründler, zwei gebürtige Langstriegiser, die an ihrem jetzigen Wohnsitz in Ahrweiler stark vom Hochwasser betroffen sind. Als der Grund bekannt wurde, legten Einige noch etwas dazu und auch der anwesende Notarzt spendete sein komplettes Tageshonorar, so dass letztendlich knapp 2500 Euro zusammengekommen sind. Ein schöner Abschluss für wunderschöne, spannende und lustige Turniertage die das Langenstriegiser Team um Pierre Schmieder einmal mehr meisterlich vorbereitet und durchgeführt hat.

Text: R. Mauersberger, S. Krönert ▪ Fotos: C. Bärisch



19. Faszination Pferd in Limbach-Oberfrohna Quadrillenmeisterschaften, WBO Cup und noch viel mehr

Ein buntes Programm mit vielen Wettbewerben bot auch in diesem Jahr das Breitensportturnier am 24. und 25. Juli in Limbach-Oberfrohna. Große und Kleine Reiter, im Sattel, zu Fuß oder mit Kutsche erfüllten die Veranstaltung mit Leben. Es galt nicht allein nur der Wettkampf um Siege und Platzierungen, sondern die gelebte Freude mit und am Pferd. Das wurde in allen Wettbewerben deutlich und so kamen die Reiter und Zuschauer bestens auf ihre Kosten. In diesem Jahr fand nicht nur in bewährter Für das Finale des sächsischen WBO Reiter-Cups und Wertung zum WBO Fahrer-Cup sondern wie bereits vor zwei Jahren die Sächsische Meisterschaft und Landesbestenermittlung im Quadrillereiten statt.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Landesbestenermittlung im Quadrillereiten



Sächsische Landesbesten im Quadrillereiten: RVV Böhlitz-Ehrenberg

Limbach-Oberfrohna bot wieder einen tollen Rahmen und Rahmenbedingungen für die Sächsische Meisterschaft und Landesbestenermittlung im Quadrillereiten. Bevor die Quadrillen um den Meistertitel kämpften traten zwei Quadrillen in der Landesbestenermittlung an. Sie machten mit tollen Vorstellungen und ihren Choreografien auf E-Niveau einen

sehr schönen Auftakt. Natürlich wollten die beiden Teams vom RFV Altmittweida und RVV Böhlitz-Ehrenberg auch den Landesbestentitel mit nach Hause nehmen und hatten tolle Vorstellungen eingeübt. Die Friesenquadrille des RFV Altmittweida musste als erste an den Start. Unter Leitung von Ines Tumovec zeigten Diana Fischer / Fürst Wiliam Z, Nadine Tumovec / Glimmer v. Black Pearl, Sissy Steiner / Kashmir v. Black Pearl und Jette Nagel / Ketje eine sehr kreative und abwechslungsreiche Choreografie. Sie setzten schöne Figuren eindrucksvoll um und wurden in der B-Note mit einer 8,5 belohnt. Ihre Friesen leider nicht immer an den Hilfen und so konnten die Richter „nur“ eine 7,0 in der A-Note vergeben. Die Latte war also für den RVV Böhlitz-Ehrenberg unter Leitung von Jana Dorn recht hoch gelegt. Das gemischte Pony / Norwegerteam aus Malina Twellmann / Pauwhofs Boy, Lea-Sophie Blauert / Roxy, Linnea Twellmann / Tina Turner und Celina Dorn / Carina ritt eine schöne und gefällige Choreografie, setzte auf die sichere Umsetzung der Elemente. Das brachte zwar in der B-Note „nur“ eine 7,9 womit sie hinter Altmittweida lagen. In der reiterlichen Umsetzung wussten sie jedoch besser zu überzeugen und erhielten eine 8,0. Das bedeutet in Addition der Noten den Landesbestentitel.



Platz 2 Sächsische Landesbestenermittlung: RFV Altmittweida

Sächsische Meisterschaft im Quadrillenreiten

Bereits die erste Quadrille im Meisterschaftskampf zog die Zuschauer mit hervorragender Präsentation der Faszination des Quadrillenreitens in ihren Bann. Die „Skelette“ vom Rittergut Adelwitz Astrid Flohrer / Dawson, Christiane Giese / Rodolith, Julia Lutterbach / Skip und Elisa Franke / Cosima wurden von Ihrer Quadrillenführerin Ines Burghardt mit Gitarrenklängen begleitet. Sie zeigten mit sehr guter reiterlicher Umsetzung ein Feuerwerk schöner, spritziger Elemente. Verloren nie die Synchronität und so hätten die Zuschauer der Quadrille gern noch ein paar Minuten länger zugeschaut. Die Richter Thomas Mrodzinsky, Andreas Huth und Peggy Ullrich sicher auch. Sie vergaben eine 8,5 und der A-Note und 9,0 als B-Note. Das war für die folgenden zwei Quadrillen eine gewaltige Vorgabe, aber auch Ansporn. Das „Team Eckert“ aus Reitern vom Reiterhof Eckert und dem RV Zitschen nahm die Herausforderung an, und zeigte unter Leitung von Marie Christin Jast eine Choreografie mit vielen sehr anspruchsvollen Elementen. Regine Reichert / Petronella Apfelmus, Evi Stolle / Valentina, Jana Engler / Amy Princess und Lysanne Engler / Hashtag Siggie begeisterten mit großer Kreativität und Mut zum Risiko. Sie setzten die hohe Schwierigkeit ihrer Vorstellung gut um, allerdings mit einigen kleinen Störungen in der Synchronität und reiterlicher Einwirkung. Das trübte in keinsten Weise die

wunderschöne Vorstellung aber blieb den Richtern in der Notenvergabe nicht unbemerkt. 7,8 und 8,5 reichten nicht um Adelwitz von der Führung zu verdrängen, aber sie meldeten klar ihre Ambition zum Vizemeistertitel an. Als letzte Quadrille hatte es nun die „Queen und ihre Garde“ vom RV Altenbach in der Hand, das Klassement neu zu sortieren. Unter Leitung von Christina Harms zeigten Katharina Bobe / Cevaro, Peggy Hartmann / Morgana, Sandy Enderlein / Wild Nirvana Lady und Julia Lehmann / April Dream schon zu Beginn Nerven und leisteten sich ein Verreiten. Sie kamen dann zwar gut in Fluss, zeigten eine solide Vorstellung, trauten sich aber insgesamt nicht so viele anspruchsvolle und schwungvolle vorgetragene Elemente wie die beiden vorherigen Teams. So reichte es an dem Tag nicht Adelwitz den Sieg und „Team Eckert“ den Vizemeistertitel noch streitig zu machen. So war die Bronzemedaille ein schöner Lohn für die vielen Trainingseinheiten.



Sächsischer Landesmeister im Quadrillenreiten: Rittergut Adelwitz



Vizelandesmeister im Quadrillenreiten: Team Eckert



Platz 3 Quadrillenreiten: RV Altenbach

Text ■ Fotos: M. Salisch

Impressionen der Faszination Pferd Open Air



Fotos: C. Bärtsch

Dressurturnier in Röhrsdorf Von der Führzügelklasse bis zur S-Dressur

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Das Versprechen lösten die Röhrsdorfer nach der pandemiebedingten Absage des im Mai geplanten Dressurturniers ein und veranstalteten das Turnier vom 6. bis 8. August. Eingebettet in Wettbewerbe und Prüfungen von der Führzügelklasse bis zur S**-Dressur, fanden Qualifikationen des Sächsischen Teenie Dressur Cup und des NÜRNBERGER Burg Pokal der sächsischen Junioren auf der Anlage des RFV Röhrsdorf, am Rande von Chemnitz statt.

Bei besten Bedingungen gab es an drei Tagen auf den beiden Dressurplätzen Prüfungen von der Führzügelklasse bis zur S**-Dressur zum Reiten und Zuschauen. Trotz des großen Prüfungsumfanges ließ das ganze routinierte Röhrsdorfer Team keinen Stress aufkommen und sorgte für eine angenehme, fast familiäre Stimmung und hervorragende Rahmenbedingungen. Kein Wunder, dass Reiter u.a. aus Bayern oder Brandenburg die weite Anreise nicht scheuten. Für die sächsischen Nachwuchs-Dressurreiter standen zudem Qualifikationen im Teenie Dressur Cup und im Nürnberger Burg Pokal der sächsischen Junioren auf dem Programm.

Im laufenden Sächsischen Teenie Dressur Cup war Röhrsdorf die letzte Gelegenheit, um die Qualifikationsnorm für das Finale in Burgstädt Anfang September zu schaffen. Es war zwar nur ein kleines Starterfeld, welche die



Nika Reichart (RSV Weißbach) mit Anuschka siegte in der Quali im sächsischen Teenie Dressur Cup.



Kreismeisterin und Vizemeisterin in der Dressur Junge Reiter / Junioren wurden Nika Reichart und Aline Maxim Rödiger.

Chance nutzen wollte, aber es war ein gutes Starterfeld. Alle Reiter konnten die Qualifikationsnorm schaffen und sind nun auch in Burgstädt startberechtigt. Natürlich ging es nicht nur um die Qualifikationsnorm, sondern auch um den Sieg in der Prüfung. Den konnte sich Nika Reichart im Sattel von Anuschka sichern. Die Reiterin vom RSV Weißbach zeigte einen tollen Ritt und verwies Laura Nobis (RFV Dorfchemnitz) im Sattel von Clara auf Platz zwei. Nika Reichart konnte nicht nur in dieser Prüfung eine sehr gute Vorstellung zeigen. Mit einem Sieg und einem zweiten Platz in den A-Dressuren sicherte sie sich den Kreismeistertitel in der Dressur Junioren / Junge Reiter vor Aline Maxim Rödiger (RFV Glauchau West). Den Kreismeistertitel in der offenen Klasse gewann Juliane Günther (RV Oberlungwitz) mit Lilly Fee vor Anja Metzsch (PSV Lauenhein) und Peggy Weiß (RFV Limbach-Oberfrohna).

Nach einigen coronabedingten Turnierschiebungen konnten die Nachwuchsreiter in Röhrsdorf als erste Qualifikationsstation in den **NÜRNBERGER Burg Pokal** der sächsischen Junioren starten. Es war kein großes Starterfeld aber ein gut besetztes, denn eine Woche vor den sächsischen Junioren Meisterschaften nutzten die Reiter die Prüfung auch zur Formüberprüfung. Am besten gelang dies Nourie Leppelmeier (PSV Großbuch) mit ihrer Pony-Stute Carletta. Sie gewann vor Jocelyn



In der Quali des NÜRNBERGER Burg Pokals der sächsischen Junioren konnte sich Nourie Leppelmeier (PSV Großbuch) im Sattel von Carletta den Sieg holen. Es gratulierte u.a. Ullrich Reck (Mitte) von der NÜRNBERGER Versicherung.

Manderla (RV Prausitz) und Johanna May (RFV Dorfchemnitz). Beide hatten ebenfalls ihre Ponys unter dem Sattel. Ob dies schon ein Fingerzeig für die Platzierung in der sächsischen Meisterschaft Pony Dressur war? Mit den Prüfungen in der Schweren Klasse als sportlichen Höhepunkt endeten die Turniertage am Samstag und Sonntag und an beiden Tagen holte sich Julia Schönherr den Sieg. Gesattelt hatte die für den RV Deutschlandhalle Berlin startende Reiterin ihren Fuchs Wallach Farfarello. In der **S-Dressur konnte sich Nora Hilbrig vom RV Moritzburg mit Ratz Fatz den zweiten Platz erreichen und auch Stefan Scholich vom Ländlichen SV Schirmeritz hatte mit zwei vierten Plätzen im Sattel von Swarowsky ein erfolgreiches Wochenende.



Die Berlinerin Julia Schönherr kann auf ein überaus erfolgreiches Wochenende blicken. Mit Farfarello M gewann sie beide S-Dressuren.



Platz 2 in der zwei Sterne S-Dressur rundete für Nora Hilbrig (RFV Moritzburg) mit Ratz Fatz ein erfolgreiches Dressurwochenende ab.



Charlotte Benndorf machte es ihrer jüngeren Schwester Mathilda nach und gewann in der Fühzügelklasse der über Achtjährigen.

Text ■ Fotos: M. Salisch



Dressur- und Springturnier in Baschütz Beste Stimmung nach einem Jahr Coronapause

Nachdem im Vorjahr auch die Baschützer pausieren mussten, war das in diesem Jahr keine Option. Mit der gewohnten Herzlichkeit empfingen sie vom 30. Juli bis 01. August ihre Gäste, die Böden waren bestens präpariert und die Zuschauer begeisterten sich für großartigen Reitsport im Klein Aachen der Oberlausitz.

Martin Sämann von der Turnierleitung freute sich über das gelungene Turnier: „Im Mai mussten wir eine Entscheidung treffen, wollten es aber nicht gern nochmal ausfallen lassen. Deshalb haben wir eine Sicherheitsvariante mit geringerem finanziellem Aufwand gewählt. Auch ohne große Werbung sind uns die Zuschauer treu geblieben und konnten mit uns fantastischen Reitsport erleben! Unser großer Dank geht an alle Sponsoren und Reiter, die zu uns gehalten haben und nach der Pause in diesem Jahr wieder an unserer Seite waren!“



Ellen Kölz und Something Special

Im Preis der Hentschke Bau GmbH Bautzen gingen Gold und Silber nach Leisnig! Bei 22 Startern galt es vorerst, einen der sechs Startplätze für die Siegerunde zu ergattern. Das Parcoursteam um Frank Dieter, Walter Marquardt und Gunar Queiser hatte dafür elf Hindernisse mit 14 Sprüngen in das Grün des Stadions gestellt, an dem das Feld ordentlich knabberte. Nur Michael Kölz mit Departure S gelang die Nullrunde! So gingen mit ihm die schnellsten Vierer in den verkürzten Parcours um den Sieg, wobei in der Siegerunde alle wieder auf Null gesetzt wurden. Ein bestens aufgelegter Oliver Kremer nahm die Zuschauer mit



Johanna-Theresa Schön mit Clarissa

auf die spannende Reise und alle fieberten mit, als es um den Sieg im Großen Preis von Bautzen ging. Es eröffneten Celine Kothe und Walküre für Leisnig, Fehler am Vorletzten, dem Budissa - Steilsprung in 47.96 Sekunden. Ludwig Sternberg aus Niederwerbig mit Charistea erwischte der Fehlerteufel schon eher, mit viel Schwung kam er schon nach 44.69 Sekunden durch Ziel. Mit Johanna Theresa Schön ging eine junge Amazone an den Start, die in Baschütz quasi aufgewachsen ist. Mittlerweile reitet sie auf dem Eichenhof Schermen - Pietzpuhl die Pferde von Joan Wecke. Mit Clarissa aber hatte sie hier ihr eigenes Pferd unter dem Sattel. Die Familie und alle Baschützer drückten feste die Daumen, doch ausgerechnet der letzte Sprung wurde ihr zum Verhängnis. Eine großartige Runde bis dahin, die Zeit 50.66 Sekunden. Nun Ellen Kölz mit Something Special. Grundschnell und super vorsichtig sprang die Stute, sie kommen in 42.24 Sekunden über die Ziellinie und bleiben fehlerfrei. Führung! Ist das zu toppen? Marvin Jünger für Rothenburg und Jolie Lafée haben schon mehrfach bewiesen, dass sie das können. Aber auch bei ihnen fällt relativ zeitig die Stange. Marvin drückt auf die Zeit und kommt in 42.70 Sekunden über die Linie, Platz Drei in der Endabrechnung. Nun hat es Michael Kölz in der Hand. Oliver Kremer bringt es auf den Punkt: „Willst Du gewinnen oder heute Abend etwas zu essen?“ Mit einem breiten Lächeln macht sich Michael auf den Weg und reitet locker in 47.83 fehlerfrei auf Platz Zwei.

Noch steht das DSP nicht vor dem Namen, ist aber bereits zuerkannt! Auch im Prix St. Georg ist der Sohn des legendären Quaterback nicht zu schlagen. Mit 70,7 % setzt sich das Paar vom Rosenhof Görlitz an die Spitze des Feldes und verweisen Nora Hilbrig und Ratz Fatz aus Moritzburg sowie Julius Lattermann mit Darling für Gompitz auf die Plätze.



Top Platzierungen für Julius Lattermann und Darling

Im Preis der Landskron Brauerei, einer M** - Dressur stand der junge Mann aus Gompitz mit seiner 8-jährigen Dressage Royal Tochter Darling noch auf Silber neben der Siegerin Anna-Lena Frenzel für den Rosenhof Görlitz und Sir Feingold. Am nächsten Tag tauschten sie dann die Plätze in einer weiteren M** - Prüfung und Julius siegt im Preis der Budissa AG. Mit dem dritten Platz in der ersten gemeinsamen S-Dressur beendeten er und Darling ein erfolgreiches Wochenende.



Anne Schurig mit Let's Dance

Let' Dance hieß es im und unter dem Sattel für Anne Schurig. Zwei Siege in M* sowie zwei dritte Plätze in den M** - Prüfungen vor Maxi Lob aus Liebersee und Casper konnte das Team aus Medingen in Baschütz für sich verbuchen.

Für Marvin Jüngel ist der Start in Baschütz Ehrensache: „Es immer wieder ein Highlight für mich, hier reiten zu dürfen. Das Reitstadion hat eine einmalige Atmosphäre und ich möchte mich hier in meiner Heimat natürlich immer besonders gut zeigen. Meine Pferde und ich fühlen uns hier sehr wohl, die Veranstalter sind top!“ Sieben Mal reitet Marvin in die Platzierungen, zwei Siege sind dabei. Mit Kontendra S gewinnt er das Punkte M** - Springen. Mit seiner 7-jährigen Koradina R von Lancoon aus der Konfianca R von Sir Shutterfly aus der Zucht von Johannes Reppe führt er nach einer Wertnote von 8,0 die Ehrenrunde an vor Michael Kölz und Aubrey Drake Graham. Hier stellt Marvin mit der 5-jährigen Kanan - Tochter Kunigunde auch das drittplatzierte Nachwuchspferd, punktgleich mit Little Lord von Lord Fauntleroy unter Laura Schoecherl für die Hohburger Schweiz.



Marvin Jüngel mit Koradina R



Cindy Reppe mit Equina

Drei Starts in L und zwei M* - Springen - Drei Siege für Cindy Reppe aus Zescha mit Equina. Mit Navajo R bringt Cindy einen interessanten 5-jährigen No Limit-Sohn aus der Zucht von Falk Reppe in der Springferde - M an den Start, der zumindest vom Typ irgendwie sehr an ihr Erfolgspferd Cavajo Blue R erinnert. Zwar ist der schlaksige Braune im Moment noch sehr grün, aber darf man gespannt sein, wie der sich entwickelt.



Walter Marquardt

Von Anfang an dabei bei allen Baschützer Turnieren und damit ein fester Bestandteil des Erfolgsrezepts der Veranstaltung ist Parcourschef Walter Marquardt aus Schönbach. Sein Platz vom ersten bis zum letzten Springen ist immer im Parcours, so ist er stets schnell zur Stelle, wenn es mal rumpelt.



Frauenpower im Kampf um den ‚Blick der Oberlausitz‘

Für die Sieger der beiden S* - Prüfungen in Dressur und Springen gab es den begehrten Sonderehrenpreis ‚Blick der Oberlausitz‘, gegeben von der Budissa AG, aus den Händen von Bürgermeister Olaf Reichert und dem Aufsichtsratsvorsitzenden der Budissa AG, RA Dietmar Gottlöber. Begleitet werden sie von Dr. Jörg Fleischer vom Veranstalter. Die Gewinner in diesem Jahr sind Ellen Kölz und Tina Kage.

Text • Foto: B. Placzek

REITANLAGE HECKEL
LEISTUNGSSTÜTZPUNKT

Henry & Hardy Heckel
Reichenbacher Straße 31b
08485 Lengenfeld / Vogtl.
T +49 (0) 376 06 / 25 12
M +49 (0) 173 / 948 44 27
info@reitanlage-heckel.de
www.reitanlage-heckel.de

Reitlehrgänge 2021
PFSU, PFSR, RA 1-10, LA, Assistenztrainer,
Berittführer, Ferienlehrgang >>

Internationales Voltigierturnier in Schweden

Zahlreiche Podestplätze für die Sachsen zur Nordeuropameisterschaft

Schon am Mittwochabend machten sich die Athleten des Reit- und Voltigiervereins Schenkenberg auf den Weg zur Fähre nach Trelleborg. Nach zweijähriger internationaler Turnierabstinenz durften sie endlich wieder auf große Fahrt gehen und die Vorzüge von internationalen Turnieren genießen. Das erste dieser Art fand vom 8. bis 11. Juli im schwedischen Flyinge statt.

Der weite Weg lohnte sich gleich mehrfach: In sieben der acht beschickten Prüfungen konnten Schenkenberger Voltigierer auf das Podest steigen.

Internationale Neulinge müssen sich zu erst im 1* Programm „bewähren“.



Leonel Gelke siegte bei den Herren Lily Auerswald gewann bei den Damen

Leonel Gelke konnte die 1*Prüfung bei den Junior-Herren gewinnen. Lily Auerswald musste sich in der 1*Qualifikation mit einem Hundertstel Abstand knapp hinter der „Nordic Baltic Championship“-Gewinnerin Esther Rasmussen mit Platz Zwei zufriedengeben. Das junge Ausnahmetalent konnte sich allerdings in der 2*Prüfung am Samstag und Sonntag steigern, so dass sie sich an ihrem 13. Geburtstag ihren ersten internationalen Einzelsieg schenken und den höchsten Podestplatz besteigen konnte.



Sarah & Hanna im Pas de Deux

Erstmalig waren die beiden Ex-Moritzburgerinnen Sarah Posdziech und Hannah Schulz für den RVV am Start. Trotz eingeschränkter Vorbereitungszeit, da Hannah Schulz verletzungsbedingt bis zuletzt ausfiel, konnten sie in ihrer Paradedisziplin, der Kür, ihr internationales Debüt erfolgreich mit Platz 2 beenden. Auch in den Folgeprüfungen am Samstag und Sonntag behielten beide die Nerven und nahmen Platz zwei ein. Mit diesem Ergebnis ist ihnen der Weg für die kommenden 3*Prüfungen geebnet.

Das Juniorteam startete mit einer souveränen Pflichtleistung in den Wettbewerb am Freitag. Mit 6,975 Punkten steigerten sie ihre Leistung im Gegensatz zu den ersten beiden Turnieren. Trotz falscher Musik ließen sich die Turnerinnen nicht aus der Ruhe bringen und präsentierten die vorgeschriebenen Übungen auf hohem Niveau.



Juniorteam Schenkenberg mit Cascais und Katja Wagner

Lisa Wagner legte am Samstagmorgen mit einer sehr sauberen Pflicht die Grundlage für einen erfolgreichen Tag. Sie belegte haarscharf den zweiten Platz in der 2* Junioren-Prüfung, wobei sie sich an vielen Bundeskaderathletinnen vorbei schob.

Nicht nur Lisa Wagner hatte am Samstag einen guten Tag. Das gesamte Juniorteam ließ sich vom Erfolg der Einzelstarterinnen beflügeln. Ihr „Circe du Soleil“-Kürprogramm wurde sauber durchgezogen. Diese Leistung war bis dahin weder in anderen Wettkämpfen noch im Training zu erreichen. Nach dem Start fielen sich die Voltigiererinnen glücklich in die Arme. Zudem untermauerten die Noten ihre Leistung und sie belegten mit 7,704 Punkten Rang Zwei hinter den Vizeweltmeistern aus den USA. Einen enormen Erfahrungszugewinn konnte das Team in der letzten Kürprüfung am Sonntag verbuchen. Die Kombination aus Ehrgeiz, Aufregung und Erwartungsdruck waren zu hoch für die coronabedingte Erfahrungslücke. Zu groß war der Wunsch auf den Sieg. Der Druck wurde durch die große deutsche Mannschaft verstärkt, die lautstark das Team anfeuerte. Leider schlichen sich in der Vorstellung einige Fehler ein und so konnte nur der dritte Platz in der Tageswertung erreicht werden. Der Vorsprung reichte aber für den zweiten Platz in der Turnier-Endabrechnung.



Julia Sophie Wagner mit Radabang

Über einen Podestplatz freute sich auch Aushängeschild Julia Wagner. Nach einem überragenden Pflicht-Einstieg in den Wettkampf lag sie auf Rang Drei. In den Verbindungen ihres Technikprogramms zeigte sie qualitativ hochwertige Elemente und belegte in dieser Teilprüfung Rang Zwei. Leider musste sie bei der Premiere ihres neuen Kürthemas „Evita“ Vierbeiner Giovanni beim Handstandabrollen beinahe unfreiwillig verlassen. Obwohl sie den Sturz haarscharf abwenden konnte, benötigte sie wertvolle Sekunden, um zur gewohnten Souveränität zurückzufinden. Trotz dieses Debakels konnte sie das Turnier mit dem dritten Platz, ebenso wie 2017, beenden und sammelte wertvolle Punkte in der Weltcup-Qualifikation.

Nach einem gemeinsamen Besuch des deutschen Teams in einer Pizzeria ging es dann am Sonntagabend wieder zur Fähre nach Trelleborg. Ein für alle Sachsen anstrengendes verlängertes Wochenende mit 20 Starts fand dann nach der siebenstündigen Überfahrt nach Rostock ein glückliches Ende.

Text: L. Handke ▪ Fotos: L. Gelke(3), Voltigefoto (4)

8er Team Sachsen Die Teammitglieder



8er Team Mitglied	Verein	Veranstaltung	Prüfung	Note
Mende, Pia	PSV Am Geyersberg Kodersdorf e.V.	Niederoderwitz	Dressurprfg. Kl. A*	8,4
Mende, Pia	PSV Am Geyersberg Kodersdorf e.V.	Niederoderwitz	Dressurreiterprfg. Kl. A	8,5
Hartung, Anne-Katrin	RFV Langenbernsdorf e.V.	Limbach	Stilspringprfg. Kl. A*	8,0
Glänzel, Tabea	RFV Lengenfeld e.V.	Handorf	Dressurprfg. Kl. E	8,0
Glänzel, Tabea	RFV Lengenfeld e.V.	Crawinkel	Vielseitigkeitsprfg. Kl. E	8,0
Reichert, Nika	RSV Weißbach e.V.	Warendorf	Stil-Geländeritt Kl. A**	8,0
Reichert, Nika	RSV Weißbach e.V.	Warendorf	Dressurprfg. Kl. A*	8,4
Reichert, Nika	RSV Weißbach e.V.	Fööhersdorf	Dressurprfg. Kl. A*	8,0
Borowitzka, Paulina	PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau	Kemnitz	Stilspringprfg. Kl. A**	8,5
Borowitzka, Paulina	PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau	Warendorf	Dressurprfg. Kl. A*	8,0
Borowitzka, Paulina	PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau	Röhrsdorf/ Chemnitz	Dressurreiterprfg. Kl. A	8,3
Domaschke, Lydia	RFV Obercarsdorf u. Umgebung e.V.	Kemnitz	Dressurprfg. Kl. A*	8,8
Mende, Pia	PSV Am Geyersberg Kodersdorf e.V.	Kemnitz	Dressurprfg. Kl. A*	8,6
Mende, Pia	PSV Am Geyersberg Kodersdorf e.V.	Kemnitz	Dressurprfg. Kl. A*	8,0



Das Präsidium des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e. V., die Landeskommission für PLP und die Geschäftsstelle gratulieren zur Auszeichnung

mit dem Ehrenzeichen in Bronze

• Im Rahmen des Lengenfelder Turniers wurden am 22. August 2021 gleich zwei überaus fleißige Vereinsmitglieder des Reit- und Fahrvereins Lengenfeld e.V. mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Bronze ausgezeichnet. **Sebastian Baumann** ist ein aktives Mitglied des RFV Lengenfeld e.V. und immer bereit verantwortungsvolle Aufgaben im Rahmen des Vereinslebens und bei der Vorbereitung und Durchführung von Veranstaltungen zu übernehmen. Hierbei verdankt ihm der RFV Lengenfeld e.V. insbesondere die ansprechende, einladende Vorbereitung und Präsentation des Dressurvierecks. Auch **Claudia Bittermann** wurde für ihren überdurchschnittlichen Einsatz für den RFV Lengenfeld e.V. ausgezeichnet. Sie kümmert sich um die Organisation der Helfer bei den Veranstaltungen des Vereins sowie die Verpflegungsorganisation. Sie bringt ihre freundliche, aufgeschlossene Art positiv in das Vereinsleben ein.

mit dem Ehrenzeichen in Silber

• Anlässlich des Turniers in Wittichenau wurde am 27. Juni 2021 **Frank Zschorlich** dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Silber geehrt. Er ist seit 30 Jahren Mitglied des Reit- und Sportverein Wittichenau e.V. Er erbringt außerordentliche Leistungen für den Wittichenauer Reitsport und darüber hinaus engagiert er sich für die Eröffnung der Grünen Saison. Frank Zschorlich beteiligt sich mit großem persönlichem Engagement für das jährliche Reitturnier und das nicht nur als Turnierschmied und Organisator. Anlässlich des Turniers in Wittichenau wurde am 27. Juni 201 Frank Zschorlich dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Silber geehrt. Er ist seit 30 Jahren Mitglied des Reit- und Sportverein Wittichenau e.V.. Er erbringt außerordentliche Leistungen für den Wittichenauer Reitsport und darüber hinaus engagiert er sich für die Eröffnung der Grünen Saison. Frank Zschorlich beteiligt sich mit großem persönlichem Engagement für das jährliche Reitturnier und das nicht nur als Turnierschmied und Organisator.

• Anlässlich ihres 50. Geburtstages wurde **Annegret Steingraber** mit dem Ehrenzeichen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. in Silber geehrt. Annegret ist seit ihrer Jugend Mitglied der Abteilung Pferdesport der Sportgemeinschaft Schönfeld (Dresden), die sie seit 1996 gemeinsam mit ihrem Ehemann leitet. 1994 legte sie die Prüfung Trainer C und im Jahr 2000 Trainer B Reiten (Schwerpunkt Dressur) ab. Sie besitzt die Lizenz DOSB-Trainerin B Leistungssport, ist Ausbilderin im „Gesundheitssport mit Pferd“ und Bewegungsberaterin „Prävention durch Reiten“. An der Entwicklung zum FN-Stall hat sie ganz entschei-

denden Anteil. Neben ihrer sehr engagierten und erfolgreichen Tätigkeit als Trainerin ermöglicht sie behinderten Kindern, die Nähe zum Pferd zu erfahren. Annegret Steingraber fördert und fordert Pferde und Reiter mit großem Einfühlungsvermögen. Sie besitzt viel Erfahrung, ein umfangreichen Wissens und die Gabe, Pferde genau zu beobachten und deren Verhalten zu deuten. Tierschutz hat bei ihr immer oberste Priorität.

mit dem Deutschen Reiterabzeichen in Gold

• Für seine überdurchschnittlichen und vielseitigen Erfolge in den Disziplinen Dressur und Springen wurde **Roby Schubert** das Deutsche Reiterabzeichen in Gold, erritten in einer Kombination aus Dressur und Springen, verliehen. Auf Wunsch des Sportlers erfolgte die Ehrung am 7. August 2021 im Rahmen des Reitturniers in Kemnitz, für welchen der Bronzemedallengewinner der diesjährigen Landesmeisterschaft Dressur offene Klasse aktuell bei Turnieren an den Start geht. Die Übergabe des Goldenen Reiterabzeichens erfolgte durch den Präsidenten des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V., Andreas Lorenz und die Vorsitzende des Landeskommission Sachsen, Simone Stiefelmeyer sowie zahlreiche Weggefährten. Unter den Gratulanten waren auch Sandra Nikolaus-Mierig als Vertreterin des Pferdezuchtbetriebes Nikolaus die seit Robys Rückkehr nach Sachsen alle seine Erfolgspferde gezüchtet haben sowie Falk Reppe als Vertreter des PSV Zescha e. V., dem Ursprungsverein von Roby Schubert.



Herzliche Gratulation zum Goldenen Reiterabzeichen für Roby Schubert (Mitte, im Sattel von Gemy): Züchterin Sandra Nikolaus-Mierig, Wegbegleiter Falk Reppe, LK-Vorsitzende Simone Stiefelmeyer, Hausherr und Vorsitzender RFV Kemnitz Thomas Ullrich, Präsident Andreas Lorenz und LK-Beauftragte des Turniers Heidelies Schröder

Text: S. Krönert • Foto: RFV Chemnitz

10 Tipps

für einen sicheren leichten Sitz

1

Für alle Lebenslagen

Wer denkt, den leichten Sitz brauchen nur Springreiter, der irrt gewaltig. Es gibt unzählige Situationen, die geschmeidiges Anpassen an die Bewegungen des Pferdes erfordern: beim Lösen, Ausreiten, Galoppieren, Reiten über Hügel, Bocksprung,...

2

Hinhocken statt aufstehen

Um in den leichten Sitz zu gehen, macht der Reiter eine Art Kniebeuge: Hüfte nach hinten schieben, Füße unter den Knien, Oberkörper tief. Folgende Vorstellung hilft: Ohne Pferd könnte der Reiter im korrekten leichten Sitz hockend auf dem Boden stehen, ohne umzufallen.

3

Der Sattel macht's möglich

Um im leichten Sitz wirklich nah am Pferd bleiben zu können, ist ein Springsattel mit möglichst flacher Sitzfläche und kleinen Pauschen wichtig. Ein tiefer Sitz und dicke Pauschen schränken die Beweglichkeit ein und verhindern geschmeidiges Eingehen in die Bewegung.

4

Über kurz oder lang

Nur mit deutlich verkürzten Steigbügeln gelingt das Ausbalancieren im leichten Sitz. Denn der kurze Bügel ermöglicht das Beugen der Gelenke in Hüfte, Knie und Fuß. Dabei gilt: Lieber mit wenigen Löchern anfangen und langsam weiter verkürzen, sonst droht herzhafter Muskelkater.

5

Halte dich fest!

Gerade zu Beginn ist ein Halsriemen eine gute Idee: Gerät der Reiter aus dem Gleichgewicht, gibt dieser Sicherheit und Stabilität, das empfindliche Pferdemaul bleibt verschont. Dabei reicht ein zusätzlicher Bügelriemen oder ein Führstrick völlig aus.



Stabiles Fundament

6

Fuß, Unterschenkel und Knie bilden das Fundament des leichten Sitzes. Aber nur wenn der Schenkel sicher am Gurt liegt und der Fuß den Bügel austritt, kann das den Sitz stabilisieren. Dabei hilft die Vorstellung, die Zehen immer vor dem Knie zu halten.

Schau mal her

7

Je stärker der Reiter den Pferderücken entlastet, desto näher kommt der Oberkörper dem Widerrist. Um hier nicht vor die Bewegung zu kommen, spielt der Blick des Reiters eine wichtige Rolle: Wer stets in die Bewegungsrichtung schaut, reitet nicht nur bessere Wege, sondern sitzt auch besser.

Übung macht den Meister

8

Für das Erlernen des leichten Sitzes gilt: Alles, was im Dressursitz funktioniert, wird auch mit verkürzten Bügeln geritten - Übergänge, Wendungen, Lektionen, ... Denn auch wenn die Einwirkung grundsätzlich die gleiche ist, stellt das Reiten mit kurzem Bügel andere Anforderungen an den Reiter.

Springen ohne Hindernisse

9

Die nötige Sicherheit im leichten Sitz verschaffen Übungen ohne Sprünge im eigentlichen Sinne. Dazu zählen Cavaletti in verschiedenen Varianten, aber auch Baumstämme, kleine Stufen, Hügel und Senken im Gelände - jede neue Situation schult Gleichgewicht, Losgelassenheit und Bewegungsgefühl.

Jockey spielen

10

Wer mag, schnallt die Bügel mal richtig kurz und reitet im Rennsitz. Das geht am Anfang auch gut an der Longe, denn die Bewegung ist natürlich ungewohnt. Der Aufwand lohnt sich aber: Der extrem kurze Bügel fördert das Gleichgewicht und das Gefühl für den eigenen Körperschwerpunkt.



Landesjugendtag 2021

Das Event für alle jungen Engagierten in den Vereinen!

Zusammen mit Euch gehen wir es erneut an und laden in diesem Jahr zum Landesjugendtag 2021 – Das Event für alle jungen Engagierten in den Vereinen nach Röhrsdorf bei Chemnitz ein. Für eine Teilnahme das eigene sportliche Können weniger von Bedeutung als das Interesse an der Themenvielfalt rund um Pferde und den Pferdesport. Eine Auswahl von Workshops mit verschiedenen praktischen und theoretischen Themen, bietet Euch die Möglichkeit, Euch eure Tagesprogramm individuell zusammenzustellen.



**Landesjugendtag
2021**

**16. Oktober 2021
Röhrsdorf bei Chemnitz**

Etwa 100 Jugendliche und junge Erwachsene haben die Möglichkeit, sich ihr eigenes Tagesprogramm durch eine Auswahl von Workshops mit verschiedenen praktischen und theoretischen Themen zusammenzustellen:

- Dressur - Trainingsmethoden und die richtige Ausführung von Lektionen: Vermittlung von

Wissen zu optimalen Trainingsmethoden zur Erarbeitung verschiedener Lektionen. Anhand von praktischen Übungen demonstrieren ein Pony- und Großpferdepaar verschiedene Übungen zum Nachmachen.

- Springreiten - Erarbeitung eines Trainingsplanes für die Wintermonate: Vermittlung von Wissen zur optimalen Winterarbeit und Aufbau eines Trainingsplanes. Anhand von praktischen Übungen demonstrieren ein Pony- und Großpferdepaar verschiedene Übungen zum Nachmachen.

- Falltraining: Vermittlung von praktischem Wissen über Körperkontrolle und Möglichkeiten zum Schutz vor schweren Verletzungen beim Sturz vom Pferd. Praktische Übungen in der Turnhalle.

- Mein Pony und ich @ instagram: Wie baue ich meinen eigenen Account auf Instagram.

- Erste Hilfe am Pferd: Eine Tierärztin vermittelt dir Maßnahmen zur Ersten Hilfe am Pferd. Probiere dich praktisch selbst bei der Erstversorgung von Wunden.

- Bodenarbeit: Vermittlung von Grundlagenwissen u.a. über Ausrüstung sowie praktische Demonstration in der Reithalle

- Grundlagen der Freiheitsdressur und positive Verstärkung: Aufbauend auf dem Workshop zur Bodenarbeit werden Grundlagen zum Clickertraining und einfache Praxisübungen auf dem Reitplatz vermittelt

- Mein Pferd hat die Haare schön: Ideen und nützliche Tipps zur Gestaltung und Umsetzung verschiedener Pferdestylings

- Reiterfitness: Vermittlung von Grundlagenwissen über Fitness in Bezug auf Ausdauer, Kraft, Beweglichkeit und Koordination, speziell für Reiter. Mit Praxis in der Turnhalle.

- DIY - Hobby Horses selber basteln: Gemeinsames basteln eines Steckenpferdes zur Teilnahme am Röhrsdorfer HOBBY HORSEING Wettbewerb 2021

- Hobby Horsing Wettbewerb: Alle Teilnehmer/innen aus dem Workshop „DIY - Hobby Horses selber basteln“ können mit ihrem selbstgebasteltem Steckenpferd oder ihren eigenen Steckenpferden bei dem Röhrsdorfer HOBBY HORSEING Wettbewerb 2021 starten

- Jugendprojekte im Verein: Wie kann ich Projekte und Veranstaltungen in meinem Verein organisieren und

durchführen? Hier könnt ihr mit uns gemeinsam im Workshop über Ideen und Möglichkeiten für euren Verein und deren Umsetzungen ins Gespräch kommen.

In der gemeinsamen Mittagspause wollen wir mit Euch, den Jugendlichen der sächsischen Pferdesport-Vereine, ins Gespräch kommen. In einer Art „Ideenbasar“ habt ihr die Möglichkeit, Euren Verein und Eure Aktionen mittels einer von Euch gestalteten Wandzeitung, einem kleinen Infostand, einem Poster oder Ähnlichem zu präsentieren. Sprecht mit uns über Dinge welche euch am Herzen liegen.

Wir freuen uns auf dich und hoffen, mit diesem Tag die jungen Engagierten und Ehrenamtler neu zu motivieren, weiter zu qualifizieren und die Themenvielfalt des Pferdesports aufzeigen.

Anmeldeschluss ist der 1. Oktober 2021. Die Veranstaltung wird mit 4 LE zur Trainerlizenzverlängerung anerkannt.

Interessiert? Dann hier die Eckdaten:

Was? Ein Tag mit vielen Aktionen und Workshops um Dich und Dein Ehrenamt zu stärken und dich mit anderen Jugendlichen und jungen Engagierten auszutauschen.

Wann? 16. Oktober 2021, ab 09 Uhr

Wo? Reitanlage des RFV Röhrsdorf e.V.

Beethovenweg 40, 09247 Röhrsdorf

Wer? 100 Jugendliche und junge Erwachsene (bis 26 Jahre) aus Sachsen

Kosten? 20 Euro pro Person inkl. Mittagessen und Erinnerungsgeschenk

Anmeldung und weitere Informationen?

Infos unter www.pferdesport-sachsen.de. Anmeldung mit dem angehängten Anmeldeformular per E-Mail an pferdesport@sachsens-pferde.de, Fax an 035207 896 12 oder per Post an LV Pferdesport Sachsen e.V., Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg

Bezahlung?

Bezahlung der Teilnehmergebühr von 20 Euro pro Person bitte bis 1. Oktober 2021 auf das Konto des LV Pferdesport Sachsen e.V., IBAN DE26 8508 0000 0385 6434 00, Commerzbank Dresden.

*Wir freuen uns auf Dich!
Jugendausschuss sowie JUGEND TEAM
des LV Pferdesport Sachsen e.V.*





Anmeldung Landesjugendtag 2021

- Das Event für alle jungen Engagierten in den Vereinen!

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Landesjugendtag 2021 an:

Name, Vorname: _____

Reitverein/Betrieb: _____

Straße, Nr., PLZ, Ort: _____

Tel. Nr./Mobil-Nr.: _____

Alter: _____

E-Mailadresse: _____



Anmeldung bitte bis 1. Oktober 2021 per E-Mail an seminare@pferdesport-sachsen.de oder Fax an 035207 896 12 oder per Post an LV Pferdesport Sachsen e.V., Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg. Bezahlung der Teilnehmergebühr von 20 Euro pro Person bitte per Überweisung bis 1. Oktober 2021 auf das Konto des LV Pferdesport Sachsen e.V., IBAN DE26 8508 0000 0385 6434 00, Commerzbank Dresden, Stichwort „Landesjugendtag – Name des Teilnehmers“.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Teilnehmer*: _____ Erziehungsberechtigte*: _____

* Mit der Unterschrift wird eingewilligt, dass die Daten zum Zwecke der Verwendung im Zusammenhang mit dem Landesjugendtag in der Datenbank des LV Pferdesport Sachsen e.V. gespeichert und genutzt werden können. Die Daten werden nicht an Dritte weitergereicht. Mit der Unterschrift wird ebenfalls eingewilligt, dass der LV Pferdesport Sachsen e.V. Foto- und Videomaterial, das i.R. des Landesjugendtages 2021 in Röhrsdorf aufgenommen wurde, im Zusammenhang mit dem Landesjugendtag 2021 verwendet und veröffentlicht werden kann. Mit der Unterschrift wird desweiteren eingewilligt, dass der LV Pferdesport Sachsen e.V. Informationen zu dem diesjährigen und weiteren Landesjugendtagen sowie Aktionen der Sächsischen Pferdesportjugend an die obenstehende Mailadresse übermitteln kann.

Auswahl an Workshops zum Landesjugendtag 2021

	Wann?	Workshop I Reitplatz bzw. -halle	Workshop II Stallgasse/Putzplatz	Workshop III Turnhalle	Workshop IV Schulgebäude neben der Reitanlage
	9.00 Uhr	Begrüßung der Teilnehmer auf dem Reitplatz			
1	9.30-11.00 Uhr	Dressur- Trainingsmethoden <input type="checkbox"/>	Mein Pferd hat die Haare schön <input type="checkbox"/> Max. 20 TN	Reiterfitness Sportschuhe mit hellen Sohlen, da in benachbarter Turnhalle <input type="checkbox"/> Max. 20 TN	Mein Pony und ich @ instagram <input type="checkbox"/>
2	11.15-12.45 Uhr	Bodenarbeit <input type="checkbox"/>	Erste Hilfe am Pferd <input type="checkbox"/> Max. 15 TN	Falltraining Sportschuhe mit hellen Sohlen, da in benachbarter Turnhalle <input type="checkbox"/> Max. 20 TN	DIY- Hobby Horses selber basteln <input type="checkbox"/> Max. 20 TN
	anschließend	Mittagspause im Vereinsgebäude am Springplatz inkl. „Ideenbasar“ von Jugendaktionen im Pferdesport und Austausch untereinander.			
3	13.45-15.15 Uhr	Springreiten - Erarbeiten eines Trainingsplanes <input type="checkbox"/>	Erste Hilfe am Pferd <input type="checkbox"/> Max. 15TN	Falltraining Sportschuhe mit hellen Sohlen, da in benachbarter Turnhalle <input type="checkbox"/> Max.20 TN	Jugendprojekte im Verein <input type="checkbox"/>
4	15.30-17.00Uhr	Grundlagen der Freiheitsdressur und positive Verstärkung <input type="checkbox"/>	Mein Pferd hat die Haare schön <input type="checkbox"/> Max. 20 TN	Hobby Horsing Wettbewerb Sportschuhe mit hellen Sohlen, da in benachbarter Turnhalle <input type="checkbox"/>	Mein Pony und ich @ instagram <input type="checkbox"/>
	Anschließend	Verabschiedung in der Reithalle			

... Bitte gib Deine erste und zweite Wahl eines Workshops je Zeitfenster an (1= erste Wahl, 2=zweite Wahl).



WM Para-Fahren und WM-Sichtung für Ponyfahrer in Schildau Weltmeisterliche Bedingungen ermöglichen hochkarätigen Sport

Vom 5. bis 8. August bot die Pferdesportarena Schildau erneut beste Bedingungen für ein internationales Fahrsporthighlight. Nach der Absage der WM und alternativ Durchführung der Deutschen Meisterschaft der Para-Fahrer in 2020, fanden in diesem Jahr die Weltmeisterschaften der Parafahrer und eine Weltmeisterschaftsqualifikation aller Ponygespann-Arten mit internationaler Beteiligung in Schildau statt. Die WM-Sichtungen der Ponyfahrer fanden im Rahmen von internationalen Prüfungen statt an denen auch Fahrer aus Sachsen teilnahmen.

Lange war die Spannung groß: Bis Mitte Juni 2021 war nicht klar, ob die Weltmeisterschaft der Parafahrer und die WM-Sichtung aller Ponygespanne in der Pferdesport-Arena stattfinden können oder ob Corona die Pläne auch in diesem Jahr stoppt. Dann kam das „GO“ von der Fédération Equestre Internationale (FEI) und der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Und die Mitglieder der Schützengilde und viele Mitstreiter auch außerhalb des Vereins begannen zu „wuseln“ und packten tatkräftig mit an. Bereits im Frühjahr dieses Jahres begannen Umbauarbeiten, die in der Arena Barrierefreiheit schafften und auch das Holz der Hindernisse musste erneuert werden. Im Juni startete die eigentliche Turnierorganisation.

„Was die vielen Helfer hinter den Kulissen geleistet haben, ist wirklich großartig,“ bedankt sich Wolfgang Rühling, der 1. Vorsitzende des Vereins. Die Vertreter der beteiligten Verbände der FEI, FN und dem Landesverband Pferdesport Sachsen e.V. bedankten sich ebenfalls für das überdurchschnittliche Engagement und Organisation: „Das war in Schildau eine ganz tolle Veranstaltung, die Organisatoren haben sich unheimlich viel Mühe gegeben. Die Tribünen, der Stall, die Toiletten - alles war behindertengerecht, ich glaube, es wurde an alles gedacht“. Auch der leitende Bundestrainer Charly Geiger lobte den Veranstalter: „Die Organisation ist auf Weltmeisterschaftsniveau gelungen. Das Turnier ist auch eins für Zuschauer, dementsprechend gut ist die Stimmung. Das Flaggen hochziehen bei der Siegerehrung, die Schützengilde in ihren Uniformen findet man woanders nicht. Das gibt den Turnieren in der Pferdesport-Arena eine tolle Wertigkeit.“

Weltmeisterschaft der Para Fahrer

Eine überglückliche Tracy Bowman nahm am Sonntag den Titel Weltmeisterin Parafahrer Grad 1 entgegen. Die US-Amerikanerin zeigte mit ihrem Pferd Lars herausragende Leistungen in den drei Teildisziplinen Dressur, Kegel- und Geländefahren. Die Konkurrenz der Parafahrer Grad 2 gewann Francisca Den Elzen. Die starke Niederländerin präsentierte mit Vandijks Superboy Glanzleistungen und sicherte sich den Titel Weltmeisterin Parafahren Grad 2. Die beiden Vize-Weltmeister kommen aus

Deutschland. Auch wenn es nicht für das Siegetreppchen reichte, war der Wettkampf für sie ein riesiger persönlicher Erfolg. Heiner Lehrter, trat als Vize-Weltmeister Para Grad 1 in Schildau an und startete mit hohen Erwartungen in das Turnier: „Wir sind ein fulminantes Gelände gefahren. Ich habe alles gegeben. Leider patzte ich beim Kegelfahren ein wenig, das ärgert mich. Trotzdem freue ich mich über Silber.“ Für Lehrters Pferd Dashwood, als eines der ältesten Pferde des Wettkampfes, war es eine der letzten Turnierfahrten: „Er ist klasse gelaufen und hatte besonderen Spaß im Wasserhindernis. Aber langsam rücken jüngere, vielversprechende Pferde nach.“ Großes Lob gab es vom Parafahrer aus Mettingen für die Pferdesport-Arena: „Der Turnierplatz könnte für Parafahrer nicht besser sein. Unser Sport wurde hier ideal in Szene gesetzt. Wir sind dankbar, dass wir den Parasport so präsentieren dürfen und zeigen können, dass Menschen mit Behinderung zu sportlichen Höchstleistungen fähig sind.“ Der 60-Jährige hat als einziger Fahrer weltweit an allen bisherigen Weltmeisterschaften teilgenommen. Er hat verschiedene Behinderungen aufgrund einer Contergan-Schädigung, deshalb setzt er kompensatorische Hilfsmittel ein wie etwa Schlaufen auf den Leinen, eine Peitschenhalterung, ein angepasster Sitz oder ein Beckengurt für besseren Halt. Ihren WM-Silberplatz konnte Ivonne Hellenbrand gar nicht wirklich fassen. Die Vize-Weltmeisterin Para Grad 2 startete mit einem kleinen Ausreißer in den Turnierkampf. Bei der Dressurprüfung war ihr Haflinger Herman aufgrund von Reflexionen in einer Scheibe kurz ausgeschert. Dafür lief es im Gelände mit anschließendem Schildbürgerparcours exzellent. Das abschließende Kegelfahren prämierte den Gesamtauftritt des Gespanns, das erstmals an einer Weltmeisterschaft teilnahm, mit Silber: „Damit hätte ich niemals gerechnet. Ich war schon nach Platz 2 im Gelände total geflasht. Und das ich in der Gesamtwertung Silber in Schildau holen konnte, freut mich noch mehr.“

Nach Platz vier in der Dressur und Platz fünf im Gelände konnte sich die deutsche Einzelfahrerin Patricia Großerichter (Steinfeld, Grad 1) mit Gentle Man durch eine tolle Runde im Kegelparcours noch die Bronzemedaille sichern. Sie blieb als einzige Fahrerin fehlerfrei und schob sich somit von Platz vier auf Platz drei nach vorne. Stefan Wortmann (Greven, Grad 1) mit Vamos wurde Sechster.

In der Kombinierten Wertung der Fahrer mit Grad 2 belegte Ivonne Hellenbrand (Dillingen, Grad 2) mit Anderson Platz



fünf in der Dressur. Nach einem starken Auftritt im Gelände (Platz zwei) verbesserte sie sich auf Platz zwei der Kombinierten Wertung. Diesen Platz konnte sie auch im Kegelfahren halten, denn sie kam mit 6,34 Strafpunkten ins Ziel, was bedeutete, dass sie Platz zwei halten konnte und somit Silber gewann. Die dritte deutsche Mannschaftsfahrerin Alexandra Röder (St. Augustin, Grad 2), die mit Florentino S die Dressur gewonnen hatte, wurde Sechste der Kombinierten Wertung.

In der Mannschaftswertung ergaben die Ergebnisse von Heiner Lehrter, Ivonne Hellenbrand und Alexandra Röder insgesamt 280,77 Punkte und gewannen Gold. Denn damit lagen sie vor dem Team aus den Niederlanden, das auf 289,73 Punkte kam. Pech für die Niederländer war, dass ihr Mannschaftsfahrer Jacques Poppen im Gelände ausschied und damit auch sein gutes Dressurergebnis nicht mehr für die Teamwertung zählte.

WM-Sichtung der Ponyfahrer



Nicky Paluszek im Gelände

Nicht nur die Para-Fahrer haben sich in Schildau getroffen, auch für die deutschen Ponyfahrer aller Anspannungsarten stand in Sachsen eine Sichtung für ihre WM auf dem Programm. Die Weltmeisterschaften der Ponyfahrer finden vom 16. bis 19. September in Le Pin au Haras in Frankreich bevor. Während die Para-Fahrer am Samstag ihre Geländeprüfung hatten, stand für die Ponyfahrer erst am Sonntag als letzte der drei Teilprüfungen der Marathon auf dem Plan. „Das war für die Zuschauer natürlich toll, sie konnten Samstag und Sonntag jeweils morgens erst Kegelfahren und nachmittags dann die Geländeprüfung anschauen“, erklärte Bundestrainer Karl-Heinz Geiger. Die WM-Sichtungen der Ponyfahrer fanden im Rahmen von internationalen Prüfungen statt.



Denny Petke im Kegelparcours

Bei den **Pony-Vierspännern** setzte sich sehr souverän Niels Kneifel (Wunstorf) in der Kombinierten Wertung durch. Er gewann die Dressur, das Kegelfahren und dann auch noch das Gelände und siegte so deutlich mit 144,64 Punkten vor Jaqueline Walter (Petershagen) mit 160,67 Punkten. Rang drei ging an den für die RFSG Panitzsch e.V. startende Sachse Nicky Paluszek (Borsdorf).



Thomas Rodewohl im Kegelparcours

Bei den **Pony-Zweispännern** gewann der Brite Roger Campbell vor der Dänin Maria Buchwald. Bester deutscher Pony-Zweispännerfahrer war Rene Jeurink auf Platz drei. Bester der drei sächsischen Fahrer im Starterfeld wurde Denny Petke auf Rang 12. Der für den RFV Seelitz startende Fahrer dominierte das Kegelfahren und erfuhr im Gelände Platz drei, leider reichte dies aufgrund der nicht optimal verlaufenen Dressur in der Kombinierten Wertung weiter nach vorn zu fahren. Thomas Rodewohl erfuhr sich, nach unglücklichen Fehlern in seiner Paradedisziplin dem Kegelfahren, Rang 15, Jörg Richter vom RSG Westerstzgebirge wurde 17ter. Auch bei den **Pony-Einspännern** gewann kein deutscher Fahrer. Hier siegte Milou Huisman aus den Niederlanden vor Sandra Schäfer (Münster) mit Carino S als beste Deutsche auf Rang zwei. Der sächsische Fahrer Dirk Hofmann, der mit dem auffälligen Landbeschläger-Edelbluthaflingerhengst Starino an den Start ging, lag nach Dressur und Gelände im Mittelfeld, Fehler im Kegelfahren ließen die beiden Moritzburger auf Rang 16 abrutschen.



Jörg Richter im Gelände



Dirk Hofmann in der Dressur

Text: S. Krönert mit Quellen FN und Pferdesportarena Schildau •
Fotos: J. Sendel (5), M. Rosch (3)



Deutsche Meisterschaften Fahren in Drebkau Bronzemedaille und WM-Ticket für Carola Slater-Diener

Nach der glanzvollen Weltmeisterschaft vor zwei Jahren hatte der RFV Drebkau, Am Schlosspark Raakow e. V. dieses Jahr vom 12. bis 15. August zu einem CAI3*-H2 und einem CAI3*-H4 WCupQ eingeladen, in denen nicht nur die Deutschen Meisterschaften der Zwei- und Vierspänner ausgetragen, sondern auch Qualifikationspunkte für den Halenweltcup im Winter vergeben wurden. Aus dem Landesverband Sachsen waren drei Fahrer mit ihren Gespannen am Start: Carola Slater-Diener aus Greifenhain, Oliver Böhme aus Grumbach und Tino Seifert aus Ullersdorf. Während Oliver Böhme schon einen großen Schritt Richtung Weltmeisterschaft in Kronenberg Anfang September gemacht hatte, ging es für Carola Slater-Diener noch darum, auf den WM-Zug aufzuspringen.



Carola Slater-Diener im Gelände

Nachdem vor zwei Jahren bei der Weltmeisterschaft insgesamt 82 Gespanne aus 24 Nationen am Start waren, fanden dieses Jahr gerade mal 17 Zweispänner und 14 Vierspänner den Weg nach Drebkau. Für Deutsche Meisterschaften im Rahmen eines internationalen Turniers ein enttäuschendes Ergebnis. Es waren nicht einmal alle EM- und WM-Aspiranten am Start. Im Vorcoronajahr 2019 starteten bei den Deutschen Meisterschaften noch 26 Zweispänner und 15 Vierspänner, dieses Jahr waren es nur noch zwölf Zweispänner und zehn Vierspänner! Die restlichen Gespanne kamen aus Irland, den Niederlanden, Polen, Tschechien und den USA. Hier müssen sich die Verantwortlichen wirklich Gedanken machen, wie es im Fahrtsport in den nächsten Jahren weitergehen soll. Es ist noch gar nicht so lange her, da wurden für die Teilnehmer an Deutschen Meisterschaften noch Mindestanforderungen verlangt, um die Teilnehmerzahl zu begrenzen, jetzt darf fast jeder fahren, der will!

Wertung der Zweispänner

In den Prüfungen der Zweispänner verteilte Sandro Koalick, der Sohn des Hausherrn und amtierender Vizeweltmeister keine Gastgeschenke. Klarer Sieg in der Dressur mit über 3 P. Vorsprung, Platz Drei im Gelände und Platz Zwei beim abschließenden Hindernisfahren brachten seine vierte Deutsche Meisterschaft und das auch noch in Folge! Souverän gewann er mit 7,92 P. Vorsprung vor Anna Sandmann aus Lähden. Die junge Fahrerinnen hatte hier ein besonders umfangreiches Programm zu meistern, will sie doch dieses Jahr sowohl bei den Zweispännern als auch bei den Vierspännern zur Welt- bzw. Europameisterschaft. Darum war sie auch in beiden Deutschen Meisterschaften am Start. Ihren zweiten Dressurplatz konnte sie mit den Plätzen Fünf im Gelände und Drei im Hindernisfahren bis zum Schluss behaupten. Nach Bronze im Vorjahr holte sie wie schon 2019 wieder Silber bei der Deutschen Meisterschaft. Der Dritte der Kombinierten Prüfung ging in der Meisterschaft leer aus, kam er doch mit James Miller aus den USA. Nach Platz Sechs in der Dressur konnte er sich im Gelände den zehnten Platz leisten, um den sechsten Kombiplatz zu behaupten. Mit Platz Vier im Hindernisfahren konnte er sich noch auf Platz Drei in der Kombi mit 18,69 P. Rückstand zum Sieger vorschieben. In der Endabrechnung hatte er 1,02 P. Vorsprung vor der Vierten Carola Slater-Diener, die damit Bronze bei den Deutschen Meisterschaften gewann. Mit einem Mittelfeldplatz als Neunte der 17 Starter war sie in die Dressur gestartet. In der zweiten Teilprüfung, im Gelände, konnte sie viel Boden gut machen. „Das war eine tolle Fahrt im Gelände, immer vorwärts, die Pferde sicher an den Hilfen stehend“, lobte Bundestrainer Karl-Heinz Geiger aus Rechtmehring. In drei Hindernissen war sie die Schnellste, dreimal Zweite und je einmal Dritte und Vierte. Das war der Sieg mit 2,07 P. Vorsprung und Platz Vier in der Kombi. Der Rückstand zu Platz Drei betrug nur 1,25 P. Das Hindernisfahren lief aber wie auch bei den beiden anderen sächsischen Fahrern nicht nach Wunsch. Als sie in den Parcours fuhr, hatte noch keiner die





Oliver Böhme im Hindernisfahren

erlaubte Zeit geschafft, sie war 7 s darunter, musste aber drei Fehler in Kauf nehmen. Das war zum Schluss Platz Zehn in dieser Teilprüfung. Da es aber bei einigen anderen Fahrern auch nicht optimal lief, rutschte sie nur einen Platz in der Kombi ab. Als Nächster fuhr Hausherr Torsten Koalick in den Parours, der noch den Bronzerang innehatte. Er machte es aber noch schlechter als Carola, mit 18,85 P. fiel er auf den neunten Gesamtrang zurück. Damit war der Weg frei für Carola Slater-Diener aufs Siegerpodest. Knapp aber verdient holte sie sich die Bronzemedaille und das WM-Ticket. Der frühere Ponyfahrer Max Berlage aus Nettetal hatte sich als Sieger des Hindernisfahrens vom neunten auf den fünften Platz vorgekämpft. Nur 0,27 P. fehlten ihm zu Bronze. Nach zwei achten Plätzen in der Dressur und im Gelände lag Oliver Böhme auch auf Rang Acht in der Kombi. Nach Platz Elf im Hindernisfahren fiel er auf noch Gesamtrang Zwölf zurück. Tino Seifert war nach den Plätzen 17 in der Dressur und 15 im Gelände Kombi 16. Als Zwölfter im Hindernisfahren konnte er sich noch auf Gesamtrang 15 vorschieben. Mit diesen Platzierungen waren sie Neunter und Elfter bei der Deutschen Meisterschaft. Im Länderpokal belegten die drei sächsischen Fahrer den dritten Platz.

Wertung der Vierspänner

Die Entscheidung bei der Deutschen Meisterschaft der Vierspänner fiel im Gelände. In diese Prüfung zeigte Michael Brauchle einmal mehr, dass das seine Spezialdisziplin ist. Die Geländeprüfung in Drebkau kam ihm entgegen. „Das war mal wieder ein typisches Michi-Brauchle-Gelände,



Tino Seifert im Gelände

sehr anspruchsvoll mit langen Wegen“, erklärt Cheftrainer Karl-Heinz Geiger. „Und Michi ist überragend gefahren, in jedem einzelnen Hindernis die Bestzeit.“ Fast 35 s oder 7 P. hat er den Zweitplatzierten distanziert. Das war nach Platz Fünf in der Dressur die Führung, die er auch trotz 8,44 P. und Platz Sieben beim Hindernisfahren nicht mehr abgab. Da die meisten Deutschen hier Probleme hatten, holte er mit 4,52 P. Vorsprung vor Christoph Sandmann den Sieg und die Deutsche Meisterschaft. Die Silbermedaille für den Lähedener war schon seine 22. DM-Medaille! Dass man den Hindernisparours auch ohne Fehler meistern kann, zeigte der Niederländer Marc Weusthof, der sich damit auf den dritten Platz vorschieben konnte. Eine gute Fahrt zeigte auch Rene Poensgen, dessen Anlage in Eschweiler jetzt auch hochwassergeschädigt war, mit nur 0,41 P. konnte er sich als Vierter Bronze in der Meisterschaft sichern. Mit 13,83 P. fiel Georg von Stein vom zweiten auf den fünften Platz zurück. Bei Anna Sandmann lief es dieses Mal im Gelände nicht rund, sie wurde hinter Dirk Gerkens aus Paderborn Siebente.



Carola Slater-Diener in der Dressur

Der einzige Starter der neuen Bundesländer der Perspektivkader PK 2 (perspektivisch) Markus Stottmeister aus Bösdorf in Sachsen-Anhalt hatte sich mit den Plätzen Sechs in der Dressur und Sieben im Gelände als Siebenter eine gute Ausgangsposition gefahren. Beim Hindernisfahren lief aber nichts zusammen, zehn Abwürfe und weitere Zeitfehler ließen ihn auf den zehnten Platz der Kombi zurück fallen. 2019 war in Drebkau die Weltmeisterschaft der Zweispanner, viele Hindernisse waren noch von der WM. „Es war wieder einmal ein wunderschönes Turnier. Hier herrscht immer eine ganz besondere Atmosphäre mit tollem alten Baumbestand. Die Geländehindernisse sind super präpariert, auch Parourschef Josef Middendorf hat hier einen tollen Job gemacht“, so das Fazit von Karl-Heinz Geiger.

Text: K.-H. Lange • Fotos: J. Krüger

Deutsche Jugendmeisterschaften Fahren in Lähden

Bronze für Michelle Bloßfeld, Mariann Vettermann in Top Ten

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften vom 22. bis 25. Juli in Lähden bewarben sich mehr als 120 Nachwuchsfahrer*innen der Altersklasse U25 aus ganz Deutschland in sechs verschiedenen Anspannungsarten um die ausgelobten Titel. Ebenfalls auf der Anlage der Vierspännerfahrer Christoph und Anna Sandmann fand das Bundesnachwuchschampionat (U18) statt. Seitens der Landesverbände Sachsen und Thüringen waren mit Mariann Vettermann (Pony Zweispanner) und Michelle Bloßfeld (Pferde Einspanner) zwei junge Damen ins Emsland gereist.



Die Deutschen Jugendmeisterschaften (DJM) Fahren finden nach der erfolgreichen Premiere 2010 im hessischen Viernheim an wechselnden Austragungsorten statt. Gemeinsam mit der DJM Fahren wird auch immer das Bundesnachwuchschampionat Fahren (eigentlich U16, im Coronajahr und nach dem Ausfall der DJM 2020 in diesem Jahr U18) ausgetragen. Die Nachwuchsfahrer bei der DJM Fahren starten ein- oder zweispännig mit Pferden oder Ponys in einer Kombinierten Prüfung der Klasse M, für die eine Dressur, eine Geländeprüfung und das Hindernisfahren gewertet werden. Die Nachwuchsfahrer dürfen nicht älter als 25 Jahre sein.

DJM Pferde Einspanner Thüringerin Michelle Bloßfeld holt Bronze



Michelle Bloßfeld und Interflug im Gelände

Im Feld der 12 Gespanne hatte sich auch die Thüringerin Michelle Bloßfeld vom RFV Gestüt Bretmühle auf die Startliste eingeschrieben. An den Leinen von Stute Interflug brachte sie ihr Ergebnis nach der Dressur - Platz 3 - letztendlich ins Ziel. Zwar konnte sich die 21-Jährige, die auch als Dritte das schwere Gelände beendete, mit diesem Ergebnis auf Platz eins nach Dressur und Gelände vorschieben, fiel nach Platz neun im Hindernisfahren jedoch auf Platz drei zurück. Mit letztendlich 121,32 Punkten nahm die sympathische FahrerIn, verdient die Bronzemedaille der Konkurrenz der Einspannerfahrer der diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften in Empfang.



Michelle Bloßfeld und Interflug im Kegelparcours



Michelle Bloßfeld und Interflug in der Dressur

Gold ging an Tom Stottmeister (Bösdorf) an den Leinen von Crazy vor Ann-Kathrin Drumm (Wietersheim) und FST Scarlet auf dem Silberrang.

DJM Pony-Zweispanner Sächsin Mariann Vettermann erfährt Platz zehn



Mariann Vettermann mit ihrem Pony-Zweispanner

Im mit 24 Gespannen deutlich größeren Starterfeld der Pony-Zweispanner hatte die Sächsin Mariann Vettermann ihre Startmeldung abgegeben. Nach dem, auf Platz zwölf erfolgreich absolvierten Vormustern, dass nicht in die Meisterschaftswertung einging, erfuhr sich die für den Ponysportverein Mühlau startende 20-jährige in der Dressur mit Platz 13 eine gute Ausgangsposition. Nur 3,74 Punkte fehlten an einer Platzierung. Im Gelände wechselten sich für die DJM-Debütantin Licht und Schatten ab: viertbeste Zeit im Hindernis 4 aber nur 16. schnellste im Hindernis Nr. 5. Letztendlich fuhr sie als achte in die Platzierung und schob sich in der Kombinierten Wertung auf Platz neun nach vorn.

Leider fielen beim abschließenden Hindernisfahren zwei Bälle (Platz 16), so dass Mariann mit ihrem Ponyzweispänner in der Meisterschaft einen Platz auf Rang 10 zurückfiel. Somit eine wunderbare TopTen-Platzierung für die noch junge FahrerIn.

Gold ging an Henrik Thiemann (Saerbeck) vor Anton Brechtgen (Wuppertal) und Konrad Gerweler (Merzen).

Die restlichen DJMs und Wertungen

DJM Pony-Einspanner: Sieg für Lisa Marie Tischler (Neu-Isenburg) mit Great Dancer vor Anna-Marie Lass (Dillenburg) mit die Little Foot und Daniel Müller (Herford) und Joker.
 Bundesnachwuchschampionat (U18): Pony-Einspannerfahrer - Eric Wolters (Greven) vor Laura Hüsges (Osterath) und Audrey Bannert (Woltenborn); Einspanner Pferde - Leonie Blumentritt (Förderstedt), Julian Lass (Edingen) und Lukas Stahl (Hausen); Pony-Zweispännern - Max Andrew (Schriesheim) vor Annabel Kriete (Zewen) und Johann-Kenneth Matz (Krumke).
 Länderpokal: U25 - Sieg für Hessen und Westfalen mit Punktgleichstand vor dem Rheinland auf Platz drei; U18 - Gold für Sachsen-Anhalt vor Hessen und Weser-Ems



Im Stall und beim Vormustern: Mariann Vettermann und ihre Ponys

Nachwuchs-Bundestrainer Dieter Lauterbach äußerte sich begeistert über die diesjährigen Deutschen Jugendmeisterschaften: „Lähden ist immer wieder ein Erlebnis. Man kann es nicht genug loben, dass die Veranstalter schon das zweite Turnier in diesem Jahr auf die Beine gestellt haben. Und immer wieder mit so viel Flair, das ist ganz toll.“

Ich möchte dem ganzen Team ausdrücklich danken für die viele Arbeit, die sie geleistet haben. Wir haben eine würdige Meisterschaft mit tollem Sport erlebt“.

Text: S. Krönert ■ Fotos: privat

Michelle Bloßfeld für EM für Nachwuchsfahrer in Selestat/FRA nominiert

Im Nachgang zur Deutschen Jugendmeisterschaft in Lähden hat der Ausschuss Fahren des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR) in Abstimmung mit Nachwuchs-Bundestrainer Dieter Lauterbach die Fahrer benannt, die bei der Jugend-Europameisterschaft vom 24. bis 29. August in Selestat in Frankreich für Deutschland an den Start gehen. In der Altersklasse Junge Fahrer hat auch die Thüringer FahrerIn Michelle Bloßfeld (Herzberg) mit ihrer Stute Interflug eine Nominierung erhalten.



FN Tagungen in Fulda Willkommen und Abschied



DANKE

Nach 16 Jahren im Amt verabschiedete sich Breido Graf zu Rantzau als Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN). Im Rahmen der FN Tagung wurde er im Kreise zahlreicher Weggefährten mit der höchsten Auszeichnung des Verbandes, dem Reiterkreuz in Gold mit Brillanten ausgezeichnet. Unter den Gratulanten waren u. a. der FEI-Präsident Ingmar de Vos, der DOSB-Präsident Alfons Hörmann, der Präsident der World Breeding Federation of Sport Horses (WBFSH) Jan Petersen. Auch die bei der Tagung anwesenden Vertreter des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V als auch des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. nutzen die Gelegenheit und dankten dem Grafen persönlich. „Mit deiner stets direkten Art war es uns eine große Ehre und noch größere Freude

mit Dir die letzten 16 Jahre des sächsischen und des deutschen Pferdesports zu gestalten.“, fasst es Andreas Lorenz, Präsident des LVP treffend zusammen. „Für die kommende Zeit wünschen wir Dir vor allem Gesundheit!“.

Als neuer FN-Präsident wurde Hans-Joachim Erbel, ehemaliger CEO der Messegesellschaft Reed Exhibition, in der Pferdeszene bekannt für die Pferdemesse Equitana in Essen, gewählt.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Im Rahmen der FN-Tagungen blickten die Persönlichen Mitglieder (PM) in ihrer Beiratssitzung nicht nur auf ein besonderes Jahr 2020 zurück und gaben Ausblick auf die Handlungsschwerpunkte für das laufende und die kommenden Jahre, sondern wählten auch einen neuen Vorstand. Als neue Vorsitzende wurde Annett Schellenberger gewählt, die bereits in den vergangenen acht Jahren Mitglied im PM-Vorstand war. Die 47-Jährige Juristin aus dem sächsischen Raschau tritt damit die Nachfolge von Dieter Medow an, der sich nicht mehr zur Wiederwahl stellte. Annett Schellenberger wurde 2001 als Sprecherin der PM in Sachsen gewählt und ist in dieser Rolle seit 2004 Mitglied im Präsidium des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.



Text: S. Krönert ■ Fotos: privat

Fahrspport-News national und international

BUDAPEST EUROPAMEISTERSCHAFTEN DER VIERSPÄNNER

Nachdem 2019 bei der letzten Europameisterschaft der Vierspänner in Donaueschingen 41 Gespanne aus zwölf Ländern am Start waren, liegen dieses Jahr 51 Nennungen aus zehn Ländern vor. Es fehlen Großbritannien, Schweden und Spanien, neu ist Rumänien. Im Gegensatz zu früheren Championaten darf jedes Land mit neun Gespannen antreten, in Donaueschingen vor zwei Jahren durfte nur der Gastgeber neun Gespanne stellen, die anderen Nationen maximal sechs. Neun deutsche Gespanne dürfen in Budapest teilnehmen, weshalb alle neun Kadermitglieder auf der Longlist für die EM stehen. Bundestrainer Charly Geiger geht allerdings nicht davon aus, dass alle genannten Fahrer nach Budapest fahren: „Die Teilnahme ist doch mit erheblichen Kosten verbunden, zumal die FN nach den durch die Corona-Pandemie entstandenen Probleme finanziell auch nicht aus dem Vollen schöpfen kann. Verständlich, dass jeder sorgfältig seine Chancen in Betracht zieht, bevor er die weite Reise und die Kosten auf sich nimmt. Dennoch freuen wir uns sehr auf das Championat, das in einem Galopp- und Trabrennstadion stattfindet. Die Ungarn haben mächtig investiert und tolle Hindernisse gebaut“. In dieser Saison sind erst 15 deutsche Fahrer in der Kl. S gefahren, neun davon wurden für die EM nominiert. In den Meldelisten stehen Michael Brauchle, Rainer Duen, Dirk Gerkens, Mareike Harm, Rene Poensgen, Anna und Christoph Sandmann, Georg von Stein und Markus Stottmeister. Gastgeber Ungarn hat zwölf Gespanne genannt.

KRONENBERG 21 LÄNDER FÜR ZWEISPÄNNER-WELTMEISTERSCHAFT GENANNT

Für die bevorstehende Weltmeisterschaft der Zweispänner in den Niederlanden haben bisher 21 Nationen ihre Startzusage abgegeben. Zurzeit kann jede Nation sechs Gespanne melden. Drei Wochen vor der Veranstaltung könnte sich diese Zahl nach Prüfung der gemeldeten Gespanne noch auf 9 Teilnehmer pro Nation erhöhen. In den Meldelisten stehen jetzt 87 Gespanne. Aus Deutschland wurden Oliver Böhme, Marco Freund, Sandro Koalick, Arndt Lörcher, Anna Sandmann und Sebastian Warneck genannt. Für Sebastian Warneck wäre es die 10. WM-Teilnahme. Bei der letzten Weltmeisterschaft in Drebkau 2019 waren 24 Nationen mit 84 Teilnehmern genannt, 82 waren am Start. Dieses Jahr hat Belgien wieder genannt, es fehlen Kroatien, Griechenland, Italien und Südafrika. Aber das könnte sich ja noch ändern. Anna Sandmann und Jozsef Dobrovitz jr. stehen bei beiden Championaten auf den Nennerlisten.

SELESTAT: FEI-EUROPAMEISTERSCHAFT DER JUNGEN FAHRER, JUNIoren UND KINDER IN FRANKREICH

Insgesamt 13 Nationen haben über 90 Fahrer in diesen drei Altersklassen in den verschiedenen Anspannungsarten genannt. Die wenigsten Nennungen gibt es bei den Zweispännern Pony, jeweils nur drei bei den Jungen Fahrern und Junioren. Einspänner Pferde gibt es nur bei den Jungen Fahrern, hier liegen 14 Nennungen vor. Bei den Einspännern Pony sind 29 Children, 31 Junioren und sieben Junge Fahrer genannt. Für Deutschland erhielten vier Children (alle Einspänner Pony), vier Junioren (2 Einspänner Pony, 2 Zweispänner Pony) und vier Junge Fahrer (1 Einspänner Pony, 1 Zweispänner Pony, 2 Einspänner Pferde) von Bundestrainer Dieter Lauterbach das Vertrauen, ihr Land erfolgreich bei den Europameisterschaften zu vertreten. Zu den Nominierten gehört den DM-Dritte Michelle Bloßfeld vom Gestüt Bretmühle mit Interflug in der Klasse der Jungen Fahrer Einspänner Pferde.

VALKENSWAARD GASTGEBER BOYD EXELL VERTEILT KEINE GESCHENKE

2020 hatte man sich in Valkenswaard auf die Weltmeisterschaft der Vierspänner vorbereitet, die dann coronabedingt ganz kurzfristig abgesagt werden mussten. Um dieses Mal allen eventuell entstehenden Problemen zu entgehen, war das Turnier bei Boyd Exell vorsorglich ohne Zuschauer geplant und durchgeführt worden. Dennoch hatten Boyd Exell und sein Team alles getan, um für die Fahrer ein optimales Event zu gestalten, inklusive liebevoll geschmückter Hindernisse und optimal hergerichteter Trainings- und Vorbereitungsplätzen.

Hausherr Boyd Exell aus Australien war beim CAIO4*-H4-WcupQ vom 28. Juli bis 1. August auf seiner Anlage zwar ein guter Gastgeber, aber zu Geschenken nicht bereit. In der Ergebnisliste der 26 Vierspänner aus acht Ländern war er einmal mehr an erster Stelle zu finden. Schon nach der Dressur hatte er den Spitzenrang inne und das mit 8,05 P. vor Ijsbrand Chardon und 13,05 P. vor Bram Chardon aus den Niederlanden. Diese drei standen auch zum Schluss ganz vorn, der Vorsprung von Boyd Exell war sogar auf 9,60 P. bzw. 13,51 P. angewachsen. Auch Platz Vier ging an die Niederlande, an den Geländesieger Koos de Ronde, der schon 19,04 P. zurück lag. Mit diesen Ergebnissen gewann die Niederlande klar den Preis der Nationen mit 30,52 P. vor Deutschland! „Dass wir mit einem so deutlichen Abstand zu den Niederländern auf dem zweiten Platz standen, hat uns doch etwas enttäuscht“, sagte Bundestrainer Karl-Heinz Geiger (Rechtmeiring). „In der Dressur lief es noch ganz ordentlich für uns. Unsere Hoffnung, im Marathon Boden gut zu machen erfüllte sich nicht, und im Kegelparcours gelang keinem unserer Fahrer ein Nullrunde“. Schon nach der Dressur war der deutsche Rückstand 11,79 P., im Gelände kamen 6,59 P. dazu und im Hindernisfahren noch einmal 12,14 P. In der letzten Teilprüfung erzielte das deutsche Team nur das vierte und damit schlechteste Ergebnis. Es konnte gerade noch Belgien (+ 5,53 P.) und Frankreich (+ 13,34 P.) auf die Plätze verwiesen werden.

Mareike Harm hatte sich mit konstant guten Leistungen in den vergangenen Wochen für einen Platz im deutschen Team empfohlen, aber leider war eines ihrer Top-Pferde nicht ganz fit, so dass ihr Einsatz für das Team zu risikoreich war. Aber auch mit Ersatz zeigte sie die beste deutsche Leistung, wurde Vierte in der Dressur und insgesamt Fünfte vor Glenn Geerts aus Belgien, Mark Weusthof aus den Niederlanden und Daniel Schneiders aus Österreich. Auf den Plätzen Neun und Zehn folgten die deutschen Mannschaftsfahrer Georg von Stein und Michael Brauchle. Während Georg von Stein schon in der Dressur und im Gelände Neunter war, fiel Michael Brauchle nach Platz Sechs in der Dressur und Platz Sieben im Gelände in der Kombi als 19. im Hindernisfahren vom fünften auf den zehnten Platz zurück. Christoph Sandmann als dritter Mannschaftsfahrer war Fünfter in der Dressur. Danach lief es aber nicht mehr so gut: 15. im Gelände und 16. im Kegelparcours ließen nur Platz 13 zu. Die weiteren deutschen Starter kamen auf diese Plätze: 16. Dirk Gerkens, 18. Markus Stottmeister, 26. Rainer Duen.

Neben den Vierspännern war auch fast die komplette internationale Elite der Zweispänner im CAI3*.H2 in Valkenswaard am Start, insgesamt 64 Gespanne aus 13 Ländern. Den Sieg holte der amtierende Weltmeister Martin Hölle aus Ungarn, der in den Niederlanden beheimatet ist. Mit 9,35 P. gewann der Dressursieger vor Tor van den Berge aus Australien und 10,58 P. vor dem WM-Dritten Stan van Eijk aus den Niederlanden. Vizeweltmeister Sandro Koalick war nach der Dressur Zweiter, büsste aber dieses Mal im Gelände und beim Hindernisfahren an Boden ein (17. und 14.). Er wurde mit 11,91 P. Rückstand Viertes. Hinter Franck Grimonprez aus Frankreich folgte der nächste Deutsche mit Arndt Lörcher auf Platz Sechs. Er machte besonders im Gelände als Zweiter an Boden gut. Der Mannschaftsbronzemedailengewinner von 2019 war nach der Dressur noch 22. Torsten Koalick beendete das CAI3* als 17., Anna Sandmann wurde 23. Nach den Plätzen Sechs in der Dressur und Acht im Gelände war sie in der Kombi noch Dritte. Beim Hindernisfahren lief aber nicht viel zusammen, sechs Abwürfen und Zeitfehlern als 59. waren sie weit zurück. Sascha Jäger wurde insgesamt 46.

**PTAKOWICE
ZWEI DEUTSCHE SIEGE IN POLEN**

Vom 5. bis 8. August fand in Ptakowice in der Nähe von Katowice das erste CAIO4*-H2 mit Preis der Nationen in Polen statt. Insgesamt 21 Gespanne aus sechs Nationen nutzten dieses Turnier zur WM-Vorbereitung. Den Preis der Nationen gewann Polen vor Österreich und den USA. In der Einzelwertung siegte Bartłomiej Kwiatek vom Gastgeber vor Stefan Bösch aus Österreich, Weronika Kwiatek aus Polen und weiteren drei Gespannen aus Österreich. Deutsche Fahrer waren in dieser Prüfung nicht zu finden.

Insgesamt waren neben nationalen Prüfungen zehn CAI1* bis CAIO4* in verschiedenen Anspannungsarten von Einspänner Pony bis Vierspänner Pferde mit insgesamt 50 Gespannen ausgeschrieben. Diese kamen aus neun Ländern. Dazu kamen noch 36 Gespanne in den nationalen Prüfungen, hier waren auch zwei aus dem Ausland.

Im CAI2*-H1 konnte Martin Stötzer aus Nängelstedt einen Doppelsieg feiern. Im Feld der sieben Einspänner aus vier Ländern gewann er mit Candy Noir und wurde mit Elsaß Zweiter. In der Dressur siegte er mit Candy Noir glücklich, da sich Laure Philippot aus Belgien fünf Strafpunkte anschreiben lassen musste. Mit Elsaß wurde er Dritter. Kurioserweise wurde der Thüringer in der Ergebnisliste der Dressur einmal mit tschechischer und einmal mit deutscher Nationalflagge aufgeführt. Im Gelände war die Fahrerin aus Belgien eine Winzigkeit schneller. Er wurde mit 0,54 P (Elsaß) und 1,07 P. Rückstand Zweiter und Dritter. In der Kombi hatte sich nichts geändert, die drei Gespanne lagen nur 2,82 P. auseinander. Im Hindernisfahren fiel jeweils ein Ball, mit Zeitfehlern wurde er Vierter und Fünfter. Auf der Ergebnisliste stand zwar beim Fünften Elsaß Deutschland dahinter, aber dieses Mal mit lettischer Flagge. Da die Fahrerin aus Belgien mit einem Abwurf noch langsamer war, konnte sich Martin Stötzer neben den Sieg auch noch Platz Zwei sichern. Im CAI2*-P1 hatte sich der Drebkauer Lars Krüger mit Never say never mit nur einer Fahrerin aus Lettland auseinander zu setzen. In allen drei Prüfungen war er ihr überlegen und hatte zum Schluss 38,55 P. Vorsprung.

BADEBORN: KAI POHLES GEWINNT VIERSPÄNNERPRÜFUNGEN BEI LM SACHSEN-ANHALT

Nachdem der Steckbyer Steffen Gerber in Frohburg alle vier Teilprüfungen der Vierspänner Pferde gewinnen konnte, konterte der Waldenburger Kai Pohlers bei den Landesmeisterschaften von Sachsen-Anhalt in Badeborn am 31.7. und 1.8. Waren beide Fahrer noch punktgleich Dressursieger in Frohburg, so konnte er hier die Dressur mit über 3 P. Vorsprung für sich entscheiden. Auf den Plätzen Drei und Vier folgten mit Abstand mit Uwe Tischer aus Langenleuba und Christoph Schlitter aus Radebeul zwei weitere Sachsen in der Platzierung. Mit einer fehlerfreien Fahrt im Kegelparcours konnte der Waldenburger seinen Vorsprung weiter ausbauen. Hier platzierte sich Uwe Tischer als Vierter. Im Gelände fuhr zwar Hausherr Uwe Engel ganz klar die besten Zeiten, sein Rückstand aus der Dressur war aber zu groß. Steffen Gerber fuhr im Gelände zwar drei Bestzeiten, ein großer Hänger im dritten Hindernis, der nicht nur einen Zeitverlust von über 50 s sondern auch zusätzliche 7 Strafpunkte für Verlassen des Wagens eines Beifahrers und ein abgeworfenes Teil machten den Weg frei für Kai Pohlers. Mit über 11 P. Vorsprung gewann er vor dem Hausherrn. Christoph Schlitter wurde insgesamt Fünfter, Uwe Tischer schied im Gelände aus.

Der Panitzscher Nicky Paluszek startete mit einer überragenden Dressur mit fast 80 % (32,8 P.) und ließ mit dem Sieg im Hindernisfahren nichts anbrennen. Im Gelände konnte er sich Platz Zwei leisten, um noch mit fast 18 P. Vorsprung die Kombi vor Steve Jauer aus Sonnewalde zu gewinnen. Andre Frank aus Wenigenauma platzierte im Hindernisfahren, im Gelände und in der Kombi als Vierter. Im Gelände musste ihn ein korrigiertes Verfahren im letzten Hindernis angerechnet werden.

Bei den Einspännern Pferde Kl. M startete Mario Zahn aus Langenbernsdorf mit Platz Drei in der Dressur, Lukas Rudolph wurde als Vierter platziert. Während Lukas Rudolph mit einem Abwurf beim

Hindernisfahren als Dritter seine Chancen wahrte, vergab Mario Zahn mit drei Abwürfen seine gute Ausgangsposition. Das Gelände verlief für beide sächsische Fahrer nicht gut. Sie fuhren nur auf die Plätze Elf und Zwölf. In der Kombi konnte Lukas sein vierten Platz gerade noch retten. Mario Zahn musste als Fünfter mit den Platz der ersten Reserve vorlieb nehmen.

In der Kombinierten Prüfung Einspänner Kl. A verpasste Carmen Göbel aus Obercarsdorf mit nur 0,24 P. Rückstand als Fünfte die Platzierung knapp. In der Dressur war sie als 16. noch zwei Plätze hinter Henry Bichtler vom gleichen Verein. Dieser schied aber beim Hindernisfahren aus, Carmen Göbel wurde hier Zwölfte. Im Gelände konnte sie als Dritte dann entscheidenden Boden gut machen.

Die Kombinierte Prüfung Pony-Einspänner Kl. A konnte Antje Faber aus Sehlis als Siegerin beenden. In der Dressur musste sie sich den Sieg noch teilen. Beide Fahrerinnen fuhren beim Hindernisfahren Null, Antje Faber fuhr nach Zeit auf den vierten Platz. In der Kombi änderte sich nichts. Die Entscheidung fiel im Gelände. Hier konnte sich die Sehliserin den dritten Platz leisten, um den Gesamtsieg zu feiern.

In der Kombinierten Prüfung Pony-Zweispänner Kl. A ging die Siegeschleife auch nach Sachsen, an Simona Mückter aus Panitzsch. Nach Platz Drei in der Dressur konnte sie schon mit dem Sieg im Hindernisfahren die Führung übernehmen. Wie Antja Faber wurde sie Dritte im Gelände, dieser Platz reichte aber zum Gesamtsieg. Den zehnten Platz unter 13 Gespannen belegte Gustav Abicht aus Schildau. Im Gespann hatte er mit Zitnas Sensation, die sein Vater Steffen bei seiner letzten WM-Teilnahme 2011 in Lipica fuhr. Nach Platz 13 in der Dressur war er Elfter beim Hindernisfahren und Zehnter im Gelände.

Text: K.-H. Lange

**Kutschenhandel
Sachsen GmbH**
Fachhandel für Kutschen,
Geschirre und Zubehör
sowie Stall- und Weidetechnik

**Jagdwagen
für Pferde**
(150-170 cm)



1650,- €

Am Mühlgraben 10
01909 Großharthau-Seeligstadt
Tel.: 035200-20592 Fax: 035200-20593
Funk: 0172-7083470

www.kutschenhandel-sachsen.de



Landesmeister Zweispänner
Ponys: André Köhler

Thüringer Landesmeisterschaft der Ein- und Zweispänner Pferde und Ponys in Birkungen Fünf Meisterschärpen vergeben

Bei Sonne, Wind und Wolken konnte am ersten August-Wochenende das Sächsisch-Thüringische Fahrpferde-Championat sowie die Landesmeisterschaft der Ein- und Zweispänner Pferde und Ponys in Birkungen bei Leinefelde ausgetragen werden. Der Veranstalter hatte wieder in gewohnter Weise alles gut organisiert und die verschiedenen Prüfungsplätze für die Fahrer vorbereitet.

Es waren 42 Fahrer aus Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Hessen, Bayern u. Niedersachsen angereist. Es fanden Dressur-, Hindernis- und Geländefahrten der Kl. A bzw. M für Ein- oder Zweispänner Ponys bzw. Pferde statt, aus deren Ergebnissen sich eine kombinierte Wertung für jeden teilnehmenden Fahrer errechnete. In allen Prüfungen gab es Sieger und Platzierte, für die

Landesmeisterschaft wurden nur die Ergebnisse der Thüringer Fahrer gerechnet. So konnten sich am Sonntagnachmittag zwei Thüringer Fahrer und drei Fahrerinnen den Landesmeistertitel Fahren 2021 sichern. Eine Wachablösung gab es bei Einspännerfahrerinnen Pferde, denn hier holte sich Michelle Bloßfeld vom Gestüt Bretmühle mit Interflug die Goldmedaille. Als Siegerin der Kombinierten Prüfung der Kl. M verwies die Schülerin von Rekordmeisterin Bettina Winkler ihre Ausbilderin mit Rapunzel auf den Bronzeplatz und die international und bei Deutschen Meisterschaften erfolgreiche Marlen Fallak (Nägelstedt) mit Elbgräfin auf Platz zwei. Winkler hatte nach gewohntem gutem Start in der Dressur im Gelände und auch im Kegelparcours das Glück nicht auf ihrer Seite. Bei den Pony Einspännern holte sich Carolin Sagan vom gastgebenden Verein den Titel. Mit ihrem Welshpony Breeton Scar landete sie in der Gesamtwertung auf Rang drei.



Junioren Landesmeisterin im Fahren:
Vanessa Krone



Landesmeisterin Einspänner Pferde: Michelle Bloßfeld



Landesmeisterin Einspänner Ponys: Carolin Sagan



Landesmeister Zweispänner Pferde: Daniel Stötzer

Silber holte sich Vereinskamerad Wolfgang Wenderoth, der die aus eigener Zucht stammende Welsh B Stute Birkensteins Primadonna angespannt hatte. Bei den Zweispänner Pferden verteidigte Daniel Stötzer (RFV Linderbach) nach dem Ausfall der Meisterschaften im vergangenen Jahr seinen Titel aus 2019. Er hatte mit Livius und Olina zwei Schwere Warmblüter aus der Zucht seines Schwiegervaters Stefan Feustel an den Leinen. Rang zwei ging an Peter Trommler. Der Fahrer vom Marstall Weimar setzte mit Ernest P und Elano ebenfalls auf die Qualitäten der Schwere Warmblüter. Bronze ging nach Mohlsdorf zu Hubert Jäschke, der die beiden Lotus- Söhne Leon und Luck Luke angespannt hatte. Andre Köhler vom Gestüt Bretmühle gewann mit seinem Haflingergespann die Landesmeisterschaftwertung bei den Ponys. Platz eins in der Dressur, Zweiter im Gelände und Rang drei im Kegelfahren reichten am Ende für den Sieg im Gesamtklassement. Zweiter wurde Volker Lutz vom PSV Nägelstädt mit den beiden Welsh Ponys Banause und Tiny. Er drehte im Gelände die schnellste fehlerfreie Runde. Juliane Prasse aus Eckolstädt holte sich mit Captain Sparrow und Pinoccio die Bronzemedaille.

MDJC 2021 in Thüringen

Am 25.07. fand im Rahmen der Wernburger Dressurtag die vierte diesjährige Qualifikation zum MDJC 2021 statt. Kurzfristig ins Programm genommen zeigten sich im Starterfeld sowohl die „alten Hasen“ des MDJC wie z.B. Henriette Schmidt aus Sachsen-Anhalt, Franziska Vos aus Sachsen und Paul Winkler aus Thüringen als auch eine absolute Newcomerin auf S-Niveau aus Thüringen: Laura-Therese Sprigade mit ihrer Donna Belissima vom veranstaltenden Verein. Überhaupt waren die Thüringer mit vier Reitern und fünf Pferden am zahlenstärksten vertreten. Diesmal mit Don de Jeu unter dem Sattel siegte allerdings erneut Henriette Schmidt und liegt derzeit in der Gesamtwertung des Cups auf Platz eins. Aber auch für Sophie Delaunay auf Jamaica hat sich der Weg aus Brandenburg gelohnt und sie konnte als Zweitplatzierte wichtige Punkte für die Finalqualifikation sammeln. Der routinierte Sine Nobilitate lag am Ende mit Franziska Vos auf Platz

drei, während Paul Winkler als bester Thüringer in dieser Prüfung seine Stute Maracella vor Maxi Lob und Casper noch auf Platz vier und damit in die Platzierung ritt. Wir danken dem Veranstalter, dass die jungen Sportlerinnen und Sportler zu den Ersten gehören durften, die den mit viel Engagement geschaffenen neuen Reitplatz mit Ebbe-Flut-System nutzen konnten. Im Programm des Turniers standen des weiteren eine offen ausgeschriebene S-Dressur und drei M-Dressuren. In der S-Prüfung siegte mit Nadine Güssow und ihrem Lorenzo ein weiteres Gastpaar aus Sachsen-Anhalt. Rang zwei ging an Franziska Keth vom Hessischen Haflinger ZSV auf dem Edelbluthaflinger Amani. Das Paar gewann außerdem die M*- Kür. Bester Teilnehmer aus Thüringen war in beiden Prüfungen Bennet Fischer aus Gera auf der DSP-Stute Rivera de L'amie. Siegerin in der Zwei Sterne M- Prüfung wurde die für den RV Saaletalreitende Kirsten von Menges auf Tolle Lotte.

Text: S. Winkler/ K. Weigel •
Foto: K. Weigel

Thüringer Landesmeisterschaften der Ein- u. Zweispänner Pferde und Ponys

Einspänner Pferde	
Landesmeisterin	Michelle Bloßfeld (RFV Gestüt Bretmühle)
Silber	Marlen Fallak (PSV Nägelstädt)
Bronze	Bettina Winkler (RFV Gestüt Bretmühle)
Zweispänner Pferde	
Landesmeister	Daniel Stötzer (RFV Linderbach)
Silber	Peter Trommler (Marstall Weimar)
Bronze	Hubert Jäschke (RFV Mohlsdorf)
Einspänner Ponys	
Landesmeisterin	Carolin Sagan (SG Birkungen)
Silber	Wolfgang Wenderoth (SG Birkungen)
Zweispänner Ponys	
Landesmeister	André Köhler (RFV Gestüt Bretmühle)
Silber	Volker Lutz (PSV Nägelstädt)
Bronze	Juliane Prasse (RFV Eckolstädt)
Junioren	
Gold	Vanessa Krone (SG Birkungen)

Für die Altersklasse der Junioren wurde extra eine Kombinierte Prüfung für Kl. A Ein- und Zweispänner als Wertungsprüfung ausgeschrieben, die sich aus einer Dressuraufgabe, dem Stil-Hindernisfahren und einer Geländeprüfung durch 3 Hindernisse, worauf eine Stilnote erteilt wurde, zusammensetzte. Hier konnte Vanessa Krone vom SG Birkungen 07 mit einem Pony-Zweispänner den Landesmeister-Titel der Junioren erreichen. Wir danken dem Verein SG Birkungen 07 Abt. Pferdesport und all seinen fleißigen Helfern, die dieses Turnier wieder in gewohnter Manier zu einem Höhepunkt der Saison werden ließen. Ein großes Lob ebenfalls an die Meldestellenleiterin Martina Runge. Wir wünschen allen Fahrern, dass sie gesund und unfallfrei durch die Saison kommen.

Text: A. Sprigade, K. Weigel • Fotos: A. Sprigade, privat



Thüringer Landesmeisterschaften im Springen Nachbetrachtung zu einer gelungenen Veranstaltung in Bad Liebenstein/Sorga

Wie gewohnt auf der bestens präparierten Anlage des RV Bad Liebenstein/Sorga fanden zum bereits 8. Mal die Landesmeisterschaften der Thüringer Springreiter statt. Die sehr gute Organisation und eine hoch motivierte Meldestelle machten diese Meisterschaft wiederum zu einem sehr gelungenen Event. Die Vielzahl der einzelnen Prüfungen ließen unsere Parcoursgestalter Heinrich Weinberg und Hermann Enders ganz schön ins Schwitzen kommen. Sie haben es geschafft in allen Altersbereichen den Anforderungen entsprechend sehr gute, reitbare Parcours zu bauen. Das bestätigte sich auch in den Leistungen der Thüringer Reiter. Obwohl die Großzahl der Prüfungen offen ausgeschrieben waren, standen die Thüringer Reiter stets mit ganz vorne in der Siegerehrung. Ein kleiner Wehrmutstropfen waren die Qualifikationen zum Bundeschampionat, hier qualifizierten sich ausschließlich Pferde und Reiter aus anderen Landes- und Zuchtverbänden.

In allen Altersklassen konnten wir als TRFV gute bis sehr gute Ritte und damit ein deutlich gesteigertes Niveau zum Vorjahr beobachten. In den Altersklassen Children, Junioren und Junge Reiter waren Teilnehmer am Start, die schon mehrfach für zentrale Turniere berufen wurden und hier in allen Disziplinen beeindruckend den Meister, Vizemeister oder Bronzemedailleengewinner stellten.

Hervorzuheben ist das gute Reiten unserer Springreiterinnen, dort musste die Meisterschaft in einem Stechen entschieden werden. Am Ende siegte ganz knapp Angela Sieber vor Katharina Jünemann und Kathi Freitag. Dies zeigte sich auch in der offenen Klasse, wo Julia Mackerodt mit Ihrem Klitschko über 3 Tage überragende Nullrunden ablieferte. Den zweiten Platz belegte Josephine Förster in ebenfalls souveräner Manier mit lediglich vier Strafpunkten und schließlich auf dem Bronzerang kam Michael Zwingmann als bester männlicher Teilnehmer.

Da die finalen Springen nur Thüringer Reitern vorbehalten waren, hatte der Veranstalter ein zweites S**-Springen ausgeschrieben. Dies wurde von den Gästen sehr gut aufgenommen und der Wunsch geäußert, dies in Zukunft beizubehalten.

In gewohnter Weise wurde durch den Veranstalter allabendlich ein Buffet bereitgestellt, welches die Versorgung der Offiziellen, Aktiven und Gäste bestens abgesichert hat.

An dieser Stelle möchten wir uns als Verband im Namen aller Teilnehmer für die hervorragende Durchführung bei allen Helfern und dem Veranstalterteams Guske/Tanner des RV Bad Liebenstein/Sorga recht herzlich bedanken und hoffen auf erneute Durchführung von zentralen Turnieren in Thüringen auf dieser hervorragenden Anlage des Reitstalls Guske.

Text: W. Meier • Fotos: R. Mauersberger



Neuer Thüringer Landesmeister bei den Junioren wird Niklas Schipler, der Vizetitel geht an Fritz Klug und den dritten Rang sicherte sich Angelina Fabienne Adomeit



Neue Landesmeisterin bei den jungen Reitern wird Madlen Walter vor Marie Cott auf Rang zwei

In der offenen Klasse holte sich Julia Mackerodt den Titel vor Josephine Förster auf Rang zwei und Vereinskollege Michael Zwingmann auf dem dritten Platz.



Bei den Children ging der Titel an Anni Klug, ihr folgten Helen Köhler und Letizia Lendholdt auf den Plätzen zwei und drei.

Thüringer Landesmeisterschaft im Voltigieren

Endlich nach langer Corona-Pause, war es wieder soweit. Voltigierer aus Thüringen, Hannover und Sachsen trafen sich am 17.07.2021 in Merkendorf zur Thüringer Landesmeisterschaft.



Nadja Geysersbach



Lara auf dem Pferd Hope



Lara, Hanna und Mia auf dem Pferd Hope



Waltersleben I



Anne Holz und Lotta Beltermann

Für die Verantwortlichen des JPSV Pahren war es eine große Herausforderung, dieses Turnier auszurichten. Mit einer guten Vorbereitung und dem Engagement der Mitglieder und der Hilfe unserer Sportfreunde gelang es, für alle einen schönen und erfolgreichen Wettbewerb durchzuführen. Das Lob der Teilnehmer war für uns eine große Freude und Bestätigung. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an Familie Köber, die uns ihre Reitanlage zur Verfügung gestellt hat. So fanden die Turner und Pferde gute und faire Bedingungen vor, um ihre Meisterschaft auszutragen. Weiterhin möchten wir uns bei allen Sponsoren bedanken, die uns bei der Vorbereitung und Durchführung des Turniers unterstützt haben. Um 9.00 Uhr begann der ereignisreiche Tag. In der Kategorie Schritt-Einzel konnte sich Rowina Becker (Waltersleben) vor Jolanda Scheibel (Pritschroda) und Felicitas Lutz (Pahren) den ersten Platz sichern. Bei den Galopp-Schritt-Einzeln gewann Mia Wetzel (Pahren) vor Konrad und Anne Marie Sießmeier (Altkirchen). Eleanor Schönfelder und Mia Lüderitz siegten vor Anni Müller und Emma Dorwald (beide Pritschroda) und Josephine Sturm und Lina Daßler (Pahren) bei den Schritt-Doppeln. Waldhof II vor Weimar III und Pritschroda V hieß die Reihenfolge bei den Schritt-Gruppen, und Pritschroda IV vor Waltersleben II und Jena I bei den Galopp-Schritt-Gruppen. Am Nachmittag begann dann das Turnier für die Galoppstarter. In den Prüfungen der Einzel-Starter gab es folgende Reihenfolge:

Junior-Einzel: Charlotte Reiche (Schenkenberg) vor Lara Sophie Biedermann (Pahren)

L-Einzel: Greta Reiche (Schenkenberg) vor Lisa Fehlauer (Weimar) und Annegret Lorenz (Altkirchen)

M-Einzel: Nina Rauls (Hohenhameln) vor Hannah Weidemann (Nordheide) und Nadia Geysersbach (Waltersleben).

Bei den Doppeln siegten Anna Holz und Lotta Beltermann, bei den Junior-Doppeln siegten Enna Schubert und Carolin Depping (Wedemark) vor Luise und Charlotte Reiche (Schenkenberg).

Für die einzelnen Gruppenstarts gab es folgende Ergebnisse:

A-Gruppen: St. Georg vor Weimar und Waldhof

L-Gruppen: Pritschroda I vor Pahren I und Weimar II

M-Gruppen: Wedemark I vor Waltersleben I

Lisa Fehlauer und die Gruppe Pritschroda I konnten am Ende des Turniers als Landesbeste geehrt werden. Die Landesmeister des Jahres 2021 sind die Gruppe Waltersleben I, das Doppel Anne Holz und Lotta Beltermann aus Pritschroda und Nadia Geysersbach im Einzel.

Unsere Gäste aus Wedemark (Hannover) konnten bei diesem Turnier den Aufstieg in die nächsthöhere Leistungsklasse S festmachen.

Alle diese Erfolge waren nur möglich durch die gute Arbeit der Longenführer und aller Trainingshelfer. Nicht vergessen werden auch unsere vierbeinigen Partner, die sich mit ihrer Geduld und Zuverlässigkeit eine extragroße Portion Möhren und viele Streicheleinheiten verdient haben.

Text: P. Glaßmann • Fotos: B. Glaßmann

Landesjugendtag 2021

am 25.09.2021

von 10 Uhr bis 16 Uhr

Das Programm



10 Uhr
Begrüßung

10:15 - 11:45 Uhr **Workshopphase I**

1. Voltigieren in der Praxis
(Christiane Bielefeld-Remde)
2. Werdegang Richter, Trainer, Meldestelle (15 Personen)
(Nicole Reichhardt)
3. Gebisse und deren Wirkung (15 Personen)
(Mario Schipler)
4. Anatomie, Biomechanik, Chiropraktik
(Nadine Rittweger)

11:45 - 12:45 Uhr
Mittagspause

12:45 - 14:15 Uhr **Workshopphase 2**

1. Bandbreite der WBO
(Nicole Reichhardt)
2. Junges Ehrenamt (15 Personen)
(Claudia Klette)
3. Beurteilung von Pferden
(Jakob Degenhardt)
4. Das perfekte Foto - Bildbearbeitung
(Kirstin Weigel) (15 Personen)

14:15 - 15:00 Uhr
Kaffeepause

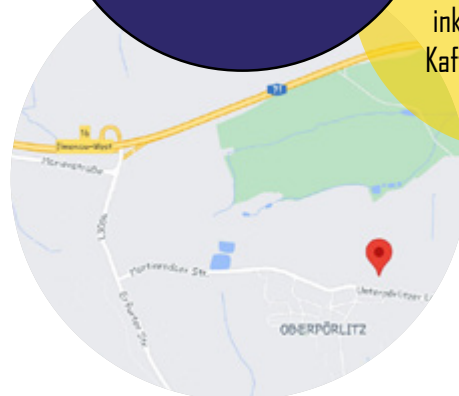
15:00 - 16:00 Uhr
Feedback und Abschlussrunde

Veranstaltungsort

Reiterhof Oberpörlitz
Unterpörlitzer Landstraße 54a
98693 Ilmenau

Teilnehmerbeitrag

20 Euro
pro Person
inkl. Mittagessen,
Kaffee und Kuchen



Der Teilnehmerbeitrag ist mit der Anmeldung an folgende Kontodaten der Geschäftsstelle zu überweisen.

HypoVereinsbank
 IBAN: DE42 82020086 0358289088
 BIC: HYVEDEMM498
 Verwendungszweck:
 Name, Vorname LJT 2021

Anmeldeschluss ist der 14.09.2021.
 Spätere Anmeldungen können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Anmeldung per E-Mail an:
jugendsprecherteam@trfv.de

Anmeldung:

Name, Vorname

Geburtsdatum

Telefon

Email-Adresse

Bitte pro Phase nur einen Workshop ankreuzen!

Workshopphase 1:

- Voltigieren in der Praxis*
- Werdegang Richter, Trainer, Meldestelle
- Gebisse und deren Wirkung
- Anatomie, Biomechanik, Chiropraktik

Workshopphase 2:

- Bandbreite der WBO
- Junges Ehrenamt
- Beurteilung von Pferden
- Das perfekte Foto - Bildbearbeitung

*an entsprechende Kleidung denken

Vorbereitungslehrgang



Vorbereitungslehrgang Nürnberger Burgpokal der Thüringer Junioren und Amateur Cup und Dressurlehrgang mit Matthias Schneider

11./12.09.2021

Neue Reitanlage Gera-Milbitz
 Reitverein Gera/Thüringen e.V.
 Milbitzer Straße 28e Reitstadion
 07548 Gera

Anmeldung:

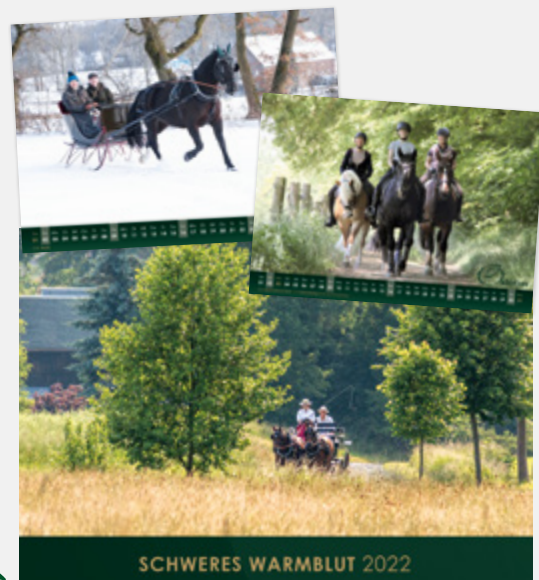
Geschäftsstelle des TRFV
 Telefon: 0361 3460742 oder
 E-Mail: c.klette@trfv.de

PFERDE
in SACHSEN und THÜRINGEN

Kalender Impressionen aus dem Sächsischen Gestütsleben 2022



Kalender Schweres Warmblut 2022



Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de

Pferd des Monats

Sheldon Cooper

Züchter: Enrico Schöbel, Radeburg

Besitzer: Carina Harnisch, Neuenstein



Sezuan DNK 333DW0903982	Zack Boegegaardens Don Romina	Rousseau (ex Rambo) Don Schufro
Alina DE 455870326110	Rosenstein Abira	Romanov Blue Horse Rittersport

Unser Pferd des Monats September Sheldon Cooper zählte beim Bundeschampionat in Warendorf zu den absoluten Gewinnern. Zwar stand er im Finale der besten sechsjährigen Dressurpferde Deutschlands nicht ganz an vorderster Stelle, aber allein der Gewinn der Silbermedaille kann für unser Zuchtgebiet als überragender Erfolg verbucht werden. Außerdem kam der Fuchswallach v. Sezuan-Rosenstein als Gewinner des kleinen Finales einmal in den Genuss der Siegerhymne und rutschte so als Nachrücker ins Finale. Dort konnte er sich unter seiner Besitzerin Carina Harnisch noch einmal steigern und die Richter so überzeugen, dass sie in Trab und Galopp die 9 gaben. Als ein besonderes Highlight wurden durch Dr. Dietrich Plewa die Traversalen und Galoppwechsel hervorgehoben. Carina Harnisch weinte bei der Medaillenvergabe vor Glück einige Tränen. „Ich kann es noch gar nicht in Worte fassen, was hier gerade passiert ist. Das ist ein unbeschreibliches Gefühl!“ Die 37-jährige Ausbilderin aus dem Württembergischen Neuenstein glaubte zwar immer an die Qualität ihres „Shelly“, aber beim Bundeschampionat auf dem Treppchen zu landen, das hätte sie in ihren kühnsten Träumen nicht zu hoffen gewagt. Betritt Sheldon Cooper das Viereck ist er mit seinen 1,91 m Stockmaß eine wahre Erscheinung. Carina Harnisch entdeckte ihn beim Süddeutschen Championat in Nördlingen 2018, wo er noch als Hengst unter Linda Casper erfolgreich war. Trotz der enormen Größe bewies der großrahmige Fuchs von Beginn an viel Talent, präsentierte sich gut ausbalanciert und mit hoher Versammlungsbereitschaft. 2019 gewann er erste Reitpferdeprüfungen, 2020 sammelte er Schleifen in Dressurpferdeprüfungen der Klassen A und L. 2021 siegte er in Süddeutschland gleich in vier Dressurpferdeprüfungen der Klasse M. In Ansbach gewann der Sezuan-Sohn die Bundeschampionsqualifikation mit 8,6. Auf den Süddeutschen Championaten bekam er als zweitbestes DSP-Pferd seiner Altersklasse die Silbermedaille verliehen. Züchter des sanften Riesen ist Enrico Schöbel, der nutzte für seine von Rosenstein abstammende Stute Alina den Triple-Dressurpferde-Weltmeister und Elitehengst Sezuan. Die Mutter geht in vierter Generation auf die 1970 im VE Gestüt Boxberg gezogene Vollblutstute Abbitte xx v. Baba xx zurück. Eine Tochter dieser Stute namens Abirata xx v. Tauchsport xx landete zuerst im Stall von Ludwig Ebermann und später im sächsischen Leuba bei Familie Jerga, die mit ihr einen Reitpferde-Stutenstamm aufbaute, aus dem neben zahlreichen Zuchtstuten auch einige gute Sportpferde hervorgingen. Abbitte xx ist auch Mutter des von Balustrade xx abstammenden Hengstes Ablauf xx und der Stute Absicht xx v. Immer xx, auf die in Thüringen eine ganze Reihe erfolgreicher Sportpferde aus Käfernburger Zucht zurückgehen.

Text: K. Weigel ■ Foto: B. Schröder

Erfolge Deutscher Sportpferde

Samorin SVK

Der Rosenstein - Nachkomme **Romantic P** aus einer Fürst Heinrich- Mutter (Z.: Ludwig Ebermann) belegte Anfang August in der Grand Prix-Kür im slowakischen Samorin unter Zaneta Skoweonska-Kozubik Rang fünf. Im Kurz Grand-Prix landete das Paar auf Platz sieben.

Valkenswaard NED

DSP Chanel und Magnus Schmidt belegten im August Rang sechs in einem Amateurspringen bis 135 cm. Die 2010 geborene Stute stammt ab von Chap aus einer Candillo- Mutter und wurde von der Zuchtgemeinschaft Frank Gerber und Katja Dietze gezogen.

Herzlake GER

Beate Pfitzer ist Züchter des Dressurpferdes **Sueno II** v. Samba Hit. Der Hengst aus einer World Man G- Mutter wurde in Herzlake unter seiner Schweizer Reiterin und Besitzerin Elena Fernandez zwei mal Achter im Grad Prix und Grand Prix Spezial.

Saugerties NY USA

Der Israeli Daniel Bluman steuerte seine **Colestina H** v. Colestus - Cardenio Ende Juli in Saugerties zwei mal auf Platz vier, unter anderem im Großen Preis am Sonntag. Züchter der Braunen ist Andre Hanisch aus Sandersdorf.

Mallow IRL

Im irischen Mallow nutzte Joseph Murphy auf **Calmaro** v. Carpalano- Elsurimo xx seinen Heimvorteil und gewann mit 30,2 Punkten den CIC4*-S. Sein DSP-Schimmel wurde von Hartmut Schack in Mühlberg gezogen.

Herzlake GER

Beim Springturnier in Herzlage gewann Stephanie Böhe mit der 2014 geborenen **DSP Lyjin P** v. Lyjanero-Quicksilber (Z.: Pietscher GbR) ein Springen der Youngstertour und wurde einmal Achte. Steffen Eikenkötter belegte Platz sieben in einem weiteren Springen für Nachwuchspferde. Sein Wallach **Karlson** v. Kaiserwind- Con Sherry stammt aus der Zucht von Andreas Hahn. Platzieren konnten sich in einem Springen bis 145cm auch Isabell Betz und ihre **Gepsom Gold** v. Gepsom- Cancoon. Züchter der Schimmelstute ist Torsten Lenz. Mit dem Brandenburger Cavallero P v. v. Cancoon - Saccor (Zü.: Mathias Peisler, Groß Pankow) wurde Nora Läufer in der Amateur- Tour zwei mal Sechste und einmal Neunte.

Traverse City USA

In der Team Competition der Springreiter beim Turnier im US-Amerikanischen Traverse City belegte das kanadische Team mit Unterstützung von Amy Miller und dem DSP-Wallach **Christiano** v. Canoso- Compliment (Z.: Hans Joachim Nitschke) den zweiten Platz.

Jardy FRA

Bernhard Pede ist Züchter der 2009 geborenen Levisto's Big Boy- Nobeltänzer- Tochter **Lady Like**, die auf dem Vielseitigkeitsturnier im französischen Jardy unter der Belgierin Julia Schmitz Platz sieben im CCI4*-S belegte.

London GBR

Der Landwirtschaftsbetrieb Pfitzmann ist Züchter des in London erfolgreichen **Electric Blue P** v. Eldorado VD Zeshoek - For Pleasure. Unter dem Österreicher Max Kühner gewann der DSP-Hengst, den Kühner auf der Körnung in München entdeckt hatte, ein Springen der Großen Tour. Olivia Spooner wurde im Sattel von **Adonis**, einem Askari-Prinz Pilot- Nachkommen aus der Zucht von Otmar Götzky, Vierte in einem Springen bis 130 cm.

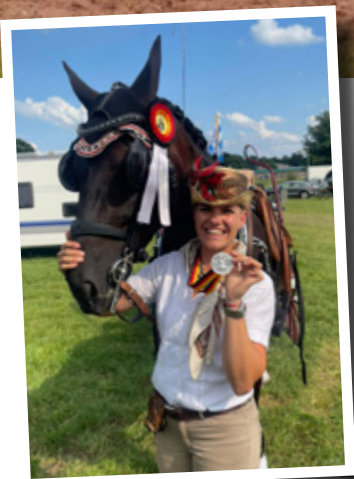
Donaueschingen GER

Little Lucie heißt die Levistano- Tochter, die unter Anja Steindl in Donaueschingen im Zwei Phasen Springen bis 145 cm den zweiten Platz belegte. Die Mutter dieser von der ZG Ströhmer /Strehmel gezogenen Stute stammt ab von Landrebell und war selbst international hoch erfolgreich. Sophie und Harald Heinrich sind Züchter des in einem Amateurspringen siegreichen **Levi Lamour** v. Levistano-Lamoureux. Der neunjährige Fuchswallach wurde von Lothar Grewe geritten.

Text: K. Weigel

Deutsche Jugendmeisterschaften in Lähden Schwere Warmblüter holen drei Medaillen

FST Scarlet v. Elitär - Ellington, F.: Ann-Kathrin Drumm (Wietersheim)



Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften im Fahren 2021 hat es sechs neue Titelträger gegeben. Mehr als 120 Nachwuchsfahrer*innen aus ganz Deutschland kamen ins Emsland und ermittelten neue Deutsche Meister (U25) und neue Titelträger im Bundesnachwuchschampionat (U18). Bei den Jugendlichen und jungen Erwachsenen unter 25 Jahre (U 25) wurden die Titel im Ein- und Zweispänner jeweils mit Ponys und Großpferden in der Klasse M ermittelt.



Charly v. Celtis-Elbling, F.: Lukas Stahl (Hausen) (Z: Siegfried Grabowsky)

Im Bundesnachwuchschampionat (BNCH) wurde in der Klasse A gefahren. In einigen Gespannen bewiesen dabei Schwere Warmblüter ihre sportliche Eignung, drei von ihnen verhalfen ihren zweibeinigen Sportpartnern sogar zu einer Medaille. Zum einen erreichte Ann-Kathrin Drumm (Wietersheim) mit der neunjährigen FST **Scarlet** v. Elitär aus einer Ellington-Mutter (Z.: Albrecht Weichold) 119,68 Punkte, was für die Silbermedaille im Meisterschafts-Wettbewerb U25 reichte. Die beiden lagen nach der Dressur in Führung, am Ende mussten sie sich aber dem neuen Deutschen Meister Tom Stottmeisters (Bösdorf) mit dem Deutschen Sportpferd Crazy v. Collini's Boy-Sekurit geschlagen geben. Dritte und damit Bronzemedallengewinnerin wurde Michelle Bloßfeld (Bretmühle), angespannt hatte sie den Oldenburger Wallach Interflug. Paula Billmann (Zülpig) belegte in dieser Konkurrenz den vierten Platz. Auch sie hatte mit **Elbert P** v. Excellent P- Ituango xx einen Schwere Warmblüter an den Leinen. Im Rahmen des Bundesnachwuchschampionat U18 holte sich Julian Lass (Edingen) mit **Holle**, einer von Euro Star und Underberg abstammenden Schwere Warmblutstute aus der Zucht von Falk Böhnisch, die Silbermedaille in der Kombinierte Wertung der Kl. A. Der drittplatzierte Lukas Stahl (Hausen) hatte mit **Charly** v. Celtis-Elbling einen weiteren Schwere Warmblüter vor dem Wagen und gewann Bronze. Siegfried Grabowsky ist Züchter des Braunen.

Text: K. Weigel • Fotos: N. Rabenstein



FST Scarlet v. Elitär - Ellington (Z: Albrecht Weichold)

Sächsisch-Thüringisches Landeschampionat der Fahrpferde und -ponys in Birkungen

Die Schwere Warmblutstute Gucci ist Championesse der Fahrpferde

Neue Championesse der
Fahrpferde wurde die 4jährige
Schwere Warmblutstute Gucci
(Lord Brown I × Gero; F/B: Jessi-
ca Wächter; Z: Joachim Kunze)



Am letzten Juliwochenende fanden, wie in den vergangenen zwei Jahren, im schönen Eichsfeld gelegenen Birkungen die Sächsisch-Thüringischen Landeschampionate für Fahrpferde statt. Mit viel Engagement und Passion richtet die SG Birkungen 07 e. V. / Abt. Pferdsport dieses Fahrturnier aus.

In der Einlaufprüfung am Samstag musste sich Gucci v. Lord Brown I - Gero aus der erfolgreichen Zucht von Joachim Kunze, Altenbach und im Besitz an den Leinen von Jessica Wächter, Aschaffenburg noch mit einer Wertnote von 7,39, dem Deutschen Sportpferd Balisto v. Boliviana - Licotus (WN: 8,21) an den Leinen von Bettina Winkler und dem Hannoveraner Dream Catcher (WN: 8.01) den Vortritt lassen.

An vierter Stelle in der Einlaufprüfung zum Landeschampionat der Fahrpferde rangierte der gekörte Sächsisch-Thüringische Schwere Warmblut Hengst Casco aus der Zucht von Hilmar Hetmank, Oßling und im Besitz von Martin Rabe, Deuna (WN: 7,36).

In der Finalprüfung am Sonntag wurden die Karten noch einmal neu gemischt und Jessica Wächter fuhr gekonnt und mit viel Gefühl die Schwere Warmblutstute und Staatsprämienanwärterin Gucci von Lord Brown I auf dem zweiten Rang in der Eignungsprüfung Kl. A und somit konnte sich diese braune Stute den Titel Landeschampionesse der vier- und fünfjährigen Fahrpferde sichern. Vizechampion wurde der DSP-Wallach Balisto v. Boliviano - Licotus aus der Zucht des Gestüt Käfernburg/Unger GbR und im Besitz der Familie Hummel & Kirchner vorgestellt von Bettina Winkler. Balisto v. Boliviano war erst eine kurze Zeit unter den Fittichen von Bettina Winkler, dabei zeigten sich der Wallach als sehr talentiertes Fahrpferd. Die Richter vergaben eine Wertnote von 8.07. Auf Rang drei rangierte der Schwere Warmbluthengst Casco v. Capitano - Lombard an den Leinen von Marlen Fallak (WN: 7.71).

In der Fahrpferdeprüfung der Klasse M konnte Elbgräfin von Elbgraf - Einsiedel aus der Zucht von Stephan Seidel, Reisdorf und im Besitz von Matthias Fallak den ersten Platz bei den sechs- und siebenjährigen Fahrpferden für sich beanspruchen. An den Leinen von Marlen Fallak empfahl sich diese Stute auch für, das in wenigen Wochen stattfindende Bundeschampionat der Fahrpferde in Moritzburg.

Auch im Feld der Fahrponys dominierte eine Stute. Neue Championesse wurde die 4jährige Daria v. Quarterback`s Junior - Troll aus der Zucht und im Besitz Ulrich Müller, Steinpleis. Vorgestellt wurde die 4-jährige Reitponystute von Bettina Winkler. Die Richter attestierten Daria eine sehr gute Perspektive als Fahrpony und honorierten dies mit einer 7,86. Den zweiten Rang und somit die Silbermedaille bei den Fahrponys ging an den Welsh B-Wallach Birkenstein's Sirius (Breeton Scar × Rebello) an

den Leinen seines Züchters und Besitzers Wolfgang Wenderoth.

Auf dem Sächsisch-Thüringischen Landeschampionat der Fahrpferde und -ponys in Birkungen zeigten sich wieder einige vierbeinige Talente, insbesondere auch im Hinblick auf die Moritzburger Championatstage 2021.

Text: PZVST • Fotos: S. Krönert



Daria v. Quarterback's Junior - Troll Z./B.: Ulrich Müller, Steinpleis

Moritzburger Championatstage 2021

„Nach den Bundeschampionaten der Reitpferde und Reitponys in Warendorf ist vor den Bundeschampionaten Fahren in Moritzburg.“, unter diesem Motto stand die Vorfreude auf die diesjährigen Moritzburger Championatstage mit den Bundeschampionaten des Schwersen Warmblutes und Deutschen Fahrpferdes, Deutsches Fahrponychampionat und Edelbluthaflinger-Trophy. Zur Jubiläumsveranstaltung „20 Jahre Bundeschampionate in Moritzburg“ vom 19. bis 22. August bot die Anlage des Landgestütes in Moritzburg einmal mehr perfekte Infrastruktur und optimale Bedingungen gepaart mit historischem Ambiente und einer Prise Kulturgut Pferd, dessen Charme sich weder Aktive, noch Ehrengäste oder Besucher entziehen konnten.



Bundeschampionate des Schwersen Warmblutes und Deutschen Fahrpferdes, Deutsches Fahrponychampionat und Edelbluthaflinger-Trophy

Die reibungslose Abwicklung der Veranstaltung durch die Organisatoren und helfenden Hände der Sächsischen Gestütsverwaltung, des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V. und des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. bot eine optimale Kombination aus Zucht und Sport und wurde einer Bundesveranstaltung mehr als nur gerecht. Davon konnte sich auch der vor wenigen Wochen gewählte Präsident der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V., Hans-Joachim Erbel überzeugen, der an zwei Tagen im Moritzburg zugegen war und u.a. zusammen mit der Vorsitzenden des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., Dr. Annette Rommel den Fahrerabend am Freitag eröffnete. Neben den Fahrsportyoungstern bekommen in diesem Jahr erneut auch die Edelbluthaflinger in einer eigenen Trophy den Auftritt auf großer Bühne und das „Sächsische Tafelsilber“, die Schwersen Warmblüter, konnten

ihre Reiteignung unter dem Sattel unter Beweis stellen. Diese gelungene Kombination und das perfekte Wetter lockte Zuschauer und Fachpublikum gleichermaßen nach Moritzburg.

Ein besonderer Dank gilt, neben dem Schirmherrn Michael Kretschmer, Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, allen Aktiven, Privatpersonen, Firmen und Verbänden, die mit ihrer Unterstützung die Moritzburger Championatstage auch in diesem Jahr möglich gemacht haben. Die erneut erhöhten Nennzahlen, der Zuspruch der Fahrer, Reiter und Züchter zeigen, dass das Event an Klasse gewinnt und aus dem nationalen und internationalen (Fahr)sportkalender nicht wegzudenken ist. Als Richter fungierten: Elimar Thunert, Bettina Rigbers-Böhnisch, Bianka Köhler, Elisabeth Adlhoch, Michael Gebhardt, Dr. Karlheinz Belke, Katharina Glöckner. Die Moderation übernahm in bewährter Weise Antje Lembke.

Bundeschampionat des vier- und fünfjährigen Schwersen Warmblutes

Zum 20. Mal wurden in Moritzburg die Bundeschampions der vier- und fünfjährigen Schwersen Warmblüter ermittelt. Wobei die Qualität in dieser Klasse gegenüber dem Vorjahr aber insgesamt gesteigert wurde. Das Reglement sieht in bewährter Weise vor, dass die ersten sechs platzierten Gespanne der Qualifikationsprüfungen direkt in das Finale einziehen. Über das kleine Finale haben zwei weitere Gespanne die Möglichkeit sich für die Finalteilnahme zu qualifizieren.

In der Einlaufprüfung zeigte sich bereits die Qualität dieser bestens für den Fahrsport geeigneten Rasse: die Stute Gucci v. Lord Brown I konnte mit einer 8,5 diese Prüfung für sich entscheiden. Insbesondere der Gebrauchstrab und die Ausbildung wurden mit einer 9,0 sowie einer 8,5 durch die Richter belohnt. Dicht auf den Fersen der braunen Staatsprämienanwärterin war der Moritzburger Landbeschäler Lombardo v. Lombard aus der Zucht des Gestütes Noschkowitz von Frank Weichold. Es fehlte dem Beschäler noch etwas an Routine und somit konnte Dirk Hofmann nicht das gesamte Potential dieses Rappen abrufen. Im Finale behielt die Landeschampioness der Fahrpferde Gucci v. Lord-Brown I - Gero aus der Zucht von Joachim Kunze aus Altenbach ihre Spitzenposition inne und überzeugte die Richter durch ihren akzentuierten Trabablauf und ihre Durchlässigkeit.



Gucci v. Lord Brown I - Gero an den Leinen von Jessica Wächter (Z: Joachim Kunze, Altenbach / B: Jessica Wächter, Aschaffenburg)



Gucci v. Lord Brown I anlässlich der Championatsehrung mit (v.l.n.r.) Elimar Thunert, Hr. Mildner als Vertreter der Seidel Pferdeeinrichtungen GmbH, Elisabeth Adlhoch, Christian Koller, Dr. Wietje Nolte, Christian Kubitz, Dr. Annette Rommel, Joachim Kunze, Jessica Wächter mit Beifahrer

Eine Bundeschampioness die auch das Publikum zu viel Applaus animierte. Die Richter vergaben im Trab und im Hindernisfahren jeweils eine 9,0. Die Tochter des Lord Brown I bestach während der Championatstage durch eine hervorragende Vorstellung und einer sehr guten Ausbildung. Der Fremdfahrer Christian Koller vergab im Finale für das „Gefahren sein“ eine 9,8. Die Endpunktzahl lautet 26,8, die sich aus der Richternote 8,5 mal zwei, zzgl. der Note vom Fremdfahrer 9,8 zusammensetzt. Der Züchter Joachim Kunze hat es sich trotz der Ernte nicht nehmen lassen den Weg nach Moritzburg zu finden. Zitat: „Wir machen durch die ganze Nacht, wenn es nötig ist, aber am Sonntag fahren wir auf jeden Fall nach Moritzburg.“. Für seine züchterischen Leistungen erhielt Joachim Kunze die silberne Plakette der FN und den Wanderehrenpreis „Elton“ für das beste vier- und fünfjährige Schwere Warmblutpferd. Vizebundeschampion wurde der Moritzburger Landbeschäler Lombardo v. Lombard - Veritas. Er war noch nicht ganz so sicher in der Anlehnung wie die Stute Gucci, aber ein Pferd mit viel Potential und einer sehr kraftvollen Hinterhandaktivität. Mit einer Endpunktzahl von 26,0 und mit einer ausgezeichneten Fremdfahrernote von 10,0 rangierte der vierjährige gekörte Hengst an zweiter Stelle. Der Fremdfahrer Christian Koller hatte nach eigener Aussage drei schlaflose Nächte „Ich konnte es nicht erwarten auf dem Bock Platz zuzunehmen“. Er zelebrierte den Hengst im wahrsten Sinne des Wortes, die Versammlungsbereitschaft des Hengstes wurde deutlich erkennbar und Christian Koller animierte das fachkundige Publikum zu reichlich Applaus. Den Bronzerang belegte Marlen Fallak, die gleich zwei Pferde für das Finale qualifiziert hatte. Casco von Capitano-Lombard stammt aus der Zucht von Werner Rabe, Deuna und steht im Besitz von David Gille aus Wendehausen. Er zeigte besondere Stärken im Gebrauchstrab, der Ausbildung und auch in der Perspektive als Fahrpferd, hier vergaben die Richter die Note 7,64 mal 2 = 15,28 Punkte, zzgl. der 9,6 vom Fremdfahrer ergab sich ein Ergebnis von 24,88 Punkten. Mit der Finalplatzierung hat der gekörte Hengst Casco seine Leistungsprüfung bestanden. Der Capitano-Elbling Nachkomme Carlo platzierte sich an den Leinen von David Gille auf dem vierten Rang. Der Wallach zeigte gute Grundgangarten und konnte auch in der Ausbildung punkten. Die Richter vergaben hier die 7,4 mal 2 = 14,86 Punkte. Vom Fremdfahrer Christian Koller erhielt der Wallach eine Note von 9,5. Das Gespann erreichte somit eine Endpunktzahl von 24,36. Auf dem fünften Rang platzierte Carola Slater-Diener die Staatsprämienstute Alexa von Lotus-Colombo. Auch hier ein hoch veranlagtes Pferd mit guten Grundgangarten, wofür die Richter die 7,57 vergaben und der Fremdfahrer eine 9,0, woraus sich am Ende 24,14 Punkte errechneten.

Das Finale der vier- und fünfjährigen Schwere Warmblutpferde war ein toller Abschluss der Moritzburger Championatstage am Sonntagnachmittag. Ein Finale mit gut veranlagten und reell ausgebildeten Pferden. Ein besonderer Dank gilt zum wiederholten Mal dem unglaublich authentischen, meisterhaften und auch den Zuschauern viel Freude bereitenden Fremdfahrer Christian Koller.

Text: C. Kubitz • Fotos: B. Placzek



Lombardo v. Lombard - Veritas an den Leinen von Dirk Hofmann (Z: Gestüt Noschkowitz - Frank Weichold, Mockritz / B: SGV Landgestüt Moritzburg)



Casco v. Capitano - Lombard an den Leinen von Marlen Fallak (Z: Hilmar Hetmank, Ößling / B: Martin Rabe, Deuna)

Bundeschampionat des sechs- und siebenjährigen Schwersen Warmblutes

In diesem Jahr traten elf Pferde im Bundeschampionat der sechs- und siebenjährigen Schwersen Warmblüter an. Die rege Teilnahme in dieser Wertung war besonders erfreulich. Die Finalprüfung für die Sechs- und Siebenjährigen in der Wertung für das Bundeschampionat besteht aus zwei Teilprüfungen (A und B). Die Pferde müssen einen Dressurteil, eine Fahrpferdeprüfung der Kl. M absolvieren sowie eine Geländeprüfung. Von den elf Startern konnten sich sechs Gespanne für das Finale qualifizieren. Als Erstplatzierter aus dem Dressurteil ging der gekörte Hengst Vittaro Thekulies von Veltin-Lexter hervor. An den Leinen von Marlen Fallak und aus dem Besitz von Ivette Riegel, Löbau stammend, konnte sich der Hengst gegenüber dem vergangenen Jahr noch einmal steigern und erreichte durchweg achter Noten in den Grundgangarten. Dies ergab eine Endnote von 8,21 im Teil A der Prüfung. Die Geländeprüfung absolvierte er sehr souverän und mit viel Potential. Dafür erhielt er von den Richtern eine 8,58. In der Perspektive als Fahrpferd erhielt Vittaro Thekulies aus der Zucht der Familie Unger, Gestüt Käfernburg, Arnstadt von den Richtern die Wertnote 9,0. In Summe erhielt dieser sportive und leistungsbereite Hengst aus dem Teil A Dressur und dem Teil B Gelände eine Gesamtpunktzahl von 16,79 und sicherte sich damit die Goldmedaille und den Titel Bundeschampion der sechs- und siebenjährigen Schwersen Warmblutpferde.



Vittaro Thekulies v. Veltin - Lexter an den Leinen von Marlen Fallak (Z: Gestüt Käfernburg Harald u. Michael Unger GbR, Arnstadt / B: Ivette Riegel, Löbau) (v.l.n.r.) Christian Kubitz, Dr. Wietje Nolte, Ivette Riegel, Katja Unger, Dr. Annette Rommel, Marlen Fallak mit ihrer Beifahrerin, Bettina Rigbers-Bönnisch, Michael Gebhardt



Vittaro Thekulies v. Veltin - Lexter an den Leinen von Marlen Fallak (Z: Gestüt Käfernburg Harald u. Michael Unger GbR, Arnstadt / B: Ivette Riegel, Löbau)



Dank an Richter **Lothar Winkler**



Ehrenvorsitzender Wolf Lahr und Vorsitzende Dr. Annette Rommel danken Lothar Winkler für 20 Jahre Richten als LK-Beauftragter zu den Moritzburger Championatstagen.

Sport- & Freizeitpferde
Pferdetransporte & Anhängerverleih

Saxony
Horses

www.saxony-horses.de
Tel.: 01 73 - 5 93 42 12

Vizebundeschampion wurde der Landbeschäler Loriot von Lomitas - Lord I aus der Zucht von Bernd Dietrich aus Chemnitz und im Besitz der Sächsischen Gestütsverwaltung mit dem Landgestüt Moritzburg stehend. An den Leinen von Dirk Hofmann erreichte Loriot im Dressurteil A mit einer Richternote von 8,0 den zweiten Platz. Die Stärken des Hengstes lagen besonders in seinem Trabablauf und seiner Versammlungsbereitschaft. Die Richter waren besonders von dem aktiven Hinterbein und der Leistungsbereitschaft begeistert, was sie auch mit einer Note von 9,0 im Trab honorierten. Auch in der Perspektive als Fahrpferd erhielt er eine 8,5. In Summe aus Teil A und Teil B erhielt der Rappe von den Richtern 16,17 Punkte und sicherte sich somit die Silbermedaille.



Loriot v. Lomitas - Lord I an den Leinen von Dirk Hofmann (Z.: Bernd Dietrich, Chemnitz, B.: Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg)



Chester P v. Chicco - Veit an den Leinen von Marie Tischer (Z: Gerd Pohlers, Glauchau, Arnstadt/B: Udo Wiegand, Neustadt)



Der Bronzerang ging an Chester P von Chicco-Veit an den Leinen von Marie Tischer. Chester P stammt aus der Zucht von Gerd Pohlers aus Reinholdshain und steht im Besitz von Udo Wiegand aus Neustadt. Nach der Dressur (7,78) noch auf Platz drei liegend, erreichte das Gespann in der Geländeprüfung mit der Endnote 8,05 einen vierten Platz. In Summe erreichte der sportive Braune eine Endpunktzahl von 15,83. Auf dem vierten Rang rangierte die Stute Elbgräfin von Elbgraf - Einsiedel aus der Zucht von Stephan Seidel, Bad Sulza und im Besitz von Matthias Fallak, Mohlsdorf-Teichwolframsdorf stehend. Im Teil A Dressur erreichte die Stute eine Wertnote von 7,57 und im Teil B Gelände eine Wertnote von 8,25. In der Endnote erreichte die großbrahmige Staatsprämienstute 15,82 Punkte.

Text: C. Kubitz • Fotos: B. Placzek



Eichendorff v. Espresso - Veneziano mit Laura Uepach



Udo Robert aus Öbling wurde als erfolgreichster SW-Züchter der Reitperde für den Hengst Eichendorff geehrt

Moritzburger Championatstage 2021 Reitpferdeprüfung für Schwere Warmblüter



Eichendorff v. Espresso - Veneziano siegte unter Laura Uepach (Z: Udo Robert, Öbling / B: SGV Landgestüt Moritzburg)

Die Reitpferdeprüfung, welche ausschließlich für drei- und vierjährige Pferde der Rasse des Sächsisch-Thüringischen Schweren Warmblutes zugelassen ist und jährlich anlässlich der Moritzburger Championatstage stattfindet, ist längst zur Tradition geworden und erfreut sich zunehmender Beliebtheit. Mit zehn Startern und fünf Abteilungen war die Reitpferdeprüfung in diesem Jahr stark besetzt. Andrea Glöckner und Dr. Karl-Heinz Belke waren Richter dieser Prüfung und hatten mit Freude die Aufgabe übernommen, diese einzigartige Prüfung zu richten. Es siegte der ausdrucksstarke Reservesieger der Körung 2020 Eichendorff unter Laura Uepach. Dieser sehr gut entwickelte Rapphengst stammt ab von Espresso - Veneziano und wurde von Udo Robert aus Öblingen gezogen. Er steht im Besitz der Sächsischen Gestütsverwaltung in Moritzburg. Eichendorff überzeugte mit einem durch den Körper gesprungenen Galopp und der Qualität des Körperbaus, wofür die Richter jeweils die Wertnote 8,5 vergaben. Ebenfalls aus dem Besitz der Sächsischen Gestütsverwaltung in Moritzburg stammt der Siegerhengst der vergangenen Moritzburger Hengsttage Ehrenwort. Er ist ein Sohn des Ehrenwort aus einer Mutter von Lord Brown I und erblickte das Licht der Welt im Züchterstall von Mario



Dominik Nüßner platzierte Ehrenwort v. Ehrenwert – Lord Brown I auf Rang zwei (Z: Mario Vaterodt, Sondershausen / B: SGV Landgestüt Moritzburg)

Vaterodt aus Deuna. Er platzierte sich auf dem zweiten Rang und bestach durch einen guten, raumgreifenden Schritt und eine bergaufgesprungene Galoppade unter seinem Reiter Dominik Nüßner. Die einzige Stute im Starterfeld konnte den eindrucksvollen Paradeplatz des Landgestütes Moritzburg bereits als Siegerfohlen im Jahr 2017 in guter Erinnerung behalten. Salome stammt ab von Capitano aus einer Mutter von Valerius und steht im Besitz ihres Züchters Klaus Jantke aus Dohna. Sie platzierte sich auf dem dritten Rang und beeindruckte mit ihrem sehr guten, raumgreifenden und durch den Körper gehenden Schritt. Salome präsentierte sich unter dem Sattel ihrer Ausbilderin Jana Oehmichen. Auf den vierten Platz kam Valerio, ein dreijähriger Hengst von Veltin und Lexter abstammend. Er stammt aus der Zucht von Ralf Kaufmann aus Neustadt und steht im Besitz von Rainer Rethmeier, Leopoldshöhe. Präsentiert wurde Valerio von Marcus Ellermeier. Für seine beeindruckende Trabbewegung sowie sein harmonisches Gebäude erhielt er von den Richtern jeweils die Wertnote 8,0. Alle weiteren Pferde die in dieser Prüfung an den Start gegangen sind, stammen ab von Loriot, Frieder, Elbcapitän und Elixier. Wir gratulieren allen Züchtern, Besitzern und Reitern für die tolle Vorstellung ihrer Nachwuchspferde!



Bronze ging an Salome v. Capitano - Valerius unter Jana Oehmichen (Z/B: Klaus Jantke, Dohna)



der 4. Platz ging an Valerio v. Veltin - Lexter unter Marcus Ellermeier (Z: Ralf Kaufmann, Neustadt / B: Rainer Rethmeier, Leopoldshöhe)

Bundeschampionat der 4- und 5-jährigen Fahrperde

Sieben Nachwuchssportler bewarben sich in der Qualifikation um die begehrten Finalplätze. Fremdfahrer Christian Koller freute sich sehr über die wieder anwachsende Beteiligung und das sehr qualitätsvolle Starterfeld. Wenn er Spaß hat, fährt er auch gern eine Runde länger. Und den hatte er, als er Dream Catcher, den fünfjährigen Hannoveraner von De Niro - Epernay fahren durfte. Jubel toste auf, als er dafür die Note Zehn vergab und der Fahrerin und Besitzerin Jessica Wächter vom Wiesenhof Obertshausen schossen die Tränen in die Augen! „Sein Züchter Rudolf Temporini wäre so stolz! Schade, dass er das nicht mehr erleben durfte!“ Schritt, Trab, Ausbildung und Gesamteindruck wurden mit "Sehr gut" belohnt und auch in Gebrauchstrab, dem Tritte verlängern sowie dem Hindernisfahren gab es 8,5! Damit war ihnen nach dem Sieg in der Qualifikation auch der Championatstitel sicher.



Dream Catcher v. De Niro - Epernay/T. an den Leinen von Jessica Wächter

Bronze 2020 - Silber in diesem Jahr! Bettina Winkler hält Balisto weiter auf Erfolgskurs. Der große Bolivianosohn aus einer Mutter von Licotus, der im Gestüt Käfernburg das Licht der Welt erblickte und heute im Besitz von Meike Hummel steht, durchmisst mit riesigen Tritten das Viereck und erhält auf Trab und Verlängerung die 8,5. Im Schritt punktet er mit 8,8. Bettina ist begeistert von ihm: „Ein tolles Fahrpferd! Er macht richtig Spaß.“ findet auch Christian Koller und vergibt die 9,8. Die Bronzemedaille gewinnt Karl-Heinz Finkler mit dem Oldenburger Franz Josef von Florenz - Sir Donnerhall I. In der Einlaufprüfung noch unter seinen Möglichkeiten steigerte sich der im Besitz von Michelle Bloßfeld stehende schicke Fünfjährige im Finale und punktete durchweg mit "Gut".



Dream Catcher v. De Niro - Epernay/T. an den Leinen von Jessica Wächter



Championatsehrung für Dream Catcher v. De Niro übernehmen (v.l.n.r.) Christian Koller, Bettina Rigbers-Böhnisch, Christian Kubitz, Elisabeth Adlhoch, Rolf Schettler, Dr. Annette Rommel, Jessica Wächter mit ihrem Beifahrer



Balisto v. Boliviano - Licotus an den Leinen von Bettina Winkler



Balisto v. Boliviano anlässlich der Championatsehrung mit (v.l.n.r.) Christian Koller, Bettina Rigbers-Böhnisch, Christian Kubitz, Elisabeth Adlhoch, Rolf Schettler, Dr. Annette Rommel, Bettina Winkler mit ihrer Beifahrerin und der Besitzerfamilie Hummel/ Kirschner



**Bundeschampionat
des Deutschen Fahrperdes 2021**



Franz Josef v. Florenz – Sir Donnerhall I mit Karl-Heinz Finkler
(Z: Alison French, Blenheim / B: Michelle-Sophie Bloßfeld, Herzberg)

Bundeschampionat der 6- und 7-jährigen Fahrferde

Gänsehaut pur erlebten die Zuschauer, als die Bundeschampioness von 2019 und 2020 ihre Einlaufprüfung zur Titelverteidigung absolvierte. Aus der Zucht und dem Besitz von Gestüt Bretmühle Strauß & Winkler GbR fährt Bettina Winkler mit dieser Traumstute von Feiner Fürst - Rich Charly I zu ihrem dreizehnten Meistertitel. Die Mutter von DSP Noble Lady, Nebraska von Rich Charly I, stellte bereits 2016 mit DSP Da Vinci den Bundeschampion, der mit dem Franzosen Franck Grimonprez im Zweispänner internationale Erfolge feierte. Jeder Zoll eine Königin, ein Tritt wie der Andere mit viel Kraft, Mechanik und Antritt vergaben die Richter für die heute sechsjährige DSP Noble Lady im Gelände ein "Sehr Gut" für Temperament und Leistungsbereitschaft. Wir freuen uns jetzt schon auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, vielleicht mit dem vierten Titel?



*Dritter Meistertitel
für DSP Noble Lady*



DSP Noble Lady v. Feiner Fürst – Rich Charly I an den Leinen von Bettina Winkler
(Z./B.: Gestüt Bretmühle, Strauß & Winkler GbR, Greiz)



BRETMÜHLE
Reit***- u. Fahrstall ** FN

- FN-Ausbildungsbetrieb für junge Pferde und anerkannter Aufzuchtbetrieb
- Ausbildung von Reit- und Fahrpferden
- Vorbereitung zur Feldprüfung für SW-Stuten
- Reit- und Fahrlehrgänge
- Verkauf von Reit- und Fahrpferden

Strauß & Winkler GbR
Bretmühle Nr. 1
07973 Greiz
Tel. 03661 - 43 02 32
www.gestuet-bretmuehle.de
kontakt@gestuet-bretmuehle.de

StPr FEE v. Elbcapitan - Lordano
Vizebundeschampioness Moritzburg 2016
4. Platz WM Junge Fahrferde in Mezohgyes 2017



Silber ging an Fashion Ball v. Fashion Maker – Natiello xx an den Leinen von Marie Tischer (Z: Stefan Kastens, Schweringen / B: Marie Tischer, Mühlheim)

Marie Tischer aus Neu-Isenburg präsentierte den Vizechampion. Fashion Ball, einen 6-jährigen Hannoveraner von Fashion Maker - Natiello xx, gezogen von Stefan Kastens in Schweringen. Im Dressurteil des Finales noch mit der drittbesten Wertung holten sie im Gelände mit einer energischen Runde gewaltig auf und verdrängten Franziska Wüstenhagen vom brandenburgischen Hof To Der Wese mit ihren Vollgeschwistern, der 7-jährige Mecklenburger Stute Schnatterinchen sowie dem 6-jährigen Sanderion (beide Stockholm - Rubinstern Noir) auf die Plätze Drei und Vier. Züchter dieser Beiden ist Christian Platzeck in Alt Schwerin.

Text: • Fotos: B. Placzek



Den Bronzerang sicherte sich Schnatterinchen v. Stockholm - Rubinstern Noir an den Leinen von Franziska Wüstenhagen (Z: Christian Platzeck, Jürgenshof / B: Tom Eichler, Rehfelde)



Sonderehrenpreis des DRFV Bestes Fahrpferd aller Rassen

Die Initiative „Bestes Fahrpferd aller Rassen“ von „Wir sind Fahrer“ in der Fachgruppe Fahren im Deutschen Reiter- und Fahrerverband wurde zu den 20. Moritzburger Championstagen fortgeführt. Herausgestellt wird in den zwei Altersklassen vier- und fünfjährig sowie sechs- und siebenjährig rasseübergreifend das beste Fahrpferd über die gesamten Championstage. Die Auswahl der besten Fahrpferde in den beiden Altersklassen wurde souverän durch die Richter vorge-

nommen. Die Auswahl fiel in diesem Jahr in der Klasse der sechs- und siebenjährigen Fahrpferde auf den SW-Hengst Vittaro Thekulies v. Veltin - Lexter, an den Leinen von Marlen Fallak. In der Klasse der Vier- und Fünfjährigen Fahrpferde fiel die Wahl der Richter auf den Hannoveraner Dream-Catcher v. De Niro - Epemay/T. an den Leinen von Jessica Wächter.



Vittaro Thekulies v. Veltin-Lexter



Dream Catcher v. De Niro - Epemay /T.

Deutsches Fahrponychampionat der 4- u. 5-jährigen Fahrponys

Wie für alle 4- und 5-jährigen Pferde führte nach der Qualifikation im Finale der besten sechs Ponys die Verteilung der Medaillen über eine Eignungsprüfung mit anschließendem Kegelfahren und dem Fremdfahrerest. Obersattelmeister Christian Koller vom Nordrhein Westfälischen Landgestüt war bereits ab Donnerstag vor Ort und beobachtete aufmerksam die Youngster während ihren Prüfungen. Im Finale der Fahrponys zog er für Delmara SCH die erste Zehn des Championats und sorgte damit für Jubel und Gänsehaut! Vom bayrischen Brainpoldhof kommt Kathrin Karosser mit der fünfjährigen Edelbluthaflingerstute von Salvator SCH - Nerv aus der Zucht und im Besitz von Johann Schmid aus Kirchenthubach. Stolz schreibt der Stall Karosser auf seiner Facebookseite: „Als Ausbilder freuen wir uns dabei besonders über die Noten 9,0 auf die Ausbildung und die 10,0 von Fremdfahrer Christian Koller. Wir gratulieren herzlich zu dieser tollen Stute und wünschen für die Zukunft alles Gute!“



Delmara SCH v. Salvator SCH mit (v.l.n.r.) Bettina Rigbers-Böhnisch, Bianca Köhler, Vertreterin der Arwit Piehler Versicherungsmakler Agentur, Christian Koller, Andrea Kahle, Christian Kubitz, Dr. Annette Rommel, Kathrin Karosser mit ihrer Beifahrerin und der Züchterfamilie Schmid



Daria v. Quaterback's Junior - Troll zur Ehrung (v.l.n.r.) mit Bettina Rigbers-Böhnisch, Bianca Köhler, Vertreterin der Arwit Piehler Versicherungsmakler Agentur, Christian Koller, Andrea Kahle, Christian Kubitz, Dr. Annette Rommel, Bettina Winkler mit Beifahrerin sowie Züchter und Besitzer Ulrich Müller, Steinpleis

Die Deutsche Reitponystute Daria mit Erfolgsfahlerin Bettina Winkler vom Gestüt Bretmühle an den Leinen ist die Vizechampioness aus der Zucht und im Besitz von Ulrich Müller in Steinpleis. Bereits in der Qualifikation faszinierte sie bodenverachtend trabend Richter und Zuschauer gleichermaßen und bekam den ersten Applaus des Tages. Durchweg 8,5 erhielten sie da in Schritt, Gebrauchstrab und Tritte verlängern. Damit setzten sie sich an die Spitze des Feldes. Gezogen von Quaterback's Junior aus der Reitponystute Dinett von Troll hat die Vierjährige mit der Championess Darina von 2014 und dem gekörnten Hengst Grando durchaus bereits prominente Verwandtschaft. Im Finale gabs sogar die 9,0 auf den Gebrauchstrab, aber beeindruckt von der Atmosphäre war die Stute nicht bei vollster Konzentration und ein Fehler beim Kegelfahren stand zu Buche. Auch hier vergab Christian Koller die Zehn für das jüngste Pferd im Feld. Dritter wurde der von Marion Koch in Möhnesee gezogene Akito von A new Star II aus einer Mutter von Eamon an Cnoic mit Dirk Wolters vom Reitverein St. Greven-Bockholt an den Leinen. Wie schon in der Einlaufprüfung bestätigte er damit seine Position als drittbestes Pony der insgesamt zwölf angetretenen Youngster im Feld.



Akito v. A new Star II - Eamon an Cnoic an den Leinen von Dirk Wolters (Z: Marion Koch, Möhnesee / B: Dirk Wolters, Emsdetten)

Deutsches Fahrponychampionat

Der 6-u.7-jährigen Fahrponys



Er mag wohl diesen Platz in Moritzburg besonders. Avici Ass von Armani Ass - Nairobi M siegte bereits als Vierjähriger im Edelbluthaflingerchampionat mit Kathrin Karosser im Sattel. 2019 ging der Hengst als Vizechampion vom Platz. Kathrin Karosser hatte den 2017 in München gekörnten Hengst bereits als Fohlen vom Züchter Franz Achmüller in Türkenfeld zugekauft. Nun 7-jährig präsentiert sich der Hengst souverän und kraftvoll und bekommt bereits in der Qualifikation auf den Gesamteindruck eine 9,0. Seit zwei Jahren im Besitz von Anna Lena Taube trug sie als Beifahrerin live zum erneuten Titelgewinn des Hengstes bei. Georg Karosser ist stolz auf den Hengst: „Der ruht komplett in sich aber weiß genau, wenn es drauf ankommt. Zu Hause ist er das liebste Kinderpferd, aber wenn es in die Prüfung geht, dann ist er da!“ So präsentierte er sich ausdrucksvoll und bewegungsstark in der Dressur, durchlässig, leistungsbereit und antrittsstark im Gelände. Neunen gab es von den Richtern für Schritt, Mitteltrab, Durchlässigkeit, Leistungsbereitschaft und Perspektive als Fahrpferd. Der mitgereiste Fanclub sorgte bei der Siegerehrung für ordentlich Stimmung auf der Tribüne!



Fahrponychampion Avici Ass v. Armani Ass – Nairobi M an den Leinen von Kathrin Karosser (Z: Franz Achmueller, Türkenfeld / B: Anna-Lena Taube, Raubling)





Never Say Never B v. Novellino - Sammi an den Leinen von Lars Krüger (Z./B.: Endy Bonitz, Chemnitz)

Vizechampion wurde der von Endy Bonitz in Chemnitz gezogene Edelbluthaflingerhengst Never Say Never B von Novellino - Sammi. Mit Lars Krüger für Drebkau an den Leinen zeigte sich der Sieger der Haflingertrophy von 2019 enorm gereift und mit eindrucksvoller maskuliner Erscheinung. Kraftvoll und energisch beherrschte er Platz und Gelände. Endy Bonitz erhält für seine züchterische Leistung im Rahmen der Championatsehrung die FN - Medaille in Silber. Bettina Winkler brachte mit der in Brandenburg/Anhalt von Wolrad Kramer gezogenen Deutschen Reitponystute Maja von Garfield aus einer Mutter von Leicester die Bronzegewinnerin in die Medallienränge. Mit viel Antritt und Leistungsbereitschaft begeisterte die Stute vor allem im Gelände und bekam dafür die höchste Gesamtnote von 8,83 in dieser Teilprüfung der Ponykonkurrenz.

Text: ■ Fotos: B. Placzek



Ehrung Vizechampion Never Say Never B (v.l.n.r.): Elimar Thunert, Elisabeth Adlhoch, Christian Kubitz, Laura Popp, Dr. Annette Rommel, Endy Bonitz, Fahrer Lars Krüger mit Beifahrerin



Den Bronzerang sicherte sich Maja v. Garfield - Leicester an den Leinen von Bettina Winkler (Z./B.: Wolrad Kramer, Wegeleben)



Moritzburger Championatstage 2021

3. Auflage der Edelbluthaflinger-Trophy

Bereits zum dritten Mal konnte in diesem Jahr die Edelbluthaflinger-Trophy im Rahmen der Moritzburger Championatstage ausgetragen werden. Ins Leben gerufen wurde diese Wertungsprüfung 2018 von der bundesweiten Vereinigung IG Edelbluthaflinger e.V. und in enger Zusammenarbeit mit dem Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen unter der damaligen Geschäftsführerin Antje Lembke. Nun unter dem jetzigen Geschäftsführer und Zuchtleiter Christian Kubitz und seinen Mitarbeitern wurde die Trophy erneut innerhalb des Prüfungsnetzes der Turniertage integriert.

Zur großen Freude aller konnten wieder tolle Sponsoren gefunden werden, die die Serie mit Herzblut unterstützten. Die Trophy, die für drei- und vierjährige Edelbluthaflinger ausgeschrieben ist, konnte sechzehn Nennungen verzeichnen - so viel wie in den Jahren zuvor noch nicht. Es starteten schließlich vierzehn Reiter-Pferd-Paare in der Einlaufprüfung, wovon sich die besten drei dreijährigen und die besten drei vierjährigen für das Finale am Samstag morgen qualifizierten. Nach fünf Abteilungen

brachte die Einlaufprüfung sechs Platzierungen hervor, da auf Rang 5 punktgleich der dreijährige Hengst Andoro SCH vom Armani Ass unter Maria Skripalle sowie die dreijährige High Nobility B vom Nearly Perfect B, geritten von Marie-Luise Popp, landeten. Rang 4 mit 7,3 belegte dann die vierjährige High Fidelity B von Novellino, ebenfalls vorgestellt von Marie-Luise Popp. Beide Pferde stammen aus der Zucht von Eberhard Bonitz. Die vierjährige Tochter des Sambuca Shirin St unterm Sattel von Verena Sammer aus Bitburg und aus der

Zucht von Hans Josef Stein belegte Rang drei, hinter Ahu Ass von Armani Ass, der mit Kathrin Karosser aus dem bayrischen Leitzachtal mit einer WN von 7,9 ins Finale einzog. Siegreich in dieser Prüfung war der Siegerhengst der Münchener Körung 2020 - Shaolin unter Helen Weber.



Shaolin v. Sammi - Wellington unter Helen Weber (Z:/B: Haflingergestüt Meura)

Der Sohn des Moritzburger Landbeschälers Sammi aus der Zucht und im Besitz des Haflingergestütes Meura stammend, zeigte sich mit viel Go und Raumgriff ausgestattet und erreichte an diesem Tag mit 8,2 die einzige Wertnote über 8,0. Keine der Einzelnoten wurde schlechter als „gut“ bewertet, womit dieser ausgeglichene Junghengst ganz verdient ins Finale einzog.

Die Morgensonne am Samstag beleuchtete phantastisch die Finalprüfungen der Edelbluthaflinger-Trophy. Andoro SCH und High Nobility B waren am Freitag punktgleich ins Finale der dreijährigen eingezogen. Mit ihnen konkurrieren dann Ahu Ass und Shaolin um die Plätze. Rang vier erreichte hier High Nobility B. Die tolle Stute schien im Finale etwas matt und verlor daher im Schritt ein paar Punkte gegenüber der Konkurrenz.



Ahu Ass v. Armani Ass – Weritano unter Kathrin Karosser (Z: ZG Beate u. Georg Berchold / B: Karosser Pferdezzucht u.-pension GbR, Bad Feilnbach)



Andoro SCH aus der Zucht von Edelbluthaflinger Schmid hingegen konnte sich in allen Einzelnoten zum Vortag noch einmal steigern und erreichte den Bronzerang des Finales. Die beiden Hengste Ahu Ass und Shaolin traten in ihrer Abteilung gegeneinander an. An diesem Tag zeigte Ahu Ass das Quentchen mehr Frische in den Grundgangarten bei Gelassenheit und konnte sich zum Vortag im Schritt und der Ausbildungsnote steigern. Somit bedeutete dies den Sieg mit 8,3 für Kathrin Karosser und Ahu Ass, der aus der Zucht der Familie Berchtold stammt. Shaolin, dem der Vortag noch in den Knochen steckte, musste sich mit der Endnote von 8,1 seinem Konkurrenten geschlagen geben, was den Hengst in seiner Gesamtqualität jedoch nicht nachstellt. Im Finale der Vierjährigen hielt die Favoritin Schirin St auch das, was sie bereits am Vortag versprach und erreichte den Sieg, wobei besonders die Galopp- und Ausbildungsnote hervorzuheben sind, die mit gut bewertet wurden. Auf dem Silberrang ordnete sich die Nakuri-Tochter Malou SCH unter Miriam Schmitt ein, die sich zum Vortag in allen Einzelnoten steigerte und somit verdient im Finale stand. Den Bronzerang belegte schließlich noch einmal ein Pferd aus der Zucht der Familie Bonitz aus Chemnitz. High Fidelity B überzeugte besonders im Galopp. Insgesamt

zeigte sich dem Publikum ein qualitätsvolles Lot aus Edelbluthaflingern, bei welchen neben der guten Gangmechanik und Hinterbeintechnik auch die Rittigkeit nicht zu übersehen war. Zudem präsentierten sich alle Pferde hoch anständig und unaufgeregt in dieser doch spannenden, aber großartigen Atmosphäre. Die blonden Schönheiten komplettieren das wunderbare Bild der Championatstage und so freuen wir uns auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Text: H. Weber • Fotos: B. Placzek



Bronze vierjährige Edelbluthaflinger High Fidelity B unter Marie Luise Popp



Sieger vierjährige Edelbluthaflinger: Schirin St unter Verena Sammer



Schirin St v. Sambuca - Amsterdam unter Verena Sammer (Z:/B: Hans-Josef Stein, Neuwied)
09 | 2021



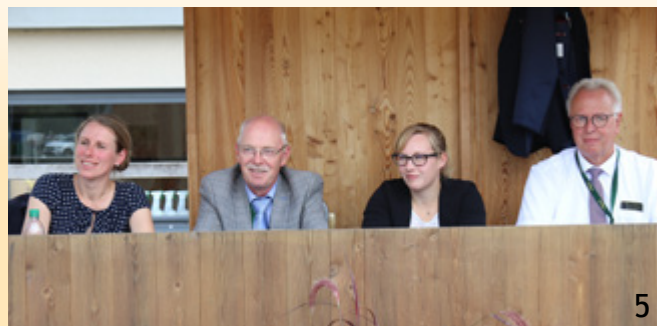
Sieger dreijährige Edelbluthaflinger: Ahu Ass unter Kathrin Karosser

Moritzburger Championatstage 2021

Medaillenspiegel 2021				
	Name	Fahrer/ Reiter	Züchter	Besitzer
Schweres Warmblut vier- und fünfjährig				
Gold	Gucci v. Lord Brown I - Gero	Jessica Wächter	Joachim Kunze, Altenbach	Jessica Wächter, Aschaffenburg
Silber	Lombardo v. Lombard - Veritas	Dirk Hofmann	Gestüt Noschkowitz - Frank Weichold, Mockritz	SGV Landgestüt Moritzburg
Bronze	Casco v. Capitano - Lombard	Marlen Fallak	Hilmar Hetmank, Oßling	Martin Rabe, Deuna
Schweres Warmblut sechs- und siebenjährig				
Gold	Vittaro Thekulies v. Veltin - Lexter	Marlen Fallak	Gestüt Käfernburg Harald u. Michael Unger GbR, Arnstadt	Ivette Riegel, Löbau
Silber	Loriot v. Lomitas - Lord I	Dirk Hofmann	Bernd Dietrich, Euba	SGV Landgestüt Moritzburg
Bronze	Chester P v. Chicco - Veit	Marie Tischer	Gerd Pohlers, Glauchau	Udo Wiegand, Neustadt
Reitpferdeprüfung Schwere Warmblüter				
Gold	Eichendorff v. Espresso - Veneziano	Laura Uepach	Udo Robert, Oßling	SGV Landgestüt Moritzburg
Silber	Ehrenwort v. Ehrenwert - Lord Brown I	Dominik Nüßner	Mario Vaterodt, Sondershausen	SGV Landgestüt Moritzburg
Bronze	Salome v. Capitano - Valerius	Jana Oehmichen	Klaus Jantke, Dohna	Klaus Jantke, Dohna
Deutsches Fahrpferd vier- und fünfjährig				
Gold	Dream Catcher v. De Niro - Epernay /T.	Jessica Wächter	Rudolf Temporini, Westergellersen	Judith Meyer-Temporini, Westergellersen
Silber	Balisto v. Boliviano - Licotus	Bettina Winkler	Gestüt Käfernburg Harald u. Michael Unger GbR, Arnstadt	Meike Hummel und Sophie Kirchner, Poppenwind
Bronze	Franz Josef v. Florenz - Sir Donnerhall I	Karl-Heinz Finkler	Alison French, Blenheim	Michelle-Sophie Bloßfeld, Herzberg
Deutsches Fahrpferd sechs- und siebenjährig				
Gold	DSP Noble Lady v. Feiner Fürst - Rich Charly I	Bettina Winkler	Gestüt Bretmühle, Strauß & Winkler GbR, Greiz	
Silber	Fashion Ball v. Fashion Maker - Natiello xx	Marie Tischer	Stefan Kastens, Schweringen	Marie Tischer, Mühlheim
Bronze	Schnatterinchen v. Stockholm - Rubinstern Noir	Franziska Wüstenhagen	Christian Platzbeck, Jürgenshof	Tom Eichler, Rehfelde
Deutsches Fahrpony vier- und fünfjährig				
Gold	Delmara SCH v. Salvator SCH - Nerv	Kathrin Karosser	Johann Schmid, Mistelgau	
Silber	Daria v. Quaterback's Junior - Troll	Bettina Winkler	Ulrich Müller, Werdau	
Bronze	Akito v. A new Star II - Eamon an Cnoic	Dirk Wolters	Marion Koch, Möhnesee	Dirk Wolters, Emsdetten
Deutsches Fahrpony sechs- und siebenjährig				
Gold	Avici Ass v. Armani Ass - Nairobi M	Kathrin Karosser	Franz Achmueller, Türkenfeld	Anna-Lena Taube, Raubling
Silber	Never Say Never B v. Novellino - Sammi	Lars Krüger	Endy Bonitz, Chemnitz	
Bronze	Maja v. Garfield - Leicester	Bettina Winkler	Wolrad Kramer, Wegeleben	
Edelbluthaflinger-Trophy Dreijährigen				
Gold	Ahu Ass v. Armani Ass - Weritano	Kathrin Karosser	ZG Beate u. Georg Berchtold	Karosser Pferdezucht u.-pension GbR, Bad Feilnbach
Silber	Shaolin v. Sammi - Wellington	Helen Weber	Haflingergestüt Meura	
Bronze	Andoro SCH v. Armani Ass - Nakuri	Maria Skripalle	Johann Schmid, Mistelgau	
Edelbluthaflinger-Trophy Vierjährigen				
Gold	Schirin St v. Sambuca - Amsterdam	Verena Sammer	Hans-Josef Stein, Neuwied	
Silber	Malou SCH v. Nakuri - Stromer	Miriam Schmitt	Johann Schmid, Mistelgau	Miriam Schmitt, Rottach-Egern
Bronze	High Fidelity B v. Novellino - Sandor	Marie-Luise Popp	Eberhard Bonitz, Chemnitz	



Impressionen Bundeschampionat in Moritzburg 2021



1. Thomas Siegert (TIMAC AGRO), Präsident LV Pferdesport Sachsen Andreas Lorenz, PZVST Gerd Pohlers, Referatsleiterin SMEKUL Annett Bugner
2. GOW René Gebhardt, GOW Bernd Stedefeld
3. ZL und GF a.D. Thomas Schneider, Reinhard Uhlig, Ehrenvorsitzender Wolf Lahr, Landstallmeister a.D. Dr. Matthias Görbert
4. Besuch des neuen Präsidenten der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) Hans-Joachim Erbel, Vorsitzende PZVST Dr. Annette Rommel, Zuchtleiter und Geschäftsführer Christian Kubitz (v.l.n.r.)
5. Moderatorin Antje Lembke, Richter Michael Gebhardt, Schreiberin Anne Vogel und Richter Elinar Thunert (v.l.n.r.)

DSP- Championate in Darmstadt-Kranichstein Erfolgreiche Generalprobe fürs Bundeschampionat

Bereits Ende Juli traf sie die Nachwuchs-Elite der Süddeutschen Zuchtverbände zu den DSP- Championaten in Darmstadt-Kranichstein, um die neuen Champions der Reit-, Dressur- und Springpferde unter sich auszumachen. Mit am Start war auch eine kleine, aber auserlesene Riege an Pferden aus dem Zuchtverband Sachsen- Thüringen, die mit insgesamt fünf Medaillen äußerst erfolgreich war.

Reitpferde

Bei den dreijährigen Hengsten holte sich der Floriscount-San Amour- Nachkomme Fineline aus dem thüringischen Gestüt Elstertal von Steffen Jahn die Silbermedaille. Sina Arinher stellte den charmanten Braunen für das österreichische Gestüt Pramwalshof vor. Das Paar erhielt Top- Noten für Trab (9,0) und Galopp (9,5). Lediglich der Schritt hätte noch ergiebiger sein können, insgesamt erhielten die beiden eine 8,5 und lagen damit nur ein zehntel hinter dem späteren Sieger aus Baden Württemberg Valentin H v. Vitalis und Ines Knoll. Bronze ging an den Brandenburger II Selenicio v. Asgard's Ibiza-De Niro unter dem für Moritzburg reitenden Ronny Thalmann. Bei den dreijährigen Stuten und Wallachen gab es im Finale keine Beteiligung aus unserem Zuchtgebiet. Hier konnte der ZV Baden Württemberg einen Dreifach-Erfolge feiern. Es siegte die Vitalis-Tochter Valerie unter Nicola Haug vor Sir Copperfield v. Secret unter Lisa Casper und Sparkling Champagne v. Secret unter Mareike Mimerberg.

Im Finale der vierjährigen Hengste landete der Bayrisch gezogene Alec Baldwin v. Amazing Spirit unter Lukas Fischer auf Platz eins. Zweiter wurde der aus Baden Württemberg stammende Morricone- Sohn Montgomery unter Nicola Haug. Bronze holte sich Zenetti, ein in Bayern gezogener Sohn des Zackman M unter Ellen Stengele. Rheinland Pfalz-Saar stellte den neuen Champion der vierjährigen Stuten und Wallache Benderry v. Benicio. Geritten wurde der Wallach von Anna-Lisa Schepper. Hermann Burger saß im Sattel des Vizechampions Davos v. De Kooning (BaWü). Julia Kohl und Klarissa-Alexandra Liss teilten sich mit ihren beiden Bayrischen Pferden Dorfjunge Otto v. Damon Hill und Moreno H v. Morricone den dritten Platz.

Dressur

Die Ergebnisliste bei den fünfjährigen Dressurpferden führten zwei Württemberger Pferde an. Der Sieger Bollinger v. Bon Coeur, ehemaliges DSP-Auktionsfohlen, wurde von Lukas Fischer vorgestellt. Zweite wurde Anna Lisa Schepper im Sattel von Rock'n Rose v. Rock my Soul. Der drittplatzierte Big Bang v. Bon Coeur stammt aus dem Zuchtgebiet Brandenburg-Anhalt und wurde von Kristine Möller vorgestellt. Die Morricone- Tochter Marrone Bellissima aus er Zucht von Cindy Schulze aus Treuenbrietzen beendet die Prüfung mit 7,7 auf dem neunten Platz. Im Lager der sechsjährigen Dressurspezialisten gab es für den PZV Sachsen- Thüringen eine weitere Medaille. Hier holte Sheldon Cooper unter Carina Harnisch Silber. Der von Enrico Schöbel gezogene Fuchswallach, abstammend von Sezuan-Rosenstein, erhielt für seine sehenswerte Darbietung ausgeglichen gute Noten von 8,0 und 8,5 und beendete die Prüfung mit 8,2. Das damit verbundene Ticket nach Warendorf hatte der 1,91m großen Fuchs zuvor schon auf drei anderen Turnieren gebucht. Der Sieger der Prüfung DSP Danny Cool v. Danciano stammt aus bayrischer Zucht und wurde von Lisa Horler geritten. Nach seinem Titelgewinn erhielt der Rappe auch die Nominierung zur WM der Jungen Dressurpferde. Rang drei ging an Anne Weilert mit Dante's Stern v. Dante Weltino. Auf Rang vier landete DSP Masterpiece v. Millennium-Drakedream aus der Zucht von Horst Füllmich aus Oschatz. Geritten wurde der ehemalige Süddeutsche und Sächsisch- Thüringische Champion von Meike Lang. Einen Platz dahinter reihte sich der im Gestüt Käfernburg bei Harald und Michael Unger gezogene Vorjahres- Vizechampion Quinn VR v. Quadroneur-Don Cardinale unter Julia Bögner ein.



Bei den dreijährigen Hengsten holte sich der Floriscount-San Amour- Nachkomme Fineline aus dem thüringischen Gestüt Elstertal von Steffen Jahn die Silbermedaille



Sheldon Cooper v. Sezuan wurde Vizechampion der Fünfjährigen Dressurpferde



Knapp am Treppchen vorbei trabte DSP Masterpiece v. Millennium



Der Vorjahreszweite und Bundeschampionats-Finalist Quinn VR v. Quadronneur belegte Rang fünf

Springpferde

Eine Silbermedaille für Sachsen- Thüringen gab es im Parcours für den vierjährigen Ohio Dream v. Ogano Sitte - Chap. Züchter des von der Dänin Betina Haugaard Hansen gerittenen Vizechampions ist Heiko Rösler. 8,7 lautete die Wertnote für den Fuchs. Der Sieger Million Dollar HH v. Million Dollar kommt aus dem Zuchtgebiet Baden Württemberg und war seinerzeit Springsieger seines Körjahrgangs in München. Von Anika Kuhn wurde der Braune exzellent in Szene gesetzt. 9,5 bekam das Paar von der Jury. Auch die drittplatzierte Mata Hari stammt ab von Million Dollar, sie wurde von Eileen Maier für das Baden- Württembergische Hauptgestüt Marbach vorgestellt. Eine weitere Bronzemedaille holte der von Rock for You- Casdorff abstammende Redford bei den fünfjährigen Springpferden. Rolf Gerstenhauer aus Bösleben ist Züchter des Braunen, der von seinem Besitzer Maximilian Betz geritten wurde. Die Plätze eins und zwei gingen in diesem Championat an Pferde aus Rheinland Pfalz- Saar. Der Champion Undercover stammt ab von Unbreakable Z, die Vizechampioness Amira B hat All Musik zum Vater. Und auch bei den sechsjährigen Springpferden gab es noch einmal eine Medaille für unser Zuchtgebiet, und diesmal sogar eine Goldene! Die Italienerin Nicol Vaerini ritt den Cassoulet- Nachkommen Chester zum Sieg in seiner Altersklasse. Zudem qualifizierten sich die beiden mit 8,0 auch für das Bundeschampionat. Muttervater des von der Sächsischen Gestütsverwaltung gezogenen Wallachs ist Quantum. Ebenfalls 8,0 und damit Champion wurde Suspekt v. Shalom d'Altenbach (RPS) unter Mareike Becker.



Gold gabs für den neuen Champion der Sechsjährigen Springpferde Chester v. Cassoulet. Die Italienerin Nicol Vaerini ritt den Cassoulet-Nachkommen Chester zum Sieg in seiner Altersklasse

Ponychampionat

Rang drei im Ponychampionat der fünfjährigen und gleichzeitig die Qualifikationsnote für das Bundeschampionat ging an die von Rony Döpel in Knau gezogene La Bella Rose v. Dating AT-FS Golden Highlight. Michele Schulmering ritt die Palominostute zu einer Wertnote von 7,7.



Im Parcours der Vierjährigen holte Ohio Dream v. Ogano Sitte Silber



Die Bronzemedaille holte der von Rock for You- Casdorff abstammende Redford bei den fünfjährigen Springpferden



La Bella Rose v. Dating AT wurde dritte im Ponychampionat

Text: K. Weigel • Fotos: B. Schröder (8), Fotoagentur Dill (2)

Vierte Station Piehler Youngster Tour in Bad Liebenstein Hardy Heckel in allen drei Altersklassen in Führung



Hardy Heckel und der fünfjährige Quinto v. Quint-Caretano Z

Nach der vierten Station der in diesem Jahr in etwas gekürzter Form stattfindenden Piehler Youngster Tour liegt der Lengenfelder Hardy Heckel mit seinen Pferden in allen drei Altersklassen in Führung.

Bei den Fünfjährigen baute Heckel im Sattel des von ihm selbst gezogenen Quinto v. Quint-Caretano Z mit zwei mal 10 Punkten seine Führung aus und liegt nun mit 59 Zählern mehr als 40 Punkte vor dem an zweiter Stelle platzierten Manuel Prause mit Charli B v. Celestial-Levinus (Z.: Lothar Blume). Auch Tino Bode konnte hier mit einer Wertnote von 7,2 volle Punktzahl ergattern. Er hatte mit Caglar einen Cardenio-Nachkommen aus einer Landrebelle-Mutter aus eigener Zucht gesattelt. Bei den Sechsjährigen holte sich der Mann aus Lengenfeld mit Clayre, einer

Stargold-Colestus-Tochter, gezogen von Vater Henry Heckel, mit einer Wertnote von 8,3 weitere acht Punkte und steht mit 37 Zählern an vorderster Stelle der Zwischenauswertung. Amke Stromann gewann mit dem von Elke Imhof gezogenen Last Gentleman v. Latour VDM-Caretano Z die Springpferdeprüfung der KL. M mit 9,2, qualifizierte sich fürs Bundeschampionat und erhielt die 10 Punkte für die Tour Wertung.

Bei den Vierjährigen startete in Bad Liebenstein kein für die Wertung passendes Pferd. Hier führt Hardy Heckel mit Charles v. Casino Grande-Dornado (Z.: Gerd Auerswald) mit 28 Punkten knapp vor Simone Drechsler mit der selbst gezogenen Luna v. Manchester DB v. Manchester van't Paradijs-L'Ami.

Text: K. Weigel • Foto: J. Kuchheuser

Bundeschampionate in Warendorf Deutsche Sportpferde und Reitponys aus Sachsen und Thüringen auf Erfolgskurs

Vom 11. bis 15. August fanden in Warendorf die Bundeschampionate des Deutschen Reit-, Spring-, Dressur- und Vielseitigkeitspferdes sowie des Deutschen Reit-, Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsponys statt und lockten in diesem Jahr auch wieder zahlreiche Zuschauer an den Ort der Pferdezucht und -sport verbindet.

Der Vizechampion der 6-jährigen Dressurpferde stammt aus der Zucht von Enrico Schöbel aus Radeburg: Sheldon Cooper. Der Sohn des Sezuan aus einer Mutter von Rosenstein wurde von seiner Besitzerin Carina Harnisch bestens in Szene gesetzt. Bereits am Mittwoch platzierte er sich in der Finalqualifikation, verpasste aber knapp den direkten Einzug in das Finale. Im kleinen Finale setzte sich das eingespielte Team an die Spitze des stark besetzten Starterfeldes und konnte ihre konstant gute Leistung noch einmal im Finale steigern, wo sie sich den zweiten Rang und somit den Vizebundeschampionatstitel mit einer Endnote von 8,3 sicherten. Für den Trab und den Galopp vergaben die Richter, für den 1,91 m

großen Fuchswallach, jeweils die Note 9,0. Bei den 5- und 6-jährigen Vielseitigkeitspferden gingen für den Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V. fünf Pferde an den Start. Den Einzug in das Finale schaffte ausschließlich Christian Gärtner der den 5-jährigen Wallach Veritas von Valentino - Kubaner xx aus der Zucht und dem Besitz von Florian Gärtner aus Crostwitz vorstellte. Er konnte sich nach Dressur (WN: 8,2), Springen und Gelände im Finale auf dem zwölften Rang platzieren.

Den Einzug in das Finale verpassten Lauscheblitz und Giganta knapp und konnten sich in der Trostrunde gemeinsam mit einer Wertnote von 8,4 auf dem zweiten Platz rangieren. Beide vereinen dazu das Blut des Lahnstein in sich: Lauscheblitz ist ein Sohn des Landskron aus einer Mutter von Levistano aus der Zucht von Nobert Weickert, Großschönau. Er steht im Besitz von Thomas Stiefelmeyer und wurde von Linda Stiefelmeyer vorgestellt. Giganta ist ebenfalls eine Tochter des Landskron aus einer Mutter von Lahnstein aus der Zucht von Ludwig Ebermann aus Bernstadt. Im Besitz steht die Stute von Getraude Trench, vorgestellt wurde sie von Sabine Friedrich. Auf den Bronzerang im Bundeschampionat des 5- und 6-jährigen Deutschen Vielseitigkeitsponys bewies sich der 5-jährige Deutsche Reitpony-Wallach Best Performance. Er ist ein Sohn des Bon Jovi aus einer Mutter von Marco Polo. Züchterin und Besitzerin ist Dr. Heike Wust aus Ilmenau, Reiterin ist die Tochter Lisa-Marie Wust. Der sportive Braune erreichte 34.100 Punkte und hatte damit einen deutlichen Vorsprung zum Viertplatzierten. Wir gratulieren allen Züchtern, Besitzern und Reitern zu den tollen Leistungen ihrer Nachwuchspferde!



Vizebundeschampion der 6-jährigen Dressurpferde: Sheldon Cooper v. Sezuan-Rosenstein



Best Performance v. Bon Jovi-Marco Polo erreichte den Bronzerang der 5- und 6-jährigen Vielseitigkeitsponys

Text: A. Vogel • Fotos: S. Bischoff, K. Weigel

Sensationelles Auktionsergebnis Im Schnitt 10.577 Euro für die DSP-Elite!

Sensationeller Auktionsverlauf bei der Elite-Fohlenauktion der Deutschen Sportpferdefohlen in Darmstadt auf Hofgut Kranichstein. Die Preisspitze sicherte sich für 45.000 Euro ein internationaler Zucht- und Sportstall. Der typvolle Braune von Dynamic Dream/Brisbane/De Niro begeisterte mit seiner Bewegungsdynamik die hippologische Fachwelt von Anfang an und präsentierte diese Qualität auch in den Präsentationen hier in Darmstadt. Züchterin Caroline Tanner aus Illertissen gelang mit ihrem Dynamic Diamond der große Coup! Über 34.000 Euro freut sich das Gestüt Elstertal von Steffen Jahn: Der Rappe von Le Formidable/Fürstenball bewegte sich hervorragend und wechselte in die Hände eines Hengstauzüchters aus Baden-Württemberg. Preisspitze im Springlager war ein Stutfohlen mit einem Zuschlag bei 18.000 Euro: Pride Star GE von Big Star/Cornet Obolensky einmal mehr gezogen vom Gestüt Elstertal und ausgestellt von Sandy Pöhler. Und auch die Nummer 2 im Preisranking ist eine Stute: Die typisch im Emerald-Look aufgemachte Fuchsstute aus einer Mutter von Calido hatte zahlreiche Liebhaber. Züchter und Aussteller



Preisspitze im Springlager: Stutfohlen von Big Star/Cornet Obolensky vom Gestüt Elstertal

Stefan Schäfer war hoch zufrieden mit Auktionsergebnis von 17.000 Euro. Wenig zum Zuge kam dieses Mal das Ausland: Ein Fohlen wechselte nach Dänemark, eines nach Österreich und ein weiteres nach Luxemburg. Im Schnitt legten die zahlreichen Käufer, darunter das Gestüt Birkhof, das Haupt- und Landgestüt Neustadt-Dosse sowie zahlreiche Hengstauzüchter, die treue Beschicker der DSP-Hengsttage in München sind und nach entsprechendem Nachwuchs suchten, 10.577 Euro an. Ein neuer Rekord! Auktionsleiter Fritz Fleischmann strahlte: „Ein dickes Kompliment an die Züchter des Deutschen Sportpferdes. Das Spitzenauktionsergebnis spiegelt die Qualität unserer Zuchtprodukte wider. Ein großer Dank an die gesamte Mannschaft und an die Käufer, die endlich wieder zahlreich vor Ort sein durften.“

Text: PM SPV GmbH • Fotos: K. Weigel



Der Rappe von Le Formidable/Fürstenball vom Gestüt Elstertal von Steffen Jahn bewegte sich hervorragend und wechselte in die Hände eines Hengstauzüchters aus Baden-Württemberg

Überflieger mit neuem Preisrekord: 15.433 Euro im Schnitt

Hochkarätige Fohlen, hochkarätiger Sport und das besondere Immenhof-Ambiente geschaffen von Familie Frese, sind die Markenzeichen, dieser nun zum 6. Mal veranstalteten hoch erfolgreichen Überflieger-Auktion der Süddeutschen Pferdezuchtverbände Vermarktungs GmbH auf den Immenhöfen in Donaueschingen. Das spannende Bieterduell zwischen Westfalen und der Vereinigten Arabischen Emirate ging zugunsten des Springreiters Mohammed Ghanem Al Hajri aus. Für 25.000 Euro konnte er sich den Sohn des Cero Blue TN aus einer Mutter von Baldini I, die der Züchter Christian Heidecker selbst im Sport über 1,45m ritt, sichern. Das war die Preisspitze des 15 Fohlen umfassenden Lotes.

Fast schon traditionell im Lot der Überflieger vertreten ist die DSP-Prämien Sportstute Suerte Bianca von Lancer II abstammend. Suerte Bianca stellte in diesem Jahr einen Sohn des Tangelo von de Zuuthoeve in der Kollektion. Diesen erwarb ein Hengstauzüchter aus Westfalen für 20.000 Euro. Züchter Gerd Groß freute sich einmal mehr über diesen Spitzenpreis.

Dritter im Preisranking mit 19.000 Euro war ein typvoller und mit sehr guten Bewegungen ausgestatteter Sohn des Vingino aus einer Mutter von Candillo aus der Zucht von Gabriele Eder. Überhaupt konnten sich die Züchter der Überflieger im Schnitt über 15.433 Euro freuen. Einmal mehr bewies sich die Schweizer Kundschaft auf den Immenhöfen finanzstark und sicherte sich vier Nachwuchskracher.

„Das Fest der Pferde ist eine hervorragende Location für unsere Überflieger. Wir sind mega zufrieden. Einen besonderen Dank möchte ich unseren Züchtern aussprechen, die uns ihre besten Fohlen für diese Auktion anvertraut haben und alle hochzufrieden nach Hause fahren“, ist das Fazit von Auktionsleiter Fritz Fleischmann.

Weiter geht es bei der Süddeutschen Pferdezuchtverbände Vermarktungs GmbH mit einer Kollektion von 15 Vielseitigkeitsfohlen in einer Online-Auktion am 17. August 2021 auf dsp.horse24.com und am 28. August mit der Shooting Stars-Kollektion (Dressur- und Springfohlen) beim Springturnier in Viernheim.

Text: PM SPV GmbH

DSP goes Country Cross Zwei Fohlen erzielen Spitzenpreis von 10.000 Euro

Die zweite Auflage der DSP-Online-Fohlenauktion speziell für blutgeprägte Fohlen endete einmal mehr mit einem guten Ergebnis. Zwei Fohlen erzielten im Bid up am 17. August den Spitzenpreis von 10.000 Euro: Zum einen der Cornet de Semilly/Chiron xx-Sohn Chateaubriant aus der Zucht der ZG Frauke und Stephan Voss, zum anderen der typvolle Schimmel namens Avenches abstammend von Araldik/Contendro aus der Zucht von Erich Single. Beide Fohlen wechselten in fördernde Hände aus der bundesweiten Vielseitigkeitsszene. Überhaupt, war das Interesse an den 15 Fohlen (Durchschnittspreis 5567,66 Euro) international sehr groß. Fast die Hälfte der Fohlen wechselte ins Ausland. Käufer aus den USA,

Ungarn, Österreich und den Niederlanden bedienten sich in dieser auf die speziellen Anforderungen des Vielseitigkeitssport selektierten Kollektion. Mit großem Interesse wird man verfolgen, ob die Bedeutung der Deutschen Sportpferdezucht im Vielseitigkeitssport durch diese Vermarktungsinitiative blutgeprägter Fohlen in den kommenden Jahren weiter an Bedeutung gewinnen wird. Für 2022 ist die dritte Auflage der DSP goes Cross-Fohlenauktion geplant.

Text: PM SPV GmbH



Bundeslewislerschau in Redefin



Oskari v. Onyx LH (Z: Susan Bolte, Deibow/ B: Astrid Kluge, Klipphausen)

Am 31. Juli trafen sich die Lewitzerzüchter in Redefin um die Besten der Besten zu ermitteln. Aus insgesamt neun Bundesländern waren Lewitzer vertreten, wobei die meisten Züchter natürlich aus Mecklenburg-Vorpommern kamen, aus der Heimat der gescheckten Ponys. In einem mehrstündigen Programm wurden die Tiere in elf Klassen vorgemustert, begonnen wurde mit den Kleinsten. Bei den Stut- und Hengstfohlen wurde **Bacardi Black**, ein Bigsby-Sohn (Zü: S.Müller/ Bobzin/ MV, Bes: N.Hofer/ Ottenhöfen/ BW), als Gesamtsieger auserkoren. Der kleine Hengstanwärter zeigte viel Bewegungspotenzial, mit Kraft und Abdruck versehen, ist großrahmig, langbeinig und mit tollen Linien ausgestattet. Die Stuten teilten sich altersentsprechend in vier Klassen auf, woraus am Ende die Bundesprämiestute ermittelt wird. In diesem Jahr



Nobilis v. Nerath II (Z./B.: Gestüt Forst, Nordhausen)



Nordstern v. Nerath II (Z./B.: Gestüt Forst, Nordhausen)



Oskar H v. Rudolphitals Ohaio T (Z./B: Jens Hacker, Kummerow)

war die 2016 geborene Rudolphitals Oslo T-Tochter **Always on my mind** (Zü: K.Schröter/ Ludwigslust/ MV, Bes: V.Detmering/ Neu Wendischthun/ MV) nicht zu schlagen. Sie strahlt ganz viel Weiblichkeit aus, hat tolle Linien, eine schöne Dreiteilung, ein herrliches offenes Auge und der Bewegungsablauf ist sehr gewinnbringend, so schwärmten die Richter. In diesem Jahr waren die Stuten so gut, dass es sogar noch eine Reservesiegerbundesstute gab. Die typstarke 2009 geborene Munser-Tochter **Mileen A** (Zü: b.Albrecht/ Ludwigslust/ MV, Bes: Pferdehof Friedrichsmoor/ Friedrichsmoor/ MV) bekam die zweite Schärpe angelegt. Ihr tolles Gesamtpaket, das gute Fundament und die charmante Ausstrahlung gefielen gut. Als bester Wallach kristallisierte sich der 2018 geborene Onyx-Sohn **Oskari** (Zü: s.Bolte/ Deibow/ MV, Bes: A.Kluge/ Klipphausen/ SAC) heraus. Bereits als Fohlen zeigte er eine tolle



Sarakan v. Sandokan (Z./B: Gestüt Forst, Nordhausen)

Typausprägung wo er bereits die Elitefohlenprämie erhielt, jetzt setzt sich seine Erfolgsgeschichte fort. Mit seiner hervorragenden Oberlinie, der sehr schönen Dreiteilung, den tollen Reitponypoints gefiel dieser charmant aufgemacht Wallach. Überzeugen konnte er aber auch mit seiner hervorragenden Dynamik im Bewegungsablauf, wo er unter anderem eine schöne Schwebephase zeigte. Sein Stallgefährte **Olesko**, ein 2013 geborener Onkel Sam-Sohn (Zü: g.Holsten/ Verden/ NI), zeigte sich auch von seiner besten Seite. Die anderen Teilnehmer waren aber so stark, dass er es am Ende nicht unter die drei Platzierten schaffte. Insgesamt neun Hengste bewarben sich für die Bundesprämie, drei davon kamen aus dem Gestüt Forst aus Nordhausen/ TH. Der 2005 geborene Nerath II-Sohn **Nobilis**, bereits ein ***Prämienhengst, kann mittlerweile viele Platzierungen in Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsprüfungen vorweisen, sogar vier Landesmeistertitel im Fahren gehen auf sein Konto. Seine Qualitäten hat er somit mehrfach unter Beweis gestellt. Auch sein Stallgefährte **Sarakan** (*PH), ein 2012 geborener Sandokan-Sohn, bewarb sich um den Titel. Zu Buche stehen auch hier Turniererfolge in Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsprüfungen. Im Seitenbild sind seine Vorzüge gut zu erkennen, ein Sportler, bemuskelt mit schöner Oberlinie ausgestattet, gut ausgeprägter Schulter und schönem Gesicht. Sein Springtalent stellte er beim anschließenden Jubiläumsprogramm zur Schau. Mit dem 2016 geborenen **Nordstern** kam ein weiterer Nerath II-Sohn aus Nordhausen zur Vorstellung. Nachdem er seine Leistungsprüfung in Neustadt/ Dosse angelegt hatte, wurde er dort auch 2020 gekört. Er war bereits Sieger beim Fohlenchampionat. Von ihm wird man bestimmt auch noch viel hören. Hier zeigte er sich mit harmonischem Bewegungsablauf, kraftvoll und mit viel Schwung ausgestattet. Ein moderner Hengst mit schönem Kopf und guter Dreiteilung. Als Bundesprämihengst wurde aber am Ende der 2012 geborene Rudolphitals Ohaio T-Sohn **Oskar H** (Zü/Bes: J. Hacker/ Kummerow/ MV) gefeiert. Ein typstarker Rappschecke, mit tollem Ausdruck, großem Auge und einer schönen Dreiteilung. Er passt perfekt in die Lewitzerzucht, so die Richter. Den Abschluss der Bundesschau oder besser gesagt der Höhepunkt der Schau, das waren die Stutenfamilien, da man hier am deutlichsten die Weiterentwicklung in der Zucht sieht. Die diesjährige Bundessiegerfamilie besteht aus Großmutter (Alida, geb. 1999, MV Agnus Dei, Zü: E.Stettin/ Luplow/ MV, Bes: ZG Tuppat/ Katstädt/ BB), Mutter (Mailin, geb. 2009, MV Mondprinz, ZG Tuppat, Bes: N.Bartels/ Rosenow/ MV) und Tochter (Saphira, geb. 2015, MV Smaragd, Zü: ZG Tuppat, Bes: N.Bartels). Bereits die Großmutter war eine hervorragende Stute, aber die positive Verbesserung ist immer wieder deutlich zu erkennen. Der ganz korrekte Körperbau, Schmelz, Harmonie und die tollen Bewegungseigenschaften - schöner kann man einen Lewitzer nicht machen. Ein großes Kompliment von den Richtern, die von allen vorgestellten Lewitzern sehr angetan waren. Mit dem anschließenden Schauprogramm der Lewitzerzüchter wurde das 50-jährige Zuchtjubiläum gefeiert.

Text: ■ Fotos: D. Ulbrich

Süddeutsches Shetty Weekend in Ansbach Erfolgreiches Wochenende für Züchter aus Thüringen und Sachsen

Am letzten Juli-Wochenende veranstaltete die Arbeitsgemeinschaft der Süddeutschen Pferdezuchtverbände (AGS) das zweite Süddeutsche Shetty-Weekend im mittelfränkischen Ansbach. Ziel der Veranstalter war es, den Rassen Shetland Pony, Deutsches Partbred- Shetland Pony und Deutsches Classic Pony eine Plattform zu schaffen, um sich publikumswirksam in Zucht und Sport zeigen zu können. Die Anlage des Landesleistungszentrum Ansbach bot hierfür optimale Bedingungen. Während der Zuchtschau konnten sich die ausgestellten Ponys auf zwei Ringen präsentieren. Das Richterremium am Ring 1, auf dem sich die Hengste und Fohlen präsentierten, bestand aus Klaus Biedenkopf und Dr. Ingo Nörenberg, auf dem Ring 2 bewerteten Hans Willy Kusserow und Sabine Schoch die Stuten.



Tara von Seiferitz von Eik v. 't Berckepad, Z./B.: Matthias Schimbke, Meerane



Primel von Nemo, Z./B.: Christoph Heinrich, Zwickau



Primel war gleichzeitig Siegerstute und Gesamtsiegerpony.

Am Ende des Tages wurden die Sieger der jeweiligen Klassen mit dem Titel „Bestes Süddeutsch gezogenes Pony“ geehrt. Das beste Pony der Veranstaltung und damit die Gesamtsiegerin des Shetty Weekends kam wie schon bei der ersten Auflage der Veranstaltung aus Sachsen aus dem Züchterstall von Christoph Heinrich aus Zwickau. Seine Stute **Primel** war gleichzeitig Siegerstute und Gesamtsiegerpony.

Die 2006 geborene Rappstute ist eine Tochter des Nemo aus der Staatsprämienstute Paola von Kronprinz van de Niederlanden. Hengstmutter Paola stellte 2016 in Oberpörlitz den gekörnten Nico v. Nemo. Im Endring der besten Stuten der Veranstaltung gingen mit **Tara von Seiferitz** und **Elektra von Tanneck** zwei weitere Vertreterinnen unseres Verbandes. Die von Matthias Schimbke aus Meerane gezogene und ausgestellte Tara von Seiferitz v. Eick van het Berckepad gewann zuvor den Wettbewerb der 3 bis 6-jährigen Shetlandponystuten. In der selben Klasse belegte **Winna vom Winzershof** v. aus der Zucht von Michael Winzer aus Großfahner den zweiten Platz. Albany Zeiße aus Geratal konnte mit ihrer Stute **Gipsy Queen** v. Mr. Roger den dritten Platz erreichen. Die Caballo Falabella Ponystute Elektra von Tanneck v. Daylight vom Tanneck von der ZG Püschmann aus Gera holte sich in ihrem Ring den Klassensieg.

Hier hatte Christine Geißenhöfner aus Gera mit ihrer Stute **Enja von Tanneck** den 1b Platz belegt. Beide Ponys stammen wie auch die zwei weiteren Ringteilnehmerinnen **Edita** und **Emilia** aus der Zucht des Ponygestüts Tanneck von Familie Wiesenhütter. Stefanie Pröter platzierte sich mit ihrer Mini-Shetlandponystute **Abby vom Heidenhügel** in der Klasse der Dt. Partbred Shetland Ponys unter 87 cm auf dem zweiten Platz. Die Züchterin aus Kraftsdorf landete auf dem Ring 1 mit ihrem **Cupcake vom Heidenhügel** auf Platz eins im Wettbewerb der Fohlen Dt. Partbred Shetland Ponys unter 87 cm. Das wunderschöne Rappscheck Stutfohlen stammt ab von Charly. Pröters Stutfohlen **Mixery vom Heidenhügel** vom Hengst Marlo wurde in der Klasse der Partbreds über 87 cm Reservesiegerfohlen. Steffen Horn aus Gera verließ den Ring der Minishetlandponyfohlen unter 87cm mit seinem Stutfohlen **Cassiopiea vom Brahmatal** an der Spitze mit der Schärpe des Klassensiegers. Vater des Mini- Schecken ist Halstock Archer. Zu guter Letzt holte sich Michael Winzer aus Großfahner mit seinem 2020 in Marbach gekörnten Shettyhengst **Gwendo vom Winzerhof** v. Galant v. Hendritjntje den Gesamtsieg bei den Hengsten.

Text: K. Weigel • Fotos: I. Bachmann



Winna vom Winzershof von Chico v. Stall Hurkske, Z./B.: Michael Winzer, Großfahner

90

PFERDE
in SACHSEN und THÜRINGEN

**Hier ist Platz
für Ihre Anzeige**

Format: 90 x 33 mm
Preis: 60,00 Euro

Fordern Sie Ihr persönliches Angebot an!
035207-89660 oder per Mail
verlag@sachsens-pferde.de

Schauen Sie auf einen Sprung vorbei:
www.sachsens-pferde.de

Vorauswahlen Mitteldeutsche Körung Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmblut



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft.



Anmeldung zur Vorauswahl für Hengste Sächsisch-Thüringisches Schweres Warmblut zur Körung -Moritzburger Hengsttage-

- Gestüt Käfernburg Dienstag, 19. Oktober 2021
- Landgestüt Moritzburg Mittwoch, 20. Oktober 2021

Aussteller: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ **Fax:** _____

Email: _____

Hiermit melde ich folgenden Hengst an:

Leb.-Nr.: _____

Farbe: _____

Vater: _____

Muttervater: _____

Vorstellung durch: ich stelle den Hengst selbst vor
 Ausbildungsstall: _____

Die Anmeldegebühr (50 € / Hengst) ist auf den Auswahlterminen in bar zu begleichen:

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Anmelders: _____

Anmeldung
bis 5. Oktober 2021

Körtermin:

26. / 27. November 2021

Mitteldeutsche Körung Schweres Warmblut in Moritzburg

Vorbesichtigungstermine:

Dienstag, 19. 10. (13.00 Uhr) Arnstadt,

Reithalle Gestüt "Käfernburg"

Mittwoch, 20.10. (09.00 Uhr) Moritzburg,

Reithalle Sächsisches Landgestüt

Zur Vorbesichtigung sollten die Hengste in einem sehr gutem Pflegezustand und mit eingeflochtener Mähne und Mähnenschopf vorgestellt werden.

Nennungen an:

Nennungen von Züchtern des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e. V. erfolgen schriftlich an die Geschäftsstelle Moritzburg:

Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V.

Käthe-Kollwitz-Platz 2

01468 Moritzburg

Fax: 035207/89640

mende@pzvst.de

Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.

Nennungsschluss: 5. Oktober 2021

Nennungen nach diesem Termin sind gegen zweifache Nenngebühr möglich.

Vorbesichtigungsgebühr:

50 € für Hengste mit „Süddeutscher Zuchtbescheinigung“
100 € für Hengste aus anderen Zuchtgebieten

Junghengste, die zur Körung in Moritzburg vorgestellt werden sollen, müssen anlässlich der Vorbesichtigung die Zulassung zur Körung erhalten. Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2-Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung geltenden Vorschriften und Hygieneregeln der sächsischen bzw. thüringischen Corona-Verordnung.



Thüringer Staatsehrenpreis für Tierzucht 2020 Handt GbR aus Bockelnhagen

Schon im Jahr 1938 begann die Familie Handt Kaltblutpferde zu züchten. Die Tradition endete Anfang der 1960er Jahre in der DDR mit der Umgestaltung der Landwirtschaft. Die Brüder Konrad und Dieter Handt übernahmen 1990 die konsolidierte Kaltblutzucht der LPG Bockelnhagen. Da der Bedarf an Arbeitspferden aber stetig sank, spezialisierten sie sich auf die Erzeugung von Stutenmilch und Pferdefleisch als wirtschaftliche Grundlage, was heute auch neben der Zucht ein Standbein der im Jahr 2007 gegründeten Handt GbR ist.

Mit über 20 eingetragenen Stuten und 3 Hengsten der Rasse Rheinisch Deutsches Kaltblut gehört die Handt GbR zu einem der größten Zuchtbetriebe für die vom Aussterben bedrohte Nutztier rasse.

Seit 2017 ist der Pferdezuchtbetrieb Handt auch Deckstation mit bis zu zwei Moritzburger Landbeschälern sowie eigenen Hengsten, die auch für Fremdstuten zur Verfügung stehen. Als Sabrina Handt die Geschicke des Pferdebetriebes in die Hand gelegt wurden und Sie viele Neuerungen durchsetzte, nahm die züchterische Qualität deutlich Fahrt auf. Zwei Zuchtstuten erhielten den begehrten Staatprämiertitel und weitere drei das Zuchtbuchkennzeichen Verbandsprämie.

Den größten züchterischen Erfolg in der jüngeren Zeit konnte die Handt GbR im November 2020 zur Kaltblutkörung in Krumke verbuchen. Ein in ihrem Stall gezogener Sohn des Landbeschälers Fulminant aus der Mimmi von Enno erhielt nicht nur ein positives Körurteil, er wurde auch Siegerhengst der Körung. Unter dem Namen Figaro bezog er eine Beschälerbox im Landgestüt Celle.



Familie Handt mit dem Siegerfohlen des Fohlenchampionates im Zuchtbezirk Thüringen 2021

Figaros Mutter Mimmi wurde ebenfalls im Handtschen Züchterstall geboren und hat dort schon sieben Fohlen zur Welt gebracht, unter ihnen auch zwei jüngere Vollbrüder des Siegerhengstes. Im Jahr 2021 sind 24 Stuten, darunter die Staatsprämiestuten Maja und Ouvertüre sowie 3 Hengste der Handt GbR im Zuchtbuch des Verbandes eingetragen und man darf mit Spannung den aktuellen Fohlenjahrgang der Hengste Hans im Glück, Urmel und Marquis erwarten.

Text: F. Hartmann •
Foto: K. Weigel

2021

Termine

Fokusabend Pferdepraxis Betriebsrundgang und Fachvortrag auf Hof Wantewitz

Beim zweiten Fokusabend Pferdepraxis des Jahres lädt das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) auf den Galloway Hof Wantewitz ein. In einem Betriebsrundgang wird das dort praktizierte Haltungskonzept Paddocktrail vorgestellt werden und Familie Jäpel wird Einblicke in das Management ihrer Pferdehaltung geben. Ein anschließender Fachvortrag von Tierarzt Hartmut Bothe zum Entwurmungsmanagement wird das Abendprogramm abrunden.

Der zweite Fokusabend Pferdepraxis am 22. September wird Privatpferdehaltern, Stallbetreibern und natürlich allen Pferdeinteressierten die Gelegenheit bieten, einen Blick über das eigene Hoftor hinauszuerheben und neue Eindrücke und Ideen für den heimischen Stall zu sammeln. Wie können Haltung und Betriebsabläufe organisiert werden, wie können Einstaller direkter in die Gestaltung der Pferdehaltung einbezogen werden?

Betriebsrundgang Galloway Hof Wantewitz

Zwischen Meißen und Großenhain betreibt Familie Jäpel im Nebenerwerb eine kleine, aber mustergültige Rinder- und Pferdehaltung. Neben 18 weißen Galloways leben auf dem im ökologischen Landbau bewirtschafteten Betrieb 12 Pferde im Paddocktrail. Liegehallen, wechselnde Wege und Weideflächen, Kräuterstationen, ein pferdegeeigneter Scheuerbaum und weitere Ideen ergänzen die Gruppenhaltung. In einem Betriebsrundgang werden Ulrike und Steffen Jäpel Einblicke in das Konzept und Management ihrer Pferdehaltung geben.

Fachvortrag Entwurmungsmanagement

Im Anschluss an den Betriebsrundgang wird den TeilnehmerInnen in einem Fachvortrag Wissenswertes zum Entwurmungsmanagement mitgegeben werden. Tierarzt Hartmut Bothe wird im Speziellen die Problematik der Resistenzbildung beleuchten und aufzeigen, wie dieser begegnet werden kann. Im Anschluss wird für Teilnehmer und die Betriebsleiterin Zeit sein zu diskutieren und Erfahrungen auszutauschen. Familie Jäpel kann mit wertvollen Praxiserfahrungen zum Entwurmungsmanagement aufwarten: Auf Hof Wantewitz werden die Pferde zeitgemäß und selektiv entwurmt, eine Methode, die sich hier gut bewährt hat.

Text: W. Nolte • Fotos: U. Jäpel



Anmeldung:

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenfrei. Die Teilnehmeranzahl ist auf 20 Personen begrenzt. **Eine Anmeldung bis zum 19. September 2021 per E-Mail an wietje.nolte@smul.sachsen.de ist zwingend notwendig.** Nach der Anmeldung erhalten Sie per E-Mail weitere Informationen bezüglich der Auflagen zur Hygiene und zum Infektionsschutz.

Wo?

Galloway Hof Wantewitz bei Priestewitz

Wann?

22. September 2021 • 16:30 - 19:30

Ansprechpartnerin:

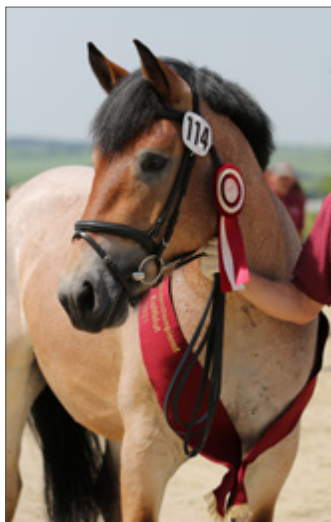
Wietje Nolte, Referentin für Pferdehaltung
Referat Grünland, Weidetierhaltung • LfULG
Telefon: +49 34222 46 2130
E-Mail: wietje.nolte@smul.sachsen.de



2021

Termine

Januar 2023 9. FN-Bundeskaltblutschau



Atlanta v. Orlando - Achat
(Z: Gerhardt Kley, Gotha)

Im Januar 2023 findet in Berlin die 9. FN-Bundeskaltblutschau statt. In verschiedenen Zucht Wettbewerben können vierjährige und ältere Stuten und Hengste der Rassen Rheinisch-Deutsches Kaltblut, Süddeutsches Kaltblut, Schleswiger Kaltblut und Schwarzwälder Kaltblut gegeneinander antreten.

Die Pferde können nur von dem Verband benannt werden, bei dem sie im Zuchtbuch eingetragen sind, müssen jedoch nicht die Lebensnummer des nennenden Verbandes besitzen, aber einen Abstammungsnachweis eines der Deutschen Reiterlichen Vereinigung angeschlossenen Zuchtverbandes besitzen. Leider liegt die Ausschreibung noch nicht vor. Bei Interesse können Sie aber Ihre Nennung formlos mit Angabe der Lebensnummer per Post (Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V., Käthe-Kollwitz-Platz 2 01468 Moritzburg) oder Mail an info@pzvst.de schicken.

Text: PZVST • Foto: K. Weigel

Korrektur (Ausgabe 08/2021) Fohlenchampionat Zuchtbezirk Sachsen

Fabion Blue Hors wählte Stephanie Stephan aus Bernstadt für ihre Stedinger-tochter E-Sythane. Sie erhielt für Fabiano die Fahrkarte zum Championat und freut sich nun über einen Champion aus ihrer Stute. André Nepper züchtete begeistert vom herrlichen Typ die Zehn! „Ein super entwickeltes, charmantes Fohlen, man kann ihn nicht schöner machen!“ lobt auch Anett Heinig diesen Champion.

Sieger DSP
Hengstfohlen
dressurbetont
v. Fabion Blue
Hors – Stedinger (Z.:
Stephanie Stephan,
Bernstadt)



2021

Termine

Süddeutsche Körung für Haflinger- und Edelbluthaflinger und Stutenprämierung „Blaues Band“

Am Wochenende des 09. und 10. Oktober 2021 findet auf der Olympia-Reitanlage in München-Riem die 20. Süddeutsche Körung für Haflinger- und Edelbluthaflingerhengste sowie der Süddeutsche Elite-Stuten-Cup „Blaues Band“ statt.

Die Junghengste der Jahrgänge 2018 und 2019 stellen sich den Augen der Körkommission und die besten Stuten der Jahrgänge 2017 und 2018 der süddeutschen Zuchtverbände bewerben sich beim Süddeutschen Elite-Stuten-Cup um die begehrten blauen Schärpen.

Das jährlich stattfindende süddeutsche Fohlenchampionat muss leider entfallen. Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2 Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung gültigen Vorschriften des Freistaats Bayern. Das Hygienekonzept sowie die Regelungen hinsichtlich des Besuchens der Veranstaltung werden zeitnah bekannt gegeben.

Alle weiteren Informationen hinsichtlich Gestaltung und Ablauf rund um die diesjährige Veranstaltung finden Sie unter www.bayerns-pferde.de

Text: PM: LVBPZ • Foto: K. Weigel



Siegerhengst 2020: Shaolin v. Sammi - Wellington

Korrektur (Ausgabe 08/2021) Landeschampionat der Reit-, Dressur- u. Springpferde in Burgstädt

Wir bitten die fehlerhaften Bildunterschriften der letzten Ausgabe (08/2021 S. 65) zu entschuldigen. Hier nun die korrigierte Fassung:



Drittplatzierte Balalaika von Morricone I unter dem Sattel von Elisa Schettler



Ovina von Fürsten-Look platzierte sich an zweiter Stelle unter Elisa Schettler



Neues aus der Sächsischen Gestütsverwaltung

SPORT



FAIR DEAL in Rastede

Oldenburger Landesturnier Silber- und Bronzerang für FAIR DEAL in Rastede

Rastede. Ein fantastisches Ergebnis gab es am 22. Juli für Ausnahme-Youngster FAIR DEAL v. Franklin - Fürstenball zum diesjährigen Oldenburger Landesturnier im Schlosspark von Rastede. Unter Gestütsüberwarterin Linda Casper, die auch mit der Ausbildung des Hengstes betraut ist, beeindruckte der modern aufgemachte Dressurhengst in der Reitpferdeprüfung mit hoher Qualität in den Grundgangarten (Trab: 8,5 / Galopp: 9,5) und in der Ausbildungsskala (Note: 9,0). Im Gesamtergebnis vergab die Kommission eine Note von 8,5 an das Reiter-Pferd-Paar. Damit erreichte FAIR DEAL den Silberrang in diesem hoch besetzten Lot vielversprechender dreijähriger Oldenburger Hengste und qualifizierte sich für die Finalprüfung am Turniersamstag.

Auch am Finaltag gelang es FAIR DEAL, sich erfolgreich in Szene zu setzen. Mit einer Wertnote von 8,3 belegte er den Bronzerang und wurde gleichzeitig vom Oldenburger Verband für das Bundeschampionat nominiert.

Foto: LL Photo

Foto: Fotogentur Dill



IL SILENZIO M mit GW Ronny Thalmann zu den DSP-Championaten

Bronzerang für IL SILENZIO M zu DSP-Championaten

Darmstadt. Zu den Championaten des Deutschen Sportpferdes vom 21. - 25. Juli konnte sich Landbeschäler IL SILENZIO M mit großem Erfolg präsentieren. In der Konkurrenz der dreijährigen Hengste erreichte der Sohn des Asgard's Ibiza unter Gestütswärter Ronny Thalmann in der Einlaufprüfung zunächst Platz 4. Im Finale am Sonntag konnte sich das Paar noch einmal steigern und erreichte mit Wertnoten von 8.5 (Schritt, Galopp, Gebäude) bzw. 8.0 (Trab, Ausbildung) und einer Endnote von 8.3 den Bronzerang in der Championatswertung.

Orchidee erfolgreich im Parcours

Die aus Graditzer Zucht stammende sportive LAHNSTEIN-Tochter Orchidee konnte sich am 24. Juli zum Turnier in Neukirchen unter Gestütswärter Dominik Nübner erfolgreich in Szene setzen. Mit einer schon routinierten und harmonischen Runde platzierte sich das Paar in einer Springpferdeprüfung der Kl. A* mit Wertnote 8.1 auf Rang 3. Am 31. Juli folgte eine weitere Platzierung in einer Springpferdeprüfung der Kl. A** zum 15. Großen Bautzener Reitturnier im Reitstadion Baschütz.

Orchidee mit Dominik Nübner •
Foto: Bianca Ischner



Doppelsieg für DON PLAISIER, HICKSTEAD JUNIOR auf Platz 2

Foto: Linda Meini



DON PLAISIER mit GW Ronny Thalmann in Seifersdorf

Seifersdorf. Gleich zwei Siegerschleifen gingen auf das Konto des sportiven Landbeschälers DON PLAISIER beim Turnier in Seifersdorf am 1. August. Sowohl in der Reitpferdeprüfung (Gesamtnote 8,3 / Galopp 9 / Gebäude 8,5) als auch in der Dressurpferdeprüfung Kl. A belegte der bewegungsstarke Sohn des Don Nobless unter Gestütswärter Ronny Thalmann Rang 1.

Mit Wertnote 8,8 wurde HICKSTEAD JUNIOR v. Hickstead White unter Gestütswärterin Elisa Perl in der Springpferdeprüfung Kl. A** belohnt. Mit bester Galoppade, Abdruck und sehr guter Manier belegte das Paar Platz 2. Eine fehlerfreie Runde unter derselben Reiterin absolvierte auch CARIVARI in der Springprüfung Kl. L.



Erfolg zu Moritzburger Championatstagen 2021

SGV stellt Vizebundeschampions und Reitpferdesieger

Die diesjährigen Moritzburger Championatstage (19. – 22. August) mit den Bundeschampionaten des Schweren Warmblutes wurden zum Erfolgslauf für die Landbeschäler der Sächsischen Gestütsverwaltung. Zwei Vizebundeschampions sowie der Sieger und der Zweitplatzierte in der Reitpferdeprüfung stammen aus den Reihen der gestütseigenen Hengste.

Silber für LORIOT zum Bundeschampionat

Moritzburg. Der sporterfolgreiche Landbeschäler LORIOT konnte im Lot der sechs- und siebenjährigen Schweren Warmblüter zu den Moritzburger Championatstagen einmal mehr auf sich aufmerksam machen. Er beeindruckte am 20. August in der Finalqualifikation, einer Eignungsprüfung für Fahrpferde Kl. M, insbesondere durch seinen herausragenden Trab, für den die Richter Note 9,0 vergaben, und im Hindernisfahren (Note: 8,5). In bewährter Weise vorgestellt wurde der Lomitas-Sohn von Obersattelmeister Dirk Hofmann.



LORIOT zum Bundeschampionat an den Leinen von OSM Dirk Hofmann

Mit einem Endergebnis von 7,75 sicherte sich das Fahrer-Pferd-Paar den Bronzerang sowie die Teilnahme am Finale. Hier zeigte LORIOT in beiden Teilen des Eignungs-championats für Fahrpferde Kl. M Bewegungsstärke und Leistungswillen. In der Dressur erhielt er im Trab erneut Note 9,0 und punktete darüber hinaus mit einem tollen Gesamteindruck (Note: 8,5). Im Endergebnis Dressur gab es Note 8,0. Durchgängig hohe Noten von 8,0 und mehr erzielte der aus der Zucht von Bernd Dietrich (Chemnitz) stammende noble Rapphengst auch in der Geländeprüfung. Hier erreichte er eine Gesamtnote von 8,17. Damit kann LORIOT seinem Sieg im Bundeschampionat 2019 nun den Titel des Vizebundeschampions 2021 hinzufügen.

LOMBARDO wird Vizebundeschampion

Moritzburg. Einen gelungenen Start in die Moritzburger Championatstage im Landgestüt gab es bereits am ersten Prüfungstag, den 19. August, für den sportiven Lombard-Sohn LOMBARDO an den Leinen von Obersattelmeister Dirk Hofmann. In der Eignungsprüfung für Fahrpferde Kl. A. konnte das Paar vor allem im Hindernisfahren (Note 8,5) punkten und erreichte eine Endnote von 8,0. Damit sicherte sich der leistungsstarke Landbeschäler den Silberrang und qualifizierte sich erfolgreich für die Finalprüfung am Sonntag.



LOMBARDO beim Fremdfahrertest mit Note 10,0 (o.) und bei der Siegerehrung

Im Finale erzielte der aus der Zucht von Frank Weichhold (Gestüt Noschkowitz) stammende Hengst erneut ausgezeichnete Ergebnisse. Begeistern konnte LOMBARDO nicht nur die Richter, die jeweils eine Gesamtnote von 8,0 vergaben. Auch Fremdfahrer Christian Koller hatte sichtlich Freude am Fahren des Hengstes und zelebrierte ihn in bester Art und Weise. Diese wurde nicht nur mit der Tageshöchsthnote von 10,0, sondern auch mit Szenenapplaus des Publikums belohnt. Damit verließ LOMBARDO die Prüfung als strahlender Vizebundeschampion. LOMBARDO war bereits im Vorjahr Sieger seiner Hengstleistungsprüfung und startet in diesem Jahr erstmals gemeinsam mit Dirk Hofmann im Fahrturniersport.



EICHENDORFF siegreich in Reitpferdeprüfung, EHRENWORT auf Rang 2



EICHENDORFF (o./l.o.) und EHRENWORT

Moritzburg. Strahlender Sieger der Reitpferdeprüfung für drei- und vierjährige Schwere Warmblutpferde wurde am 21. August im Rahmen der Moritzburger Championatstage im Landgestüt der typvolle Espresso-Sohn EICHENDORFF (Z.: Udo Robert, Ößling) unter Gestütswärterin Laura Uepach. Der eindrucksvolle lacksschwarze Reservesieger der Moritzburger Hengsttage 2020 wusste insbesondere durch sein harmonisches Gebäude (Note: 8,5) und seine tolle Galoppade (Note: 8,5) zu gefallen und holte den Sieg mit einer Gesamtnote von 8,0.

Direkt gefolgt wurde EICHENDORFF vom Körsieger der Schwere Warmbluthengste 2020, EHRENWORT v. Ehrenwert. Der aus der Zucht von Mario Vaterodt (Sondershausen) stammende Rapphengst wurde unter dem Sattel von Gestütswärter Dominik Nübner vorgestellt und erreichte im Endergebnis eine Note 7,8.

Fotos: B. Placzek

QUIZ, LAHNSTEIN und LANDSKRON in Dorfchemnitz platziert

Zwönitz/OT Dorfchemnitz. Auf den vorderen Plätzen rangierten die Springererber der SGV zu den Zwönitzer Pferdtagen am 17. und 18. Juli. Der sporterfolgreiche Lahnstein-Sohn LANDSKRON landete mit einer fehlerfreien Runde in der Springprüfung Kl. M* auf Rang drei. Gekonnt vorgestellt wurde der Hengst von Sattelmeister André Stude, der mit dem Oldenburger QUIZ v. Quality in der Springprüfung Kl. M** mit steigenden Anforderungen ein weiteres Mal den Bronzerang für sich beanspruchen konnte.

In dieser Prüfung blieb auch Topvererber LAHNSTEIN v. Levistano unter GW Felix Müller fehlerfrei und erreichte eine Platzierung.



Platz 3 für CRISTALLINO

Baschütz. In guter Form zeigte sich erneut Landbeschäler CRISTALLINO v. Cristallo II am 1. August zum Großen Bautzener Reitturnier im Reitstadion Baschütz. Mit einer fehlerfreien Runde in der Springprüfung Kl. M* platzierte sich der mit viel Vermögen ausgestattete Youngster unter seinem Ausbilder und Reiter Michael Kölz auf Rang 3.



CRISTALLINO v. Cristallo II in Baschütz (l.)
LAHNSTEIN v. Levistano unter GW Felix Müller (o.)
Fotos: B. Placzek

ZUCHT

Erfolgreiche Auktionen für Fohlen der Landbeschäler

Darmstadt/Kranichstein. Im Rahmen der DSP-Championate vom 21. - 25. Juli fand die diesjährige DSP-Elite-Fohlenauktion statt. Hier wechselte ein bewegungsstarker Sohn des BON VOYAGE aus der Zucht von Tina Roßberg, Oberschöna als vielversprechender Hengstanwärter in einen renommierten Aufzuchtstall. Zu den vorhergehenden Auktionen der Süddeutschen Pferdezuchtverbände hatten bereits Nachkommen der Landbeschäler DIPYLON und CORNET'S EDITION erfolgreich den Besitzer gewechselt.



MILLENNIUM-Tochter mit Auktionsrekord

Zur Fohlenauktion im Rahmen des Trakehner Bundesturniers am 24. Juli in Münster Handorf gelang erneut einem Nachkommen des Elitehengstes und Spitzenvererbers MILLENNIUM v. Easy Game ein Preisrekord. Für 85.000 € wechselte ein Stutfohlen (Mutter: Kia Ora v. Glücksruf) aus der Zucht von Frank Martens-Bruns (Hollenstedt) den Besitzer. Eine Tochter des BANDERAS v. Le Rouge gezogen aus der Staatsprämienstute Fähre v. Millennium wechselte an gleicher Stelle für 11.000 € den Besitzer.

Foto: Gestüt Sprehe



Zeugnisübergabe im Landgestüt

Am 30. Juli fand die Zeugnisübergabe für die Sächsischen Auszubildenden im Beruf Pferdewirt im Landgestüt Moritzburg statt. Es erhielten 17 Absolventen im Ausbildungsberuf Pferdewirt der Fachrichtungen Haltung und Service, Westernreiten und Klassische Reitweisen in Anwesenheit von Vertretern des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, der Berufsschule Altrößthal sowie der SGV und des PZV Sachsen-Thüringen e.V. ihre Zeugnisse. Acht von ihnen absolvierten ihre Ausbildung in der SGV. Mary Schwarz, Emma Weber, Tom Höhne und Celine Barthmuß erhalten die Graf-von-Lehndorff-Plakette in Bronze für ihre herausragenden Leistungen. Jahrgangsbeste wurde die Graditzer Auszubildende Mary Schwarz. Wir gratulieren allen Pferdewirten zum erfolgreichen Abschluss und wünschen einen guten Start ins Berufsleben.



Foto: N. Finger

Ausbildungsbeginn im Landgestüt Moritzburg und Hauptgestüt Graditz



1. Lehrjahr in Graditz mit OSM Antje Kleinschmidt (l.) und Moritzburg mit SM Marko Paufler | GW'n Sophie Günther (u.)

Zum 1. August sind unsere neuen Auszubildenden im Beruf Pferdewirt Fachrichtung Pferdehaltung und Service gut ins erste Lehrjahr gestartet. Im Hauptgestüt Graditz begrüßen wir Hannah Arnold, Svenja Hieke, Christina Klaus, Antonia Nizold, Hendrik Ort, Emma Rämisch, Elias Philippe Schiffmann, Lisa Marie Schuster und Laura Stephan. Im Landgestüt Moritzburg freuen wir uns über den Ausbildungsbeginn von Sissy Fraatz, Nina-Marlen Marx, Fiona Schwill und Tim Süß. Wir wünschen ihnen eine

interessante und erfolgreiche Lehrzeit in der SGV.

Mit Sophie Günther und Tom Höhne treten zwei Pferdewirte, die ihre Ausbildung in 2021 abgeschlossen haben, nun ihren Dienst in der Sächsischen Gestütsverwaltung an.



Fotos: C. Bräuer / A. Imke



VERANSTALTUNG



Auf Zeitreise mit dem HistoPad

Moritzburg. Seit der Wiedereröffnung nach dem Lockdown können die historischen Räume auf Schloss Moritzburg mit einem interaktiven Tablet Guide auf ganz neue Weise entdeckt werden. Zur offiziellen Einweihung dieser innovativen Form des Ausstellungsbesuchs waren am 22. Juli neben Dr. Christian Striefler, Geschäftsführer von Schlösserland Sachsen und Thomas de Maizière, Bundesminister a.D., auch die Entwickler des HistoPads, Bruno de Sa Moreira und Edouard Lussan, eigens aus Paris angereist. Auf die Schlossinsel und hinauf zum Eingangportal, an dem Leiterin Dr. Dominique Fliegler die Gäste erwartete, fuhr die Gesellschaft passend zum Spannungsbogen zwischen Moderne und Historie mit dem Vierspanner des Landgestüts. An den Leinen von GOW Patrick Raatz präsentierten die Rappen VOLKMANN, EHRENFRIED, ESPRESSO und EHRENWERT in schwingvollem Trab vor der Londoner Wagonette eindrucksvoll, wie sich die Reise zum Jagdschloss in früheren Zeiten angefühlt hat. Beim Besuch der Ausstellung schlägt das HistoPad einmal mehr den Bogen zurück: in der großen Wagenhalle des Schlosses steigen die gerade eingetroffenen Gäste Augusts des Starken aus ihrem virtuellen Vierspanner...

Foto: A. Imke

Liebe Besucher der **Moritzburger Hengstparaden**, wir freuen uns, vom Gesundheitsamt die Zusage für eine Durchführung der traditionellen Hengstparaden bekommen haben, insofern sich die Corona-Situation im Lande bis dahin nicht deutlich verschlechtert. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Anreise auf unserer Homepage unter: www.saechsische-gestuetsverwaltung.de zu den aktuell notwendigen Corona Schutzmaßnahmen.

Termine: **11. September | 19. September | 25. September**
Eintrittskarten unter Tel: 030 - 678 0 111 oder im Webshop: www.cm-ticket.de



Konzertveranstaltung Musik und Hengste 2021

Tango Argentino im historischen Reithaus



Graditzer Fohlengröße: Stutfohlen v. DECURIO a.d. Leandra v. Morricone



Vor dem Tilbury Gig: STUDIENRAT an den Leinen von GOW'n Laura Caper



URMEL unter GW'n Julia Eilenberger und STARINO an den Leinen von GOW Markus Wendt

Moritzburg. „Tango Passion“ lautete das diesjährige Thema der Konzertveranstaltung Musik und Hengste am 21. und 22. August im Landgestüt Moritzburg. Im historischen Reithaus inszenierte das Cuarteto Tango Bravo unter Leitung des renommierten Tangopianisten Robert Schmidt einen musikalischen Abend voller Temperament und Leidenschaft. Das Programm hielt neben Tangoklassikern u.a. von Astor Piazzolla auch Eigenkompositionen von Robert Schmidt bereit. Sinnlichen Tango Argentino in vollendeter Form gab es darüber hinaus auf der Bühne zu sehen: Die deutsche Tangomeisterin Mimi Hirsch und ihr Tanzpartner Özgür Arin beeindruckten die Gäste mit ihren Tango-Improvisationen.

Den besonderen Höhepunkt zwischen den zwei Konzerteilen bildete traditionell die Präsentation der Moritzburger Hengste im von Fackeln beleuchteten Innenhof des Landgestütes. Für viel Freude beim Publikum sorgte zum Auftakt die lebensfrohe junge Decurio-Tochter und Reservesiegerin der dressurbetonten Stutfohlen zum sächsischen Fohlenchampionat 2021, die an der Seite ihrer Mutter, der Hauptgestütsstute Leandra, selbstbewusst durch den Hof trabte. An der Hand und unter dem Sattel zeigten sich im Anschluss die vielversprechenden, zum Teil bereits turniererfolgreichen Nachwuchshengste. Stilvolle Schaubilder voll historischer Eleganz folgten auf die lebendige Vorstellung von gerittenen Kaltblütern in Kombination mit Haflingern im Traberwagen. Im Fackelschein präsentierten sich am Abend die Hengste der Dressurquadrille und die historischen Kutschwagen des Landgestüts. Sie bildeten den stimmungsvollen Ausklang des Schauprogramms.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr!



Vor dem Hansom Cab: EDELSTEIN Fahrer: GOW Falk Schütze



Historische Eleganz: GW'n Laura Uepach und GW Felix Bolesta mit Dimitri und Bootsmann



Tango Argentino: Mimi Hirsch und Özgür Arin



Dressurquadrille: HSM Falk Sieber mit DOMINOS und GOW'n Linda Casper mit FÜRST WETTIN (vorn)



Vor der Park Coach: ESPRESSO, ELITÄR, EMILIO und EHRENWERT an den Leinen von OSM Dirk Hofmann



Ambiente im historischen Landgestüt Moritzburg

Der Landesverband Pferdesport Sachsen e.V.,
der Thüringer Reit- und Fahrverband e.V. und
der Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.
gratulieren ganz herzlich zum Geburtstag!

Günther Junghanns, Grumbach	80.	Ehrenmitglied, Sportpferde- und SW-Züchter, Landestrainer Fahren a.D.
Bertram Leupold, Werdau	70.	SW-Züchter
Klaus Hübsch, Seiffen	70.	SW-Züchter
Kurt Nadebohr, Massen	65.	Haflingerzüchter
Dietmar Löffler, Föritztal	65.	Sportpferdezüchter
Reiner Jakob, Schönbach	60.	Shetlandponyzüchter
Dr. Christiane Bradaczek, Jena	60.	Sportpferdezüchterin
Gunter Fiedler, Dohna	60.	Vereinsvorsitzender, Sportpferdezüchter
Manfred Kröber, Berga	60.	LV-Landestrainer Reiten
Ehrenfried Kretschmer, Bernstadt a.d.Eigen	60.	Sportpferde- und Kaltblutzüchter
Eduard Betke, Wolfshain	55.	Inhaber Pferdebetrieb
Hartmut Weich, Neschwitz	55.	Shetlandponyzüchter
Dirk Langbein, Erfurt	55.	Shetlandponyzüchter
Jörg Kunath, Lichtenhain	55.	Haflingerzüchter
Uwe Bogott, Stadt Wehlen	55.	Vereinsvorsitzende
Jana Mütze, Wurzen	55.	Sportpferdezüchterin
Thomas Rentsch, Tirpersdorf	55.	Shetlandponyzüchter
Uwe Hercher, Rudolstadt - Schaala	55.	Sportpferdezüchter
Ronald Prechel, Ostritz	50.	Sportpferdezüchter
Anke Hofmann-Dietz, Burgstädt	50.	Sportpferdezüchterin
Dirk Gerlach, Geithain	50.	Sportpferdezüchter
Ralf Steglich, Löbau	50.	Sportpferde- und Kaltblutzüchter
Mario Rost, Grimma OT Bahren	50.	LV-Ausschuss Vielseitigkeit, Vereinsvorsitzender
Thomas Bergmann, Bernstadt a.d.Eigen	50.	SW-Züchter
Anett Heinig, Chemnitz	50.	Vorstandsmitglied, Vereinsvorsitzende, Sportpferdezüchterin
Ulrike Hofmann, Hof	50.	Vereinsvorsitzende
Anke Weidmüller, Oederan	50.	Sportpferde- und Reitponyzüchterin
Bernd Brust, Markranstädt	50.	Sportpferdezüchter
Annegret Bliesener, Großolbersdorf	45.	LV-Jugendausschuss
Manuela Weiß, Thalheim	40.	Kreisverbandsvorsitzende, Vereinsvorsitzende

Wenigenauma: Vereinsfest

Am Samstag, den 24.07. wurde anstelle der 41. Ponyshow in Wenigenauma auf dem Show- und Turnierplatz vereinsintern trainiert.



Endlich! Nach viel zu langer coronabedingter „Auszeit“ gab es wieder ein tolles gemeinsames Erlebnis. Der Nachmittag begann mit Reiterspielen für den jungen und jüngsten Reiternachwuchs, danach Wettbewerbe für die „Alten Hasen“ und ein Kegelfahren für Einsteiger und Fortgeschrittene. Für die Mitwirkenden war dies ein wohlthuendes Gefühl, wichtig auch für die Pferde. Alle hatten riesigen Spaß.

Text • Foto: S. Geyer



Erlebnisberichte eines Tierarztes

Tierarzt Dr. Peter Launer begleitet unser Fachmagazin seit Anfang an und schreibt von Zeit zu Zeit Fachbeiträge zur Pferdegesundheit. Nun hat er Berichte über Episoden, die sich während seiner Tätigkeit als „Pferdetierarzt“ ereignet haben aufgeschrieben. Dabei handelt es sich um Tatsachenberichte, auch wenn es manchmal unglaublich erscheint. Mit der Erlaubnis von Dr. Launer veröffentlichen wir diese in den nächsten Ausgaben.

Der Richterspruch

Es war Anfang der 80er Jahre. Wir waren zu einer Reitjagd eingeladen, die in der Dresdener Heide stattfand und vom Besitzer einer bekannten Gaststätte an der Elbe veranstaltet wurde. Schon der Aufgalopp auf den Wiesen am Ufer des Flusses war für uns ein Vergnügen, aber auch eine Herausforderung, denn die Pferde sahen sich meist zum ersten Mal und wollten sich gegenseitig ihr Können beweisen. Die Wege, die geritten wurden, waren für die Pferde angenehm, die Hindernisse waren massiv und fair gebaut. Auch das Durchqueren eines seichten, kleinen Flusses machten mir und meinem Pferd Rita keine Schwierigkeiten. Reiter mit „wasserscheuen Pferden“ konnten eine naheliegende Brücke nutzen. Kurz danach stieg der Weg auf einen Sandhügel deutlich an. Und hier fiel mir eine Begleitkutsche auf, ein Einspanner, mit mehreren Personen auf dem Wagen. Das Pferd musste die Kutsche auf dem sandigen Weg hangaufwärts ziehen. Das gute Tier strengte sich so gewaltig an, das es schon eine Quälerei war. Und der Gespannführer, ein Mann von etwa fünfzig Jahren, half mit seiner Peitsche nach, anstatt seine Fahrgäste absitzen und nötigenfalls schieben zu lassen. Es war kein schönes Bild, das ich aus einiger Entfernung mit ansehen musste.

Nachdem vor Ende der Reitjagd ein Reiter mit schnellem Pferd den Fuchsschwanz gegriffen hatte, wurde diese abgeblasen. Wir ritten ruhig in unseren Stall zurück und versorgten hier die Pferde. Abends trafen sich dann Reiter und Gäste in der Gaststätte am Elbufer zum fröhlichen Ausklang der Reitjagd. Zu Beginn fand das Jagdgericht statt, in dem die während der Jagd beobachteten „Vergehen“ dem Richter vorgetragen wurden. Das betraf z.B. Reiter, die Hindernisse nicht übersprungen, sondern umritten hatten oder deren Pferde nicht zu bewegen waren, das Wasser zu durchwaten. Ich war mit der Aufgabe des Richters betraut worden, der die Strafen festzulegen hatte. Man macht sich in dieser Funktion verständlicher Weise nicht nur Freunde. Aber meistens akzeptierten die Delinquenten lachend ihre Strafen, meist ein kleiner, dem Geldbeutel angepasster Obolus, und die Runde hatte ihre Freude dabei. Ein Teilnehmer, der einen Schimmel ritt, und als etwas knauserig bekannt war, wurde allerdings böse. Er wurde bestraft, weil er sein Pferd „verschimmeln“ lies.

Und dann war da noch der Gespannführer, der wenig einfühlsam sein Pferd stark überlastet hatte. Eine Ermahnung würde ihn wohl kaum von seinem Fehlverhalten überzeugen. Er musste eine Strafe bekommen, die ihm klar machte, was Überanstrengung bedeutet. So wurde er wegen des Vergehens, sein Pferd überfordert zu haben, vor das Jagdgericht gestellt und musste sich verantworten. Er kratzte sich zwar verlegen am Hinterkopf, aber offenbar war ihm nicht bewusst, dass sein Verhalten zu „Tierquälerei“ geführt hatte. Als Strafe wurde ihm folgendes auferlegt: Er sollte sich eine junge Reiterin auswählen. Das tat er auch zögernd, er wusste ja nicht, was ihn noch erwarten würde. Das klärte sich aber sofort, denn dieses Mädchen sollte er auf seine Schultern nehmen und fünf Kniebeugen machen. Nachdem er mit diesem Zusatzgewicht drei Kniebeugen ächzend geschafft hatte, wurde ihm die weitere Strafe erlassen. Er sah etwas unsicher in die Runde und ich glaubte, dass jetzt der Moment gekommen war, an dem er sein Fehlverhalten begründen könnte. Ich sagte ihm, dass sich so, wie er sich jetzt fühlen würde, sein Pferd gefühlt hätte, als er es mit besetzter Kutsche den Sandhügel hinauf gehetzt hätte. Und ich konnte an seinem Blick lesen, dass er das jetzt verstanden hatte.

Text: Dr. P. Launer

Europameisterschaften 2021 Fans in Riesenbeck und Hagen erwartet

Nach den Olympischen Spielen ist vor den Europameisterschaften. Kaum sind die letzten Medaillen in Tokio vergeben, haben die deutschen Spring- und Dressurreiter einen weiteren Saisonhöhepunkt im Blick: Die Europameisterschaften im eigenen Land und mit heimischen Fans. Denn bei der EM der Dressurreiter in Hagen und bei der EM der Springreiter in Riesenbeck sind Zuschauer erlaubt. Wer also endlich mal wieder Pferdesport live erleben möchte, kann sich jetzt ein Ticket sichern.



Die Freude war groß, als der Weltreiterverband FEI die Europameisterschaften 2021 im Springen und Dressur an zwei deutsche Standorte vergeben hat. Die Springreiter kämpfen vom 30. August bis 4. September in Riesenbeck um die Medaillen, im Dressurviereck geht es von 7. bis 12. September in Hagen am Teutoburger Wald um die EM-Titel. Zusätzlich tragen erstmalig die U25-Reiter gleichzeitig ihre Europameisterschaft in Hagen aus. Auch in der Vielseitigkeit gibt es zusätzlich zu den Olympischen Spielen eine EM. Diese findet vom 23. bis 26. September in Avenches in der Schweiz statt. „Als im vergangenen Jahr klar wurde, dass es doch Chancen auf eine EM 2021 gibt, sind Ludger Beerbaum und die Familie Kasselmann jeweils ganz schnell aktiv geworden, haben in Windeseile ihre Veranstaltungen konzipiert und wir konnten uns mit ihnen bewerben. Darüber sind wir sehr froh und den Machern in Hagen und Riesenbeck dankbar“, sagt Soenke Lauterbach, Generalsekretär der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN).

Riesenbeck

An fünf Tagen vom 30. August bis 4. September werden in Riesenbeck nicht nur die besten Springreiter Europas um Medaillen kämpfen. Es werden sowohl im Rasenstadion als auch auf dem neuen Sandplatz internationale Prüfungen bis hin zum Drei-Sterne-Niveau angeboten. Als Titelverteidiger reist das belgische Team nach Riesenbeck. Bei der EM 2019 in Rotterdam holte das deutsche Team mit Simone Blum mit DSP Alice, Daniel Deußler mit Scuderia 1918 Tobago Z, Marcus Ehning mit Comme il faut und Christian Ahlmann mit Clintrexo Z die Silbermedaille vor Großbritannien. Amtierender Europameister in der Einzelwertung ist der Schweizer Martin Fuchs mit dem Westfalen-Wallach Clooney. Simone Blum und DSP Alice schlossen die Europameisterschaft als

bestes deutsches Paar auf Platz vier ab. Marcus Ehning und Comme il faut erreichten in Rotterdam ebenfalls den finalen Umlauf und wurden Fünfte.

Hagen a.T.W.: Dressur-Team als Titelverteidiger

Auch auf dem Hof Kasselmann in Hagen a.T.W. laufen die Vorbereitungen für die EM, die vom 7. bis 12. September stattfindet, auf Hochtouren. In Hagen wird es eine Doppel-Europameisterschaft geben, denn erstmalig werden die Titelkämpfe der U25 Reiter und Senioren an einem Standort stattfinden. Die deutschen Dressurreiter reisen als Titelverteidiger an, sie holten 2019 zum 24. Mal Mannschaftsgold bei einer EM. Zum erfolgreichen Team gehörten in Rotterdam die Team-Olympiasiegerinnen von Tokio - Isabell Werth und Bella Rose Jessica von Bredow-Werndl und TSF Dalera BB, Dorothee Schneider und Showtime FRH - sowie Sönke Rothenberger und Cosmo. Nachdem schon im Grand Prix Special Isabell Werth mit Bella Rose Gold gewonnen hatte und Dorothee Schneider mit Showtime FRH Silber, gingen in der Kür 2019 alle Medaillen nach Deutschland: Gold für Isabell Werth und Bella Rose, Silber für Dorothee Schneider und Showtime FRH und Bronze für Jessica von Bredow-Werndl und TSF Dalera BB. „Ich gehe davon aus, dass wir unsere Top-Reiter, die über hochklassige Zweitpferde verfügen, auch bei den

Europameisterschaften sehen werden, zusätzlich haben wir in Hagen und in Riesenbeck mehr Startplätze als in Tokio und es wäre eine Chance, auch mal neue, unerfahrenere Paare bei einem Championat an den Start zu bringen“, so die Einschätzung von Dr. Dennis Peiler, Geschäftsführer des Deutschen Olympiade-Komitees für Reiterei (DOKR). Alle Informationen zum Programm und zum Ticketverkauf gibt es für die EM Dressur unter [hagenatw2021.de](https://www.hagenatw2021.de).

Text: FN • Fotos: FN-Archiv Große-Feldhaus, FN-Archiv-Lafrentz



PM-Seminare im Überblick



Für alle Eigenveranstaltungen von PM, FN und DOKR auf diesen Terminseiten gilt, dass sie unter dem Vorbehalt der zu dem Zeitpunkt gegebenen rechtlichen Rahmenbedingungen

stattfinden. Selbstverständlich werden alle Regelungen der einzelnen Bundesländer in Bezug auf Veranstaltungen umgesetzt. Darüber hinaus werden die Teilnehmerzahlen je Veranstaltung restriktiv gehandhabt, um die nötigen Abstände zwischen Personen vor Ort zu wahren und Hygienemaßnahmen sicherzustellen.

PM-Online-Seminar:

Dopingprävention & Stallmanagement - Worauf muss ich achten?

(mit Dr. Enrica Zumnorde-Mertens)

Datum: 09. September 2021, Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: PM 10 Euro, Nicht-PM 20 Euro

Anmeldung:

<https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/onlineseminar/09-09-2021/dopingpraevention-&-stallmanagement---worauf-muss-ich-achten/1045>

PM-Online-Seminar:

Mit Harmonie bis zur schweren Klasse

(mit Monica Theodorescu und Christoph Hess)

Datum: 14. Oktober 2021, Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt: PM 25 Euro, Nicht-PM 35 Euro

Anmeldung:

<https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/onlineseminar/14-10-2021/mit-harmonie-bis-zur-schweren-klasse/1033>

PM-Exkursion:

Faszination Galopprennsport

mit Klaus-Dieter Graage

Ort: 01237 Dresden-Seidnitz

Datum: 25. September 2021, Beginn: 11.00 Uhr

Eintritt: PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Anmeldung:

<https://www.pferd-aktuell.de/seminare>, Telefon 02581/6362-247

oder seminare@fn-dokr.de

<https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/exkursion/25-09-2021/faszination-galopprennsport/1004>

PM-Seminar:

Happy Horse - Pferde besser verstehen

mit Christoph Hess

Ort: 08209 Auerbach

Datum: 08. Oktober 2021, Beginn: 18.00 Uhr

Eintritt: PM 20 Euro, Nicht-PM 30 Euro

Anmeldung:

<https://www.pferd-aktuell.de/seminare>, Telefon 02581/6362-247

oder seminare@fn-dokr.de

<https://www.pferd-aktuell.de/eticketing/seminar/08-10-2021/happy-horse---pferde-besser-verstehen/1035>



LKK zahlt Prämie bei Nichtinanspruchnahme von Leistungen

Mitglieder der Landwirtschaftlichen Krankenkasse (LKK) können eine Prämie beantragen, wenn sie im abgelaufenen Kalenderjahr länger als drei Kalendermonate dort versichert waren und keine Leistungen für sich und ihre über 18 Jahre alten mitversicherten Angehörigen in diesem Kalenderjahr beansprucht haben.

Die Prämie beträgt ein Zwölftel der im Kalenderjahr gezahlten Beiträge. Wer für 2021 eine Prämie in 2022 erhalten möchte, muss dies der LKK bis zum 30. September 2021 schriftlich mitteilen. Das Formular kann im Internet unter www.svlfg.de/mediencenter abgerufen werden. Die Frist gilt nur für diejenigen, die bisher noch keine Teilnahmeerklärung abgegeben haben. Wurde eine solche bereits eingereicht, verlängert sich diese automatisch um ein Jahr, sofern sie nicht gekündigt wurde. Gesetzliche Vorsorgeuntersuchungen können weiterhin in Anspruch genommen werden, ohne dass die Prämie entfällt. Dazu gehören unter anderem Leistungen der Primärprävention, zur Verhütung von Zahnkrank-

heiten, bei Schwangerschaft und Mutterschaft oder zur Früherkennung von Krankheiten (zum Beispiel Krebsvorsorge oder Herz-Kreislauf-Check-up) sowie Schutzimpfungen oder Kindervorsorgeuntersuchungen. Mitversicherte Kinder unter 18 Jahren sind komplett ausgenommen, das heißt, der Kinderarztbesuch schmälert die Prämie nicht. Der Antrag ist ein Jahr lang bindend. Er kann vom Mitglied mit einer Frist von drei Monaten zum Ablauf eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden. Ansonsten verlängert er sich jeweils um ein weiteres Jahr. Weitere Informationen im Internet unter: www.svlfg.de/praeмиenzahlung-lkk

Zusatzversorgung für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft Anträge bis 30. September 2021 stellen

Arbeitnehmer, die rentenversicherungspflichtig in der Land- und Forstwirtschaft tätig waren, können eine Ausgleichsleistung beantragen, darauf macht die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft (ZLA) aufmerksam.

Einen Anspruch hierauf haben Personen, die eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung beziehen und am 1. Juli 2010 das 50. Lebensjahr vollendet haben. Außerdem ist für die letzten 25 Jahre vor Rentenbeginn eine rentenversicherungspflichtige Beschäftigungszeit von 180 Kalendermonaten (15 Jahren) in der Land- und Forstwirtschaft nachzuweisen.

Antragsteller aus den neuen Bundesländern müssen außerdem nach dem 31. Dezember 1994 noch mindestens sechs Monate in einem land- oder forstwirtschaftlichen Betrieb rentenversicherungspflichtig gearbeitet haben. Auch ehemalige Arbeitnehmer, die keinen Anspruch mehr auf die tarifvertragliche Beihilfe des Zusatzversorgungswerkes haben, können einen Antrag auf Ausgleichsleistung stellen.

Die monatliche Geldleistung beläuft sich zurzeit auf maximal 80,00 Euro für Verheiratete und 48,00 Euro für Ledige.

Anträge sind bis zum 30. September 2021 zu stellen. Dies ist jedoch nur maßgebend, wenn der Antragsteller bereits eine gesetzliche Rente vor dem 1. Juli 2021 bezogen hat. Wird der Antrag später gestellt, gehen nur die Leistungsansprüche vor dem 1. Juli 2021 verloren.

Fragen beantwortet die Zusatzversorgungskasse für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft, Druseltalstraße 51, 34131 Kassel (Tel.: 0561 785179-00, Fax: 0561 7852179-49, Mail: info@zla.de). Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.zla.de.

Die Seidnitzer Pferderennbahn im Wandel

☞ eine kleine Bildokumentation



Vor 130 Jahren, am 7. Mai, dem Himmelfahrtstage des Jahres 1891, ertönte auf der neu angelegten Pferderennbahn „auf den Seidnitzer Fluren“ die erste Startglocke. Seither gehören die Renntage in Dresden-Seidnitz über alle politischen Systeme hinweg zu den Fixterminen im Sport- und Kulturkalender der sächsischen Residenz und ziehen alljährlich Tausende Dresdner und ihre Gäste aus nah und fern in ihren Bann. Und die Dresdner Rennbahn ist als Leistungsprüfungsstätte für das Englische Vollblut seit ihrer Gründung fester Bestandteil des deutschen Rennsystems. Im Verlaufe der Jahrzehnte haben zahlreiche Erweiterungen und Modernisierungen der baulichen Substanz und des funktionstechnischen Equipments das Antlitz der ältesten und größten Sportstätte Dresdens maßgeblich verändert.

Das Hippodrom wurde vom Dresdner Reiterheim 1890/91 auf einem zunächst von acht Seidnitzer Bauern gepachteten Gelände (ca. 32,9 ha) errichtet, 1893 vom **Dresdener Rennverein 1890 e. V.** gekauft und im Verlaufe der Jahrzehnte erweitert und ausgebaut; Heute umfasst das Areal der Rennbahn Dresden-Seidnitz etwa 43 ha und ist ein Flächendenkmal. Der 1990 wiedergegründete Dresdener Rennverein 1890 e. V. hat sich zur Aufgabe gestellt, die Einzigartigkeit der Tribünen und Gebäude, die Einzeldenkmäler sind, zu erhalten. Die historisch wertvolle Haupttribüne bietet etwa 1000 Besuchern ausgezeichnete Sicht auf das Geläuf, die eigentliche Wettkampfstätte der Rennpferde.

Weitere architektonisch wertvolle Funktionsgebäude, wie der Walter v. Treskow-Pavillon (Vereinspavillon seit 1891), die „alte“ Trainieranstalt (seit 1893), das Waagegebäude (seit 1911) und die „neue“ Trainieranstalt (seit 1912), aber auch das sog. Löwentor, der Eingangs-

bereich mit Kassenhäuschen, zwei Nebentribünen und die drei Totogebäude bilden ein erhaltenswertes bautechnisches Ensemble auf Dresdens traditionsreicher Galopprennbahn. In den 130 Jahren des Bestehens der Sportstätte gab es nur wenige Jahre, in denen keine Investitionen in das Outfit des Besucherbereichs, die modernste Renntechnik, die stringente Verbesserung des Geläufs, die Modernisierung der Trainingsanlagen etc. getätigt wurden.

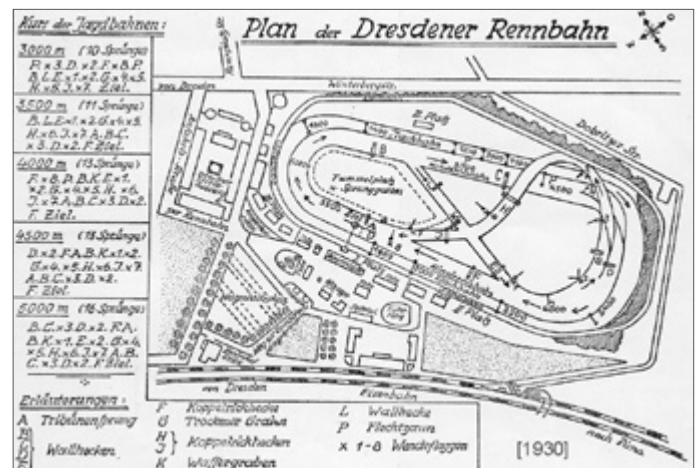
An einige, den heutigen Rennbahnbesuchern kaum noch geläufige Meilensteine der Entwicklung der Seidnitzer Galopprennbahn zu einer modernen, publikumsattraktiven und für die Aktiven und Pferde fairen Leistungsprüfungsstätte sei folgend in Stichpunkten erinnert:

- 1893** Bau der ersten Trainieranstalt; Inbetriebnahme eines eigenen Wasserwerkes zur Bewässerung des Geläufs.
- 1895** Durchführung einer Ersten Sächsischen Pferdezeitung-Ausstellung des Rennvereins.
- 1906** Bau des ersten Richterturms vor der Haupttribüne in Höhe der Ziellinie.
- 1911** Bau und Einweihung des architektonisch wertvollen Waagegebäudes.
- 1912** Bau und Einweihung einer modernen Trainieranstalt mit Wohnungen, 70 Pferdeboxen, Wirtschafts- und Lagerräumen.
- 1921** Verlegung des Zielfostens für 1600m-Rennen vor den Mitgliederpavillon; Umbau / Modernisierung der Jagdbahn (Steeple-Chase-Kurs); Installation einer großen Rennbahnuhr - Beginn der Zeitmessung in Seidnitzer Rennen.
- 1929** erstmaliger Einsatz der Australischen Startmaschine in Seidnitz (Bänderstart anstelle Flaggenstart!)).
- 1930** Abriss des seit 1906 den Innenraum vor der Haupttribüne zierenden Musikpavillons wegen Sichtbehinderung (?) der Tribünenbesucher.
- 1936** Inbetriebnahme einer ersten Lautsprecheranlage.
- 1954** Bau eines neuen 20 Boxen umfassendes Stallgebäude (Gesamtkapazität: 120 Boxen auf der Rennbahn).
- 1959** Einführung der Zielfotografie.
- 1976** Ablösung der Australischen Startmaschine (Bänderstarts) durch sog. Boxenstarts (mobile Startmaschine).
- 1983** Inbetriebnahme eines neuen Richterturmes (Abriss aus technischen Gründen in 1993).
- 1990** komplexe Rekonstruktion der denkmalgeschützten Haupttribüne.
- 1993** Installation einer modernen Zielfotoanlage
- 1995 - 2020** Inbetriebnahme einer neuen Beschallungsanlage; Neubau Bewässerungsanlage für Geläuf; Sanierung Geläuf, Sandbahn, Tribüne Stadtbogen; Bau neuer Rails für Geläuf und Führung; Komplexrekonstruktion Walter v. Treskow-Pavillon; Rekonstruktion der Gaststätten Haupttribüne, Besitzerstübchen; Installation einer 2,4 MW-Solaranlage; Neubau einer Dresdner Galopp-Lounge; ...

Rennbahnansichten von einst und jetzt



Blick von der Haupttribüne in den Stadtbogen (1895)



Rennbahnplan (etwa 1930)



Jagdbahn (bis 1961) Tribünensprung mit Teilansicht Musikpavillon (bis 1930)



Grundhaft erneuerte Sandbahn (Trainierbahn parallel zum Geläuf)



Blick zum III. Platz Winterbergstraße mit Tribüne (bis 1944)



Boxenstart-Maschine (12 Boxen) seit 1976



„Alte“ Trainieranstalt, erbaut 1893 (im Vordergrund Teilansicht Australische Startmaschine)



Blick von der Terrasse des Walter von Treskow-Pavillons auf den Zielbereich



„Neue“ Trainieranstalt, erbaut 1912



Haupteingang für Rennbahnbesucher mit Kassenhäuschen



Haupteinfahrt zur Rennbahn „Löwentor“



Waagegebäude, erbaut 1911



Trainertribüne mit Totalisatorgebäude, erbaut um 1900



Walter v. Treskow-Pavillon (Vereins-Pavillon)

Für das heutige Anlitz und die technische Ausstattung der Rennbahn zeichnen Generationen von herausragenden fachlich versierten und engagierten Führungskräften, sprich: Vereinspräsidenten, Betriebsleitern, Rennsekretären, Geschäftsführern, sowie Rennbahnverwaltern und deren zuverlässige Mitarbeiter. Und für das hohe Ansehen und die Wertschätzung des Sports auf der Seidnitzer Rennbahn sowohl in der Rennsport-Community als auch in der Bevölkerung sorgen seit jeher namhafte und erfolgreiche Trainer, wie auch die Reiter, Futtermeister und Pfleger der am Platz trainierten Galopper.

Als Unterpfand für das Fortbestehen der Pferderennen auf der landschaftlich reizvoll gelegenen altehrwürdigen Seidnitzer Rennbahn gelten die 1993 erfolgte Übernahme der denkmalgeschützten Anlage in städtischen Besitz sowie der im Jahre 1995 erfolgte Abschluss eines Erbbaurechtsvertrages zwischen der Landeshauptstadt und dem Dresdener Rennverein 1990 e. V.

Text: K. D. Graage • Fotos: F. Sorge (1), KDG-Archiv (13)



Die Rennbahn im Stadtbild (Google Earth, 2018)



◀ **Gesichtet**

Augen auf!

In diesem Suchbild haben sich **10 Fehler** versteckt. Findet ihr Sie?



Lösung:



◀ **Getestet**

Das NEINHornkartenspiel

Dieses Einhorn ist einzigartig! Es lebt mit seiner Familie im Herzwald und wird von allen rundum verwöhnt. Trotzdem hat es überhaupt keine Lust, sich gut zu benehmen und haut eines Tages ab! Auf seinem Weg trifft es einen besonderen Waschbären, einen seltsamen Hund und eine außergewöhnliche Prinzessin. Gemeinsam bilden die vier das beste bockige Team, das je gesehen wurde! Ganz schön schnell wird dieses Kartenspiel gespielt. Dabei deckt jeder Spieler abwechselnd eine Karte für alle erkennbar auf und sagt sofort das Wort, das zum aufgedeckten Tier passt. Mit dem NEINHorn von Erfolgsautor Marc-Uwe Kling und seinen Freunden machen Wortspiele noch mehr Spaß.



Produktinformationen:

Alter: ab 6 Jahren
 Spieldauer: 15 Minuten
 Anzahl der Spieler: 2 - 6
 150x102x51mm (LxBxH)
 Preis: 14,99 € inkl. MwSt zzgl. Versand

Das Spiel zum Buch

◀ **Rasseportrait Falabella**



Falabella

- argentinisches Zwergpony
- Stockmaß: durchschnittlich 65 cm
- kleinste Pferderasse der Welt
- Hauptzuchtgebiet: Argentinien
- langlebig, ruhiges Temperament, freundlicher Charakter

◀ **Gelesen**

Superspitze Pferdewitze



Die lustigsten Pferdewitze und verrücktesten Scherzfragen zum Schmunzeln, Lachen und Weitererzählen: Mit diesem Witzebuch sind Lachkrämpfe bei kleinen und großen Pferdefans garantiert. Treffsichere Illustrationen sorgen für noch mehr Spaß. Da bleibt kein Auge trocken!

Produktinformationen:

Alter: ab 7 Jahren
 288 Seiten mit 75 Schwarz-Weiß-Zeichnungen, 201x141x31mm (LxBxH)
 3. Auflage 2018
 Preis: 5,99 € inkl. MwSt (zzgl. Versand)



EIN LEBEN

VERÄNDERN!

Mit einer Patenschaft können Sie Mädchenbildung fördern.



**„WERDEN
SIE PATE!“**

Plan International Deutschland e.V.
www.plan.de



Gibt Kindern eine Chance

PFERDESORT UND PFERDEZUCHT IN SACHSEN UND THÜRINGEN

LV Pferdesport Sachsen e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 14:00 Uhr,
Fr. 08.00 - 13.00 Uhr sowie nach Vereinbarung



Geschäftsstelle Moritzburg

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 10 • Fax: 035207 / 896 12 • www.pferdesport-sachsen.de
Sekretariat - E-Mail: info@pferdesport-sachsen.de

Susann Krönert - Geschäftsführerin Tel.: 035207 / 896 13
Breitensport, Jugend, LK, Ausschreibungen, kroenert@pferdesport-sachsen.de
Ausschüsse Disziplinen, Vereine, Beirat, Seminare,
LSB/Behörden, Therap. Reiten, Öffentlichkeitsarbeit

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Ausbildung, Pferdehaltende Einrichtungen, wagner@pferdesport-sachsen.de
Tierschutz/Umwelt, Abzeichenverwaltung

Manfred Kröber Tel.: 0171 / 8073287
Nachwuchsleistungssport, Kaderarbeit, kroeber@pferdesport-sachsen.de
Betreuung der Stützpunkte, Lehrgänge/Training,
Betreuung Mannschaften

Simone Bothe Tel.: 035207 / 896 10
Buchhaltung, Datenverwaltung, info@pferdesport-sachsen.de
Büroverwaltung, Handbuch, Ehrenrat,
Mitgliederverwaltung

Verein zur Förderung der Pferdezucht und des Pferdesports im Freistaat Sachsen e.V.



Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 0152 / 24496434 • Fax: 035207 / 896 12 • www.sfp-moritzburg.de

Erika Ihlau - Geschäftsführerin erikahlau@gmail.com

Thüringer Reit- und Fahrverband e.V.

Geschäftszeiten: Mo. bis Do. 08:00 - 16:00 Uhr,
der Freitag bleibt Außenterminen vorbehalten



Geschäftsstelle Erfurt

Alfred-Hess-Straße 8 • 99094 Erfurt • Tel. 0361 - 3460742
Fax: 0361 - 3460743 • E-Mail: info@trfv.de • www.trfv.de

Claudia Klette - Geschäftsführerin c.klette@trfv.de
Vereins- u. Betriebsberatung, Buchhaltung, Mitgliederverwaltung,
Anspruchspartnerin PM, Kontakte zu FN, LSB, Behörden, allg. Verbandsarbeit,
Öffentlichkeitsarbeit, Internet, Datenverwaltung, Turnierausschreibungen,
Überwachung von PLS, Betriebsabnahme, Internet

Heidrun Schoder h.schoder@trfv.de
Assistenz der Geschäftsführung

Ines Schliwinski i.schliwinski@trfv.de
Sachbearbeiterin, Turnierausschreibungen

TFP Thüringer Förderverein Pferdesport und Zucht e.V.



c/o Kanzlei Morneweg und Partner • Markt 7 • 99310 Arnstadt
Tel.: 03628 / 6 17 30 • Fax: 03628 / 61 73 24
E-Mail: buero.morneweg@morneweg-partner.de

Sächsische Gestütsverwaltung



www.saechsische-gestuetsverwaltung.de
poststelle.sgv@smul.sachsen.de

SÄCHSISCHE GEstütsverwaltung

Landgestüt Moritzburg

Schloßallee 1 • 01468 Moritzburg • Tel.: 035207 / 890 0 • Fax: 035207 / 890 102

Dr. Kati Schöpke Tel.: 035207 / 890 103
Landstallmeisterin

Julia Hanso Tel.: 035207 / 890 101
Sekretariat

Hauptgestüt Graditz

Gestütsstr. 54-56 • 04860 Torgau OT Graditz • Tel.: 03421 / 70 350 • Fax: 03421 / 70 3529

Antje Kerber Gestütsleitung
Beatrice Dachsel Sekretariat

Pferdezuchtverband

Sachsen-Thüringen e.V.



Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, außerdem
Mo., Mi., Fr. 13:00 bis 16:00 Uhr; Di. u. Do. 13:00 - 17:00 Uhr

Geschäftsstelle Sachsen

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 30 • Fax: 035207 / 896 40
www.pferdezucht-sachsen-thüringen.de • E-Mail: info@pzvst.de

Christian Kubitz - Geschäftsführer Tel.: 035207 / 896 50
Zuchtleiter Bezirk Sachsen Mobil: 0172-3579992
kubitz@pzvst.de

Astrid Wienczek Tel.: 035207 / 896 30
Assistentin der Geschäftsführung wienczek@pzvst.de

Anne Vogel Tel.: 035207 / 896 32
Assistentin der Zuchtleitung vogel@pzvst.de
Stutbuch DSP / Jungzüchter

Kathrin Ruscher Tel.: 035207 / 896 33
Stutbuch alle Rassen außer DSP ruscher@pzvst.de

Maika Mende Tel.: 035207 / 896 34
Stutbuchleitung, Stutbuch Hengste mende@pzvst.de
alle Rassen/Equidenpässe

Lisa Girlich Tel.: 035207 / 896 37
Buchhaltung girlich@pzvst.de

Susann Pretzschner Tel.: 035207 / 896 39
Öffentlichkeitsarbeit/Veranstaltungsorganisation pretzschner@pzvst.de

Geschäftsstelle Thüringen

Im Boden 1 • 99428 Weimar-Legeföld
Tel.: 03643 / 24880 bzw. Direktwahl • Fax: 03643 / 248815

Telefonzeiten: Mo.-Fr.: 10:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 15:00 Uhr

Lydia-Romy Heyder Tel.: 03643 / 2488 11
Assistentin der Zuchtleitung heyder@pzvst.de

Elisabeth Glowig Tel.: 03643 / 2488 18
Stutbuch alle Rassen/Equidenpässe glowig@pzvst.de

Sächs. Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft u. Geologie

Referat 75 • Schlossallee 1 • 01468 Moritzburg
Tel.: 034222/ 46 21 30 • Fax: 034222/ 46 21 39

Dr. Wietje Nolte Wietje.Nolte@smul.sachsen.de
Referentin für Pferdehaltung

Thür. Landesamt für Landwirtschaft u. Ländlichen Raum

Referat 32 Nutztierhaltung • 07743 Jena

Uwe Mieck Mobil: 0171-53 78 257
Zuchtleiter Bezirk Thüringen mieck@pzvst.de

Kathrin Weiß Mobil: 0172-82 88 470
Sachbearbeiterin/Fachrechtskontrolle

Pferde in Sachsen und Thüringen

Fachmagazin für Zucht & Sport

Geschäftszeiten: Mo. bis Fr. 09:00 - 15:00 Uhr



Verlag Sachsens Pferde GmbH

Käthe-Kollwitz-Platz 2 • 01468 Moritzburg
Tel.: 035207 / 896 60 • Fax: 035207 / 896 61

E-Mail: Verlag@Sachsens-Pferde.de • www.Sachsens-Pferde.de

Peter Wagner Tel.: 035207 / 896 15
Geschäftsführung/Redaktion (verantw.) wagner@sachsens-pferde.de

Kerstin Conrad Tel.: 035207 / 896 60
ABO-Service, Kleinanzeigen, Buchhaltung, conrad@sachsens-pferde.de
Allg. Verwaltung, Anzeigen

Lisa Schmidt Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout, FN NEON zuchtseiten@sachsens-pferde.de
Lisa Kovacs Tel.: 035207 / 89664
Satz und Layout satz@sachsens-pferde.de

Termine 2021

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V.

September 2021		
04./11.09.	Future Champion Foals	Chiemsee/ Gut Ising
entfällt	Bundesoffene Shetland Pony Hengstschau	Reinstedt (Harz)
11./19./25.09.	Hengstparaden	Moritzburg
12.09.	FN Bundesstutenschau der Robustponyrassen	Bad-Harzburg
17.-19.09.	DSP-Stutenchampionat / DSP Jungzüchterwettbewerb	Darmstadt
18.09.	DSP-Fohlenauktion Next Chance	Darmstadt
25.09.	DSP-Fohlenauktion Ihre Majestäten	Ludwigsburg
25.-26.09.	Bundesweites Championat des Freizeitpferdes/ -ponys	Hannover
Oktober 2021		
09.-10.10.	Süddt. Haflinger-/ Edelbluthaflingerkörnung mit "Blauem Band"	München
07.-10.10.	WM Junge Fahrperde	Szilvásvárad (HU)
10.-13.10.	WBFSH-Tagung	online
21.-24.10.	WM Junge Vielseitigkeitsperde	Le Lion-d'Angers (FRA)
30.10.	Offene Krumker Kaltblutkörnung	Krumke
November 2021		
26.-27.11.	Moritzburger Hengsttage	Moritzburg
07.11.	DSP-Sattelkörnung und DSP-Reitpferdeauktion	Marbach
21.11.	DSP-Adventssterne Online-Auktion Reitperde	*online*
28.11.	DSP-Freispringchampionat	Röhlingen/ Ellwangen
Dezember 2021		
04.12.	Qualifikation 10. PARTNER PFERD DSP Freispring-Cup	Moritzburg
21.12.	DSP-Adventssterne Online-Auktion Junghengste	*online*

Terminänderungen und -ergänzungen werden entsprechend veröffentlicht und sind jeweils fettgedruckt!

EINLADUNG

zur Mitgliederversammlung des
Pferdezuchtvereines Altenburg-Gera-Holzland

am 14.09.2021 um 19.00 Uhr

in der Reithalle der Familie Lamprecht
Korbußen Nr. 73 07554 Korbußen.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Die Mitgliederversammlung
des PZV Altenburg-Gera-Holzland wird unter
Einhaltung der aktuellen Coronaregeln durchgeführt!

Für Rückfragen:

Anke Lamprecht
036602/23471 o.
0172/9109631

gez **A. Lamprecht**

(Vorsitzende des Pferdezuchtvereines Altenburg-Gera-Holzland)

Registrier-u. Servicetermine Herbst 2021

Allen Züchtern und Pferdehaltern, die einen der offiziellen Termine der Nachzuchtbewertungen nicht wahrnehmen konnten, wird die Möglichkeit geboten, die bisher nicht vorgestellten Fohlen des Geburtsjahrganges 2021 registrieren und kennzeichnen zu lassen. Vorzulegen ist die vollständig ausgefüllte Abfohmeldung (weißes Original), sofern diese nicht vorher an die Geschäftsstelle gesandt wurde und/ oder die beim Züchter verbliebene und ebenfalls ausgefüllte Deckscheinkopie. **Die Anmeldung zum Registrier-/ Servicetermin muss mindestens 4 Werktage zuvor in der jeweiligen Geschäftsstelle erfolgen! Termine, zu denen keine Pferde angemeldet sind, werden nicht angefahren.** Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2-Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung geltenden Vorschriften und Hygieneregeln der sächsischen bzw. thüringischen Corona-Verordnung.

Termine Leistungsprüfungen 2021



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Stationsprüfungen für Stuten und Wallache

Schweres Warmblut

Thüringen

17.09. - 07.10.2021	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Reiten/Fahren/ Ziehen (CXI)
---------------------	-----------------------------	--------------------------------

Kaltblüter

Thüringen

17.09. - 07.10.2021	21 Tage - Gestüt Käfernburg	Fahren/Ziehen (CXI)
---------------------	-----------------------------	---------------------

Haflinger und Edelbluthaflinger

Thüringen

15.09. - 28.09.2021	14 Tage - Haflingergestüt Meura	Reiten (CII) oder Fahren (CV)
---------------------	---------------------------------	----------------------------------

Feldprüfungen für Stuten und Wallache

14.09.2021	Reiterhof Oberpörlitz	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
22.09.2021	Reiterhof Oberpörlitz	Fahren/Gelände - Fahrpony bis 138 cm (EV)
30.09.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)/ KB (EVI)/ Haf/ EH (EIV)
06.10.2021	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Reiten/Fahren/Ziehen - SW (EXII)
06.10.2021	Landgestüt Moritzburg	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP
07.10.2021	Gestüt Käfernburg/ Angelhausen	Ziehen/Fahren - Kaltblut (EVI)
21.10.2021	ZAS Strümpfel Bucha	Reiten - DRP/ Haf/ EH (EI) und DSP

Hengstleistungsprüfungen

22.09.2021	Feldprüfung Fahren/ Interieur/Gelände	Reiterhof Oberpörlitz Fahrpony bis 138 cm (EIII)
01.10.2021 - 19.11.2021	50-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Schweres Warmblut (CX)
05.10.2021 - 03.11.2021	30-Tage-Test - Landgestüt Moritzburg	Haflinger/ Edelbluthaflinger (CVI)
03.11.2021	Feld - Landgestüt Moritzburg	Kaltblut (EVI)

Registrier- und Servicetermine (Zuchtbezirk Thüringen)

Mi, 15.09.	11:00	Behrungen, Reithalle Neubert
Do, 16.09.	10:00	Nordhausen, Reitanlage Oglker
	13:00	Bad Langensalza, Gestüt Böhmenhof
Do, 23.09.	10:00	Großkochberg, Reithalle Hofmann
	13:00	Arnstadt, Gestüt Käfernburg
Do, 30.09.	10:00	Mihla, Reitplatz
Di, 05.10.	10:00	Wolfersdorf, Gestüt Elstertal
	12:00	Gera-Aga, Reitanlage Knorre
	15:00	Dornburg, TLPV Gut
Do, 21.10.	13:00	Bucha, ZAS Strümpfel

Registrier- und Servicetermine (Zuchtbezirk Sachsen)

Mo, 04.10.	Dittersbach, Ludwig Ebermann, Bergweg 6 02894 Reichenbach, André Bürger, Niederreichenbach Nr. 11 Koitzsch, Falk Reppe, Teichstr. 38
Di., 05.10.	Lengsfeld, Reitstall Heckel, Reichenbacher Str. 31 Klaffenbach, Reithalle Anett Heinig, Wasserschloßweg 5a
Mi., 06.10.	Moritzburg, Landgestüt, Meißner Str. 3 (Parkplatz an der Reithalle)
Mo., 11.10.	Eilenburg, Reitanlage Sabine Schmidt, Wurzener Landstr. 19a Graditz, Hauptgestüt, vor der Reithalle Cavertitz, Gestüt Sachsen, Gutshof 2
Di., 12.10.	Kolkwitz, Ponyhof Noack, Bahnhofstr. 27 Wittichenau, Reitanlage André Schlegel, An der Maukendorfer Str.
Fr., 22.10.	Seelitz, Freizeit GmbH, Kolkauer Str. 18 Nossen, Kloster Altzella, Zellaer Str. 10



AUSSCHREIBUNG

Offene Krumker Kaltblutkörung 2021

Veranstalter:

Pferdezuchtverband Brandenburg-Anhalt e. V.
Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e. V.
Stammbuch für Kaltblutpferde Niedersachsen e.V.
Verband der Pferdezüchter Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Datum: **Samstag, 30. Oktober 2021**

Ort: **Krumke über Osterburg**

Nennungen schriftlich an:

Pferdezuchtverband Sachsen-Thüringen e.V., Geschäftsstelle Moritzburg
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg
Fax: 035207/89640
Email: mende@pzvst.de

Anmeldegebühr: 20,00 EUR

Nennungsschluss: 3. Oktober 2021

Wenn eine Vorstellung des Hengstes durch Jungzüchter gewünscht wird, dann ist dies bei der Nennung anzugeben. Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.

Zugelassen:

sind 2- und 3-jährige Hengste aller Kaltblutrassen mit Abstammungsnachweis einer anerkannten Züchtervereinigung sowie ältere noch nicht gekörte Hengste mit dem Nachweis der erfolgreich abgeschlossenen Leistungsprüfung gemäß ZVO.

Die Anmeldung erfolgt schriftlich formlos mit Kopie des Abstammungsnachweises mit mind. 4 Generationen Abstammung/ Eigentumsurkunde. **Zusätzlich muss beim Rheinisch-Deutschen Kaltblut ab dem Körjahr-gang 2020 das Ergebnis eines PSSM1 -Tests zur Anmeldung vorgelegt werden. Das Ergebnis ist unabhängig einer Körzulassung und hat keinen Einfluss auf das Körurteil bzw. die Prämierung.**

Sofern die Haarproben seitens der Züchter/ Beschicker selbst und nicht durch einen beauftragten Tierarzt oder Zuchtverband gezogen und anschließend eingeschickt wurden, werden die gekörten Hengste im Nachgang der Körung erneut auf Trägerschaft des PSSM1-Gens durch den Zuchtverband getestet und der Test dem Züchter/ Beschicker in Rechnung gestellt.

Hinweis:

Hengste ohne Nachweis der väterlichen u. mütterlichen Abstammung mittels DNA-Analyse können nicht in das Hengstbuch eingetragen werden. Bereits gekörte Hengste zur Eintragung:
Die Anmeldung zur Eintragung bereits gekörter Hengste erfolgt schriftlich formlos mit Kopie des Abstammungsnachweises mit mindestens 4 Generationen Abstammung/ Eigentumsurkunde, des Ergebnisses der Abstammungsüberprüfung und dem Nachweis der erfolgreich abgeschlossenen Leistungsprüfung gemäß ZVO (außer bei Junghengsten).

Vorläufiger Zeitplan:

10.00 Uhr Pflastermusterung
anschl. Freilaufen u. Schrittringe
anschl. Schaubilder
ca. 14.00 Uhr Dreiecksvorstellung
anschl. Schrittringe u. Ergebnisbekanntgabe
Abschluss: Prämierung u. Auswahl Siegerhengste

Meldungen zur Teilnahme am Schauprogramm formlos unter Angabe von Art und Dauer der Vorstellung.

Besondere Bestimmungen:

Zum Auftrieb dürfen nur Pferde aus Betrieben, Herkunftsbeständen und Gebieten kommen, die nicht wegen akuter Tierseuchen gesperrt sind. Impfbestimmungen gelten gemäß LPO und das Vorhandensein einer Tierhalterhaftpflichtversicherung ist Grundvoraussetzung für eine Teilnahme.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

AUSZUG DER AUSSCHREIBUNG

20. Süddeutsche Körung für Haflinger- und Edelbluthaflinger-Junghengste am 09. und 10. Oktober 2021 in München-Riem und Stutenprämierung „Blaues Band“

Nennschluss:

über den PZV Sachsen-Thüringen e. V. bis zum **06.09.2021**
Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg, Tel.: 035207/89634,
Fax: 035207/89640, Email: mende@pzvst.de

Mit der Nennung stimmt der Aussteller der Speicherung, Verwendung, Weitergabe und Veröffentlichung seiner personenbezogenen Daten für Verbandszwecke in Bezug auf diese Veranstaltung automatisch verbindlich zu.

Info an Beschicker:

Nach Anmeldeschluss werden alle Beschicker zentral von Bayern mit den entsprechenden Formularen noch mal angeschrieben.

Termin: **09./ 10. Oktober 2021**

Ort: **Olympia-Reitanlage München-Riem**

Zugelassene Hengste:

Jahrgang 2018 und 2019, im Besitz von Mitgliedern aus den süddeutschen Verbandsgebieten. Im Equidenpass muss der aktuelle Besitzer vermerkt sein. Die Hengste dürfen auf einer offiziellen Körung noch nicht vorgestellt worden sein. Die Mütter bis zurück zum Jahrgang 1991 müssen positiv (WN ab 6,0) leistungsgeprüft sein. Es können sich auch gekörte ältere Haflinger- und Edelbluthaflingerhengste mit positiv abgelegter Leistungsprüfung um den Titel „**süddeutsch anerkannt**“ bewerben. Der Ablauf ist mit der Junghengstkörung identisch und wird in den Zeitplan integriert.

Gebühren:

Körgebühr € 120,-,
Für die Hengste stehen feste Boxen zur Verfügung. Futter ist selbst mitzubringen. Der Boxenpreis beträgt 80,- Euro für die gesamte Veranstaltung. Bei Abmeldung / Nichterscheinen fallen 50 % der Gebühr an.

Gesundheitsstatus:

Es ist **kein** amtstierärztliches Zeugnis notwendig! Ein aktueller Influenza-Impfschutz (Grundimmunisierung mit halbjährlicher Auffrischung) muss vorhanden sein und per Equidenpass glaubhaft nachgewiesen werden! Ein gesondertes Formular für den Tierarzt wird den einzelnen Beschickern nach Anmeldeschluss zugesandt. Hengste, bei denen die Tastaare am Kopf entfernt bzw. die Haare in den Ohren ausgeschnitten wurden, werden von der Körung ausgeschlossen. Eine Kontrolle hierzu erfolgt in jedem Fall am Tag der Anlieferung durch einen Veterinärmediziner. Beinschutz ist nur an den Vorderbeinen beim Freispringen erlaubt. Beim Vorführen ist grundsätzlich eine Trense mit Zügel und Karabinerhaken Pflicht.

Aufgrund der aktuellen Sars-Cov-2- Problematik gelten die zum Zeitpunkt der Durchführung der Veranstaltung gültigen Vorschriften des Freistaats Bayern. Das Hygienekonzept sowie die Regelungen hinsichtlich des Besuchens der Veranstaltung erhalten Sie zeitnah zur Veranstaltung.



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

EINLADUNG



DELEGIERTENVERSAMMLUNG des Landesverbandes Pferdesport e.V.

Donnerstag, den 14. Oktober 2021
18.00 Uhr

Hotel „Schwarzes Roß“ Siebenlehn
Freiberger Str. 9, 09634 Siebenlehn
Tel. 035242/ 67776

VORLÄUFIGE TAGESORDNUNG

1. Begrüßung sowie Ehrung Verstorbener
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und Abstimmung zur Tagesordnung
3. Wahl des Versammlungsleiters
4. Bericht des Präsidiums zum Sportjahr 2020
5. Geschäftsbericht 2020
6. Finanzbericht 2020
7. Berichte der Kassenprüfer
8. Beschlussfassung zum Bericht des Präsidiums
9. Beschlussfassung zum Finanzabschluss
10. Entlastung des Präsidiums
11. Ehrungen und Auszeichnungen
12. Finanzplanung 2021
13. Beschlussfassung Finanzplan 2021
14. Vorstellung Satzungsänderungen
15. Beschlussfassung zu Satzungsänderungen
16. Schlusswort des Präsidenten und Beendigung der Delegiertenversammlung

Gemäß geltender Satzung § 15, Abs. 5 sind Anträge zur Tagesordnung dem Vorstand mit schriftlicher Begründung spätestens sechs Wochen vor der Versammlung schriftlich einzureichen. Die endgültige Tagesordnung wird gemäß Satzung vier Wochen vor der Delegiertenversammlung unter www.pferdesport-sachsen.de bereitgestellt.



Andreas Lorenz
Präsident

Die Einladung muss nach geltender Satzung § 15, Abs. 3 des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. auf der Homepage des Landesverbandes erfolgen. Die Veröffentlichung im Verbandsorgan „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ erfolgt somit freiwillig und zusätzlich.

Breitensportkalender 2021

Datum	Veranstaltung	Ort	Kontakt
11.09.	Hoffest und Reitertag	Herzogswalde	Reitstall Landbergblick Herzogswalde
18.09.	24. Niederschlesische Heiderundfahrt	Horka	RFV Wehrkirch Horka e.V. / Kontakt: Dr. Axel Geide 0173 5639008 /www.pferde-in-horka.de
19.09.	1. Breitensportliche Fahrveranstaltung	Pretzschendorf	RFV Pretzschendorf e.V., Frau Gahmig
19.09.	2. Kinderreitfest	Weißbach	RSV Weißbach e.V., Herr Gersten
19.09.	Breitensportliche Veranstaltung	Panitzsch	RFSG Panitzsch e.V., Corina Müller
25.-26.09.	7. Oberlausitzer Nachwuchsreiterfest	Niederoderwitz	RFZV Niederoderwitz e.V.
25.-26.09.	Eibenstock	Eibenstock	Romy Doberenz, romy.doberenz@web.de
02.10.	Weinstraßenrundfahrt	Diera	RFV Diera e.V.
02.-03.10.	Breitensportliche Veranstaltung nach WBO - Mounted Games Einzelmeisterschaft	Wolteritz	Ponyhof Wolteritz e.V.
03.10.	Breitensporttag Reiten & Fahren	Diera	RFV Diera e.V.
03.10.	Reiterfest	Schkeitbar	RFSV Räpitz e.V.
23.-24.10.	Integrative Breitensportveranstaltung für Men- schen mit und ohne Behinderung in Reiten; Kreis-, Kinder- und Jugendspartakiade Landkreis Bautzen 2021	Großberkmannsdorf	Reitanlage Großberkmannsdorf e.V., Yvonne Henker, info@reitanlage-großberkmannsdorf.de

Ausschuss Ausbildung informiert



Abzeichenlehrgänge u. Prüfungen (Durchführung nur bei entsprechender Teilnehmerzahl)

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
20.08.2021	09.10.2021	FSU, FA 5 und 4, KFS A und B	Privilegierte Schützengilde Schildau e. V. Bauersweg 2, 04889 Schildau	Roland Bärtl 0162 2785453 roland_baertl@web.de
30.08.2021	03.09.2021	FSU, FSR, RA, LA	Fohlenhof Schöniger Polenzstr. 23 08485 Lengenfeld	Antje Schöniger 037606 2795 FAX: 037606 32721 info@fohlenhof-schoeniger.de
24.09.2021	26.09.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4 Prüfung: 01.10.2021	Reitstall Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 3506258
24.09.2021	26.09.2021	FSU, RA 8-2, LA 5-4 Abz. Bodenarbeit	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
01.10.2021	03.10.2021	FSU, RA 8-2, LA 5-4 Abz. Bodenarbeit Prüfung: 09.10.2021	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
04.10.2021	08.10.2021	RA 5-2	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sach- sen.de
04.10.2021	12.10.2021	FA 5, FA 4 zweispännig	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sach- sen.de
08.10.2021		FA 5, KFS A und B	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
18.10.2021	22.10.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
18.10.2021	23.10.2021	FSU, FSR, RA 10-3, LA 5	Reitanlage Achim Seidel Friesener Weg 26 08468 Reichenbach	Achim Seidel 0171-7285201 seidel_achim@t-online.de
18.10.2021	23.10.2021	FSU, FSR, RA 5-2, LA 5, 4	Pferdehof Schrickler Kulmgasse 11 08527 Plauen	Göran Schrickler 01520 4147982 goeran@pferdehof-schrickler.de



22.10.2021	24.10.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
25.10.2021	29.10.2021	FSU, FSR, RA, LA	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
12.11.2021	14.11.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5-4 Prüfung: 19.11.2021	Reitstall Graf Neschwitzer Str. 46 01917 Kamenz	Dieter Graf 0172 3506258
19.11.2021	21.11.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85
19.11.2021	21.11.2021	FSU, RA 8-2, LA 5-4 Abz. Bodenarbeit Prüfung: 27.11.2021	Reiterhof Welsau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
10.12.2021	12.12.2021	FSU, FSR RA 5-2, LA 5	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	Katrin Großer 0172/797 15 85

Lehrgänge Ausbilder / Lizenzverlängerungen

von/am/ab	bis	Art des Lehrgangs	Ausbildungsstätte	Kontakt
08.09.2021		PM-Seminar 2 LE (4)	Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. FN-Seminarteam 48229 Warendorf	Fax: 02581 6362100 seminare@fn-dokr.de
23.09.2021		PM-Seminar 2 LE (4)	Deutsche Reiterliche Vereinigung e. V. FN-Seminarteam 48229 Warendorf	Fax: 02581 6362100 seminare@fn-dokr.de
30.09.2021		LV-Seminar WB KFS B (Gewerbe) 4 LE (4)	Reitanlage Groß Warmbadstraße 20 09432 Großolbersdorf	035207 89615 Fax: 035207 89612 info@pferdesport-sachsen.de
06.10.2021		LV-Seminar WB Reiten 4 LE (3)	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	035207 89615 Fax: 035207 89612 info@pferdesport-sachsen.de
17.10.2021		Weiterbildung Richteranwälter und Nachwuchsrichter	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 info@pferdesport-sachsen.de
18.10.2021	22.10.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.10.2021	29.10.2021	Berittführer, Trainerassistent	Reitanlage H. Heckel Reichenbacher Str. 31 08485 Lengenfeld	037606 2512 0173 9484427 FAX: 037606 33169 reitstall-heckel@t-online.de
25.10.2021	12.11.2021	Trainer C und A Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
02.11.2021		LV-Seminar WB KFS B (Gewerbe) 4 LE (4)	Seelitzer Freizeit GmbH Kolkauer Str. 25 09306 Seelitz	035207 89615 Fax: 035207 89612 info@pferdesport-sachsen.de
03.11.2021	12.11.2021	Trainer C Fahren Teil 1 Abschlusslehrgang 47. oder 48. Kalenderwocher	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
16.11.2021		LV-Seminar WB Reiten 4 LE (3)	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 89615 Fax: 035207 89612 info@pferdesport-sachsen.de

29.11.2021	03.12.2021	Trainer C und A Reiten Teil 1 Abschlusslehrgang im Frühjahr 2022	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de
05.12.2021		Trainerweiterbildung APO 6 LE (3)	Reiterhof Weslau Lindenstraße 9c 04860 Torgau	Sybille Bubenik 01715206373 s.bubenik@gmx.de
06.12.2021	15.12.2021	Trainer B Reiten	Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg Schloßallee 1 01468 Moritzburg	035207 890110 christina.reinhold@smul.sachsen.de

die vollständige Übersicht der Cups und Serien gibt es unter www.pferdesport-sachsen.de

Korrekturen Serien in Sachsen und den angrenzenden Bundesländern 2021

DESSUR

NÜRNBERGER BURG-POKAL der sächsischen Junioren 2021

- Eine Förderinitiative des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und der NÜRNBERGER Versicherung

Teilnehmerkreis: Jun, Jg. 2003 u. jünger aus Vereinen des LV SAC, LK 4-5

Anforderungen: Qualifikation Dressurprüfung Kl. L* - Trense, Finale Dressurprüfung Kl. L** - Trense
In den Qualifikationen wird die Aufgabe L 8 (RV 402.a) und in der Finalprüfung die Aufgabe L 11 (RV 402.b) geritten.

Durchführung: Jeder Reiter kann bis zu zwei Pferde/Ponys je Qualifikation starten. Es werden vier fünf Qualifikationen durchgeführt. In die Wertung für die Finalteilnahme gehen die Ergebnisse der besten drei Qualifikationsprüfungen je Reiter-Pferd-Paar ein. Die Wertung erfolgt nach dem Punktesystemsystem gemäß der Rangierung in jeder Prüfung für alle Reiter-Pferd-Paare. Für das Finale qualifizieren sich die 10 punktbesten Reiter-Pferd-Paare, wobei pro Paar nur die drei besten Ergebnisse gewertet werden. In den Qualifikationen gilt folgendes Punktesystem: 15 Punkte für Platz 1; 14 Punkte für Platz 2; 13 Punkte Platz 3, usw.. Reiter-Pferd-Paare, die eine WN unter 5,5 erhalten haben oder Aufgeben oder Ausscheiden, erhalten 0 Punkte. Im Falle einer Teilung der Prüfung werden die Abteilungen zu einer Wertung zusammengeführt. Bei gleicher Platzierung werden die Punkte für diesen Platz mehrfach vergeben, der nachfolgende Punkteplatz bleibt frei.

Der Start im Finale ist pro Reiter auf ein Pferd, und zwar das jeweils beste Pferd, begrenzt. Fällt dieses für den startberechtigten Reiter aus, kann - in Abstimmung mit dem Landestrainer - ein Ersatzpferd benannt und eingesetzt werden. Sofern kein Ersatzpferd verfügbar ist, fällt der Reiter für die Finalteilnahme aus. Danach gilt das Nachrückverfahren gemäß Ranking.

Zusätzlich zu den gemäß o.g. System ermittelten 10 punktbesten Reiter-Pferd-Paaren sind am Finale noch weitere Reiter-Pferd-Paare startberechtigt, die an mindestens zwei Qualifikationen teilgenommen und im Anschluss an die letzte Qualifikation eine Wildcard durch den Landestrainer erhalten haben. Das Finalergebnis allein entscheidet über den Sieg in dieser Serie.

Qualifikationen:	09.-11.04.2021	Gompitz
	14.-16.05.2021	Röhrsdorf
	18.-20.06.2021	Moritzburg - Jugendturnier / SAC
	06.-08.08.2021	Röhrsdorf
	27.-29.08.2021	Gompitz
	04.-05.09.2021	Burgstädt
	09.-12.09.2021	Görlitz
	24.-26.09.2021	Seelitz
Finale:	24.-26.09.2021	Seelitz

MDJC - Mitteldeutscher Jugendcup Dressur 2021

Teilnehmerkreis: JUN, JR und Reiter U 26 Jg. 1995 u. jünger (aufgrund Corona in diesem Jahr ein weiterer Jahrgang zugelassen)

Anforderungen: der LV SAC, SAN, THR, BBG und MEV, LK 1-3
FEI-Prüfungen für Junge Reiter / Dressurprüfung Kl. S*
In den Qualifikationen FEI-Prüfungen für Junge Reiter Kl. S* (Mannschafts- oder Einzelwertung 2017). Im Finale Dressurprüfung Kl. S* Kür für JR (Intern. Aufgabenheft, Notenbogen Kür JR 2017).

Durchführung: Je Qualifikation pro Teilnehmer max. zwei Pferde erlaubt. In den Qualifikationen werden folgende Punkte (ohne Berücksichtigung eventueller Fremdreiter) nur für Stammitgl. der LV MEV, BBG, SAN, SAC, THR, vergeben: 1. Platz 18 Punkte, 2. Platz 16 Punkte, 3. Platz 14 Punkte, danach 12, 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2 Punkte. Ab dem 15. Platz erhält jeder Teilnehmer 1 Punkt. Reiter mit einem Ergebnis von unter 55%, Reiter, die aufgeben oder ausscheiden, erhalten jeweils keine Punkte. Im Falle einer Teilung der Qualifikationsprüfung werden die Abteilungen zu einer Wertung zusammengefasst.

Wertung Finale: Für die Teilnahme am Finale müssen mindestens 2 Qualifikationen geritten werden. Die besten 2 Ergebnisse der Qualifikationen gehen in die Finalwertung ein.

Zum Finale sind die 10 punktbesten Reiter mit ihrem jeweils punktbesten Pferd zugelassen. Im Finale ist nur ein Pferd pro Reiter startberechtigt. Im Falle einer Absage eines qualifizierten Teilnehmers, kann nachgerückt werden (wenn die Qualifikationskriterien erfüllt sind). Für das Finale wird das 1,5 fache der Punkte vergeben.

Der Sieg im MDJC ergibt sich aus der Summe der zwei besten Qualifikationen und dem Finale. Bei Punktgleichstand entscheidet die Addition der Gesamtprozentzahl.

Die 10 Finalisten erhalten als Ehrenpreis die Teilnahme an einem Wochenendlehrgang mit einem Bundestrainer oder einem ähnlich qualifizierten Ausbilder. Der Sieger erhält einen Wanderpokal, der nach 3 aufeinanderfolgenden Siegen oder bei insgesamt 5 Siegen in dessen Eigentum übergeht.

Qualifikationen:	31.10.20-1.11.20	Prussendorf/ SAN - Halle
	April	Redefin/ MEV
	01.-04.07.2021	Burgstädt/ SAC
	10.-11.07.2021	Redefin/ MEV
	24.-25.07.2021	Wernburg/ THR
	September 2021	Münchehofe/BBG
	11.-12.09.2021	Dallgow /BBG
Finale:	23.-24.10.2021	Prussendorf/SAN - Halle

An die Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. in Sachsen und alle Interessierten



Die Persönlichen Mitglieder in Sachsen laden gemeinsam mit dem Landesverband Pferdesport Sachsen alle Interessierten zum PM-Seminar ein.

Näher an den Grundlagen

PM-Seminar: Wenig Aufwand, viele Möglichkeiten - Grundlagen mit Stangen und Pylonen erarbeiten

am Donnerstag, 23. September 2021

RFV Herodot Leipzig Abtnaundorf in 04347 Leipzig-Abtnaundorf

In der Ausbildung von Pferd und Reiter ist es wichtig, immer wieder auf die Grundlagen zu schauen. Fällt es dem Reiter noch schwer korrekte Wendungen oder punktgenaue Übergänge zu reiten, können visuelle Elemente wie Stangen und Pylonen helfen. Diese Hilfsmittel sind in fast jeder Reitanlage vorhanden und können immer wieder flexibel in eine Trainingseinheit eingebaut werden. Neben der optischen Unterstützung für den Reiter eignen sich Stangen und Pylonen auch für die Kräftigung von Hinterhand und Rücken des Pferdes. Pferdewirtschaftsmeister Rolf Petruschke demonstriert in diesem PM-Seminar anhand verschiedener Aufbauten und Übungen, dass Stangen und Pylonen vielseitiger sind, als man denkt und sich zur Überprüfung der gesamten Skala der Ausbildung eignen.

Programmablauf

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis etwa 21.00 Uhr

Der Referent

Rolf Petruschke ist Pferdewirtschaftsmeister Reiten sowie Ausbilder im Reiten als Gesundheitssport. Er war mehrere Jahre Leiter der Landesreit- und Fahrschule Dillenburg bevor er Berufsschullehrer für Pferdewirte und Bereiter an der Hochttaunusschule in Oberursel wurde. Er arbeitete intensiv an der APO 2020 mit und ist Mitglied des Arbeitskreises Lehrkräfte. Seit 2008 ist er selbstständig und als Ausbilder, Lehrgangleiter und Referent von Rastede bis München unterwegs. Der Richter Dressur bis Klasse M und Springen bis Klasse S ist viel gefragter Prüfer zur Abnahme von Trainerprüfungen bundesweit und auch selbst als Referent bei zahlreichen Trainer- und Richterfortbildungen tätig.

Teilnehmerbeitrag für Persönliche Mitglieder: 20 € Nicht-PM: 30 €
Kinder bis 12 Jahre/PM bis 18 Jahre* kostenfrei
* gilt nur in Verbindung mit Lichtbildausweis und PM-Mitgliedsausweis (vorzuzeigen am Einlass)

2 Lerneinheiten (Profil 4)

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens drei Werktage (Ticketversand per Post fünf Werktage) vor der Veranstaltung erforderlich. Ihr Ticket erhalten Sie wahlweise per E-Mail oder per Post. Anmeldungen können nicht storniert werden.

So melden Sie sich an:

→ Online mit Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlungssystem PayPal im FN-Shop unter: www.pferd-aktuell.de/shop (Tickets für Veranstaltungen).

→ Schriftlich mit untenstehendem Anmeldeformular und Zahlung per Lastschrift.

Anmeldeformular

Bitte senden an: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., FN-Seminarteam, 48229 Warendorf oder per Fax: 02581/6362100 oder E-Mail: seminare@fn-dokr.de

Anmeldung zum PM-Seminar „Wenig Aufwand, viele Möglichkeiten - Grundlagen mit Stangen und Pylonen erarbeiten“ am 23.09.2021 in Leipzig-Abtnaundorf

Rechnungsadresse:

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Straße, Nr.: PLZ / Ort:

Ticket an folgende E-Mail-Adresse senden:

SEPA Lastschriftmandat: (Gläubiger Identifikationsnummer: DE21ZZZ00000735433)

Der Gesamtbetrag in Höhe von _____ € soll von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. von meinem unten angegebenen Konto per einmaliger Einzugsermächtigung abgebucht werden:

IBAN: DE _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ _ _ | _ _ BIC: _____

Ich melde folgende Teilnehmer an:

_____ **PM mit Mitgliedsnummer(n):** _____

_____ **Nicht-PM :** Name, Vorname: Geburtsdatum:

PLZ / Ort: Straße, Nr.:

(Daten weiterer Nicht-PM bitte auf gesondertem Blatt nennen)

_____ **PM bis 18 Jahre mit Mitgliedsnummer(n):** _____

_____ **Kinder unter 12 Jahre:** Name, Vorname:

Geburtsdatum:

(Daten weiterer Kinder bitte auf gesondertem Blatt nennen)

_____ Datum

_____ Unterschrift

An die Persönlichen Mitglieder der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. in Sachsen und alle Interessierten

Die Persönlichen Mitglieder in Sachsen laden gemeinsam mit dem Landesverband Pferdesport Sachsen alle Interessierten zum PM-Seminar ein.

Näher am Partner Pferd

PM-Seminar: Happy Horse - Pferde besser verstehen

am Freitag, 08. Oktober 2021

Pferdesportverein Auerbach/Sorga e.V. in 08209 Auerbach

Eigentlich brauchen wir nicht viel, um unsere Pferde besser zu verstehen. Doch die grundlegenden Kenntnisse zur Natur des Pferdes, zu seinen angeborenen Instinkten und seinem Lernverhalten, werden heute oft nicht mehr ausreichend vermittelt. So kommt es beim Umgang mit dem Pferd und beim Reiten in der Praxis häufig zu Problemen. Wie man Pferde besser versteht, was Horsemanship ist und wie es in der Praxis aussieht, erfahren die Teilnehmer von Christoph Hess, FN-Ausbildungsbotschafter. Warum verhalten sich Pferde, wie sie sich verhalten? Welche Rolle nimmt der Mensch in der Kommunikation mit dem Pferd ein? Und wie verschaffen wir uns Respekt und Vertrauen des Pferdes? Was das praktisch heißt, zeigt Christoph Hess an typischen Beispielen in der alltäglichen Kommunikation mit dem Pferd. Er geht auf die natürlichen Verhaltensweisen des Pferdes ein nach dem Motto „Der Mensch muss sich „verpferdlichen“ (Zitat: Reitmeister Martin Plewa) und darf auf keinen Fall sein Pferd „vermenschlichen“. Das beginnt mit dem Führen und geht bis zum Reiten mit angemessener und verständlicher Hilfeegebung.

Programmablauf

Uhrzeit: 18.00 Uhr bis etwa 21.00 Uhr

Der Referent

Christoph Hess ist studierter Diplompädagoge mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Berufsreitlehrer (FN). Er ist FN-Ausbildungsbotschafter und führt Reiter-, Ausbilder und Richterlehrgänge sowie Seminare im In- und Ausland durch. Ebenso zeichnet er sich als Internationaler Dressur- und Vielseitigkeitsrichter aus.



Teilnehmerbeitrag für Persönliche Mitglieder: 20 € Nicht-PM: 30 €
Kinder bis 12 Jahre/PM bis 18 Jahre* kostenfrei
* gilt nur in Verbindung mit Lichtbildausweis und PM-Mitgliedsausweis (vorzuzeigen am Einlass)

2 Lerneinheiten (Profil 4)

Eine verbindliche Anmeldung ist bis spätestens drei Werktage (Ticketversand per Post fünf Werktage) vor der Veranstaltung erforderlich. Ihr Ticket erhalten Sie wahlweise per E-Mail oder per Post. Anmeldungen können nicht storniert werden.

So melden Sie sich an:

→ Online mit Zahlung per Lastschrift, Kreditkarte oder Online-Bezahlungssystem PayPal im FN-Shop unter: www.pferd-aktuell.de/shop (Tickets für Veranstaltungen).

→ Schriftlich mit untenstehendem Anmeldeformular und Zahlung per Lastschrift.

Anmeldeformular

Bitte senden an: Deutsche Reiterliche Vereinigung e.V., FN-Seminarteam, 48229 Warendorf oder per Fax: 02581/6362100 oder E-Mail: seminare@fn-dokr.de

Anmeldung zum PM-Seminar „Happy Horse - Pferde besser verstehen“ am 08.10.2021 in Auerbach

Rechnungsadresse:

Name, Vorname: Geburtsdatum:

Straße, Nr.: PLZ / Ort:

Ticket an folgende E-Mail-Adresse senden:

SEPA Lastschriftmandat: (Gläubiger Identifikationsnummer: DE21ZZZ00000735433)

Der Gesamtbetrag in Höhe von _____ € soll von der Deutschen Reiterlichen Vereinigung e.V. von meinem unten angegebenen Konto per einmaliger Einzugsermächtigung abgebucht werden:

IBAN: DE __ | ____ | ____ | ____ | ____ | __ BIC: _____

Ich melde folgende Teilnehmer an:

_____ **PM mit Mitgliedsnummer(n):** _____

_____ **Nicht-PM :** Name, Vorname: Geburtsdatum:

PLZ / Ort: Straße, Nr.:

(Daten weiterer Nicht-PM bitte auf gesondertem Blatt nennen)

_____ **PM bis 18 Jahre mit Mitgliedsnummer(n):** _____

_____ **Kinder unter 12 Jahre:** Name, Vorname:

Geburtsdatum:

(Daten weiterer Kinder bitte auf gesondertem Blatt nennen)

Datum

Unterschrift

ANMELDUNG
einer Pferdeleistungsschau/Pferdeschau
2022

Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

An
LV Pferdesport Sachsen e.V.
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg

Absender

Verein _____

Oder fix per Fax an 035207-89612

Oder per E-Mail an pferdesport@sachsens-pferde.de

Einzureichen bis 15.10.2021

Vergeben durch die LK bzw. abzustimmen i.R. der Veranstalterkonferenz am 11.11.2021

Hinweis: Vom 30. Juni bis 3. Juli 2022 findet die Sächsische Meisterschaft Dressur und Springen offene Klasse in Burgstädt statt.

Hiermit melden wir nachstehende PLS/PS an:

Über die Gebühren erfolgt eine Rechnungslegung lt. Gebührenordnung.

Termin: _____

Veranst.ort/PLZ: _____

Ausweichtermin _____

Hallenturnier

Freilandturnier

PLS mit mehr als 50 % LP der Klassen M** u. höher

PLS mit mehr als 50 % LP der Klassen E und A

PLS mit mehr als 50 % LP der Klassen L und M*

PLS mit **nur** LP der Klassen E und A

zusätzlich WB laut WBO

zusätzlich Durchführung von Cups Disziplin(en) _____ (bis 15.09. einreichen !)

Vorgesehen sind Prüfungen folgender Klassen (E bis S**) und Wettbewerbe (WB):**

Dressurprüfg.:	_____	Dressurpferdeprüfg.:	_____	Jugenddressurprüfg.:	_____
Springprüfg.:	_____	Springpferdeprüfg.:	_____	Jugendspringprüfg.:	_____
Vielseitigkeitsprüf.:	_____	Gel.pferdeprüfg.:	_____	Geländeritt:	_____
Fahrprüfg. Einspä.:	_____	Zweispä.:	_____	Vierspä.:	_____
Hunterklasse:	_____	Reitpferdeprüfg.:	_____	Eign.prfg. f. F.pf.:	_____
Volt.prfg. Gruppen:	_____	Einzel:	_____	Eignungsprüfg.:	_____
Ponyprüfg.:	_____	Vierkampf:	_____	Quadrillen:	_____

Sonstiges (z.B. FEI-Dressuraufgaben o.Ä.) _____

Kreismeisterschaft

Kreis

Disziplin(en)

HINWEIS:

Eine Verschiebung des i.R. der Veranstalterkonferenz abgestimmten Termins ist nur nach Genehmigung durch die LK Sachsen und nach Abstimmung mit den anderen Veranstaltern am gleichen Wochenende möglich!

Ort, Datum

Vereinsstempel und Unterschrift Vorsitzender

ANMELDUNG

SM/LBE oder PLS mit mehr als 50% M** u. höher

2022

Landeskommission für Pferdeleistungsprüfungen des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V.

An
LV Pferdesport Sachsen e.V.
Käthe-Kollwitz-Platz 2
01468 Moritzburg

Absender

Verein _____

Oder fix per Fax an 035207-89612

Oder per E-Mail an pferdesport@sachsens-pferde.de

Einzureichen bis 15.09.2021

Vergeben durch die LK bzw. abzustimmen i.R. der Veranstalterkonferenz am 11.11.2021

Achtung: Am Wochenende 30.Juni-3. Juli 2022 findet die Sächsische Meisterschaft Dressur und Springen offene Klasse in Burgstädt statt.

A Bewerbung um die Durchführung einer Sächsischen Meisterschaft oder Landesbestenermittlung 2022

Termin: _____

Veranst.ort/PLZ: _____

Sächsische Meisterschaft

Landesbestenermittlung

Disziplin _____

Disziplin _____

zusätzlich Durchführung von Cups Disziplin(en) _____

B Beantragung eines Veranstaltungstermins 2022 für Pferdeleistungsschauen mit mehr als 50% der Prüfungen in den Klassen M** und höher

Über die Gebühren erfolgt eine Rechnungslegung lt. Gebührenordnung.

Termin: _____

Veranst.ort/PLZ: _____

Ausweichtermin _____ Hallenturnier Freilandturnier

zusätzlich Durchführung von Cups Disziplin(en) _____

Vorgesehen sind Prüfungen folgender Klassen (Bitte Zeitungsveröffentlichungen beachten!):

Dressurprüfg.:	_____	Dressurpferdeprüfg.:	_____	Jugenddressurprüfg.:	_____
Springprüfg.:	_____	Springpferdeprüfg.:	_____	Jugendspringprüfg.:	_____
Vielseitigkeitsprüf.:	_____	Gel.pferdeprüfg.:	_____	Geländeritt:	_____
Fahrprüfg. Einspä.:	_____	Zweispä.:	_____	Vierspä.:	_____
Hunterklasse:	_____	Reitpferdeprüfg.:	_____	Eign.prgf. f. F.pf.:	_____
Volt.prgf. Gruppen:	_____	Einzel:	_____	Eignungspüfg.:	_____
Ponyprüfg.:	_____	Vierkampf:	_____	Quadrillen:	_____

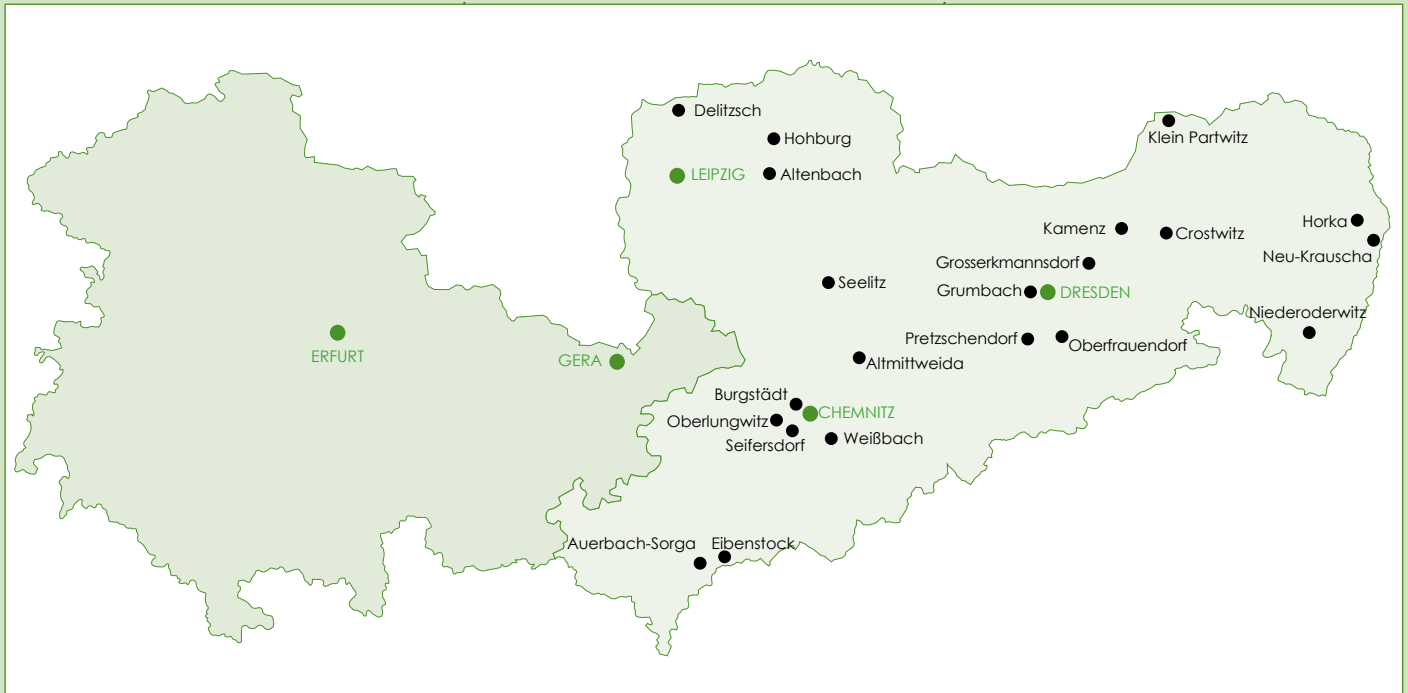
Sonstiges (z.B. FEI-Dressuraufgaben o.Ä.) _____

Kreismeisterschaft Kreis _____

Disziplin(en) _____

Ort, Datum

Vereinsstempel und Unterschrift Vorsitzender



Sachsen

802138001

Altmitzweida (09648 Altmitzweida) Springturnier 17.-19.09.2021

Veranstalter: RSV Altmitzweida e. V. 800161033
www.reitverein-altmitzweida.de

Nennungsabschluss: 06.09.2021

Nennungen an:

Romy Doberenz
Altzschillen 2 a, 09306 Wechselburg
Tel.: 0172 3764587
romy.doberenz@web.de

Vorläufige ZE:

Fr.vorm.: 1,2,3;nachm.: 4,5,6
Sa.vorm.: 7,8,9;nachm.: 10,11
So.vorm.: 12,13,14,15,16;nachm.: 17,18

Turnierleiter: Maximiliane Nimz Tel.: 0152 32003097

LK-Beauftragter: Klaus Buschmann

Richter: Katrin Kuhn, Doreen Krause, Dieter Graf, Klaus Buschmann

Parcourschef: Thomas Goller, Hermann Enders

Teilnahmeberechtigung:

Grundsätzlich bundesweit offen, außer Prüfungen 3, 4, 6, 7, 8, 12, 14: Teilnehmer aus den LV SAC, SAN, THR, BBG, MEV sowie max. 20 Gäste aus anderen LV in Absprache mit dem Veranstalter.

Platzverhältnisse:

Springplatz: Gesandeter Rasen 90 x 60 m
Vorbereitungsplatz: Sand 60 x 40 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie

eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 sowie den Bestimmungen des LK Sachsen 2021 in der jeweils aktuellsten Fassung.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Einsätze/Nennelder sind mit der Nennung online per Lastschrift zu entrichten. Schecks und Überweisungen sind nur bei WBO-Nennungen und nur in Ausnahmefällen auf das Konto des Veranstalters zugelassen. Die Bankverbindung ist beim Veranstalter anzufordern. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Der Zeitplan wird unter www.nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei WBO-Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingend gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Bei der Teilung von Prüfungen kann auf den Mindestgeldpreis zurückgegangen werden.

Nenner, die keinem Verein angehören (nur bei WB gem. WBO), müssen mit der Abgabe der Nennung die Kopie einer privaten Unfallversicherung vorweisen.

Die zur Veranstaltung vorgesehenen Tiere müssen klinisch gesund und transportfähig sein. Es sind keine Tiere von Herkunftsorten zugelassen für die tierseuchenrechtliche Sperrmaßnahmen bestehen. Des Weiteren sind Tiere von Veranstaltungen ausgeschlossen die aus Beständen kommen, in denen es innerhalb der letzten 8 Wochen vor Veranstaltungsbeginn zu Druseverdachtsfällen bzw. bestätigten Drusefällen gekommen ist.

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung.

Strohbox 115,- € (Stroh wird kostenlos zur Verfügung gestellt, Späne sind mit dem Veranstalter individuell abzusprechen), Aufstellen eigener Stallzelle 40,- €, Stromanschluss für LKW, Wohnwagen, Zelt und Stallzelt 20,- €

Boxen, Stallzelte, sowie Stromanschlüsse sind mit der Abgabe der Nennung zu bezahlen, sonst erfolgt keine Reservierung.

Futter kann vor Ort bei der Reitanlage Wittig zugekauft werden.

Quartiere sind selbst zu bestellen: Zum Holzwurm, Altmitzweida 03727/3600; Villa Markersdorf, Markersdorf 037202/4120; Albertsburg, Mittweida 03727/2798

Tierarzt vor Ort und Hufschmied nicht vor Ort.

Es stehen Boxen in begrenzter Anzahl zur Verfügung (max. 20).

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorga-

ben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Das gültige Tagesbändchen ist ständig zu tragen und auf Verlangen vorzuzeigen. Nur Personen mit einem solchen Bändchen haben die Berechtigung sich auf dem Veranstaltungsgelände aufzuhalten.

Das gültige Teilnehmerbändchen ist ständig zu tragen und auf Verlangen vorzuzeigen. Nur Personen mit einem solchen Bändchen haben die Berechtigung sich auf dem Veranstaltungsgelände aufzuhalten.

Hygienbeauftragte: Maximiliane Nimz

1. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6 (LK 6 nur Mitglieder RSV Altmittweida, sowie in Absprache mit dem Veranstalter)

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: R

2. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Pferde: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6 (LK 6 nur Mitglieder RSV Altmittweida, sowie in Absprache mit dem Veranstalter)

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: D

3. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 90 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 (LK 1 nur mit in Kl. M** und höher nicht siegreichen Pferden)

Je Teilnehmer 2 Pferde, (außer Mitglieder RSV Altmittweida)

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: N

4. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 90 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 (LK 4 nur mit M* und höher platzierten Pferden)

Ausr. 70 Richtv: 537

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: X

5. Stilspring-WB (E)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 6,7,0 - nur geladene Gäste und Angehörige von Startern aus Prüfung 10,11,16 oder 18

Je Teilnehmer 2 Pferde

Je Pferd 2 Reiter, (gilt nur für Mitglieder RSV Altmittweida)

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 - mit Erlaubter Zeit (EZ)

Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: J

6. Springprüfung Kl. A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 49 Startplätze -

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 (LK 2 nur mit in Kl. M* und höher nicht siegreichen Pferden)

Je Teilnehmer 2 Pferde, (außer Mitglieder RSV Altmittweida)

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 15; SF: T

7. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 49 Startplätze -

Pferde: 4+5 jäh.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 (LK 1 nur mit in Kl. L und höher nicht siegreichen Pferden)

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: A

8. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 49 Startplätze -

Pferde: 6+7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 (LK 1 nur mit Kl. M* und höher nicht siegreichen Pferden)

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: K

9. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Erste Prüfung in der Mittleren Tour

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: U

10. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.M** (E + 600,00 €, ZP)

Zweite Prüfung in der mittleren Tour + Qualifikation zum Großen Preis

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 525,1

Einsatz: 22,00 EUR; VN: 10; SF: G

Die 50 besten Reiter-Pferd-Paare sind in Prfg. 18 startberechtigt.

11. Punktespringprüfung Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)

Qualifikation zum Großen Preis von Altmittweida

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 31,00 EUR; VN: 10; SF: Q

Die 60 besten Reiter-Pferd-Paare sind in Prfg. 18 startberechtigt.

12. Hunterklasse - 85er (E + 150,00 €, ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)-

- maximal 20 Startplätze -

Pferde: 5j.+ält.

Reiter, Jahrg.99+ält. LK 5,6

Ausr. 70 Richtv: 540

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: C

13. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 €, ZP)

Pferde: 5-7 jäh.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: M

14. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 90 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 (LK 4 nur mit M* und höher platzierten Pferden)

Je Teilnehmer 2 Pferde, (außer Mitglieder RSV Altmittweida)

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: W

15. Standard-Spring-WB (E)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 6,7,0 - nur geladene Gäste und Angehörige von Startern aus Prüfung 10,11,16 oder 18

Je Teilnehmer 2 Pferde

Je Pferd 2 Reiter, (gilt nur für Mitglieder RSV Altmittweida)

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266 Fehler/Zeit

Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: I

16. Springprfg.Kl.M** m.St. (E + 700,00 €, ZP)

Finalprüfung der mittleren Tour + Qualifikation zum Großen Preis von Altmittweida

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 23,00 EUR; VN: 15; SF: S

Die 50 besten Reiter-Pferd-Paare sind in Prfg. 18 startberechtigt.

17. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.11+jün. LK 0 (ohne)

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: E

18. Springprfg. Kl.S* m.Siegerrunde (E + 2000,00 €, ZP)

Großer Preis von Altmittweida

(440,340,260,180,140,120,100,5x84)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Startberechtigt sind die jeweils 50 besten Reiter-Pferd-Paare aus Prfg. 10 und 16 sowie die 60 besten Reiter-Pferd-Paare aus Prfg. 11. Bei Startplatzverzicht wird jeweils nachgerückt. Der Veranstalter kann die TNzahl geringfügig erhöhen.

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Nenngeld: 16,00 Startgeld: 20,00 EUR; VN: 15; SF: O

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung.

In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt; evtl. Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen. Startfolge in der Siegerrunde wie im Umlauf.

802138002

**Auerbach-Sorga (08209 Auerbach)
Auerbacher Dressurtag 2021
18.-19.09.2021**

Veranstalter: PSV Auerbach-Sorga e. V.
800361009
www.psv-auerbach.de

Nennungsabschluss: 06.09.2021

Nennungen an:

Karl-Heinz Lange
Stollberger Str. 62, 09387 Pfaffenhain
Tel.: 037296 17427
Tel.: 0174 6927753
khl2002@freenet.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 1,2; nachm.: 3,4
So. vorm.: 5,6; nachm.: 7,8

Turnierleiter: Steffen Rauer

Stellvertreter: Daniel Schwieder

LK-Beauftragter: Hans-Ulrich Gröner

Richter: Hanno Strauß, Richard Mansfeld,
Hans-Ulrich Gröner

Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigung: Prf. 1 und 2 LV Sachsen und 10 Gastreiter, Prf. 3-8 ostdeutsche Verbände und BAY

Platzverhältnisse:

Vorbereitungsplatz im Freien auf Sand
Prüfungen in der Reithalle (20x60m) Viereck
20x40m

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich den aktuellsten Fassungen der LPO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2021

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisung der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlung erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Förderbeitrag von 1,-Euro pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz enthalten.

Zusatzgebühr\$ 26.5 von 2,- bis 4,- EUR pro Startplatz, die im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht gezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren bei WBO sind mit dem Vermerk Nennung Turnier auf folgendes Konto des Vereins zu überweisen:
IBAN DE26870580003562001435
BIC: WELADED1PLX

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teil-

nehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten Teilnehmer haben keinen Anspruch auf Preisgeld (bei Prüfungen gem. LPO).

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung bzw. für einzelne Prüfungen siehe Mitteilung in der Zeiteinteilung

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, bei zu geringen Nennungszahlen Prüfungen vorzuzerlegen, zusammenzulegen bzw. ausfallen zu lassen

Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen. Das Datenblatt Pferd ist vor dem ersten Start in der Meldestelle abzugeben.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Schäden aller Art aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer für alle entstandenen Schadensfälle

Hufschmied in Rufbereitschaft (während der Veranstaltung telefonisch erreichbar). Arzt und Tierarzt vor Ort

pro Pferd max.2 Starts möglich pro Tag außer Veranstalter

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turnierrgelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Katrin Feist

Bestimmungen für Vogtländische Meisterschaft Dressur nach WBO/LPO:

Die Prüfungen werden aus den Ergebnissen im Rahmen der Prüfungen des Turnieres separat gewertet. Es erfolgt keine Trennung nach weiblichen und männlichen Startern.

Jüngere Reiter können auch an den Prüfungen und der Meisterschaftswertung für ältere Reiter starten. Jeder Reiter ist nur in einer Altersklasse für die Meisterschaften startberechtigt.

Die Ehrung der Vogtlandmeister erfolgt mit einer Schärpe und Urkunden für den 1., 2. und 3. Platz ohne Pferd aber in Turnierkleidung siehe Zeitplan.

Die Wertung in der Dressur erfolgt nach Addition der Wertnoten, bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Wertnote der höherwertigeren Prüfung

Die Teilnahme an der Meisterschaftswertung

ist mit der Startmeldung zu benennen. Mit der Startmeldung ist bei Mehrfachstarten das Pferd für die Meisterschaft, vor der ersten Teilprüfung, zu benennen

Junioren bis 15 Jahre

Dressur: Prüf. 2 und 3

Junioren 16 bis 18 Jahre

Dressur: Prüf. 3 und 4

Handicap: ohne Reiter-Pferd-Paare mit Siegen und Platzierungen Kl. S

Reiter älter als 18 Jahre

Dressur: Prüf. 6 und 7

1. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Children, Jahrg.07+jün. LK 7,0 nur für Reiter, die in keinem anderen WB oder Prüfung starten
Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 234 Hilfszügel erlaubt Richtv: WB 234
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: R

2. Dressur-WB (E 4, 2 bis 4 Reiter) (E)

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 6,7,0

Je Teilnehmer 1 Pferd, außer Veranstalter

Ausr. WB 245 Richtv: WB 245 Hilfszügel, Dreieckszügel und einfache Ausbilder erlaubt
Aufgabe E4

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: D

3. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 5,6

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe RA2

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: N

4. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6 - LK 4 nur mit Pferden

ohne Platzierungen Kl. M u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A8

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: X

5. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

geschlossen

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6 LK 4 nur mit Pferden

ohne Platzierung Kl.M u./o. höher

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A5

Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: J

6. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5 - LK 3 nur mit in Kl. S

unplatzierten Pferden

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L3

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: T

7. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 30 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4 LK 3 mit in Kl. S unplatzierten Pferden
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L7
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: A

8. Dressurprüfung Kl.M* -Kandare- (E + 300,00 €, ZP)
 - maximal 30 Startplätze -
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4 - LK 2 nur mit in Kl. S unplatzierten Pferden.
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe M3
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: K

802138003

Crostwitz (Horka)
(01920 Crostwitz OT Horka)

28. Reitturnier | Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit offene Klasse- gefördert durch den Freistaat Sachsen | Vielseitigkeitsprüfung Kl. L, Dressur- und Springprüfungen bis Kl. L | Geländeritt Kl. A * und Kl. A | 3. Horkaer Derby mit Naturhindernissen | 7. Horkaer Mannschaftswettkampf**
18.-19.09.2021



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: PSV Am Klosterwasser e. V., Panschwitz-Kuckau 800041020
 www.psv-amklosterwasser.de

Die Ausschreibung wurde bereits in Ausgabe 08/2021 abgedruckt.

802138004

Pretzschendorf (01774 Klingenberg OT Pretzschendorf)
Reit- und Springturnier
18.09.2021

Veranstalter: RFV Pretzschendorf e. V. 800351031

Die Ausschreibung wurde bereits in Ausgabe 08/2021 abgedruckt.

802138005

Oberfrauendorf (01768 Glashütte OT Oberfrauendorf)
Glashütter Reitertage auf der Reitanlage Tögel, Qualifikation Partner Pferd Cup 2021, Piehler YOUNGSTER Tour 2021, Prestige Youth Cup 2021, Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner 2021
16.-19.09.2021

Veranstalter: Glashütter PSV e.V. 800351043
 www.reitanlage-toegel.de

Nennungsschluss: 06.09.2021

Nennungen an:

Martina Runge
 Hofer Str. 171a, 09353 Oberlungwitz
 Tel.: 03723 681094
 Tel.: 0172 3560180
 m_.J.runge@t-online.de

Vorläufige ZE:

Do. vorm.: 1,2,3; nachm.: 13,17
 Fr. vorm.: 14,20; nachm.: 4,7,10,18
 Sa. vorm.: 5,8,11; nachm.: 15,21,22,24
 So. vorm.: 16,23,25; nachm.: 6,9,12,19

Turnierleiter: Henry Tögel Tel.: 0175 4050031

LK-Beauftragter: Andreas Keck

Richter: Katharina Tögel, Andrea Glöckner (Fr./So.), Andreas Keck, Franz-M. Eichelsbacher, Bianca Maus (Fr.), Mireen Czerwinski (Sa./So.)

Parcourschef: Falk Arnhold

Parcoursassistent: Anne Bretschneider

Teilnahmeberechtigung:

Prf.:4-12 Freunde Tour: Mitglieder des Glashütter PSV, Teilnehmer der Qualifikation Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner, sowie Gäste nach Rücksprache mit dem Veranstalter
 Prf.:7-9 Mittlere Tour: nur Starter der Großen Tour und Starter Prf.: 22+23 und Veranstalter, sowie Gäste nach Rücksprache mit dem Veranstalter

alle anderen Prüfungen: Ostdeutsche Landesverbände, sowie Gäste nach Rücksprache mit dem Veranstalter

Platzverhältnisse:

Prüfungsplatz: Sand 50 x 80 m
 Vorbereitungsplatz: Halle Sand 25 x 60 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorga-

ben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von 4,00 bis 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO, der WBO und den Best. der LK Sachsen in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/ Nenngeld enthalten.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de und auf der Vereinsseite des Veranstalters zur Verfügung gestellt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Platzierung und Auszahlung von Geldpreisen gem. LPO § 25.2. (es wird ein Drittel platziert, ein Viertel erhält Geldpreis).

Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen.

Die Unterbringung der Pferde erfolgt im Stallzelt. Stallplätze werden nur bei Bezahlung bis Nennungsschluss reserviert. Box: 120 € für die Dauer der Veranstaltung, Stromanschluss 40 €.

Aufstallen der Pferde/Ponys in eigenen Stallzelten und auf Transportern zu 25 Euro je Pferd/Pony möglich. Zahlung bei Nennung (Aufstallung auf Transportern nur nach Abnahme und Genehmigung durch den LK Beauftragten möglich)

Tierarzt und Hufschmied sind vor Ort.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos. Ebenso erklärt sich der Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnissen in Aushängen, im Internet und den Publikationen des Vereins/Verbandes sowie in Pressemitteilungen des Vereins/Verbandes einverstanden.

Des Weiteren hat sich jeder Teilnehmer vor der Aufstallung, der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungsbeginn mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit Bezug der Box

bzw. dem ersten Beritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß, und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Auf der gesamten Anlage besteht Leinenpflicht für Hunde sowie die Pflicht zum rückstandslosen Entfernen von Hundexkrementen; Hundehalter, die diesen Verpflichtungen nicht nachkommen, werden vom Turnier ausgeschlossen und erhalten einen Platzverweis.

Tierarzt und Schmied vor Ort

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie mit eventuell notwendigen Nachweisen / Testpflicht etc werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Laura Hamann

Springpferde-Tour

1. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 € , ZP)**

Pferde/G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: R

2. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

Pferde/G-Ponys: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: D

3. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)

Pferde/G-Ponys: 5-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: T

Freunde Tour

4. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: X

5. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 € , ZP)

Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: J

6. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 € , ZP)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: T

7. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 10; SF: A

8. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: K

9. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: U

10. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: G

11. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: Q

12. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: C

Mittlere Tour

13. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)

- maximal 99 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK4 nur mit Pferden mit Platzierung in Kl.L u./o. höhe
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: M

14. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)

- maximal 99 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK4 nur mit Pferden mit Platzierung in Kl.L u./o. höhe
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: W

15. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 € , ZP)**

- maximal 99 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK4 nur mit Pferden mit Platzierung in Kl.L u./o. höhe
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 24,00 EUR; VN: 10; SF: I

16. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.M (E + 700,00 € , ZP)**

- maximal 99 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK4 nur mit Pferden mit Platzierung in Kl.L u./o. höhe
 Ausr. 70 Richtv: 525.1
 Einsatz: 26,00 EUR; VN: 10; SF: S

Große Tour

17. Springprüfung Kl.S* (E + 1500,00 € , ZP)

Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 34,00 EUR; VN: 10; SF: E

18. Springprüfung Kl.S* (E + 2000,00 € , ZP)

Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Einsatz: 39,00 EUR; VN: 10; SF: O

19. Springprfg.Kl.S m.St. (E + 4000,00 € , ZP)**

Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Einsatz: 59,00 EUR; VN: 10; SF: F
 Youngster Tour

20. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 € , ZP)**

Pferde/Ponys: 7j.-9j.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 24,00 EUR; VN: 10; SF: P

21. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 2000,00 € , ZP)

Pferde: 7j.+9j.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Einsatz: 39,00 EUR; VN: 10; SF: B

Jugendprüfungen

22. Springprfg.Kl.M* m.St. (E + 350,00 € , ZP)

Prestige Youth Cup 2021
 Pferde: 6j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Einsatz: 18,50 EUR; VN: 15; SF: L

23. Stilspringprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)

Qualifikation PARTNER PFERD Junior Cup 2021
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 2,3,4 - (LK4 nur mit Pferden die M-Platzierungen haben)
 Ausr. 70 Richtv: 520,3a
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: V

24. Stilspringprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

Qualifikation Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner 2021
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 2,3,4,5 LV Sachsen
 Ausr. 70 Richtv: 520,3a
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: H
 ACHTUNG: Es qualifizieren sich nur die fünf bestplatzierten Reiter-Pferd-Paare für das Finale der Springtour am 05.-07.11.2021 in Chemnitz, die die Springtourkriterien erfüllen!

25. Kreuzspring-WB -mit Stilwertung - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.13-09 LK 7,0
 Je Pferd 2 Reiter
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
 Einsatz: 7,00 EUR; VN: 20; SF: R

802139001

**Hohburg (04808 Hohburg)
Springturnier (Freilandturnier) inkl.
Qualifikation PARTNER PFERD Cup
2021/22
24.-26.09.2021**

Veranstalter: RV "Hohburger Schweiz" e. V.
800501043

Nennungsschluss: 06.09.2021

Nennungen an:

Kerstin Bentz
Kahlhausen 13, 04509 Delitzsch OT Rödgen
Tel.: 0177 6888924
K-Bentz@t-online.de

Vorläufige ZE:

Fr.vorm.: 1,2,3;nachm.: 4,5,6,21
Sa.vorm.: 7,8,9;nachm.: 10,11,12,13
So.vorm.: 14,15,16;nachm.: 17,18,19,20

Turnierleiter: Carsten Schoechert

LK-Beauftragter: Klaus Buschmann

Richter: Katharina Tögel, Doreen Krause, Klaus Buschmann

Parcourschef: Ralf Stehr

Parcoursassistent: Falk Arnhold

Teilnahmeberechtigung:

Reiterinnen und Reiter, die am Turnier in Hohburg im September 2020 teilgenommen haben sowie bis zu 25 Gastreiter in LPO-Prüfungen nach vorheriger Absprache mit dem Veranstalter (Carsten Schoechert - Tel.: 01772976917); Prfg. 12 ausgenommen
Für alle Springwettbewerbe gilt: RV Hohburger Schweiz e.V., geladene Gäste/Vereine sowie weitere Startplätze nur nach Rücksprache mit dem Veranstalter

Eine Erstattung von Nenngeldern von nicht startberechtigten Teilnehmern wird NICHT erfolgen!

Platzverhältnisse:

Vorbereitungsplatz: Rasen 30 x 80 m bzw. Sand 20 x 40 m (Halle)
Prüfungsplatz: Sand 78 x 33 m
Reitpferdeprfg./Prfg. 21: Reithalle

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltungsterminfolge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Bestimmungen der LK Sachsen 2021.

Mit Abgabe der Nennung akzeptiert jeder Teilnehmer die örtlichen Gegebenheiten und Bedingungen.

Die LK-Abgabe von 1,00 € pro reserviertem Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Wenn Wettbewerbe nicht über nennung-online.de genannt werden, sind die Nennungen auf dem in "PFERDE in Sachsen und Thüringen" 01/21 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular einzureichen und die Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren der Nennung als V-Scheck beizufügen oder zu überweisen (Volks- und Raiffeisenbank Muldentale eG IBAN: DE44 8609 5484 0350 0629 47 BIC:GENODEF1GMV). Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Meldeschluss ist 90 min vor Beginn der Prüfung/des WB, wenn in der Zeiteinteilung nicht anders festgelegt.

Boxen 100 Euro/Pferd für die Dauer der Veranstaltung, Stromanschluss 30 Euro - jeweils Reservierung und Bezahlung mit der Nennung.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepfleger und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Mit der Teilnahme an unserer Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des Vereins/Verbandes sowie in Pressemitteilungen des Vereins/Verbandes einverstanden.

Geldpreise gem. LPO § 25.1

Schmied und Tierarzt sind vor Ort

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, sofern dies durch besondere Umstände erforderlich wird, einzelne Prüfungen/Wettbewerbe bzw. die Veranstaltung ausfallen zu lassen oder Prüfungen Nr. 1, 7, 14 auf Donnerstag zu verlegen.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Rene Grünert und Felix Rasikowski

Mannschaftscup ETH Elektrotechnik Hirschfeld GmbH

Sonderpreis € 2000,- (1. Platz 1000 €, 2. Platz 500 €, 3. Platz 300 €, 4. Platz 200 €)

Das Startgeld pro Reiter-Pferd-Paar beträgt 15,00 € und ist über die Zusatzleistungen beim Nennen einzutragen! Ohne vorherige Bezahlung erfolgt keine Teilnahme genehmigung.

Wir bitten alle Teilnehmer die nachstehenden Erläuterungen und Richtlinien sorgfältig zu lesen und zu beachten.

Teilnahmeberechtigung: Reiter aller Altersklassen. LK 1-6, Pferde: 5j.+älter, 3 verschiedene Reiter/Pferd-Paare (nicht vereinsgebunden) nur in einem Team startberechtigt, Einsatz: € 15,- pro Reiter/Pferd-Paar separat zu nennen, Team und Reiter/Pferd-Paar muss Freitag vor der ersten Prüfung bekannt gegeben werden, Pferd und Reiter dürfen nicht getauscht werden.

1. Reiter/Pferd-Paar
Freitag Prf. 2 A* / Samstag Prf. 8 A* / Sonntag Prf. 15 A**

2. Reiter/Pferd-Paar
Freitag Prf. 3 L / Samstag Prf. 9 L / Sonntag Prf. 16 L

3. Reiter/Pferd-Paar
Freitag Prf. 4 M* / Samstag Prf. 12 S* / Sonntag Prf. 19 S*

Es ist erwünscht, dass die Mannschaft während des gesamten Turniers als Team fungiert, sich gegenseitig mit Rat und Tat zur Seite steht und gemeinsam den Parcours begeht.

Infos zur Auswertung:

1.-bester Reiter seiner Prf.
0 Fehlerpunkte
2.-bester Reiter seiner Prf.
1 Fehlerpunkt
3.-bester Reiter seiner Prf.
2 Fehlerpunkte usw.
Ausgeschieden/Aufgabe/Verzicht
Fehlerpunkte entsprechend der Anzahl teilnehmender Teams

Für die Teilnahme an den Abendwettbewerben bekommt jedes vollständige Team zusätzlich Bonuspunkte, entsprechend der Anzahl teilnehmender Teams am Mannschaftscup, gutgeschrieben.

Es erfolgt jeden Vormittag (Sa. und So.) eine Zwischenauswertung.

Gesamtsieger ist die Mannschaft mit der niedrigsten Gesamtpunktzahl nach 3 Tagen.

Bei Punktgleichheit entscheidet das letzte Ergebnis (S* mit Siegerrunde)

Die Siegerehrung erfolgt am Sonntag nach der letzten Springprüfung.

Zur Siegerehrung müssen alle 3 Reiter/Pferd-Paare der Mannschaft einreiten.

Infos zum „Hohburger Kids-Cup“:

Die insgesamt besten 3 Reiter/Pferd-Paare aus den 3 Wettbewerben (Prf. 5., 10. & 17.) bekommen einen Springlehrgang mit Michael Kölz. Wertung 1:1:1, bei Punktgleichheit entscheidet das Ergebnis der 3. Qualifikation. Das Kids-Cup Pferd das ausschließlich in den 3 Wettbewerben startet, bekommt seine Box im Kids-Cup Stallzeltbereich nach vorheriger Absprache mit Carsten Schoechert kostenfrei gestellt!

1. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 € , ZP)**

Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: N

2. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 € , ZP)

1. Qualifikation für ETH-Cup
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: X

3. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

1. Qualifikation für ETH-Cup
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: J

4. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)

1. Qualifikation für ETH-Cup
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: T

5. Standard-Spring-WB max. 40 cm (E)

1. Qualifikation „Hohburger Kids-Cup“
 Pferde: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.08+jün. LK 0,7 - nur Reiter, die nicht in WB 6 starten
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 4,00 EUR; VN: 10; SF: A

6. Standard-Spring-WB (E)

- maximal 15 Startplätze -
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 - nur Reiter, die nicht in WB 5 starten
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: K

7. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 € , ZP)**

Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: U

8. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 € , ZP)**

2. Qualifikation für ETH-Cup
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: G

9. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

2. Qualifikation für ETH-Cup
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: Q

10. Stilspring-WB max 55cm (E)

2. Qualifikation „Hohburger Kids-Cup“
 Pferde: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.08+jün. LK 7,0 - nur Reiter, die nicht in WB 11 starten
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 - mit Erlaubter Zeit (EZ)
 Einsatz: 4,00 EUR; VN: 10; SF: C

11. Stilspring-WB (E)

- maximal 15 Startplätze -
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 - nur Reiter, die nicht in WB 10 starten
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 - mit Erlaubter Zeit (EZ)
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: M

12. Springprüfung Kl.S* (E + 1000,00 € , ZP) Qualifikation PARTNER PFERD Cup

2. Qualifikation für ETH-Cup
 Pferde: 7j.+ält. , die nicht in den Prüfungen 13 starten, außer Veranstalter
Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 29,00 EUR; VN: 15; SF: W

13. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)

Pferde: 6j.+ält. , die nicht in den Prüfungen 12 starten, außer Veranstalter
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: I

14. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

Pferde: 4-7 jähr.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: S

15. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.A (E + 150,00 € , ZP)**

3. Qualifikation für ETH-Cup
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 537
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: E

16. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

3. Qualifikation für ETH-Cup
 Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 537
 Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: O

17. Standard-Spring-WB max. 70 cm (E)

3. Qualifikation „Hohburger Kids-Cup“
 Pferde: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.08+jün. LK 7,0 - nur Reiter, die nicht in WB 18 starten
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 4,00 EUR; VN: 10; SF: F

18. Standard-Spring-WB (E)

- maximal 15 Startplätze -
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 - nur Reiter, die nicht in WB 17 starten
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: P

19. Springprf. Kl.S* m.Siegerrunde (E + 2000,00 € , ZP)

Großer Preis von Hohburg
3. Qualifikation für ETH-Cup
 (400,325,250,175,100,10x75)
 Pferde: 7j.+ält. die nicht in Prüfung 20 starten, außer Veranstalter
Alle Alterskl. LK 1,2,3 - nur Reiter, die Prfg. 4 u./o. 12 mit mind. einem Pferd in der Wertung beendet haben

Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Nenngeld: 17,00 Startgeld: 20,00 EUR; VN: 15; SF: B
 Einsatz fällig bei Startmeldung.
 Startberechtigt in der Siegerrunde ist das zu platzierende Viertel, Startfolge in umgekehrter Rangierung zum Umlauf
 Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung

20. Zeitspringprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)

Pferde: 6j.+ält. , die nicht in Prüfung 19 starten, außer Veranstalter
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,C
 Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: L

21. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 3+4 jähr.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 2
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: V

802139002

Seelitz (09306 Seelitz)
Dressur- und Springturnier, Qualifikation PARTNER PFERD Junior Cup 2021/22 , NÜRNBERGER BURG-POKAL der sächsischen Junioren 2021
24.-26.09.2021

Veranstalter: RFV Seelitz e. V. 800161030

Nennungsschluss: 13.09.2021

Nennungen an:

Karl-Heinz Lange
 Stollberger Str. 62, 09387 Pfaffenhain
 Tel.: 037296 17427
 Tel.: 0174 6927753
 khl2002@freenet.de

Vorläufige ZE:

Fr. vorm.: 1,19,20; nachm.: 2,3,4,21,22,23
 Sa. vorm.: 5,6,8,24,25,26; nachm.: 7,9,10,27,28,29
 So. vorm.: 11,12,14,15,30,31,32,33; nachm.: 13,16,17,18,34,35,36

LK-Beauftragter: Simone Bothe

Richter: Heiko Wolf, Simone Stiefelmeyer, Kathrin Müller, Andreas Keck, Sylvia Jegler, Bernd Heinig, Simone Bothe, Gunter Bauer
 Parcourschef: Jörg Heuter
 Parcoursassistent: Ulrich Buschmann

Teilnahmeberechtigung:

Ostdeutsche Landesverbände. BAY, HES, eingeladene Gäste

Platzverhältnisse:

Springplatz: Rasen 60 x 100 m
 Dressurplatz: Sand (neu) 20 x 60 m
 Vorbereitungsplatz Dressur: Sand 20 x 60 m
 Vorbereitungsplatz Springen: Rasen 60 x 80 m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des

Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Aufgrund der aktuellen Regelungen kann der Veranstalter die Teilnahmeberechtigung bis zum Nennschluss ändern (ev. Teilnehmer Option A ablehnen). Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 5,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2021

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei WBO-Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen.

WBO-Nennungen mittels Formular werden nur bearbeitet, wenn der notwendige Einsatz bis Nennschluss auf dem Konto des RFV Seelitz, Sparkasse Mittelsachsen, DE17 8705 2000 3200 0053 50 verbucht ist.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Strohbox 100 €/Spänebox 120 € am Wochenende. Eigene Stallzelte können gegen eine Gebühr von 35 € aufgebaut werden. Stromanschluss pauschal 20 € pro Wochenende.

Tierarzt vor Ort, kein Schmied

Bei unter 15 TN pro Prüfung kann der VA auf 50 % Preisgeld zurückgehen.

Alle Handicaps zählen nicht für Stammmitglieder des VA.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie mit eventuell notwendigen Nachweisen / Testpflicht etc werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Katrin Grosser

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 3+4 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 305
Aufgabe RP 1 Viereck 20x60m
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: N

2. Dressurpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,B
Aufgabe DA3/1 Viereck 20x60m
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 10; SF: X

3. Dressur-WB (E 5) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 mit max. 20 RLP
Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
Aufgabe E5
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: J

4. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A5
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: T

5. Dressur-WB (E 8) (E)

- maximal 45 Startplätze -
Pferde: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 mit max. 20 RLP
Je Teilnehmer 1 Pferd, JUN/JR 2 Pferde
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 D
Aufgabe E8
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: A

6. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit Pferden ohne L-Platzierung u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A6
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: K

7. Dressurprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A10
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: U

8. Dressurprüfung Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L2
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: G

9. Dressurprüfung Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L3
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: Q

10. Dressurprüfung Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)

Qualifikation NÜRNBERGER Burg-Pokal der Sächsischen Junioren 2021
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 4,5 - LV Sachsen
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L8
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: C

11. Dressurprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 45 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: M

12. Dressurprüfung Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L5
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: W

13. Dressurprüfung Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L8
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: I

14. Dressurprüfung Kl.L** (E + 200,00 €, ZP)

- Kandare -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L10
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: S

15. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- Kandare -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe M3
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: E

16. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- Kandare -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe M5
Einsatz: 18,00 EUR; VN: 10; SF: O

17. Dressurprüfung Kl.L** - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Finale NÜRNBERGER Burg-Pokal der Sächsischen Junioren 2021
Pferde: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 4,5 LK5 erhält Dispens, wenn Teilnehmer sich qualifiziert hat
Ausr. 70 Richtv: 402,B
Aufgabe L11
Startberechtigung gemäß Ausschreibung NÜRNBERGER Burg-Pokal der sächsischen Junioren 2021 - siehe www.pferdesport-sachsen.de
Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: F

18. Führzügel-WB mit Kostüm (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.11+jün. LK 0
 Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: P

19. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 € , ZP)**

Pferde: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 20; SF: B

20. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

Pferde: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: L

21. Punktespringprfg. Kl.A* (E + 150,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: V

22. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 537
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: H

23. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: R

24. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

Pferde: 4-7j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 20; SF: D

25. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 250,00 € , ZP)

Pferde: 5-7 jähr.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 16,50 EUR; VN: 15; SF: N

26. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A (E + 150,00 € , ZP)**

- maximal 90 Startplätze -
 Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 LK 2 nur mit Pferden ohne M-Platzierung u./o. höher
 Ausr. 70 Richtv: 525.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: X

27. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: J

28. Zeitspringprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,C
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: T

29. Springprüfung Kl.M (E + 500,00 € , ZP)**

Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: A

30. Standard-Spring-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.13+ält. LK 6,7,0 mit max. 20 RLP
 Je Teilnehmer 1 Pferd, Jun/JR 2 Pferde
 Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: K

31. Hunterklasse - 85er (E + 150,00 € , ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)Pferde/
 Ponys: 5j.+ält.
 Reiter, Jahrg.99+ält. LK 5,6 mit max. 100 RLP
 Ausr. 70 Richtv: 540
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: U

32. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 € , ZP)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,50 EUR; VN: 15; SF: G

33. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 € , ZP)

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: Q

34. Stilspringprüfung Kl.M* (E + 300,00 € , ZP)
Qualifikation PARTNER PFERD Junior Cup 2021/22

Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 1,2,3,4 - (LK 4 nur mit Pferden die M- Platzierungen haben)
 Wertung PARTNER PFERD Junior-Cup: Junioren/
 Junge Reiter Jahrgang '00 und jünger aus den ostdeutschen Landesverbänden. LK 2, 3, 4
 Ausr. 70 Richtv: 520,3a mit erlaubter Zeit
 Einsatz: 18,00 EUR; VN: 15; SF: C

35. Punktespringprüfung Kl.M (E + 500,00 € , ZP)**

Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: M

36. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 1250,00 € , ZP)

Pferde: 7j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Einsatz: 31,50 EUR; VN: 15; SF: W

802139003

Leipzig/ Abtaundorf (04347 Leipzig)
Voltigierturnier | Landesbestenermittlung Voltigieren N-Einzelvoltigieren - gefördert durch den Freistaat Sachsen | Kreismeisterschaft der Stadt Leipzig
25.09.2021



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: RFV "Herodot" Leipzig e. V. 800281013

www.herodot-leipzig.de

Nennungsschluss: 13.09.2021

Nennungen an:

RFV "Herodot" Leipzig e. V.
 Heiterblickstr.17, 04347 Leipzig
 Tel.: 0177 5502288
 katrin.visser@herodot-leipzig.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2,3,4,5,6,7,8;nachm.: 9,10,11,12,13,14,15

LK-Beauftragter: Thomas Dünisch

Richter: Thomas Dünisch, Kathrin Rabe, Marie-Sophie Specht

Teilnahmeberechtigung:

Alle Voltigierer aus sächsischen Vereinen, die Mitglied bei der FN sind.
 Weitere Gäste aus anderen Bundesländern auf Anfrage beim Veranstalter.

Platzverhältnisse:

Vorbereitung Aussenplatz: Sand/Späne; Wettkampfhalle: Sand/Fließ / Höhe der Halle min. 4,80m

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden. Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018, den bes. Best. der LK Sachsen sowie den Kriterien zur Durchführung der Sächsischen Meisterschaften und Landesbestenermittlungen 2020 des LV Pferdesport Sachsen sowie denen der Kreismeisterschaften 2021. Der Förderbeitrag von 1,00€ pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/ Nennngeld enthalten.

Nennungen für die LPO-Prüfungen ausschließlich über nennung-online.de.

Wenn nicht mittels nennung-online.de genannt, sind bei WBO-Nennungen Einsätze / Nennngelder / sonstige Gebühren mit Abgabe der Nennung fällig und auf das Vereinskonto überweisen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen. Es werden nur Nennungen mit sofortiger Zahlung berücksichtigt! Für verspätete Nennungen (Poststempel oder Emaileingang) wird ein Zusatzbeitrag lt. gültigen Tarif erhoben.

Kontodaten: RFV Herodot Leipzig e.V. ; Deutsche Kreditbank AG, IBAN: DE87 1203 0000 1020 0972 24, BIC: BYLADEM1001

Die erhöhten Einsätze beinhalten Gebühren gem. LPO 2018 §26.5 welche für die Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie genutzt werden, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Meldeschluss (inkl. Meldung der Startreihenfolge) ist 90 Min vor Beginn der Prüfung / des WB.

Boxen können aufgrund des Besuchsverbotes der Stallanlagen nicht zur Verfügung gestellt werden / Paddocks können wieder für eine Gebühr von 5,- € genutzt werden

Die Prüfungen finden in der Reithalle statt.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe sind auf Verlangen des Tierarztes oder des LK-Beauftragten vorzuweisen.

Alle teilnehmenden Pferde müssen haftpflicht-versichert sein und im Besitz einer gültigen Influenza-Schutzimpfung.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshelfern entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Preisgelder werden nicht ausgezahlt.

Es ist kein Hufschmied vor Ort. Der Tierarzt ist gem. Dispens der LK Sachsen nicht vor Ort.

Startreihenfolge nach FN-Raster und Einsatzmöglichkeit Pferd und Longenführer.

Aufgrund der sich ständig ändernden Corona-Lage kann es zu kurzfristigen Anpassungen des Ablaufes, Absagen von einzelnen Prüfungen oder einer kompletten Turnierabsage kommen.

Bei Nichterreichen der Maximalanzahl der Gruppen in einer Prf., können die Plätze entsprechend auf andere Prüfungen verteilt werden. Bei Ausfall der Veranstaltung werden die Einsätze erstattet. Ebenso kann der Zeitplan aufgrund behördlicher Vorgaben noch kurzfristig abgeändert werden

Preisgelder werden nicht ausgezahlt.

Die Landesbestenermittlung wird mitfinanziert durch Steuerermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesbestenermittlung erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesbestenermittlung an die entsprechenden Behörden zu.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome,

die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die geltenden behördlichen Hygiene- und Infektionsschutzvorgaben (z.B. Abstandsregelungen) sind einzuhalten.

Personen mit Krankheitssymptomen von Corona oder anderen ansteckenden Erkrankungen dürfen nicht teilnehmen.

Es erfolgt eine Anwesenheitsdokumentation der Teilnehmer! Jeder Verein muss eine Liste der Personen abgeben mit denen er anreist. Der Personenkreis sollte entsprechend klein gehalten werden

Sanitäranlagen dürfen nur an der Reithalle genutzt werden - nicht auf dem Gelände des Pferdehofes: es wird ausreichend Möglichkeiten geben sich die Hände mit Seife zu waschen, Papierhandtücher und, sofern beziehbar, Handdesinfektionsmittel stehen zur Verfügung.

Es dürfen nur Teilnehmer und für das Gelingen notwendige Personen anwesend sein (keine Aussteller etc.).

Alle Teilnehmer müssen sofort im Anschluss an die Siegerehrung die Wettkampfhalle verlassen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle, Sanitärräume etc.) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zum Veranstaltungstermin, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd bzw. Sportler/Voltigiergruppe zu begrenzen.

Die Gastronomie wird unter Einhaltung der gültigen kommunalen Vorschriften erfolgen.

Hygienebeauftragter: Uwe Rittmeier

Mit Abgabe der Nennung unterwerfen sich alle Teilnehmer und Besitzer der Pferde den Bestimmungen dieser Ausschreibung.

Landesbestenermittlung N-Einzel (gefördert durch den Freistaat Sachsen)

Teilnahmeberechtigt sind alle Einzelvoltigierer der Leistungsklasse N, die Mitglieder in Vereinen im LV Pferdesport Sachsen e.V. sind. Pokal, Medaille und Urkunde dem 1.- 3. Platz

Kreismeisterschaft Voltigieren Stadt Leipzig: Teilnahmeberechtigt sind alle Voltigierer, die Mitglied im Kreisverband der Stadt Leipzig sind. Medaillen für den Kreismeister und den Vizemeister

-Voltigiergruppen LK A - Prüf. Nr. 1
-Voltigiergruppen LK L - Prüf. Nr. 3
-Einzelvoltigieren Junior - Prüf. Nr. 10
-Einzelvoltigieren Senior (LK M/S) - Prüf. Nr. 11/12

1. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.A Pflicht (E + 150,00 €)

Altersoffen, 6-8 Voltigierer, max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer LK 6
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204

Aufgabe Pflicht gem. Anforderungen LPO
Einsatz: 36,00 EUR; VN: 3; SF: N

2. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.A Kür (E + 150,00 €)

Altersoffen, 6-8 Voltigierer, max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer LK 6
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Kür gem. LPO
Einsatz: 36,00 EUR; VN: 3; SF: X

3. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.L nur Pflicht (E + 150,00 €)

Altersoffen, 6-8 Voltigierer, max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer LK 5
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Pflicht gem. Anforderungen LPO
Einsatz: 36,00 EUR; VN: 3; SF: J

4. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.L Kür (E + 150,00 €)

Altersoffen, 6-8 Voltigierer, max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer LK 5
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Kür gem. LPO
Einsatz: 36,00 EUR; VN: 3; SF: T

5. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.M Pflicht (E + 200,00 €)

für M + M*-Gruppen**
Altersoffen, 6-8 Voltigierer, max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer LK 3,4
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Pflicht gem. Anforderungen LPO
Einsatz: 36,00 EUR; VN: 3; SF: A

6. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.M Kür (E + 200,00 €)

für M + M*-Gruppen**
Altersoffen, 6-8 Voltigierer, max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer LK 3,4
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Kür gem. LPO
Einsatz: 36,00 EUR; VN: 3; SF: K

7. Gruppen-Voltigier Prüfung Junior Pflicht (E + 250,00 €)

max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer, Jahrg.03+jün. LK 1
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Pflicht gem. Anforderungen LPO
Einsatz: 36,00 EUR; VN: 3; SF: U

8. Gruppen-Voltigier Prüfung Junior Kür (E + 250,00 €)

max. 5 Gruppen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer, Jahrg.03+jün. LK 1
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe Kür gem. LPO
Einsatz: 36,00 EUR; VN: 3; SF: G

9. Einzel-Voltigier-WB für N-Einzel (E) Landesbestenermittlung N-Einzel - gefördert durch den Freistaat Sachsen -
 Pferde: 6j.+ält.
Junioren, Jahrg.09+jün. LK ohne
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 306 Richtv: WB 306 im Galopp; (200, 204 getrennt)
 Aufgabe gem. Besondere Bestimmungen der LK Sachsen
 Einsatz: 17,00 EUR; VN: 3; SF: Q

10. Einzel-Voltigier Prüfung Junior (E + 250,00 €)
 Pferde: 6j.+ält.
Voltigierer, Jahrg.09-03 LK 1,2,3 - Dispens für LK 2,3
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. 72 Richtv: 200,204
 Aufgabe Pflicht und Kür gem. LPO
 Einsatz: 16,00 EUR; VN: 3; SF: C

11. Einzel-Voltigier Prüfung Kl.M (E + 200,00 €)
 Pferde: 6j.+ält.
Voltigierer LK 2,3 - Dispens für LK 3
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. 72 Richtv: 200,204
 Aufgabe Pflicht und Kür gem. LPO
 Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10; SF: M

12. Einzel-Voltigier Prüfung Kl.S (E + 250,00 €)
 Pferde: 6j.+ält.
Voltigierer LK 1
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. 72 Richtv: 200,204
 Aufgabe Pflicht und Kür gem. LPO
 Einsatz: 16,00 EUR; VN: 3; SF: W

13. Doppel-Voltigier Prüfung (E + 200,00 €)
 Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. 72 Richtv: 200,204
 Aufgabe gem. LPO und CVIJ** bzw. CVI*** Pas de deux
 Einsatz: 21,00 EUR; VN: 3; SF: I

14. Gruppenvoltigier-WB der F-Gruppen (E) (nur Pflicht und je eine Einzelkürübung), 5-8 Voltigierer, max. 8 Gruppen
 Pferde: 7j.+ält.
Junioren, Jahrg.05+jün. LK ohne
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 305/A Richtv: WB 305/A getrennt
 Aufgabe A-Pflicht im Galopp, ohne Stüttschwung; Abgang nach innen mit Bewertung; Aufsprung ohne Bewertung; Pferd: linke oder rechte Hand / je Voltigierer eine Kür-Einzelübung im Schritt
 Handwechsel zwischen Pflicht und Kür ist erlaubt
 Gem. bes. Bestimmungen Sachsen / WBO
 Einsatz: 35,00 EUR; VN: 5; SF: S

15. Gruppenvoltigier-WB für G-Gruppen (E) (nur Pflicht und je eine Einzelkürübung), 4-6 Voltigierer, max. 8 Gruppen
 Pferde: 7j.+ält.
Children, Jahrg.09+jün. LK ohne
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 302 Richtv: WB 302 gemeinsam
 Aufgabe 1 Hälfte turnt den 1. Pflichtblock (A-Pflicht) / die andere Hälfte den 2. Pflichtblock (A-Pflicht)
 Pferd: linke oder rechte Hand / je Voltigierer

eine Kür-Einzelübung im Schritt
 Handwechsel zwischen Pflicht und Kür ist erlaubt
 Gem. bes. Bestimmungen Sachsen / WBO
 Einsatz: 35,00 EUR; VN: 5; SF: E

802139004

**Weißbach (RSV)
 (08134 Langenweißbach)
 14. Reit- und Springturnier
 24.-26.09.2021**

Veranstalter: RSV Weißbach e. V. 800441004
 www.rsv-weissbach.de

Nennungschluss: 19.09.2021

Nennungen an:
 Manuela Veits
 Niedergraben 10, 08294 Löbnitz
 Tel.: 0178 8678249
 manuela.veits@web.de

Vorläufige ZE:
 Fr.vorm.: 1,2,3;nachm.: 4,5,6,7
 Sa.vorm.: 8,9;nachm.: 10,11
 So.vorm.: 12,13,14,15;nachm.: 16,17,18

Turnierleiter: Ralf Gersten
Stellvertreter: Holger Röhlig
LK-Beauftragter: Lothar Winkler
Richter: Lothar Winkler, Hanno Strauß, Torleif Siegl, Kathleen Mießner, Klaus Kunze
Parcourschef: Bernd Lange
Parcoursassistent: Matthias Groh

Teilnahmeberechtigung:
 Sachsen, Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen-Anhalt Thüringen sowie Bayern und bis zu 20 geladene Gäste

Platzverhältnisse:
 Reitplatz: Sand 60 x 42 m, auch Dressur

Besondere Bestimmungen
 Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstaltung behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den offiziellen Regelungen zur Bekämpfung der Covid 19-Pandemie Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO sowie den Bestimmungen der LK Sachsen 2021 in den jeweils aktuellsten Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Im Nenngeld sind pro Startplatz 2,50 - 3,00 € Mehraufwand für Hygienemaßnahmen enthalten.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten Teilnehmer haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Der Zeitplan wird online unter www.nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepfleger und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Des Weiteren hat sich jeder Teilnehmer vor der Aufstellung, der ersten Nutzung der Anlage, vor dem ersten Training bzw. vor Prüfungs-Wettbewerbsbeginn mit den Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes vertraut zu machen. Mit Bezug der Boxen bzw. dem ersten Beritt der Anlage akzeptiert der Teilnehmer die Gegebenheiten des Veranstaltungsgeländes und seiner sämtlichen Einrichtungen als ordnungs- und vertragsgemäß und verzichtet auf jegliche Haftung gegenüber dem Veranstalter, es sei denn, dieser handelt grob fahrlässig oder vorsätzlich bei der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Kosten und Schäden.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen.

Tierarzt vor Ort. Schmied nur am Sonntag vor Ort.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnier entstandenen Fotos und Videos, auch für Werbezwecke.

Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Prüfungen bei hohen Starterzahlen auf andere Tageszeiten zu verschieben, um einen reibungslosen Turnierablauf zu gewährleisten.

Die Prüfungen 5 und 8 können bei hohen Nennungszahlen ggf. zu zweit geritten werden (wird im Zeitplan bekannt gegeben).

Start außer Konkurrenz ist nicht möglich (außer Veranstalter)!

Dispens LPO § 500.2

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte: Sandra Ebert

1. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 15 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 3+4 jähr.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 305

Aufgabe RP 2 - Viereck 20 x 60 m

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 5; SF: N

2. Dressurpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

- maximal 15 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6

Reiter-Pferd-Paare, die nicht in Prf. 3 starten

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DA3 - Viereck 20 x 40 m

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: X

3. Dressurpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 15 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6

Reiter-Pferd-Paare, die nicht in Prf. 2 starten

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DA3 - Viereck 20 x 40 m

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: J

4. Dressurpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 15 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 (LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. L u./o. höher)

Ausr. 70 Richtv: 353,B

Aufgabe DL1 - Viereck 20 x 40 m

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: T

5. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 (LK 3 mit Pferden ohne M-Platzierung und/oder höher)

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A5

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: A

6. Dressurpfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 (LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. M u./o. höher)

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L4

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: K

7. Dressurprüfung Kl.M* Trense (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4 (LK 2 und 3 mit Pferden ohne S-Platzierung, außer Veranstalter)

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe M1 - Viereck 20 x 40 m

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10; SF: U

8. Dressurprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

- maximal 40 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 (LK 3 mit Pferden ohne M-Platzierung und/oder höher)

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A9

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: G

9. Dressurpfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 35 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 (LK 2 mit Pferden bis 7jährig)

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe L5

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: Q

10. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4 (LK 2 mit Pferden bis 7jährig, ab 8j. ohne S-Platzierung)

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe M3

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10; SF: C

11. Dressurprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 (LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. S)

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe M7

Nenn.: 17,00 Startg.: 5,00 EUR; VN: 10; SF: M

12. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6 (LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. L u./o. höher)

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Aufgabe Höhe 1,05 m

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: W

13. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde: 4-7j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6 (LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl. M u./o. höher)

Ausr. 70 Richtv: 363,1

Aufgabe Höhe 1,05 m

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: W

14. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -

Pferde: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 520,3f

Aufgabe Höhe 1,00 m

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: S

15. Zwei-Phasen-Springpfg.Kl.A** (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

- maximal 40 Startplätze -

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 (LK 2 und 3 mit Pferden ohne L-Platzierung und/oder höher)

Ausr. 70 Richtv: 525,1

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 20; SF: E

16. Springpfg.m.steigenden Anforderungen Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 40 Startplätze -

Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 (LK 2 und 3 mit Pferden ohne L-Platzierung und/oder höher)

Ausr. 70 Richtv: 537

Aufgabe 1tes und 2tes Hindernis Kl. A*, die letzten beiden Hindernisse Kl. L

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 20; SF: O

17. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 (LK 1 mit Pferden ohne M-Platzierung und/oder höher)

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: F

18. Springprüfung Kl.M* m.Siegerrunde (E + 350,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: P

In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufes startberechtigt. Eventuelle Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen.

Startfolge Siegerrunde wie Umlauf.

802139005

Eibenstock (08309 Eibenstock)

Reitturnier

25.-26.09.2021

Veranstalter: RFV Eibenstock 1930 e. V.
800011039

Nennungschluss: 11.09.2021

Nennungen an:

Romy Doberenz

Altzschillen 2 a, 09306 Wechselburg

Tel.: 0172 3764587, romy.doberenz@web.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2;nachm.: 3,4

So.vorm.: 5,6;nachm.: 7,8,9

Turnierleiter: Sven Kunath, Lars Braun

LK-Beauftragter: Richard Mansfeld

Richter: Richard Mansfeld, Hans Ullrich Gröner

Prüfer Breitensport: Peggy Ullrich, Anja Greiner-Adam

Parcourschef: Nico Weißflug

Teilnahmeberechtigung:

Landesverband Sachsen und 20 Gastreiter

Platzverhältnisse:

Wettbewerbe: Halle - Sand/Späne; Abreiten: Außenplatz - Sand/Späne

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO, WBO und den Bestimmungen der LK Sachsen in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Nennungen sind über nennung-online.de möglich, andernfalls bitte das in „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ 01/201 und im Internet www.pferdesport-sachsen.de veröffentlichten Formular benutzen.

Sofern nicht über www.nennung-online.de genannt wird, sind die Einsätze / Nennelder / sonstige Gebühren der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige / unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Der Zeitplan steht unter www.nennung-online.de zur Verfügung, ansonsten der Nennung ein frankierter und adressierter Rückumschlag beifügen.

Der Veranstalter schließt jede Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus jede Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem gesamten Gelände an der Leine zu führen.

Der Veranstalter behält sich vor, WB/Prfg bis zu 45 min vorzuziehen oder nach hinten zu verschieben.

Die Pferde müssen haftpflichtversichert sein und den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen gem. LPO entsprechen.

Tierarzt vor Ort. Schmied in Rufbereitschaft.

Dispens §LPO 500.5

Pferde/Ponys dürfen je WB/Prfg nur einmal starten. Ausgenommen sind Breitensportliche WB: max. 2 Starts je WB, WB 3 u./o. 4 max. 3 Starts je Pferd/Pony erlaubt. In Summe max. 5 Starts je Pferd/Pony am Tag. Wenn Pferde/Ponys in Prfg gem LPO am Start, dann insgesamt max. 3 Starts am Tag.

Teilnehmer der Führzügelklasse dürfen in keinem anderen selbstständig gerittenen WB starten. Teilnehmer am Reiter-WB dürfen nicht in Dressur-WB und/oder Führzügelklasse starten. In der Führzügelklasse und im Reiter WB ist nur ein Pferd pro Reiter zugelassen.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den offiziellen Regelungen zur Bekämpfung der Covid 19-Pandemie Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Die Anwesenheit von Teilnehmer und Begleitperson sind am Wettbewerbstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragten: Sven Kunath

1. Dressurreiter-WB (RE 1/1) (E)

- maximal 25 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 6,7,0
Ausr. WB 241 Hilfszügel erlaubt Richtv: WB 241
Aufgabe RE 1/1
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: N

2. Dressurreiterprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe RA3
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: X

3. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.07+jün. LK 0 , die in keinem anderen WB starten
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: J

4. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 0,7 die nicht in WB 1 / 2 / 3 starten
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Aufgabe Reiten der 3 GGA nach Anweisung in Gruppen
Bewertung: Sitz und Einwirkung des Reiters, Gesamteindruck
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: T

5. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) max. 50cm (E)

- maximal 35 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Aufgabe 5 Hindernisse sind zu überwinden
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: A

6. Springprüfung Kl.E (E + 100,00 €, ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)
- maximal 35 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: K

7. Standard-Spring-WB bis max. 80cm (E)

- maximal 35 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: U

8. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 35 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: G

9. Jump and Run - Höhe max. 60cm (E)

- maximal 35 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 0,7,6,5,4
Ausr. WB 501 Richtv: WB 501
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 5; SF: Q

802140001

Horka (02923 Horka)

**15. Hallenturnier
01.-03.10.2021**

Veranstalter: RFV "Wehrkirch" Horka e. V.
800201009
www.pferde-in-horka.de

Nennungsschluss: 20.09.2021

Nennungen an:
Jacqueline Ahr
Rudolf-Breitscheid-Str. 16, 02906 Niesky
Tel.: 0162 6899540; Jacqueline.Ahr@web.de

Vorläufige ZE:

Fr.vorm.: 5;nachm.: 1,3,4;abend: 2

Sa.vorm.: 6,18;nachm.: 7,8,9;abend: 10

So.vorm.: 11,12,13;nachm.: 14,15,16,19;abend: 17

LK-Beauftragter: Matthias Scholich

Richter: Matthias Scholich, Katrin Kuhn, Dieter Graf

Parcourschef: Walter Marquardt

Parcoursassistent: Gunar Queißer

Tierarzt: Matthias Barth

Schmied: Hagen Schober

Teilnahmeberechtigung:

WBO: Stammmitglieder von Vereinen der LV Sachsen und Berlin-Brandenburg

LPO: Stammmitglieder aus Vereinen der ost-deutschen Verbände sowie bis zu 15 Gastreiter und bis zu 15 Gastreiter aus der Republik Polen und der Tschechischen Republik

Platzverhältnisse:

Halle 20 x 60 m

Vorbereitungsplatz: Sand

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018, der WBO und den Best. der LK Sachsen 2021.

Einsätze, Nenn gelder und sonstige Gebühren sind der Nennung als Scheck beizufügen, ansonsten ist die Nennung ungültig und wird auf Kosten des Nenners zurückgesandt. Der Förderbeitrag je reservierten Startplatz in den genannten WB/ LP 1,- Euro im Nenn geld enthalten. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 3 € pro Startplatz erhoben, die im Nenn geld enthalten ist. Der Betrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turniers nicht möglich wäre.

Mit der Startmeldung erteilt der Teilnehmer sein Einverständnis zur Veröffentlichung der auf dem Turnierplatz entstandenen Fotos und Videos.

Der Zeitplan wird online (NEON System) zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte von der Vereinsseite des Veranstalters (www.pferde-in-horka.de) entnehmen. Für alle nichteingetragenen Pferde und Teilnehmer ist das WB-Nennungsformular aus „Pferde in Sachsen und Thüringen“ Heft 01/2021 oder im Internet (www.Sachsens-Pferde.de) zu verwenden. Reiter, die mit gleichem Pferd nach LPO und WBO starten wollen, haben alle Startplätze über NEON zu reservieren.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Die Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen und auf Verlangen des Tierarztes und des LK-Beauftragten vorzuzeigen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftungen für Sach- und Vermögensgegenstände aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turniergelände grundsätzlich an der Leine zu führen.

Gem. LPO § 25.3 werden Preis gelder bei den Prüfungen nur zu 75% ausgezahlt. Bei Wegfall aller Hygiene-Maßnahmen wird das Preis geld zu 100% ausgezahlt.

Tierarzt vor Ort (Matthias Barth Tel. 0172/3518288). Schmied Freitag + Samstag Rufbereitschaft, Sonntag vor Ort (Hagen Schober Tel. 0173/3714707).

Weitere Informationen unter www.pferde-in-horka.de.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie mit eventuell notwendigen Nachweisen / Testpflicht etc werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragte: Lisa Bergmann

1. Führzügel-WB (E)

- maximal 15 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junior, Jahrg.11+jün. LK 0-7, die in keinem anderen Wettbewerb starten
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: J

2. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (ohne Sprung) (E)

- maximal 20 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junior, Jahrg.03+jün. LK 0-7, die in keinem anderen Wettbewerb außer WB 3 starten
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: T

3. Dressur-WB (E 7/1) (E)

- maximal 20 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 7,0, die nicht in WB 4 starten
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B
Aufgabe E 7/1 (Hilfszügel erlaubt)
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: A

4. Dressur-WB (E 7/1) (E)

- maximal 20 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 B
Aufgabe E 7/1 (Hilfszügel nicht erlaubt)
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: K

5. Stilspring-WB (E)

- maximal 20 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 ohne Erlaubte Zeit (EZ)
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: U

6. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,A
Aufgabe DA4/1 (Viereck 20x40m)
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: G

7. Dressurprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP) Wertungsprüfung KM Jun./JR 00+jünger (Finale)

- maximal 20 Startplätze -
Pferde: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9/1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: Q

8. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP) Wertungsprüfung KM Reiter (Finale)

- maximal 20 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L5
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: C

9. Dressurprfg. Kl.L* (E + 200,00 €, ZP)

- Kandare -
- maximal 20 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L7
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: M

10. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl.S
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe M4
Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10; SF: W

11. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 20 Startplätze -
Pferde: 4-6j.gem.LPO

Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6 LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl.L u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: I

12. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 30 Startplätze -
 Pferde: 4j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 520,3a
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: S

13. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**
Wertungsprüfung KM Jun./JR 00+jünger (Finale)
 - maximal 30 Startplätze -
 Pferde: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: E

14. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
 - maximal 30 Startplätze -
 Pferde: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 525.1
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: O

15. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Wertungsprüfung KM Reiter (Finale)
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl.M u./o. höher
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: F

16. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl.M u./o. höher
 Ausr. 70 Richtv: 525.1
 Einsatz: 13,00 EUR; VN: 10; SF: P

17. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 LK 1 nur mit Pferden ohne Platzierung Kl.S
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 16,00 EUR; VN: 10; SF: B

18. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 15 Startplätze -
 Pferde: 3+4 jähr.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 1 (Viereck 20x40m)
 Einsatz: 10,50 EUR; VN: 5; SF: L

19. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 25 Startplätze -
 Pferde: 4-7 jähr.gem.LPO - 7j. nur ohne Platzierung Kl. L u./o. höher
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Aufgabe max 1,20m
 Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: V

802140002

Seifersdorf (09387 Seifersdorf)
Reit- und Springturnier
02.-03.10.2021

Veranstalter: RFV Seifersdorf e. V. 800011017
 www.rfv-seifersdorf.de

Nennungsschluss: 20.09.2021

Nennungen an:
 Karl-Heinz Lange
 Stollberger Str. 62, 09387 Pfaffenhain
 Tel.: 037296 17427
 Tel.: 0174 6927753
 kh2002@freenet.de

Vorläufige ZE:
 Sa.vorm.: 1,2,3;nachm.: 4,5
 So.vorm.: 6,7,8;nachm.: 9,10,11

LK-Beauftragter: Lothar Winkler
Richter: Lothar Winkler, Johnson Geißler, Klaus Kunze, Gunter Bauer
Parcourschef: Kay Ludolph
Parcoursassistent: Nico Weißfloß

Teilnahmeberechtigung:
 Nur LV BAY, BBG, SAC, SAN und THR.
 Jedes Pferd nur zweimal am Tag gehen, außer von Stammmitgliedern des Veranstalters.

Platzverhältnisse:
 Springplatz: Rasen, 70 x 60 m
 Vorbereitungsplatz: Sand 50 x 40 m

Besondere Bestimmungen
 Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Aufgrund der aktuellen Regelungen kann der Veranstalter die Teilnahmeberechtigung bis zum Nennschluss ändern (ev. Teilnehmer Option A ablehnen)

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO, der WBO und den Best. der LK Sachsen in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO unter nennung-online.de oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular.

Bei WBO-Papiernennungen wird für Bargeld keine Haftung übernommen.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern

durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte bei WBO-Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen.

Schmied und Tierarzt vor Ort.

Bei weniger als 10 Startern pro Prüfung erfolgt keine Auszahlung des Preisgeldes gem. LPO § 25.3. Prfg. 7 ohne Preisgeld.

Es werden keine Quartiere gestellt.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Hygienebeauftragte: Isabel Vogel

Seifersdorfer Springreitertrophy
 Sonderpreis/Ausbildungsgratifikation 400 € (200 €, 125 €, 75 €) für die besten 3 Reiter-Pferde-Paare der Springprüfungen Kl. M*, Prfg. 5:10=1:1,5, LPO § 802.3

1. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
 Pferde/Ponys: 4-6j.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 20; SF: J

2. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 Pferde/Ponys: 4-7 jähr.gem.LPO
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 13,00 EUR; VN: 20; SF: T

3. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
 - maximal 98 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 5j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit in Kl. S unplatzierten Pferden
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 20; SF: A

4. Zeitspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
 - maximal 98 Startplätze -
 Pferde/Ponys: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 - LK 2 nur mit in Kl. S unplatzierten Pferden
 Ausr. 70 Richtv: 501,C
 Einsatz: 13,00 EUR; VN: 20; SF: K

5. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
 - maximal 48 Startplätze -
 Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 2,3,4 - LK 2 nur mit in Kl. S sieglosen Pferden
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 16,00 EUR; VN: 20; SF: U

6. Standard-Spring-WB 0,80m (E)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 mit max. 20 RLP

Jun/JR 2 Pferde, Reiter 1 Pferd erlaubt

Je Pferd 1 Reiter

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 20; SF: G

7. Hunterklasse - 85er (E + 150,00 €, ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Reiter, Jahrg.99+ält. LK 5,6

Ausr. 70 Richtv: 540

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 20; SF: Q

8. Punktespringprfg. Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 98 Startplätze -

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2 nur mit in Kl.

M u./o. höher unplatzierten Pferden

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 11,50 EUR; VN: 20; SF: C

9. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 98 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 - LK 2 nur mit in Kl. S

unplatzierten Pferden

Ausr. 70 Richtv: 537

Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: M

10. Springprüfung Kl.M* m.Siegerrunde (E + 350,00 €, ZP)

- maximal 48 Startplätze -

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 2,3,4 - LK 2 nur mit in Kl. S

sieglosen Pferden

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Einsatz: 17,50 EUR; VN: 20; SF: W

In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4

des Umlaufs startberechtigt. Startfolge in der

Siegerrunde entgegen der Platzierung des Um-

laufs. Wenn ein Reiter mehrere Pferde in der

SR hat, dann SF wie im Umlauf.

11. Führzügel-WB mit Kostüm (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.11+jün. LK 0

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: I

802140003

**Grumbach-Wilsdruff ()
Reit- und Springturnier
02.-03.10.2021**

Veranstalter: RFV Grumbach-Wilsdruff e. V.

800311039

Nennungsabschluss: 20.09.2021

Nennungen an:

Annette Rothe

Alemannenstraße 31, 01309 Dresden

Tel.: 0170 1260004

annette_rothe@web.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 4,5,7;nachm.: 2,3,6,8

So.vorm.: 9,10,11;nachm.: 1,12,13

Turnierleiter: Anne-Kathrin Ernst

LK-Beauftragter: Andreas Keck

Richter: Andreas Keck, Roland Trapp, Katrin

Nietzsch, Bianca Maus (RA)

Parcourschef: Falk Arnhold

Teilnahmeberechtigung:

Stammitglieder von Vereinen des Freistaates Sachsen

Platzverhältnisse:

Dressur: Sand 20 x 40 m, Springen: Rasen,

Abreiten: Rasen

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO, der WBO sowie den Bestimmungen der LK Sachsen in ihren jeweils aktuellen Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz / Nenngeld enthalten.

Wenn nicht über www.nennung-online.de genannt, sind Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in „PFERDE in Sachsen und Thüringen“ oder im Internet unter www.pferdesport-sachsen.de veröffentlichten Formular zulässig. Bitte um Überweisung der Einsätze auf das folgende Konto: RFV Grumbach-Wilsdruff e.V. / IBAN: DE70850503003080000268 / BIC: OSDDDE81XXX / Verwendungszweck: Name des Teilnehmers. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

In allen Wettbewerben ist eine bruch- und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung Vorschrift.

Der Zeitplan wird unter www.nennung-online.de und auf der Homepage des Vereins unter www.reitverein-grumbach.de veröffentlicht.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bedingungen entsprechen und haftpflichtversichert sein. Der Pferdepass ist mitzuführen.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Unfälle und Krankheiten der Pferde, Reiter, des Pflegepersonals und der Zuschauer. Ebenso lehnt er jede Haftung für Diebstähle, Beschädigungen oder sonstige Vorkommnisse ab.

Tierarzt vor Ort, Schmied in Rufbereitschaft.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Sofern es, je nach gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, zum Zeitpunkt der Veranstaltung notwendig ist, behält sich der Veranstalter vor, einen verpflichtenden Anwesenheitsnachweis (z.B. in Form eines entsprechenden Formulars für Teilnehmer und Begleiter) zu führen und/oder die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Die Anwesenheit von Teilnehmer und Begleitperson sind am Wettbewerbstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte: Kerstin Weher

1. Führzügel-WB mit zusätzlicher Kostümwertung (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.11+jün. LK ohne , die in kei-

nem anderen Wettbewerb starten

Kostüm ist erwünscht, die drei schönsten Ko-

stüme werden zusätzlich prämiert

Ausr. WB 221 Sporen und Gerte sind nicht er-

laubt Richtv: WB 221

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: J

2. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 7,0 , die in keinem anderen

Wettbewerb starten

Ausr. WB 233 Hilfszügel, Bandagen & Gama-

schen erlaubt Richtv: WB 233

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: T

3. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 7,0 , die in keinem anderen

Wettbewerb starten

Ausr. WB 234 Hilfszügel, Bandagen & Gama-

schen erlaubt Richtv: WB 234

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: A

4. Dressur-WB (E 7/1) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0

Ausr. WB 247 Hilfszügel sind erlaubt (kein glei-

tesendes Ringmartingal) Richtv: WB 247 B

Aufgabe E 7/1

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: K

5. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A5/1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: U

6. Dressurprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/M- und G-Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A9/1

Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: G

7. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6 jähr.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 353,A
Aufgabe DA4/1 Viereck 20x60m
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 5; SF: Q

8. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L5
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 10; SF: C

9. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E)

- maximal 50 Startplätze -
Pferde: 4j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.13+ält. LK 6,7,0 - Veranstalter auch LK D5
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: M

10. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 50 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 4-6 jähr.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: W

11. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 537
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: I

12. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 50 Startplätze -
Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 501,A,1
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 10; SF: S

13. Springprüfung Kl.L m.Siegerrunde (E + 250,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 533,a
Einsatz: 15,50 EUR; VN: 10; SF: E
In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt; evtl. Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen.

802140004

**Chemnitz Draisdorf
(09114 Chemnitz-Draisdorf)
Reitturnier
02.-03.10.2021**

Veranstalter: RFV : I. Chemnitzer RFV e. V.
800081004
www.reitverein-chemnitz-draisdorf.de

Nennungsabschluss: 20.09.2021

Nennungen an:

Manuela Veits
Niedergraben 10, 08294 Löbnitz
Tel.: 0178 8678249
manuela.veits@web.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2,5,6,13,18,20;
nachm.: 7,8,14,21,24
So.vorm.: 3,10,12,16,22,25;
nachm.: 4,9,11,15,17,19,23

LK-Beauftragter: Holger Koban

Richter: Armin Sautter, Holger Koban, Karin Jentzsch, Dr. Sybille Handrock, Birgit Göpfert, Mireen Czerwinski

Parcourschef: Andreas Ludwig

PC-Assistent: Lutz Herwig

Teilnahmeberechtigung:

bundesweit offen

Platzverhältnisse:

Dressur und Vorbereitungsplatz: Sand
Springen und Vorbereitungsplatz: Rasen

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor. Die zum Turnier gültigen Regelungen werden in der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO 2018 sowie den Best. der LK Sachsen 2021 in der jeweils gültigen Fassung

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Neungeld enthalten.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 §26.5 von 4,00 € pro Startplatz in Prüfungen lt. LPO erhoben, die bereits im Neungeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Für Stallplätze stehen begrenzt zur Verfügung:
Frau Delling, Tel. 0172-7911873

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungshelfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Es wird grundsätzlich 1/3 der gestarteten Teilnehmer platziert. Die Mehrplatzierten als 25% der gestarteten TN haben keinen Anspruch auf Preisgeld.

Der Veranstalter behält sich vor, einzelne Dressurprüfungen auf dem Viereck beginnen zu lassen, da kein "Umreiten" des Platzes möglich ist.

Der Veranstalter behält sich vor, Prfg. 25 in die Reithalle zu verlegen.

Der Veranstalter behält sich vor, Dressurprüfungen ab 30 TN zu zweit reiten zu lassen.

Tierarzt vor Ort, Schmied in Rufbereitschaft.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

Hygienebeauftragte: Thomas Päßler

1. Dressur-WB (E 5/2) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 - nur Reg.bezirk Chemnitz
Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
Aufgabe E5/2
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: J

2. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: T

3. Standard-Spring-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: A

4. Führzügel-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.11+jün. LK 0, die in keinem anderen WB starten
Führende Person Jahrg. 05+älter
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: K

5. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A6
Einsatz: 8,50 EUR; VN: 8; SF: U

6. Dressurprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe A9
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 8; SF: G

7. Dressurprfg. Kl.L* (E + 250,00 €, ZP)

- **Kandare** -
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4 - LK 2 ohne S** und/oder höher platzierte Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L7
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 8; SF: Q

8. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L3
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: C

9. Dressurprfg. Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L5
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: M

10. Dressurprfg. Kl.L** (E + 250,00 €, ZP)

- **Kandare** -
 Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4 - LK 2 ohne S** und/oder höher platzierte Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe L11
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: W

11. Dressurprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 und 2 ohne S** und/oder höher platzierte Pferde
 Ausr. 70 Richtv: 402,A
 Aufgabe M2
 Einsatz: 13,00 EUR; VN: 8; SF: I

12. Dressurpferdeprfg. Kl.A (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO, 6 jäh. mit nicht mehr als einem Erfolg in DRE/DPF Kl. A u./o. höher bis Nennschluss
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 353,A
 Aufgabe DA3 (Viereck 20x60m)
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: S

13. Eignungsprüfung Kl.A für (E + 150,00 €, ZP)

Reitpferde
 Pferde/M- und G-Ponys: 4-6 jäh., 6 jäh. mit nicht mehr als einem Erfolg in DRE/DPF Kl. A u./o. höher bis Nennschluss
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 312
 Aufgabe R2
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: E

14. Springprfg.Kl.A** m.St. (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,B,1
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: O

15. Punktespringprfg.Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 15; SF: F

16. Glücksspringprfg.Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 522
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: P

17. Zeitspringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 501,C
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: B

18. Springpferdeprüfung Kl.A** (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 4-6j.gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 363,1
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: L

19. Springprüfung Kl.L m.Siegerrunde (E + 250,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: V
 In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt.

20. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

mit Standardanforderungen
 Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 520,3f
 Aufgabe A2
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: H

21. Punktespringprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: R

22. Hunterklasse - 95er (E + 150,00 €, ZP) geschlossen

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Reiter, Jahrg.96+ält. LK 4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 540
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: D

23. Dressurpferdeprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 5-7j.gem.LPO, 7 jäh. mit nicht mehr als einem Erfolg in DRE/DPF Kl. L u./o. höher bis Nennschluss
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
 Ausr. 70 Richtv: 353,B
 Aufgabe DL3 (Viereck 20 x 60 m)
 Einsatz: 11,00 EUR; VN: 10; SF: N

24. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/M- und G-Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 501,A,1
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: X

25. Reitpferdeprüfung (E + 150,00 €, ZP)

(Preisgeld wird nicht ausgezahlt)
 Pferde: 3+4 jäh.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 305
 Aufgabe RP 1 (Viereck 20x40m, Rasen ggf. Reithalle))
 Einsatz: 8,50 EUR; VN: 10; SF: J

802141002

Neu-Krauscha
 (02829 Neißeaue OT Neu-Krauscha)
Sächsische Meisterschaften Vielseitigkeit Junioren - gefördert durch den Freistaat Sachsen - 09.-10.10.2021



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: PS International "Tannehof" Neu Krauscha e. V. 800201033
 www.tannehof.de

Nennungsabschluss: 27.09.2021

Nennungen an:

Cornelia Frömsdorf
 Niederuhna Nr. 5, 02625 Bautzen
 Tel.: 0170 8779938
 cornelia.froemsdorf@web.de

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1,2,3,4;nachm.: 5,6,7,8
 So.vorm.: 9,10
 Prf. Nr 9: Sonntag vorm.: 9a + 9b; Sonntag nachm. 9c

Turnierleiter:

Celine Hillmann
Technischer Delegierter: Bernd Ludolph
LK-Beauftragter: Simone Stiefelmeyer
Richter: Heiko Wolf, Simone Stiefelmeyer, Katrin Nietzsche, Bernd Ludolph
Richter Breitensport: Mario Rost
Parcourschef: Bernd Lange
Parcourschef Gelände: Bernd Gaertig

Teilnahmeberechtigung:

organisierte und nicht organisierte Reiter des gesamten Bundesgebietes, sowie 15 Gastreiter aus der Neißeregion (Polen) mit Gastlizenz

Platzverhältnisse:

Dressur/Springen: Sand (30x60m), Gelände: Rasen, Vorbereitung: Rasen

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der aktuellsten Fassung der LPO 2018, der WBO 2018, den allgemeine und besonderen Best. der LK Sachsen 2021, dem Beschluss Allgemeiner Pferdesport 2021 sowie den Kriterien zur Durchführung Sächsischer Meisterschaften und Landesbestenermittlungen 2021 in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Wenn nicht online über www.nennung-online.de genannt, sind Nennungen für Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in der Fachzeitschrift 01/21 oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular zulässig und Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren sind der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt und ohne weitere Benachrichtigung abgewiesen.

Der Zeitplan wird online (nennung-online.de) zur Verfügung gestellt, ansonsten bitte einen frankierten Rückumschlag beilegen oder unter www.tannehof.de

Stallplätze stehen begrenzt zur Verfügung. Kosten betragen je Box 40 € pro Nacht. Boxenbestellung ist ausschließlich über Frau Stiefelmeyer Tel. 01726353613 persönlich möglich.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen und haftpflichtversichert sein. Pferdepässe/Impfausweise sind mitzubringen.

Die Meldestelle befindet sich auf der Reitanlage, Meldeschluss für die jeweils ersten Prüfungen des Tages am Abend davor, ansonsten 90 Min. vor Prüfungsbeginn.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Tierarzt und Schmied sind vor Ort.

Quartiere Reiter: Vogelpark Deschka 035820-60202 (ca. 5 km vom Turnierplatz), Neundorfer Hof 035820-60760 (ca. 5 km vom Turnierplatz), www.weichaer-hof.de

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerinnen und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Datenschutz: Mit Abgabe der Nennungen erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass der Veranstalter die zur Durchführung des Events notwendigen Daten des Teilnehmers entsprechend speichern darf, sowie Fotos und Filmaufnahmen, die während der Veranstaltung von Teilnehmern gemacht werden, zur Veröffentlichung genutzt werden können.

Die Sächsische Meisterschaft wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Sächsischen Meisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutzgrundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaften an die entsprechenden Behörden zu.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventu-

elle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennungen den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern gehandelt werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Hygienebeauftragte: Franziska Scheffler

1. Longenreiter-WB Schritt - Trab (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 0 , die in keinem anderen Wettbewerb starten
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 226 Richtv: WB 226
 Einsatz: 5,00 EUR; VN: 3; SF: A

2. Dressurreiter-WB (RE 4) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 6,7,0 - LK 6 nur, wenn Reiter- Pferd- Paar in der laufenden Saison noch nicht gemeinsam in einer Dressurprüfung Kl. A gestartet ist.
 Außerdem keine Reiter-Pferd-Paare die in WB 3 und/oder 8
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 241/C - Hilfszügel gem. WB 241/F erlaubt, aber kein gleitendes Ringmartingal
 Richtv: WB 241/C
 Aufgabe RE 4
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 3; SF: K

3. Dressur-WB (VE 2/1 oder VE 2/2) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Abt. A: Junioren, Jahrg. 03+jün. nur Reiter-Pferd-Paare die auch in WB 8 starten (außer gastgebender Verein)
 Abt. B: alle Altersklassen, LK 0,7, sowie LK 6 wenn Reiter- Pferd- Paar in der laufenden Saison noch nicht gemeinsam in einer Dressurprüfung Kl. A gestartet ist, nur Reiter-Pferd-Paare die auch in WB 8 starten (außer gastgebender Verein)
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. WB 247 Richtv: WB 247 C
 Aufgabe VE 2/1 oder VE 2/2)
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 3; SF: U

4. Kreuzspring-WB mit Stilwertung (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 - LK 6 nur, wenn Reiter-Pferd- Paar in der laufenden Saison noch nicht gemeinsam in einer Springprüfung Kl. A gestartet ist.
 Außerdem keine Reiter-Pferd-Paare die in WB 5 und/oder 8 starten.
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 (mit Stilwertung)
 Aufgabe Parcours E4 S. 226 WBO, jedoch ohne Kombination und mit Kreuzen (statt Steilsprüngen und Oxern)
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 3; SF: G

5. Stilspring-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Abt. A: Junioren, Jahrg. 03+jün. nur Reiter-

Pferd-Paare die auch in WB 8 starten (außer gastgebender Verein)
 Abt. B: alle Altersklassen, LK 0,7, sowie LK 6 wenn Reiter- Pferd- Paar in der laufenden Saison noch nicht gemeinsam in einer Springprüfung Kl. A gestartet ist, nur Reiter-Pferd-Paare die auch in WB 8 starten (außer gastgebender Verein)
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. WB 265 Richtv: WB 265
 Aufgabe Parcours E4 S. 226 WBO
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 3; SF: Q

6. Geländereiter-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 - LK 6 nur, wenn Reiter- Pferd- Paar in der laufenden Saison noch nicht gemeinsam in einer Geländeprüfung Kl. A gestartet ist.
 Außerdem keine Reiter-Pferd-Paare die in WB 8 starten.
 Je Teilnehmer 1 Pferd
 Ausr. WB 281 - Sicherheitsweste ist Pflicht!
 Richtv: WB 281
 Aufgabe Geländeritt ca. 800m, 6-8 Hindernisse bis 70 cm, ein Wasserdurchtritt
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 3; SF: C

7. Stilgeländeritt-WB (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Abt. A: Junioren, Jahrg. 03+jün. LK 0,7, 6
 Abt. B: alle Altersklassen, LK 0,7, sowie LK 6 wenn Reiter- Pferd- Paar in der laufenden Saison noch nicht gemeinsam in einer Geländeprüfung Kl. A gestartet ist.
 Je Teilnehmer 2 Pferde
 Ausr. WB 287 - Sicherheitsweste ist Pflicht!
 Richtv: WB 287 Anf. gem §620 LPO
 Aufgabe Geländeritt ca. 1000 - 1200m mit ca. 12 Hindernissen
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 3; SF: M

8. Komb. Wettbewerb (E) bestehend aus WB 3, 5 und 7

Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
 Abt. A: Junioren, Jahrg. 03+jün. LK 0,7, 6
 Abt. B: alle Altersklassen, LK 0,7, sowie LK 6 wenn Reiter- Pferd- Paar in der laufenden Saison noch nicht gemeinsam in einer Kombi-/ Vielseitigkeitsprüfung Kl. A gestartet ist.
 Ausr. gem. WBO Richtv: gem. LPO § 802,1
 Aufgabe
 a) Dressurwettbewerb - WB Nr. 3
 b) Stilspring-WB - WB Nr. 5
 c) Stilgeländeritt-WB - WB Nr. 7
 Bewertungsverhältnis a : b : c = 1 : 1 : 2 bei Wertnotengleichheit entscheidet die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb c vor a; besteht auch hier Strafpunktgleichheit, entscheidet die bessere Wertnote aus dem Teilwettbewerb b.
 Bitte alle Teilwettbewerbe zusätzlich nennen.
 Einsatz: 8,00 EUR; VN: 3; SF: Keine

9. Vielseitigkeitsprfg. KL.A (E + 450,00 €, ZP) Sächsische Meisterschaft Vielseitigkeit Junioren**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
 Ausr. 70 Richtv: 601,660
 Aufgabe a) Dressur - VA2
 b) Springen: Kl.A** (WB Nr. 10, bei extra Platzierung, bitte extra nennen)
 c) Geländeritt: Kl.A**, ca. 2000m
 Einsatz: 29,50 EUR; VN: 3; SF: I

10. Springprüfung Kl. A** (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 35 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j. +ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 13,50 EUR; VN: 3; SF: S

802141003

**Burgstädt (09217 Burgstädt)
Voltigierturnier, KKJS und KM
Voltigieren Kreis Mittelsachsen
09.10.2021**

Veranstalter: RV St.Georg Burgstädt e. V.
800161036
www.reitverein-burgstaedt.de

Nennungsschluss: 20.09.2021

Nennungen an:

Steffi Straube
Burkersdorfer Str. 128, 09217 Burgstädt
Tel.: 0176 63080978
steffi.straube@gmx.de

Vorläufige ZE:

Sa.: 1,2,3,4,5,6,7,8,9,10,11,12,13,14,15,16

Turnierleiter: Steffi Straube

Tel.: 049 017663080978

LK-Beauftragter: Marie-Sophie Specht

Richter: Marie-Sophie Specht, Sabine Holz-Beltermann

Teilnahmeberechtigung:

bundesweit offen

Platzverhältnisse:

Platzverhältnisse: Wettkampfbühnen Halle - Sand
Vorbereitungszirkel: Außenplatz - Sand

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO, WBO und den Best. der LK Sachsen in der jeweils aktuellsten Fassung.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Wenn nicht über www.nennung-online.de genannt, sind Nennungen gemäß Nennformular zulässig. Nennfelder/sonstige Gebühren sind dann mit der Nennung fällig und bis Nennschluss an RV St. Georg Burgstädt e.V, Raiffeisenbank Burgstädt, IBAN DE50 8706 9077 0391 0064 40, BIC GENODEF1BST zu überweisen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen (gemäß Nennformular). Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt. Für verspätete Nennungen kann eine Gebühr von 20 € erhoben werden.

Teilnehmende Pferde müssen haftpflichtversichert sein und den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen. Pferdepässe/Impfausweise sind mitzubringen und bei der Startmeldung vorzuzeigen. Das Datenblatt „Pferd“ lt. Einhufer-Blutarmutsverordnung ist ausgefüllt für jedes Pferd vor Ort abzugeben bzw. der Papier-Nennung beizulegen.

Für Zeitplan und Wegebeschreibung bitte einen frankierten Rückumschlag beilegen bzw. Mailanschrift mitteilen.

Es ist kein Hufschmied anwesend. Tierarzt ist in Rufbereitschaft.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen. Das Betreten der Wettkampfhalle ist mit Hund nicht gestattet. Bei Zuwiderhandlung haftet der Hundebesitzer dem Veranstalter für evtl. entstandene Schäden und Kosten.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die VA zu verschieben oder ausfallen zu lassen, sofern dies durch besondere Umstände erforderlich ist.

Auf Verlangen müssen aktuelle Schülersausweise der Voltigierer in der Meldestelle vorgelegt werden.

Boxen stehen nur in Ausnahmefällen zur Verfügung.

Preisgelder werden nicht ausgezahlt.

Meldeschluss ist 60 min. vor Beginn der Prüfung/WB.

Wird in einer Prüfung/WB das Mindestmaß an Nennungen (3 Teilnehmer) nicht erreicht, so kann der Veranstalter die Prüfung streichen.

Voltigierer dürfen in Gruppenwettbewerben nur einmal starten.

Voltigierer dürfen nur im Wettbewerb 14 oder 15 bzw. im Wettbewerb 10 oder 11 starten.

Für WBO-WB (WB 6-11) gilt grundsätzlich: Pferdeeinsatz gem. LPO, dabei entsprechen 3 Starts in WBO-WB einem Start lt. LPO.

Zur Wiederherstellung der für das Turnier benötigten Weideflächen wird pro startendem Pferd eine Gebühr von 5 € erhoben. Diese ist bereits mit der Nennung anzuklicken und zu bezahlen. Eine Bezahlung am Turniertag in der Meldestelle ist nur in Ausnahmefällen möglich.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie (Bestandteil der Ausschreibung):

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Es erfolgt eine Anwesenheitsdokumentation der Teilnehmer und Begleiter! Jeder Verein muss beim Eintreffen auf dem Turniergelände eine **Liste der Personen mit Kontaktdaten (Adresse, Tel.-Nr.)** abgeben, mit denen er anreist. Diese wird nach einer Frist von 14 Tagen vernichtet. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit ein Start nicht möglich.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Die Anwesenheit von Sportlern und Begleitpersonen sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind ausreichend Möglichkeiten gegeben, sich die Hände mit Seife zu waschen. Papierhandtücher und Handdesinfektionsmittel stehen zur Verfügung.

Die Gastronomie wird unter Einhaltung gültiger kommunaler Vorschriften erfolgen.

Hygienebeauftragter: Steffi Straube

Mit der Nennung erkennt der Teilnehmer die o.g. Bedingungen an.

KKJS/Kreismeisterwertung Mittelsachsen im Voltigieren:

Prf./WB 1,2,3,4,6,8,9,10,11,12,13,14,15,16

1. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.A (E + 150,00 €) altersoffen

Pferde: 7j.+ält.

Voltigierer LK 6

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 72 Richtv: 200,204 getrennt

Aufgabe Anforderungen gem. LPO und Aufgabenheft

Einsatz: 31,00 EUR; VN: 3; SF: A

2. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.A - nur Pflicht (E + 150,00 €) altersoffen

Pferde: 7j.+ält.

Voltigierer LK 6

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 72 Richtv: 200,204 getrennt

Aufgabe Anforderungen gem. LPO und Aufgabenheft

Einsatz: 31,00 EUR; VN: 3; SF: K

3. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.L (E + 150,00 €) altersoffen

Pferde: 7j.+ält.

Voltigierer LK 5

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 72 Richtv: 200,204 getrennt

Aufgabe Anforderungen gem. LPO und Aufgabenheft

Einsatz: 31,00 EUR; VN: 3; SF: U

4. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.L - nur Pflicht (E + 150,00 €) altersoffen

Pferde: 7j.+ält.

Voltigierer LK 5

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 72 Richtv: 200,204 getrennt

Aufgabe Anforderungen gem. LPO und Aufgabenheft

Einsatz: 31,00 EUR; VN: 3; SF: G

5. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.M - nur Pflicht (E + 200,00 €) für M + M*-Gruppen - altersoffen**

Pferde: 7j.+ält.

Voltigierer LK 3,4

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 72 Richtv: 200,204

Aufgabe Anforderungen gem. LPO und Aufgabenheft

Einsatz: 31,00 EUR; VN: 3; SF: Q

6. Einzel-Voltigier Prüfung Kl.L (E + 150,00 €)

Pferde: 6j.+ält.

Voltigierer LK 3

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 72 Richtv: 200,204 getrennt

Aufgabe Anforderungen gem. LPO und Aufgabenheft

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 3; SF: C

7. Einzel-Voltigier Prüfung Kl.M (E + 200,00 €)

Pferde: 6j.+ält.

Voltigierer LK 2

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 72 Richtv: 200,204 getrennt

Aufgabe Anforderungen gem. LPO und Aufgabenheft

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 5; SF: M

8. Doppel-Voltigier Prüfung (E + 200,00 €)

Pferde: 7j.+ält.

Voltigierer

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 72 Richtv: 200,204 getrennt

Aufgabe Anforderungen gem. LPO und Aufgabenheft

Einsatz: 16,00 EUR; VN: 3; SF: W

9. Gruppenvoltigier-WB für G-Gruppen - nur Pflicht (E)

Gruppenstärke 4-8 Voltigierer, max. 10 Gruppen Startplatzvergabe nach Eingang der Nennung
Pferde: 7j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK ohne

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 305 Richtv: WB 305 gemeinsam

Aufgabe Anforderungen und Bewertung gem.

Besond. Bestimmungen der LK Sachsen 2021

Aufgabe linke oder rechte Hand, Handwechsel zwischen Pflicht und Kür erlaubt.

Bei ungerader Zahl der Voltigierer turmt der Überzählige den 1. Pflichtblock

Einsatz: 30,00 EUR; VN: 3; SF: I

10. Gruppenvoltigier-WB für G-Gruppen - nur Pflicht (E)

Gruppenstärke 4-8 Voltigierer, max. 10 Gruppen Startplatzvergabe nach Eingang der Nennung
Pferde: 7j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK ohne

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 305 Richtv: WB 305 gemeinsam

Aufgabe **gesamte A-Pflicht ohne Stüttschwung**, linke oder rechte Hand.

Einsatz: 30,00 EUR; VN: 3; SF: S

11. Gruppenvoltigier-WB für F-Gruppen - nur Pflicht (E)

Gruppenstärke 4-8 Voltigierer, max. 10 Gruppen Startplatzvergabe nach Eingang der Nennung
Pferde: 7j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK ohne

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 305 Richtv: WB 305 getrennt

Aufgabe Anforderungen und Bewertung gem. Besond. Bestimmungen der LK Sachsen 2021

linke oder rechte Hand, Handwechsel zwischen Pflicht und Kür erlaubt.

Einsatz: 30,00 EUR; VN: 3; SF: E

12. Gruppenvoltigier-WB für F-Gruppen - nur Pflicht (E)

Gruppenstärke 4-8 Voltigierer, max. 10 Gruppen Startplatzvergabe nach Eingang der Nennung
Pferde: 7j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK ohne

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 305 Richtv: WB 305 getrennt

Aufgabe Anforderungen und Bewertung gem. Besond. Bestimmungen der LK Sachsen 2021

linke oder rechte Hand

Einsatz: 30,00 EUR; VN: 3; SF: O

13. Gruppenvoltigier-WB für kleine A-Gruppen - nur Pflicht (E)

Gruppenstärke 4-6 Voltigierer

Pferde: 7j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK ohne, die noch nicht in LPO-Gruppenprüfungen L oder höher gestartet sind

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 305 Richtv: WB 305 getrennt

Aufgabe **A-Pflicht im Galopp**, Aufgabe linke oder rechte Hand

Einsatz: 30,00 EUR; VN: 3; SF: F

14. Voltigier-WB N-Einzel (E)

max. 12 Teilnehmer

Startplatzvergabe nach Eingang der Nennung

Pferde: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK ohne

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 306 Richtv: WB 306 getrennt

Aufgabe gem. Besond. Best. LK Sachsen 2021 -Pflicht für Einzelvoltigierer im Galopp, Aufsprung ohne Bewertung

Technikprogramm im Galopp: Knien rückwärts, Nadel vorwärts, Stütz auf der Kruppe vorwärts, Bank rücklings mit Abspreizen eines Beines, Querlieger;

Bewertung: wie Technikprogramm LPO, je Technikelement eine Note zw. 10,0 und 0, Zehntelnoten sind erlaubt, Gestaltung analog L-Einzel, Ausführung es werden nur die „weiteren Elemente“ berücksichtigt. Die Ausführungsnote wird berechnet, indem die Summe der Abzüge im Verhältnis zur Anzahl der weiteren Elemente von 10,0 subtrahiert wird. Gestaltung: Ausführung: Pferd = 1:2:1.

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 3; SF: P

15. Einzel-Voltigier-WB Galopp-Schritt (E) max. 15 Teilnehmer

Startplatzvergabe nach Eingang der Nennung
Pferde: 6j.+ält.

Voltigierer, Jahrg.05+jün. LK ohne

ggf. Trennung in zwei Abteilungen (nach Alter der Voltigierer)

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 305 Richtv: WB 305 getrennt

Aufgabe **A- Pflicht im Galopp**, Aufsprung ohne Bewertung, Technikprogramm im Schritt in Anlehnung an N-Einzel gem. Besond. Bestimmungen der LK Sachsen 2021

Einsatz: 11,00 EUR; VN: 3; SF: B

16. Doppel-Voltigier-WB im Schritt mit Thema (E)

max. 10 Paare

Startplatzvergabe nach Eingang der Nennung
Pferde: 7j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK ohne

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. WB 305/A Richtv: WB 305/A

Aufgabe Kür im Schritt, Kürzeit 2min, Vokalmusik erlaubt, Bewertung angelehnt an A-Kür, die Höchstnote von 5,0 in der Schwierigkeit der Kür wird für mind. 5 gezeigte A-Pflichtkürelemente vergeben, Kostüm und Gestaltung des Themas fließen in die Bewertung mit ein, das Thema ist vorher anzugeben

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 5; SF: L

802141004

**Oberlungwitz (09353 Oberlungwitz)
Kreis- Kinder und Jugendspiele
Landkreis Westsachsen + KM Springen
Junioren KVPS Westsachsen
09.-10.10.2021**

Veranstalter: RV Oberlungwitz e. V. 800441024
www.rv-oberlungwitz.de

Nennungsschluss: 27.09.2021

Nennungen an:

Manuela Veits

Niedergraben 10, 08294 Löbnitz

Tel.: 0178 8678249

manuela.veits@web.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 1,2,3; nachm.: 4,5,6
So. vorm.: 7,8; nachm.: 9

Turnierleiter: Gunter Bauer

LK-Beauftragter: Roland Trapp

Richter: Roland Trapp, Armin Sautter, Karin Jentzsch, Bernd Heinig

Parcourschef: Gunter Bauer

Teilnahmeberechtigung:

nur Amateure, LV Sachsen sowie Gäste nach Rücksprache mit dem Veranstalter

Platzverhältnisse:

Sand

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018, der WBO und den Bestimmungen der LK Sachsen 2021.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren bei WBO sind auf das Konto des Vereins: Sparkasse Chemnitz, Konto-Nr. DE82 870 50000 360 600 2075 zu überweisen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in „Pferde in Sachsen und Thüringen“ oder im Internet veröffentlichten Formular einreichen.

Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26,5 vom 2,00 - 4,00€ pro Startplatz erhoben, die bereits im Nenngeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turniers nicht möglich wäre.

Der Zeitplan wird unter nennung-online.de zur Verfügung gestellt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt dar über hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Hufschmied in Rufbereitschaft, Tierarzt vor Ort

Dispens LPO 500.3

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Vorgaben im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie mit eventuell notwendigen Nachweisen / Testpflicht etc werden spätestens mit der Zeiteinteilung bekanntgegeben.

Hygienebeauftragter: Susann Löwel

1. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)
Wertung Kreis Kreis- Kinder und Jugendspiele
Pferde: 5j.+ält.

Juniorern, Jahrg.07+jün. LK 6,7,0
Ausr. WB 234 Richtv: WB 234
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 15; SF: A

2. Dressur-WB (E 5) (E)
Wertung Kreis Krei- Kinder und Jugendspiele
- maximal 30 Startplätze -

Pferde: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
Aufgabe E5 - bei mehr als 20 Nennern wird zu zweit geritten.
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: K

3. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 20 Startplätze -
Pferde: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3 nur mit in Kl. L u./o. höher unplatzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A6
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: U

4. Standard-Spring-WB mit Kostüm (E)
85 cm

Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK ohne
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: G

5. Springprüfung Kl. A* (E + 150,00 €, ZP)
mit Stilwertung

Wertung KM Springen Junioren
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 5,6
Ausr. 70 Richtv: 520,3e
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: Q

6. Springprfg.Kl.A m.St. (E + 150,00 €, ZP)**

Wertung KM Springen Junioren
- maximal 50 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: C

7. Spring-WB (E)

Wertung Kreis- Kinder und Jugendspiele
- maximal 30 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 15; SF: M

8. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 50 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: W

9. Geschicklichkeits-WB (E)

Wertung Kreis- Kinder und Jugendspiele
Pferde: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 201 Richtv: WB 201
Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: I
Sa.vorm.: 4,5,7;nachm.: 2,3,6,8
So.vorm.: 9,10,11;nachm.: 1,12,13

802141005

Klein-Partwitz
(02979 Elsterheide OT Klein Partwitz)
Hallenturnier Springen
07.-10.10.2021

Veranstalter: RFV Klein Partwitz e. V.
www.rfv-kleinpartwitz.jimdo.com

Nennungsschluss: 20.09.2021

Nennungen an:
Susann Herrmann
SH-Meldestelle@gmx.de

Vorläufige ZE:
Do.vorm.: 1,2;nachm.: 5,8
Fr.vorm.: 3,9;nachm.: 10,13;abend: 16
Sa.vorm.: 4,6,7,11;nachm.: 14,18
So.vorm.: 12,15;nachm.: 17,19

LK-Beauftragter: Katrin Kuhn
Richter: Katrin Kuhn, Doreen Krause, Claus Förster, Franz-M. Eichelsbacher
Parcourschef: Ralf Stehr
Parcoursassistent: Manuela Weiß

Teilnahmeberechtigung:
Reiter aus den Verbänden Berlin-Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen sowie weitere Reiter nach Absprache mit dem Veranstalter

Platzverhältnisse:
Prüfungshalle: 25 x 70 m Sand
Vorbereitungshalle: 20 x 40 m Sand
Vorbereitungsplatz: 50 x 60 m Sand

Besondere Bestimmungen
Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2021 in der jeweils gültigen Fassung.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Neunggeld enthalten. Der Turniersport Förderbeitrag von 0,52€ pro reservierten Startplatz wird zusätzlich über Neon abgebucht.

Es wird eine Zusatzgebühr gem. LPO 2018 \$26.5 von 4 € pro Startplatz erhoben, die im Neunggeld enthalten ist. Der Beitrag beinhaltet Mehraufwendungen aufgrund der Corona-Pandemie, ohne die eine Durchführung des Turnieres nicht möglich wäre.

Der Zeitplan ist nennung-online.de oder der Vereinsseite des Veranstalters zu entnehmen.

Der Veranstalter schliesst jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen.

Stallplätze werden nur nach Bezahlung bis Nennschluss reserviert. Box 110 € für die Dauer der Veranstaltung im Stallzelt. Spänebox 120 €, Stromanschluss 30 €, eigenes Stallzelt 35 €.

Informationen betr. Übernachtung usw. unter www.rfv-kleinpartwitz.jimdo.com

Tierarzt und Schmied vor Ort.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Durch die aktuell anhaltende Corona-Pandemie sind auf der Veranstaltung evtl. besondere Maßnahmen zum Infektions- und Hygieneschutz notwendig. Grundlage dieser Maßnahmen ist die jeweils gültige Corona-Schutzverordnung und die daraus resultierenden Vorgaben des Veranstalters. Die zum Veranstaltungsdatum gültigen Hygienebestimmungen und alle wichtigen Informationen finden Sie rechtzeitig unter www.nennung-online.de/Teilnehmerinformation.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Neunggeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragter: Stefanie Krause

HINWEIS: Sofern es durch behördliche Vorgaben notwendig wird, besteht im gesamten Veranstaltungsgelände die Pflicht zum Tragen von Mund-/Nasenschutz. Ausgenommen hiervon sind Reiter bei der Vorbereitung ihrer Pferde und auf dem Prüfungsplatz.

1. Springpferdeprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
Pferde/G-Ponys: 4-6j. gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 15; SF: A

2. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Pferde/G-Ponys: 4-7j. gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: K

3. Springpferdeprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
Pferde/G-Ponys: 4-7j. gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 15; SF: U

4. Springpferdeprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
Pferde/G-Ponys: 5-7j. gem.LPO
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 17,00 EUR; VN: 15; SF: G

5. Springprüfung Kl. A (E + 150,00 €, ZP) geschlossen**
- maximal 100 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6 - LK 2,3 nur mit in Kl. M u./o. höher unplatzierten Pferden
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 20; SF: Q

6. Stilspringprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP) geschlossen
- maximal 35 Startplätze -
Pferde: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 5,6 - LK 5 nur mit in Kl. M u./o. höher unplatzierten Pferden
Ausr. 70 Richtv: 520,3a
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 20; SF: C

7. Springprfg.m.steigenden Anforderungen Kl.A (E + 150,00 €, ZP) geschlossen**
- maximal 100 Startplätze -
Pferde: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 - LK 3, 4 nur mit in Kl. M u./o. höher unplatzierten Pferden
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 537
Aufgabe Hindernis 1 u. 2 Klasse A*/die letzten beiden Hindernisse Klasse L
Einsatz: 12,50 EUR; VN: 20; SF: M

8. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.L (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 100 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4,5 - LK 1,2 nur mit in Kl. S unplatzierten Pferden
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 20; SF: W

9. Springprüfung Kl.L (E + 200,00 €, ZP) geschlossen
- maximal 100 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5 - LK 2 nur mit in Kl. S unplatzierten Pferden
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 14,00 EUR; VN: 20; SF: I

10. Springprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
- maximal 150 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nur mit Pferden ohne Sieg in Kl. S
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 17,00 EUR; VN: 20; SF: S

11. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
- maximal 150 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nur mit Pferden ohne Sieg in Kl. S
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 17,00 EUR; VN: 20; SF: E

12. Punktespringprüfung Kl.M* (E + 300,00 €, ZP)
- maximal 150 Startplätze -
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4 - LK 1 nur mit Pferden ohne Sieg in Kl. S
Je Teilnehmer 2 Pferde
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 17,00 EUR; VN: 20; SF: O

13. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.M (E + 600,00 €, ZP)**
Pferde: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
Ausr. 70 Richtv: 525.1
Einsatz: 24,00 EUR; VN: 20; SF: F

14. Punktespringprüfung Kl.M** (E + 600,00 € , ZP)

Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Einsatz: 24,00 EUR; VN: 20; SF: P

15. Springprüfung Kl.M** (E + 800,00 € , ZP)

Pferde: 6j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3,4
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 26,00 EUR; VN: 20; SF: B

16. Punktespringprüfung Kl.S* (E + 1000,00 € , ZP)

Pferde: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 524
 Nenngeld: 18,00 Startgeld: 10,00 EUR; VN: 20; SF: L

17. Springprüfung Kl.S* (E + 1500,00 € , ZP)

Pferde: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
 Einsatz: 33,00 EUR; VN: 20; SF: V

18. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 2000,00 € , ZP)

Pferde: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 501,B.1
 Nenngeld: 18,00 Startgeld: 20,00 EUR; VN: 20; SF: H

19. Springprf. Kl.S** m.Siegerrunde (E + 4000,00 € , ZP)

Großer Preis von Klein Partwitz
 Pferde: 7j.+ält.
 Alle Alterskl. LK 1,2,3
 Ausr. 70 Richtv: 533,a
 Nenn.: 18,00 Startg.: 40,00 EUR; VN: 20; SF: R
 In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt; evtl. Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen. Zeitwertung analog Stechen nur aus der Siegerrunde.

802142001

Kamenz-Jesau (01917 Kamenz-Jesau) 26. Hallen- Reit- und Springturnier 15.-17.10.2021

Veranstalter: RC Kamenz e. V. 800041021

Sofern die Veranstaltung stattfindet, wird die Ausschreibung nach ihrer Genehmigung voraussichtlich in der Oktoberausgabe abgedruckt und ist in jedem Fall unter www.nennung-online.de verfügbar.

802142002

Altenbach (04828 Altenbach) Hallenturnier 16.-17.10.2021

Veranstalter: RFV Altenbach e. V. 800501034
www.rfv-altenbach.de

Nennungsschluss: 04.10.2021

Nennungen an:
 Romy Doberenz
 Altzschillen 2 a, 09306 Wechselburg
 Tel.: 0172 3764587, romy.doberenz@web.de

Vorläufige ZE:
 Sa.vorm.: 1,2,3;nachm.: 4,5,6
 So.vorm.: 7,8,9;nachm.: 10,11

Turnierleiter: Joachim Kunze
 Tel.: 0160 94111959
LK-Beauftragter: Holger Koban
Richter: Holger Koban, Katharina Grupen, Johnson Geißler
Parcourschef: Jörg Heuter

Teilnahmeberechtigung:
 Stammmitglieder von Vereinen der Bundesländer außer Prf. 1-5; 8; 10 und 11: nur Mitglieder von Vereinen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt, Bayern, Thüringen, Brandenburg

Platzverhältnisse:
 Prüfungsplatz: Reithalle 20 x 40 m; Vorbereitungsplatz: Sand

Besondere Bestimmungen
 Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018, der WBO 2018 und deren Bestimmungen der LK Sachsen 2021 in ihren jeweils gültigen Fassungen.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt, sind Einsätze/Nennelder/sonstige Gebühren bei WBO der Nennung als Scheck beizufügen, für Bargeld wird keine Haftung übernommen.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Für die Ansage der Dressurprüfungen ist jeder Reiter selbst verantwortlich. Der Veranstalter behält sich vor Dressuraufgaben bei großer Teilnehmerzahl zu zweit reiten zu lassen.

Hunde sind auf dem Turniergelände an der Leine zu führen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes,

der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Mit der Teilnahme an unserer Veranstaltung erklärt sich der Teilnehmer mit der elektronischen Speicherung der wettkampfrelevanten Daten und der Veröffentlichung der Startlisten und Ergebnisse in Aushängen, im Internet und in den Publikationen des Vereins/Verbandes sowie in Pressemitteilungen des Vereins/Verbandes einverstanden.

Für alle Pferde ist Influenza - Impfschutz sowie eine Haftpflichtversicherung Pflicht. Pferdepässe sind mitzuführen

Auszahlungen von Preisgeld: bei mind. 15 Startern 100 % Preisgeld, bei weniger Startern 50 % Preisgeld

Der Schmied ist während beider Tage in Rufbereitschaft

Tierarzt gem. Bestimmungen der LK Sachsen Samstag in Rufbereitschaft, Sonntag vor Ort

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Dispens LPO § 500.2

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:
 Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach

Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Pro 2 Pferde ist nur 1 Pfleger/Begleiter, bei U18-Reitern sind 2 Personen zugelassen. Weitere

Begleitpersonen sind nur nach ausdrücklicher Genehmigung des Veranstalters zugelassen. Der Zugang zum Veranstaltungsgelände erfolgt für Begleitpersonen nur im Zusammenhang mit dem entsprechenden dazugehörigen Reiter bzw. Pferdetransporter.

Zuschauer/Besucher sind NICHT gestattet.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turnierrgelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte: Familie Colditz

1. Springpferdeprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 30 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4-6 jährgem.LPO
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 363,1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: U

2. Standard-Spring-WB (E)
- maximal 49 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0
Ausr. WB 266 Richtv: WB 266
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: G

3. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 49 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6 LK 3 nur mit nicht platzierten Pferden Kl. M u./o. höher
Ausr. 70 Richtv: 501,A.1
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: Q

4. Punktespringprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
- maximal 49 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 524
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: C

5. Springprüfung Kl.L m.Siegerrunde (E + 250,00 €, ZP)
- maximal 49 Startplätze -
Pferde/Ponys: 6j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 533,a
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: M

6. Führzügel-WB (E)
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Junioren, Jahrg.09+jün. LK 0
Ausr. WB 221 Richtv: WB 221
Einsatz: 6,00 EUR; VN: 10; SF: W

7. Dressur-WB (E 5/2, zu zweit) (E)
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 6,7,0 - LK 6 nur mit Pferden ohne Platzierungen Kl. A u./o. höher
Ausr. WB 246 Richtv: WB 246
Aufgabe E5/2
Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: I

8. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)
- maximal 80 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A4
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 10; SF: S

9. Reiter-WB Schritt - Trab (E)
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Junioren, Jahrg.03+jün. LK 7,0, die in keinem anderen WB starten
Ausr. WB 233 Richtv: WB 233
Einsatz: 8,00 EUR; VN: 10; SF: E

10. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**
- maximal 49 Startplätze -
Pferde/Ponys: 4j.+ält.
Alle Alterskl. LK 3,4,5,6
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe A9
Einsatz: 11,50 EUR; VN: 15; SF: O

11. Dressurprüfung Kl.L* - Tr. (E + 200,00 €, ZP)
- maximal 49 Startplätze -
Pferde/Ponys: 5j.+ält.
Alle Alterskl. LK 2,3,4,5
Ausr. 70 Richtv: 402,A
Aufgabe L2
Einsatz: 13,00 EUR; VN: 15; SF: F

802143001

Grosserkmannsdorf (Alte Hauptstraße 13, 01454 Radeberg OT Großerkmannsdorf)

Reitturnier inkl. integrativen Wettbewerben für Menschen mit und ohne Behinderung im Reiten, Kreis,- Kinder - und Jugendspartakiade Landkreis Bautzen 2021
23.-24.10.2021

Veranstalter: Reitanlage Großerkmannsdorf e.V. 800041037
www.reitanlage-grosserkmannsdorf.de

Nennungsschluss: 11.10.2021

Nennungen an:
Reitanlage Großerkmannsdorf e.V.
Alte Hauptstraße 13, 01454 Radeberg OT Großerkmannsdorf
Yvonne Henker,
info@reitanlage-groesserkmannsdorf.de

Vorläufige ZE:
Sa.vorm.: 5,6,7;nachm.: 1,2,3,4,8
So.vorm.: 9,10,11,12;nachm.: 13,14,15

Turnierleiter: Yvonne Henker
LK-Beauftragter: Dieter Graf

Richter: Dieter Graf, Klaus Egold
Prüfer Breitensport: Frank Mittag
Parcourschef: Gunar Queißer

Teilnahmeberechtigung:
offen für Teilnehmer aus den Ost Bundesländern

Platzverhältnisse:
Vorbereitungsplatz: Sand (70x100 m) / Halle (wenn WB auf Platz)
Wettbewerbe finden bei gutem Wetter auf dem Platz statt, bei schlechten Platzverhältnissen in der Reithalle (20x60 m), Viereck: 20x40m, Springen 20x60 m

Besondere Bestimmungen
Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO und WBO und den Best. der LK Sachsen 2021 inkl. Beschluss Allgem. Pferdesport.

Wenn nicht über nennung-online.de genannt wird, sind Nennungen für die Wettbewerbe laut WBO nur auf dem in „Pferde in Sachsen Und Thüringen“ oder im Internet (www.pferdesport-sachsen.de) veröffentlichten Formular zulässig. Nennungen müssen bis Nennschluss zusammen mit dem Nenngeld im Postkasten des Veranstalters oder persönlich beim Veranstalter abgegeben werden. Nur dann erfolgt die Bearbeitung der Nennung. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen. Unvollständige/unleserliche bzw. nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt.

Nachnennungen von Teilnehmern können auch am Turniertag, sofern es der Zeitplan zulässt, an der Meldestelle gegen eine (zusätzliche) Nachnenngebühr von 5,00 Euro angenommen werden. Ein Anspruch auf Annahme der Nachnennung besteht jedoch nicht.

Startbereitschaft muss bis 90min vor Beginn des Wettbewerbs/der Prüfung erklärt werden.

Für die Ansage der Dressuraufgaben ist jeder Reiter selbst verantwortlich.

Die Pferde müssen vollständig geimpft und haftpflichtversichert sein. Das Mitbringen von Pferden mit ansteckenden Krankheiten (Husten o.ä.) ist streng untersagt. Pferdepässe mit vollständigem Impfnachweis sind mitzuführen.

Der Zeitplan wird unter www.reitanlage-grosserkmannsdorf.de und nennung-online.de zur Verfügung gestellt

Hunde sind auf dem Turnierrgelände an der Leine zu führen

Eine sinnvolle Teilung der Wettbewerbe wird, wenn nötig, vorgenommen.

In allen Prüfungen und Wettbewerben ist eine bruch- und splittersichere Reitkappe mit Drei- bzw. Vierpunktbefestigung Vorschrift.

Bei geführten WB: Führleine mit Karabiner o.Ä.; Panikhaken (wie bei Anbindestriken) sind nicht erlaubt.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgelichten entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Der Veranstalter hält sich das Recht vor, die Veranstaltung unter besonderen Umständen ausfallen zu lassen.

Ausrüstung Reiter: einfache Reitbekleidung, Sturzweste empfohlen

Pro Teilnehmer nur 2 Pferde

Bitte beachten Sie, dass Fotografen des Veranstalters während der Veranstaltung fotografieren. Diese Fotos werden ausschließlich im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel auf der Website, über Social-Media-Kanäle oder in Broschüren und vergleichbare Inhalte des Veranstalters genutzt, um vom Turnier zu berichten. Bei Aufnahmen, in denen der Fokus auf einzelnen Personen liegt, haben die Betroffenen jederzeit das Recht und die Möglichkeit, den Fotografen darauf hinzuweisen, dass sie nicht aufgenommen werden wollen. Wenn Sie darüber hinaus Fragen oder Anmerkungen haben, sprechen Sie gern die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter direkt vor Ort an oder Sie melden sich unter: Kontakt: info@reitanlage-grosserkmannsdorf.de

Es finden nur Siegerehrungen statt, wenn dies die zum Zeitpunkt der Veranstaltungsdurchführungen gültigen staatlichen Vorgaben zulassen.

Schmied in Rufbereitschaft. Tierarzt gemäß Bestimmungen der LK teilweise in Rufbereitschaft.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.reitanlage-grosserkmannsdorf.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zum Veranstaltungstermin, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Die Anwesenheit von Teilnehmer und Begleitperson sind am Wettbewerbstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragten: Kathleen Haase

1. Integrativer Führzügel-WB mit Geschicklichkeitsaufgabe (E)
Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Zwerge, Altersklasse: 4 bis 7 Jahre
auch für Handicap Reiter - Bitte das Level bei Nennung angeben (Schritt ist Level C, mit Trab ist Level B).

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.17-14 LK ohne , die in keinem anderen Wettbewerb starten

Führer: mind. 14 Jahre

Ausr. WB 223 - Sattel, Trense, ggf. Führstrick, Ausbindezügel gemäß WBO, Gamaschen und Bandagen sind erlaubt, Gerte und Sporen sind nicht erlaubt

Ausrüstung des Pferdeführenden: festes Schuhwerk, Handschuhe, Gerte nicht erlaubt
Richtv: WB 223

Aufgabe Pferd und Reiter werden von einer Person im Schritt und Trab durch einen vorgegebenen Parcours geführt. Das Leichttraben kann verlangt werden (Starter mit Beeinträchtigungen haben Wahl, ob Leichttraben oder Aussitzen.) Als Elemente müssen die Teilnehmer einen Slalom durchreiten und 3 Trabstangen überqueren.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: Q

2. Integrativer Führzügel-WB (E)
Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Zwerge, Altersklasse: 8 bis 12 Jahre

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.13-09 LK ohne , die in keinem anderen Wettbewerb starten außer WB 2

Führer: mind. 16 Jahre

Ausr. WB 225 - Sattel, Trense, ggf. Führstrick, erlaubt: gleitendes Ringmartingal (keine anderen Hilfszügel), Gamaschen und Bandagen sind erlaubt, Gerte und Sporen sind nicht erlaubt
Richtv: WB 225

Aufgabe Pferd und Reiter werden von einer Person über einen kleinen Geländekurs mit 5 Stationen geführt.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: C

3. Integrativer Reiter-WB Schritt-Trab, Inklusion (E)

Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Junioren I leichte Kategorie 13-15 Jahre
auch Handicap Reiter - Bitte das Level bei Nennung angeben (Schritt + Trab ist Level B).

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK ohne , Teilnehmer in diesem Wettbewerb werden zu keinem weiteren Wettbewerb zugelassen

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Aufgabe bewertet werden Schritt und Trab (Leichttraben und Aussitzen)

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: M

4. Integrativer Reiter-WB Schritt-Trab mit Kostüm, ohne Altersbegrenzung, für Erwachsene Reiter (E)

auch Handicap Reiter - Bitte das Level bei Nennung angeben (Schritt + Trab ist Level B).

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK ohne

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Aufgabe bewertet werden Schritt und Trab (Leichttraben und Aussitzen)

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: W

5. Integrativer Reiter-WB Schritt-Trab-Galopp, Inklusion (E)

Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Junioren I schwere Kategorie 13-15 Jahre

auch Handicap Reiter - Bitte das Level bei Nennung angeben (bei allen GGA ist es Level A).

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK ohne , Teilnehmer in diesem Wettbewerb werden zu keinem weiteren Wettbewerb zugelassen

Ausr. WB 234 , keine Sporen, Beinschutz und Hilfszügel erlaubt Richtv: WB 234

Aufgabe bewertet werden alle 3 Grundgangarten und Bahnfiguren

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: I

6. Integrativer Dressur-WB für Anfänger (E7) (E)
Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Dressur Junioren II leichte Kategorie 16 - 18 Jahre

auch Handicap Reiter - Bitte das Level bei Nennung angeben (bei allen GGA ist es Level A).

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 6,7,0 die nicht in WB 1-5 starten

Ausr. WB 247 , Hilfszügel erlaubt, kein Beinschutz erlaubt Richtv: WB 247 B

Aufgabe E 7/1 (Viereck 20x40m)

Der Teilnehmer absolviert eine vom Veranstalter vorgegebene Aufgabe: E7.

Bewertet wird das Reiten der 3 Grundgangarten, einfache Hufschlagfiguren, Handwechsel und Halten.

Bei hoher Starterzahl behält sich der Veranstalter vor den WB zu zweit reiten zu lassen.

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: S

7. Integrativer Dressur-WB für Fortgeschrittene (A4) (E)

Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Junioren II schwere Kategorie 16 - 18 Jahre

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK S5,6,7,0

Ausr. WB 247 , keine Hilfszügel und kein Beinschutz erlaubt Richtv: WB 247 B

Aufgabe A4 (aktuelles Aufgabenheft)

Bei hoher Starterzahl behält sich der Veranstalter vor den WB zu Zweit reiten zu lassen.

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: E

8. Caprilli-Test-WB (2a) (E)

Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Springen Junioren II leichte Kategorie 16 - 18 Jahre

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.13+ält. LK ohne

Ausr. WB 238 Richtv: WB 238

Aufgabe 2a

Ein Reiter absolviert mit kurzen Bügeln im Leichttraben und im leichten Sitz im Galopp die vorgegebene Aufgabe

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: 0

9. Stilspring-WB - ohne Erlaubte Zeit (EZ) (E) Wertungsprüfung der KKJS LK BZ Springen Junioren II schwere Kategorie 16 - 18 Jahre
Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.13+ält. LK D5,6,7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265 - Stilnoten abzgl. Fehlerpunkte

Aufgabe Standardparcours E 4, Hindernishöhe und -weite bis max. 60cm

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 10; SF: F

10. Dressurprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A5

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: P

11. Dressurprüfung Kl.A (E + 150,00 €, ZP)**

- maximal 25 Startplätze -

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 402,A

Aufgabe A9

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: B

12. Jump and Run-WB - Hindernishöhe 50cm (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 - Reiter und Läufer: alle Altersklassen

Ausr. Richtv:

Aufgabe Ein Reiter und ein Läufer bilden ein Team, der Reiter springt zuerst den Parcours mit Start aus der Startbox, danach absolviert der Läufer einen Parcours. Alles mit Staffetenübergabe. Strafpunkte werden in Strafsekunden umgerechnet und der benötigten Zeit hinzugerechnet. Sieger/in ist das Team mit der schnellsten Gesamtzeit

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: L

Einsatz je Team

13. Standard-Spring-WB - Hindernishöhe und -breite max. 80cm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.13+ält. LK D5,6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266 - nach Strafpunkten und gebrauchter Zeit

Einsatz: 9,00 EUR; VN: 5; SF: V

14. Springprüfung Kl.A* (E + 150,00 €, ZP)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 5,6

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: H

15. Springprüfung Kl.A m.Siegerrunde (E + 150,00 €, ZP)**

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl. LK 4,5,6

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Einsatz: 10,50 EUR; VN: 10; SF: R

In der Siegerrunde ist das zu platzierende 1/4 des Umlaufs startberechtigt. Evtl. Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen.

802144001

**Leipzig/Schenkenberg
(04509 Leipzig/Delitzsch)
Landesbestenermittlung Voltigieren
L-Gruppen - gefördert durch den
Freistaat Sachsen
30.10.2021**



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



Veranstalter: RVV Schenkenberg e. V. 800431044
www.reiten-delitzsch.de

Nennungschluss: 11.10.2021

Nennungen an:

Katja Wagner

Zur Leimbahn 39, 04178 Leipzig

Vorläufige ZE:

Sa.vorm.: 1 Pflicht; nachm.: 1 Kür

LK-Beauftragter: Thomas Dünisch

Richter: Johanna Krause, Thomas Dünisch

Teilnahmeberechtigung:

Stammmitglieder von Vereinen aus dem gesamten Bundesgebiet

Platzverhältnisse:

Halle: Sand/Flies; Außenplatz: Flies

Besondere Bestimmungen

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen und Verordnungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubte Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018, der WBO, den Best. der LK Sachsen 2021 sowie den Kriterien zur Durchführung Landesbestenermittlungen 2021 in der jeweils aktuellsten Fassung.

Der Förderbeitrag von 1,00 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Nenngeld/Einsätze mit der Abgabe der Nennung fällig. Bankverbindung: Sparkasse Leipzig 86055592, Konto: 2280003093. IBAN DE95860555922280003093 BIC WELADE8LXXX

Der Zeitplan wird unter www.reiten-delitzsch.de zur Verfügung gestellt.

Nennungen ohne Zahlung werden nicht akzeptiert!

Musik im Format MP3 mit folgenden Dateinamen: Prüfungsnummer-Teilnehmer-Einlauf bzw Pflicht oder Kür oder Auslauf bis 11.04.2021 an info@reiten-delitzsch.de: Beispiele: 01-Team-Beauty-Kür.mp3.

Zur Sicherheit Musikmedium mitbringen.

Für die Pferde stehen Boxen oder Paddocks in geringem Umfang zur Verfügung (25 €/15 € pro Pferd, incl. Einstreu. Futter ist selbst mitzubringen.

Die Prüfungen finden in der Reithalle statt. 3 Vorbereitungszirkel vor der Halle.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Der Veranstalter behält sich das Recht vor, die Veranstaltung zu verlegen oder ausfallen zu lassen, sofern dies durch besondere Umstände erforderlich wird.

Startreihenfolge nach FN-Raster und Einsatzmöglichkeit Pferd und Longenführer.

Mit der Nennung erkennt der Teilnehmer die o.g. Bedingungen an.

Tierarzt und Schmied nicht vor Ort.

Die Sächsische Meisterschaft wird mitfinanziert durch Steuermittel auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Förderung erfolgt durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft. Teilnehmer an der Landesmeisterschaft erkennen mit ihrer Nennung das Informationsblatt „Datenschutzrechtliche Informationen nach Artikel 14 Absatz 1 und 2 Datenschutz-Grundverordnung“ an und stimmen damit der Übermittlung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Vorbereitung, Durchführung und Abrechnung der Landesmeisterschaft an die entsprechenden Behörden zu.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Es gelten prinzipiell die Regeln des Freistaates Sachsen zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

Detaillierte Hygienebedingungen und -anweisungen werden im Zeitplan mitgeteilt.

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular **„Anwesenheitsnachweis“** möglich. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Sportler/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Die Anwesenheit von Sportler und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte; Lena Handke

1. Gruppen-Voltigier Prüfung Kl.L (E + 150,00 €) Landesbestenermittlung
Gefördert durch den Freistaat Sachsen
Pferde: 7j.+ält.
Voltigierer LK 5,6 (LK 6 mit Dispens); max. 10 Gruppen
Je Teilnehmer 1 Pferd
Ausr. 72 Richtv: 200,204
Aufgabe gem. LPO, Pflicht und Kür getrennt.
Einsatz: 31,00 EUR; VN: 3; SF: M

802145001

Messe Chemnitz (09116 Chemnitz) Großer Preis von Sachsen, Mannschaftsspringprfg. der Landesverbände, Preis der Sieger, Finale Sächsische Springtour Kl. L by Tom Büttner 2021 04.-07.11.2021

Veranstalter: LV Pferdesport Sachsen e. V., C3 Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH, Krauß Event GmbH 800001001
www.grosser-preis-von-sachsen.de,
www.kraussevent.de

Nennungsschluss: 11.10.2021
Nennschluss für die Mannschaften über die Landesverbände per Mail an K-Bentz@t-online.de: 04.10.2021

Nennungen an:
Kerstin Bentz
Kahlhausen 13, 04509 Delitzsch OT Rödgen
Tel.: 0177 6888924
K-Bentz@t-online.de

Vorläufige ZE:
Do.vorm.: 16;nachm.: 1,6;abend: 2
Fr.vorm.: 3,7;nachm.: 9;abend: 13
Sa.vorm.: 4,14,17;nachm.: 10,18;abend: 5
So.vorm.: 8,12,15;nachm.: 11

Turnierleiter: Henry Heckel Tel.: 0173 9484427
Gerhard Bender Tel.: 0174 3477575
Steward: Dieter Graf
LK-Beauftragter: Simone Bothe
Richter: Lothar Winkler, Gabriele Schlicht, Doreen Krause, Franz-M. Eichelsbacher, Frank Diener, Georg Bruns, Simone Bothe
Parcourschef: Marco Hesse
Parcoursassistent: Hermann Enders, Frank Dieter

Teilnahmeberechtigung:
Jedes Pferd darf am Tag nur einmal starten (außer Prfg. 2 und 13).

Im Rahmen der Veranstaltung sind je Teilnehmer LK 1 max. 4 Pferde und LK 2 sowie Reiter der Amateurtour max. 3 Pferde erlaubt. Der Veranstalter behält sich vor, bei zu hohem Nennungsergebnis die Zahl der erlaubten Pferde je Teilnehmer LK 2 auf 2 Pferde zu reduzieren. Maßgeblich ist dabei die FN-Rangliste (RLP Springen) per 1.10.2021 (siehe fn-erfolgsdaten.de).

Teilnehmer des LV Sachsen LK 1 und 2

Kleine Tour (Prfg. 6-8): Teilnehmer der großen Tour und der Amateur-Tour mit 1 Pferd; LK 1+2 LV Sachsen mit 1 Pferd, LK 3 nur Jun/JR LV Sachsen in Absprache mit dem Veranstalter

Große Tour (Prfg. 9-11): A-, B-, C-Kader 2020, LK1 + LK 2 nur LV Sachsen und max. 30 Reiter auf Einladung. Je Teilnehmer max. 1 Pferd

Youngster Tour (Prfg. 2-5): Teilnehmer der großen Tour mit 6-7 jähr. Pferden, je Teilnehmer 2 Pferde; Teilnehmer der kleinen Tour und Amateurtour (LK 1+2) mit je einem Pferd

Ponytour: LV Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen

Für die Veranstaltung gilt: bis 30 geladene Gäste

Amateurreiter Tour: REI Jg 1996 und älter LK 1,2,3 mit zwei Pferden, die Mitglied im Amateurspringreiterclub e.V. sind. Zusätzlich bis zu 10 Gastreiter. REI LK 2 und 3 mit einem Pferd. Es sind höchstens zwei Gastreiterstarts ohne Mitgliedschaft möglich, je Saison ist ein Gastreiterstart möglich. Gastreiter müssen vor Abgabe der Nennung einen Gastreiter-Antrag an den Amateurspringreiterclub e.V. stellen. Ein Gastreiterantrag kann im Web unter http://www.springreiterclub.de/turniersport_Gastreiterformular_index.html gestellt werden. Dieser Startplatz kann nur nach schriftlicher Genehmigung des Gastreiterantrags vor Nennschluss durch den Amateurspringreiterclub e.V. erfolgen.

Platzverhältnisse:
Das Turnier findet in den Messehallen Chemnitz statt.
Reitfläche 78 x 30 m, zwei Vorbereitungsplätze je 50 x 18 m

Besondere Bestimmungen
Alle Teilnehmer unterwerfen sich der LPO 2018 und den Best. der LK Sachsen 2021.

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden. Die Nichtbeachtung der Anordnungen/Hinweise stellt (auch) einen Verstoß gem. LPO § 920, 2.k. dar und kann mit einer Ordnungsmaßnahme gem. § 921 LPO belegt werden.

Der Förderbeitrag von 1 € pro reservierten Startplatz ist bereits im Einsatz/Nenngeld enthalten.

Quartiere im Stallzelt: 150 € / Box; 170 € / Spänebox (mit der Nennung zu bestellen).

Eigene Stallzelte können nicht aufgestellt werden.

Tagesparker 10€/Tag/Stellplatz (Gebühr entfällt bei Anmietung einer Box)

Stromanschluss 50 € (mit der Nennung zu reservieren), 120 € bei Reservierung vor Ort.

Jeder Teilnehmer erhält ein Zutrittsband und zusätzlich pro 2 Pferde 1 Pflegerband, Besitzerbänder können im Organisationsbüro käuflich erworben werden.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegerern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter schließt darüber hinaus die Haftung für Unfälle und Krankheiten aus, die Besitzern von Pferden, Teilnehmern, Pferdepflegerern, Zuschauern oder Pferden

während der Veranstaltung zustoßen können, desgleichen jede Verantwortung für Diebstähle, Feuer und Schäden, die aus der Haltung eines Pferdes entstehen oder sonstigen Vorfällen.

Das Mitführen von Hunden und das Rauchen sind in den Messehallen streng verboten.

Das Unterbringen der Pferde auf dem LKW/ Hänger oder im eigenen Stallzelt ist untersagt.

Bei Teilung von Prüfungen kann auf den Mindestgeldpreis zurückgegangen werden.

Geldpreise gemäß LPO § 25.1, ausgenommen Prfg. Kl. S, Finalprüfungen und Prüfung 17

Dispens zu LPO § 500,4 ist erteilt.

Offizielles Turnierhotel: Stichwort: Großer Preis von Sachsen

ACHAT Comfort Hotel Messe-Chemnitz, Winkelhoferstraße 14 in 09116 Chemnitz, Tel.: 0371 81210,

Seaside Residenz Hotel, Bernsdorfer Straße 2, 09126 Chemnitz, Tel.: 0371 3551-0

Tierarzt und Schmied vor Ort.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Das Hygienekonzept für das Veranstaltungsgelände wird entsprechend der allgemein geltenden und aktuellen Maßnahmen sowie Vorschriften aus dem Hygiene- und Infektionsschutzkonzept gemäß § 4 der Sächsischen Corona-Schutz-Verordnung gemeinsam mit dem Gesundheitsamt Chemnitz erarbeitet und stetig aktualisiert. Darin werden u.a. die Zutrittsbestimmungen auf der Veranstaltungsgelände geregelt. Das Hygienekonzept wird rechtzeitig auf der Website www.grosser-preis-von-sachsen.de veröffentlicht

Im Hinblick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie verpflichten sich die Teilnehmer mit der Abgabe ihrer Nennung zu einer Risikoübernahme bei der Verwirklichung nachfolgender Risiken. Ein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Nenngeldes besteht nicht: in jenen Fällen, in denen aufgrund von Bestimmungen einer Verordnung und/oder aufgrund anderer behördlicher Verfügungen die Teilnahme von Personen, die ihren Wohnsitz oder ihren Arbeitsplatz innerhalb eines „Corona-Risikogebietes“ (u.a. Bezirk, Landkreis o.ä. über den ein „Lockdown“ verhängt wurde) haben, untersagt ist.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Die Anwesenheit von Reiter und Begleitperson sind am Prüfungstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte: Frau Anja Gruner/ C³ Chemnitzer Veranstaltungszentren GmbH

1. Springprüfung Kl.M** (E + 500,00 €, ZP)

Einlaufprüfung

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 24,00 EUR; VN: 15; SF: I

Cefeg & Härtetechnik - Youngster Tour

Pilotprojekt: Hindernisse für 6-jährige Pferde bis zu 5 cm niedriger,

Startfolge: Die 7-jährigen Pferde starten nach den 6-jährigen Pferden.

2. Springprüfung Kl.M* (E + 1000,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+7j.

Alle Alterskl. LK 1,2 (ca. 80 Teilnehmer, vgl.

Präambel/Teilnahmeberechtigung)

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 29,00 EUR; VN: 15; SF: S

3. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.M** (E + 1500,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ 7j.

Alle Alterskl. LK 1,2 (ca. 80 Teilnehmer, vgl. Präambel/Teilnahmeberechtigung)

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Einsatz: 34,00 EUR; VN: 15; SF: E

4. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.M** (E + 3000,00 €, ZP)

Finalteilprüfung Youngster Tour

(720,510,360,300,240,180,126,2x120,3x108)

Pferde: 6j.+ 7j.

Alle Alterskl. LK 1,2

Startberechtigt sind die 50 besten Reiter-Pferd-Paare aus Prf. 2 und 3 - Rangierung Platz 21 - 50

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Nennng.: 19,00 Startg.: 20,00 EUR; VN: 15; SF: O Einsatz fällig bei Startmeldung.

5. Springprfg.Kl.M** m.St. (E + 5000,00 €, ZP)

Großes Finale Youngster Tour

(1000,800,600,500,400,300,3x200,4x140,2x120)

Pferde: 6j.-7j.

Alle Alterskl. LK 1,2 Startberechtigt sind die Reiter-Pferd-Paare aus Prf. 2 und 3 - Rangierung Platz 1 - 20

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Nennng.: 21,00 Startg.: 37,50 EUR; VN: 15; SF: F Einsatz fällig bei Startmeldung.

Kleine Tour

6. Springprüfung Kl.M** (E + 1000,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3 (ca. 80 Teilnehmer, vgl. Präambel/Teilnahmeberechtigung)

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 29,00 EUR; VN: 15; SF: P

7. Punktespringprüfung Kl.M** (E + 1500,00 €, ZP)

Pferde: 6j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3 (ca. 80 Teilnehmer, vgl. Präambel/Teilnahmeberechtigung)

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 524

Einsatz: 34,00 EUR; VN: 15; SF: B

8. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)

Finale Kleine Tour

(300,235,180,130,100,90,85,80,4x75)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2,3

Startberechtigt sind die 35 besten Reiter-Pferd-Paare aus Prf. 5 und 6

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Nennngeld: 19,00 Startgeld: 15,00 EUR; VN: 15; SF: L

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Große Tour

9. Springprüfung Kl.S* (E + 2000,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2 (ca. 90 Teilnehmer, vgl. Präambel/Teilnahmeberechtigung)

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Nennngeld: 19,00 Startgeld: 20,00 EUR; VN: 15; SF: V

Die 12 besten Reiter qualifizieren sich für Prfg. 11.

10. Springprfg.Kl.S m.St.** (E + 10000,00 €, ZP)

Championat von Chemnitz

(2400,1900,1400,900,700,500,360,2x290,3x250,3x170)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2 (ca. 80 Teilnehmer, vgl. Präambel/Teilnahmeberechtigung)

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Nennng.: 21,00 Startg.: 60,00 EUR; VN: 15; SF: H Die 24 besten Reiter qualifizieren sich für Prfg. 11.

11. Springprfg. Kl.S*** m.Siegerrunde (E + 15000,00 €, ZP)

Großer Preis von Sachsen, Finale Große Tour (Auto,4000,3000,2500,1800,1300,900,700,500,300)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2 Startberechtigt sind die 12 besten Reiter aus Prfg.9 sowie die 12 besten Reiter aus Prfg. 10 sowie die 12 besten Reiter aus dem 1. Umlauf in Prfg.13 mit einem Pferd ihrer Wahl das Prfg. 9 u./o. 10 u./o. 13 beendet hat. Der Veranstalter kann diese Zahl geringfügig erhöhen.

Bei Doppelqualifikation wird nach Rangierung aus Prfg. 10 u. 13 abwechselnd nachgerückt, wobei mit Prfg. 10 begonnen wird.

Ausr. 70 Richtv: 533,a

Nennng.: 51,00 Startg.: 70,00 EUR; VN: 15; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei Startmeldung.

In der Siegerrunde sind die besten 25 % startbe-

rechtigt. Strafpunkte aus dem Umlauf werden übernommen. Zeitwertung analog Stechen nur aus der Siegerrunde. Startfolge in der Siegerrunde entgegen der Platzierung des Umlaufs. Sollte ein Teilnehmer mit zwei Pferden die Siegerrunde erreichen, dann ist die Startfolge wie im Umlauf.

12. Zwei-Phasen-Springprfg.Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2

Startberechtigt sind Reiter-Pferd-Paare, die Prf. 9, 10 oder 13 (1. Umlauf) beendet haben und nicht in Prf. 11 starten.

Je Teilnehmer 1 Pferd

Ausr. 70 Richtv: 525.1

Nenngeld: 19,00 Startgeld: 15,00 EUR; VN: 15; SF: D

Einsatz fällig bei Startmeldung.

13. Mannsch.springprüfung der Landesverbände Kl.S* (E + 8000,00 €, ZP) mit 2 Umläufen

(1900,1500,1200,1000,800,600,400,200,200,200)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2

Benennung der Mannschaften durch die Landesverbände. Der gastgebende LV darf 2 Mannschaften melden. Die Mannschaften bestehen aus 4 Reitern mit je 1 Pferd (1 Streichergebnis). Ausr. 70 Richtv: 501,A.2 und 529

Aufgabe Mannschaftswertung gem. § 529. 4 Reiter/Mannschaft, 1 Streichergebnis. Für den 2ten Umlauf sind nur die 5 besten Mannschaften startberechtigt. Startfolge im 2ten Umlauf entgegen der Platzierung des 1ten Umlaufs. Nenngeld: 21,00 Startgeld: 60,00 EUR; VN: 16; SF: ausgelost

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Die 12 besten Reiter des 1ten Umlaufs qualifizieren sich für Prfg. 11.

Nenn- und Startgeld fällig bei Startmeldung. Startgeld je Mannschaft.

Amateurreiter Tour

14. Springprüfung Kl.S* (E + 1500,00 €, ZP) Einlaufprüfung

Pferde: 7j.+ält.

Reiter, Jahrg.96+ält. LK 1,2,3 gem. Teilnahmeberechtigung

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,A.1

Einsatz: 29,00 EUR; VN: 15; SF: X

15. Springprfg.Kl.S m.St.* (E + 2000,00 €, ZP) Qualifikationsprüfung zum Finale der Amateur-Spring-Reiter-Club Trophy 2021

Pferde: 7j.+ält.

Reiter, Jahrg.96+ält. LK 1,2,3 gem. Teilnahmeberechtigung

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Nenngeld: 19,00 Startgeld: 20,00 EUR; VN: 15; SF: J

16. Ponyspringprfg.Kl.A* m.St. (E + 150,00 €, ZP)

Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 3,4,5,6

Je Teilnehmer 2 Pferde

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 10,00 EUR; VN: 10; SF: T

17. Springprfg.Kl.L m.St. (E + 250,00 €, ZP) Finale Sächsische Springtour 2021 by Tom Büttner

Pferde/Ponys: 6j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 3,4,5 des LV Sachsen, die nicht dem aktuellen Landeskader Jun/JR Springen angehören und sich gem. Teilnahmeberechtigung für das Finale qualifiziert haben (siehe hierzu www.pferdesport-sachsen.de)

Ausr. 70 Richtv: 501,B.1

Einsatz: 15,00 EUR; VN: 15; SF: A

18. Dressurprüfung Kl.S** (E + 2800,00 €, ZP)

- Intermediaire I - Kür

Preis der Sieger

(675,525,475,425,375,325)

Pferde: 7j.+ält.

Alle Alterskl. LK 1,2

Zugelassen sind 6 Reiter auf Einladung des Veranstalters und nur mit Startgenehmigung des LV Sachsen.

Pro ostdeutschem Landesverband 1 von seinem LV delegierter Reiter, LV Sachsen 2 Reiter

Ausr. 70 Richtv: 402,B

Aufgabe Intermediaire I- Kür

Nenn.: 19,00 Startg.: 28,00 EUR; VN: 6; SF: K

Einsatz fällig bei Startmeldung.

Breitensport

802139006

Niederoderwitz (02791 Oderwitz OT Niederoderwitz)

7. Oberlausitzer Nachwuchsreiterfest, 19. Oderwitzer Kinder- und Jugendspiele im Pferdesport, Finale 7.Ostsächsischer Breitensport-Nachwuchscup, Finale 1. Kottmar-Cup, Oderwitzer Führzügel-Cup 2021, MP-COMPANY-Cup 2021
25.-26.09.2021

Veranstalter: RFZV Niederoderwitz e. V. 800201025

www.reitverein-niederoderwitz.de

Nennungsschluss: 06.09.2021

Nennungen an:

Oliver Hofmann

Otto-Buchwitz-Str. 22, 02791 Oderwitz

Tel.: 0173 6784714

pferdesport.oderwitz@gmail.com

Vorläufige ZE:

Sa.: 4,5,6,7,8,9,18

So.: 1,2,3,10,11,12,13,14,15,16,17,19

Turnierleiter: Oliver Hofmann

Richter: Ines Schiekel, Annett Lob

Prüfer Breitensport: Frank Mittag, Torsten Gösele

Parcourschef: Gunar Queißer, Walter Marquardt

Teilnahmeberechtigung:

Stammmitglieder von Vereinen der ostdeutschen LV sowie nichtorganisierte Reiter

Platzverhältnisse:

Dressur: Sand 20 x 60 m

Springen: Sand 70 x 60 m

Vorbereitungsplätze:

Dressur: Rasen 40 x 80 m

Springen: Sand 30 x 60 m

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO 2018 und den Bestimmungen der LK Sachsen sowie dem Beschluss Allgemeiner Pferdesport 2021 in der jeweils aktuellsten Fassung.

Ausrüstungen der Pferde gem. WBO

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordnung zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Es gelten die aktuellen Hygiene- und Abstandsregelungen betreffend der Covid19-Pandemie. Die zum Turnier gültigen Regelungen betreffend der Covid19-Pandemie werden in der Zeiteinteilung bekannt gegeben.

Alle Pferde müssen haftpflichtversichert sein und ein gültiger Pferdepass (bzw. Impfpass) vorliegen. Bei fehlenden Pferdepassen und Impfschutz erfolgt keine Startgenehmigung für das Pferd.

Meldeschluss ist 60 min. vor dem Wettbewerb.

Zweckmäßige Reitbekleidung und Reitkappe nach DIN sind bei allen Wettbewerben Pflicht.

Der Zeitplan erscheint unter nennung-online.de und auf www-reitvereins-niederoderwitz.de.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Hunde sind auf dem gesamten Turniergelände an der Leine zu führen.

Sofern nicht über nennung-online.de genannt, ist das aktuelle WBO-Nennformular (siehe www.pferdesport-sachsen.de) zu verwenden und das Nenngeld auf das Vereinskonto (DE50 8505 0100 3000 0184 08) zu überweisen oder der Nennung bar beizufügen. Für Bargeld wird keine Haftung übernommen. Bei Überweisung ist dies mit Abgabe der Nennung anzuzeigen.

HINWEISE bzgl. Corona Pandemie:

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind.

Das Betreten ist nur mit dem unter www.nennung-online.de unter Teilnehmerinformation hinterlegten Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Es ist jeden Tag neu abzugeben. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und **MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden.** Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Ein Mund-Nase-Schutz ist durch jede Person mitzubringen und in den durch den Veranstalter entsprechend gekennzeichneten Bereichen (z.B. Meldestelle) zu tragen.

Der Veranstalter behält sich vor, je nach gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen, die Anzahl an Begleitpersonen je Pferd zu begrenzen.

Die Anwesenheit von Teilnehmer und Begleitperson sind am Wettbewerbstag auf das geringste Zeitfenster zu begrenzen.

Die entsprechenden Hygieneregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte: Sandra Döring

1. Bambini-Führzügel-WB (E)

Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Oderwitz

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.14+jün. LK 0 , die in keinem anderen WB starten

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: N

2. Führzügel-WB - Wertungs-WB Oderwitzer Führzügel-Cup (E)

Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Oderwitz

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.13-09 LK 0 , die in keinem anderen WB außer Nr. 3 starten

Ausr. WB 221 Richtv: WB 221

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: X

3. Führzügel-Geschicklichkeits-WB - Wertungs-WB Oderwitzer Führzügel-Cup (E)

Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Oderwitz

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.13-09 LK 0 , die in keinem anderen WB außer Nr. 2 starten

Ausr. WB 213 Richtv: WB 213

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: J

4. Longenreiter-WB (E)

Pokal des Bürgermeisters der Gemeinde Oderwitz

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.05+jün. LK 0 , die in keinem anderen WB starten

Ausr. WB 226 Richtv: WB 226

Einsatz: 5,00 EUR; VN: 5; SF: T

5. Reiter-WB Schritt - Trab (E)

Finale 1. Kottmar-Cup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.04+jün. LK 0 , die in keinem anderen WB starten außer WB 10

Ausr. WB 233 Richtv: WB 233

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: A

6. Reiter-WB Schritt - Trab - Galopp (E)

Finale 1. Kottmar-Cup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 0 , die in keinem anderen WB starten außer WB 10,11,15,16

Ausr. WB 234 Richtv: WB 234

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: K

7. Dressurreiter-WB Schritt-Trab (Sonderaufgabe) (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 0 , die in keinem anderen WB starten außer Nr. 10, 11, 15, 16

Ausr. WB 241 - Hilfszügel erlaubt Richtv: WB 241 Aufgabe Sonderaufgabe

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: U

Dressuraufgabe für WB 7:

- A-X Einreiten im Mittelschritt
- X Halten. Grüßen.
Im Arbeitstempo antraben.
- C Linke Hand.
- E Leichttraben
- F-X-H Durch die ganze Bahn wechseln
- C-X-C Auf dem Zirkel geritten und aussitzen (1-mal herum)
- C-X-A Aus dem Zirkel wechseln
- A-X-A (1-mal herum)
- A Ganze Bahn. Mittelschritt.
- C Arbeitstrab.
- E Links um.
- X Im Mittelpunkt links um.
- G Vor den Richtern halten. Grüßen.
Im Mittelschritt am langen Zügel die Bahn verlassen.

8. Dressur-WB (E 7/1) - Wertungs-WB MP-COMPANY-Cup Dressur (E)

Finale 7. Ostsächsischen Breitensport-Nachwuchscup

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 247 - Hilfszügel erlaubt Richtv: WB 247 B

Aufgabe E 7/1

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: G

9. Dressur-WB für Fortgeschrittene - Wertungs-WB MP-COMPANY-Cup Dressur (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 246 Richtv: WB 246

Aufgabe A5/1

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: Q

10. Geschicklichkeits-WB Pferd und Hund (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Alle Alterskl., Jahrg.15+ält. LK 6,7,0

Ausr. WB 201 Richtv: WB 201

Aufgabe Der 1. Geschicklichkeitsparcours wird vom Reiter-Pferd-Paar überwunden, danach startet der Hund mit Hundeführer in den 2. Geschicklichkeitsparcours. Gewertet werden Gesamtfehler und Gesamtzeit.

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: C

11. Kreuz-Spring-WB bis 50 cm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Junioren, Jahrg.03+jün. LK 6,7,0 , die nicht in WB 12,14 starten

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: M

12. Standard-Spring-WB bis 80cm - Wertungs-WB MP-COMPANY-Cup Springen (E)

Finale zum 7.Ostsächsischen Breitensport-Nachwuchscup

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: W

13. Stilspring-WB - mit Erlaubter Zeit (EZ) bis 70cm (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 265 Richtv: WB 265

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: I

14. Standard-Spring-WB für Fortgeschrittene bis 95cm - Wertungs-WB MP-COMPANY-Cup Springen (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 266 Richtv: WB 266

Einsatz: 8,00 EUR; VN: 5; SF: S

15. Jump and Run-WB bis 50cm (E)

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0 , die nicht in WB 14 starten

Ausr. WB 501 Richtv: WB 501

Aufgabe Das Team besteht aus 2 Teilnehmern: einen Reiter und einen Läufer (bitte bei der Nennung Name und Alter des Läufers mit angeben). Beide befinden sich in einer „Start/Zielbox“. Nach dem Startsignal absolviert der Reiter einen Springparcours. Sobald er in der Box angekommen ist absolviert der Läufer den gleichen Parcours. Je Hindernisfehler gibt es 5 Strafsekunden, Verweigerungen bestrafen sich selbst durch die Zeit.

Einsatz: 6,00 EUR; VN: 5; SF: E

16. Caprilli-Test-WB (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0

Ausr. WB 238 Richtv: WB 238

Aufgabe 1a (WBO S. 130)

Einsatz: 7,00 EUR; VN: 5; SF: O

17. Kombierter WB - Oderwitzer Führzügelcup 2021 (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Junioren, Jahrg.09+jün. LK 0

Ausr. Richtv:

Aufgabe Gewertet werden die Platzierungen von WB 2 und WB 3. (1. Platz = 1 Punkt; 2. Platz = 2 Punkte;...) Dabei wird WB 2 doppelt gewertet. Der Teilnehmer mit der niedrigsten Punktzahl gewinnt. Es muss an beiden WB teilgenommen und jeweils das gleiche Pferd geritten werden

Einsatz: 2,00 EUR; VN: 5; SF: F

18. Kombierter WB - MP-COMPANY-Cup Dressur 2021 (E)

Ausbildungsgratifikation für die Plätze 1 bis 3

Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0

Ausr. Richtv:

Aufgabe Gewertet werden die Wertnoten von WB 8 und WB 9. Diese werden addiert und

der Teilnehmer mit der höchsten Gesamtnote gewinnt. Bei Punktgleichheit entscheidet die höhere Einzelnote. Es muss an beiden WB teilgenommen werden. Die Starts können auf unterschiedlichen Pferden erfolgen. Bei doppeltem Start in einem WB wird das bessere Ergebnis gewertet.

Einsatz: 2,00 EUR; VN: 5; SF: P

(Gratifikation: 1.Platz: 20 €/ 2.Platz: 15 €/ 3.Platz: 10€)

19. Kombierter WB - MP-COMPANY-Cup Springen 2021 (E)

Ausbildungsgratifikation für die Plätze 1 bis 3
Pferde/Ponys: 5j.+ält.

Jun./J.R., Jahrg.00+jün. LK 6,7,0

Ausr. Richtv:

Aufgabe Gewertet werden die Fehler/Zeit-Ergebnisse von WB 12 und WB 14. Diese werden addiert und der Teilnehmer mit der niedrigsten Fehler-Zahl gewinnt. Bei gleicher Fehler-Zahl entscheidet die addierte Zeit. Es muss an beiden WB teilgenommen werden. Die Starts können auf unterschiedlichen Pferden erfolgen. Bei doppeltem Start in einem WB wird das bessere Ergebnis gewertet.

Einsatz: 2,00 EUR; VN: 5; SF: B

(Gratifikation: 1.Platz: 20 €/ 2.Platz: 15 €/ 3.Platz: 10€)

Pretzschendorf

1. Breitensportliche Fahrveranstaltung inkl. Wertung Sächsischer WBO Fahrer-Cup 2022 19.09.2021

Im Mittelpunkt unserer Veranstaltung steht nicht nur der sportliche Wettkampf, sondern die Freude am Umgang mit dem Pferd.

Veranstalter: RFV Pretzschendorf e. V.

Nennungsschluss: 10.09.2021

Nennungen an:

Reit- und Fahrverein Pretzschendorf e.V.

z.H. Frau Gähmig

Obere Hauptstraße 105a, 01774 Klingenberg

Mobil: 0152/28825482,

Maren.krowoza@freenet.de

Vorläufige ZE:

Sa. vorm.: 1,2,3

Platzverhältnisse:

Fahren: gesandeter Rasen ca. 50 x 80 m

Richter: Roland Trapp, Wolfgang Schmidt

Besondere Bestimmungen

Alle Teilnehmer unterwerfen sich der WBO sowie den Best. der LK Sachsen 2021 in der jeweils aktuellsten Fassung.

Nennungen sind ausschließlich mittels Nennformular auf dem in der Zeitschrift "PFERDE in Sachsen und Thüringen" 01/21 veröffentlichten Formular einzureichen.

ACHTUNG: bitte für jedes Gespann jeweils ein Formular ausfüllen!

Für den Zeitplan bitte bei Nennungen einen frankierten Rückumschlag beilegen, da dieser nicht online gestellt wird.

Bitte Einsätze und Nennelder bis Nennschluss auf das Konto des Vereins

IBAN: DE73 8505 0300 3035 0004 59, BIC: OSDDDE81XXX überweisen

Unvollständige, unleserliche oder nicht bezahlte Nennungen werden nicht anerkannt!

Für Nachnennungen wird eine Nachnenngebühr pro Startplatz von 5,00 € erhoben - diese ist zusätzlich zur Teilnahmegebühr zu zahlen.

Der Veranstalter schließt jegliche Haftung für Sach- und Vermögensschäden aus, die den Besuchern, Teilnehmern, Pferdepflegern und Pferdebesitzern durch leichte Fahrlässigkeit des Veranstalters, seiner Vertreter oder Erfüllungsgehilfen entstehen. Der Veranstalter haftet in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und in weiteren Fällen der zwingenden gesetzlichen Haftung nach den gesetzlichen Bestimmungen. Er schließt darüber hinaus die Haftung für Diebstähle und sonstige Vorfälle aus.

Pferde müssen den gültigen veterinärmedizinischen Bestimmungen entsprechen.

Pferdepässe sind mitzuführen

Die Ausrüstung der Gespanne/Pferde orientiert sich, sofern in der WB nicht anders geregelt, an der WBO Teil I Punkt 15./16.

Für alle Fahrer/Beifahrer unter 18 Jahre gilt eine Helmpflicht.

Bei Fahrern unter 14 Jahren muss der Beifahrer mindestens 18 Jahre alt und mindestens im Besitz des FA 5 sein.

Der Veranstalter behält sich vor, bei zu geringer Teilnehmerzahl WB zusammen zu legen oder ausfallen zu lassen bzw. bei vielen Nennungen WB zu teilen.

Änderungen sind vorbehalten!

Hinweise bzgl. Corona-Pandemie

Es gelten die zum Veranstaltungstermin gültigen Regelungen zur Bekämpfung der Verbreitung des Corona-Virus im Freistaat Sachsen sowie eventuelle Vorgaben des Fachverbandes. Alle Teilnehmer, Pfleger verpflichten sich mit der Abgabe der Nennung den Regelungen i.R. der Veranstaltung Folge zu leisten und die Anweisungen der Ordner zu befolgen. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt der sofortige Ausschluss. Sie können behördlicherseits mit Bußgeldern geahndet werden.

Zutritt zum Veranstaltungsgelände haben ausschließlich Personen ohne Krankheitssymptome, die für eine Infektion mit dem Coronavirus typisch sind

Das Betreten ist nur mit dem Formular "Anwesenheitsnachweis" möglich. Dieses wird vom Verein mit dem Zeitplan zugesendet. Dieses ist Bestandteil der Nennung/Ausschreibung und MUSS zwingend von jedem Reiter/Begleiter ausgefüllt und unterschrieben - bei Betreten

des Turniergeländes (Anreise) - an der Eingangskontrolle abgegeben werden. Ohne Vorlage dieses Formulars ist der Zutritt zum Turniergelände und damit kein Start möglich. Nach Abgabe dieses Formulars erfolgt die Ausgabe der Tagesbänder, die nur einen Tag gültig sind. Die gültige Tages-Einlassberechtigung (Tagesband) ist ständig zu tragen und bei Verlangen vorzuzeigen.

Der Veranstalter behält sich eine Änderung der Ausschreibung zur Gewährleistung der Durchführung der Veranstaltung aufgrund eventueller Auflagen oder staatlicher Vorgaben im Zusammenhang mit der Coronapandemie (z.B. Teilnehmerkreis, Anzahl erlaubter Begleitpersonen, Hygieneauflagen etc.) vor.

Anreise: Den Anweisungen der eingesetzten Ordner ist uneingeschränkt zu folgen.

Die entsprechenden Hygieneregeln und Abstandsregeln sind einzuhalten. Auf dem Turniergelände sind die Möglichkeiten zur Handreinigung und -desinfektion zu nutzen.

Hygienebeauftragte ist Frau Beatrice Rinke

WBO Fahrer-Cup: Infos unter www.pferdesport-sachsen.de/pferdesport/turniersport/cups-serien/

1. Dressur-Fahr-WB für Ein- und Zweispänner (E) Wertungswettbewerb Sächsischer WBO Fahrer-Cup 2022

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 (ohne) - Beifahrer gem. WBO WB 407

Ausr. WB 407 Richtv: WB 407

Aufgabe FE1 (vorlesen gestattet)

Abt. A: Einspänner (einachsige Wagen gestattet)

Abt. B: Zweispänner

Einsatz: 9,00 EUR

2. Hindernis-Fahr-WB für Ein- und Zweispänner (E)

Wertungswettbewerb Sächsischer WBO Fahrer-Cup 2022

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 (ohne) - Beifahrer ist Pflicht

Ausr. WB 411 Richtv: WB 411 (Fehler / Zeit)

Abt. A: Einspänner (einachsige Wagen gestattet)

Abt. B: Zweispänner

Einsatz: 9,00 EUR

3. Geschicklichkeits-Fahr-WB für Ein- und Zweispänner mit Kostüm (E)

Pferde/Ponys: 4j.+ält.

Alle Alterskl. LK 6,7,0 (ohne) - Beifahrer ist Pflicht

Ausr. WB 404 Richtv: WB 404 (Fehler / Zeit)

Abt. A: Pony Ein- und Zweispänner (einachsige Wagen gestattet)

Abt. B: Pferde Ein- und Zweispänner (einachsige Wagen gestattet)

Sonderpreis für das beste Kostüm

Einsatz: 9,00 EUR

Weiterbildung

22. PFERDE-WORKSHOP

Am **25. September 2021**, 9.30 bis 18.00 Uhr, Bundeslehranstalt Burg Warberg e.V.

Erfahrene Dozenten aus Wissenschaft, Beratung und Praxis treffen sich, um fundiertes Fachwissen, Erfahrungen sowie aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln und diskutieren.

09:30 Uhr	Begrüßung durch Frau Meiß / Prof. Dr. Zeyner	15:00 Uhr	Management, Phänotyp und Kotparameter alter vs. jüngerer Pferde in einem Praxisbetrieb , u.a. Prof. Dr. Annette Zeyner
09:45 Uhr	Nach welchen Kriterien bevorzugen oder meiden Pferde Pflanzen? Was heißt das für die Praxis? , u.a. PD Dr. Sabine Aboling	15:45 Uhr	Kaffeepause
10:30 Uhr	Pyrrolizidinalkaloide - neue Aspekte zu einem altbekannten Risiko , TÄ Anna-Maria Engel u.a.	16:15 Uhr	Proteinschädigung durch Bedampfen von Heu? , u.a. Dr. Maren Glatter
11:15 Uhr	Kaffeepause	17:00 Uhr	Mykotoxine im Stroh - ein übersehenes Problem? , Prof. Dr. Sven Dänicke
11:45 Uhr	Freies Kotwasser als Phänomen , Prof. Dr. Annette Zeyner	17:45 Uhr	Abiotische Ablagerungen auf dem Futter in Extremwittersituationen - ein unterschätztes Risiko? , Prof. Dr. Olaf Steinhöfel
12:30 Uhr	Therapiemöglichkeiten bei freiem Kotwasser , Prof. Dr. Gerald Schusser	18:15 Uhr	Abschlussbesprechung durch Frau Meiß / Prof. Dr. Zeyner
13:15 Uhr	Mittagessen	Ende gegen 18:45 Uhr	
14:15 Uhr	Alte Pferde - Wie kann die Ration optimiert werden? (Fallbeispiele) Dr. Kathrin Irgang	<i>(Die angegebene Zeit umfasst den Vortrag z.B. 45 Min. inkl. 10-15 Min. Diskussion)</i>	

Anmeldung und Information:

Bundeslehranstalt Burg Warberg e.V., An der Burg 3, 38378 Warberg,
Tel.: (05355) 961-100, Fax: (05355) 961-300, seminar@burg-warberg.de oder online auf www.burg-warberg.de

Preis: 160 € zzgl. MwSt. (inkl. Verpflegung zzgl. Unterkunft)

ATF-Anerkennung: 7 Stunden

Informationsveranstaltung

Wer möchte den Beruf Pferdewirt erlernen?



Du interessierst Dich für den Beruf des Pferdewirtes? Dann bist Du bei uns richtig!

Die Bundesvereinigung der Berufsreiter informiert in Zusammenarbeit mit den staatlich zuständigen Stellen und den Berufsschulen über den Beruf des Pferdewirtes (alle Fachrichtungen). Alle diejenigen, die daran denken, diesen Beruf zu erlernen, sind dazu - mit ihren Eltern - herzlich eingeladen.

Termin:	16. Oktober 2021 10:00 Uhr bei Anreise unbedingt die Parkplätze an der Reithalle des Sächsischen Landgestütes Meißner Straße, nutzen (Fußweg 2 Min.)
Ort:	Sächsisches Landgestüt, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg
Thema:	Informationen über Berufsbild, persönliche Voraussetzungen, Ausbildungsgang, Arbeitsalltag, Ausbildungsbetrieb, Ausbildungsvertrag, Berufsaussichten (ca. 90 Min.) Ort: Adams Gasthof, Markt 9, 01468 Moritzburg
Praxisteil:	Vorreiten/Vormustern eines Pferdes, je nach Fachrichtung - für Teilnehmer ab 15 Jahre (jeweils 15 Min.) Korrekte Reitausrüstung und Reitkappe erforderlich.
Ort:	Sächsischen Landgestüt, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg Anschl. Bekanntgabe der Einschätzung der praktischen Fähigkeiten durch die Testkommission.

Kostenbeitrag: 5,00 € ohne Vorreiten, 15,00 € mit Vorreiten

Anmeldung: Sächsische Gestütsverwaltung, Landgestüt Moritzburg, Schlossallee 1, 01468 Moritzburg, Tel. 035207-890-101, Fax: 035207-890-102
www.saechsische-gestuetsverwaltung.de/termine/

Bitte gib uns bei der Anmeldung an, für welche Fachrichtung Du Dich interessierst.

Teilnehmer, die auf einer Informationsveranstaltung von der Testkommission eine Empfehlung erhalten, werden außerdem zu einem ausführlichen Eignungstest an der Deutschen Reitschule in Warendorf vom 30.10.-31.10.2021 eingeladen.

<u>Ablauf</u> Zeit	<u>Inhalt</u>	<u>Durchführung</u>
10:00 Uhr	Begrüßung, Hinweise zum AblaufSGV, Anforderungen an Auszubildende	Vertreter der BBR
10:35 Uhr	Ablauf eines Arbeitstages	Auszubildende/r
10:50 Uhr	Aufgaben, Ausbildungsvertrag, gesetzliche Bestimmungen	Vertreter Sächs. Landesamt
11:15 Uhr	Die Berufsschule (Aufgaben, Unterrichtsfächer)	Vertreter der Berufsschule
11:40 Uhr	Berufsaussichten, Verdienstmöglichkeiten	Vertreter der BBR
anschl. 13:30 Uhr	Mittagspause Vorreiten oder Vormustern eines Pferdes auf der Dreiecksbahn (ab 15 Jahre - jeweils ca. 15 min) Angemessene Reitkleidung und Reitkappe erforderlich.	Testkommission, Schulleiter

PFERDE

IN SACHSEN UND THÜRINGEN



Fachmagazin für Zucht und Sport

PFERDE in Sachsen und Thüringen ist das offizielle Verbandsorgan des Pferdezuchtverbandes Sachsen-Thüringen e.V., des Landesverbandes Pferdesport Sachsen e.V. und des Thüringer Reit- und Fahrverbandes e.V. (TRFV). Das Fachmagazin informiert sachkundig zu allen Themenbereichen rund um das Pferd und bringt Berichte und Reportagen über sportliche und züchterische Veranstaltungen. Das Fachmagazin erscheint zwölf Mal im Jahr.

Holen Sie sich Ihr Abo ab 30 Euro im Jahr!

ABONNEMENT-BESTELLSCHHEIN

Ich bestelle Pferde in Sachsen und Thüringen

Der Vertrag wird erst wirksam, wenn Sie als Unterzeichnender nicht binnen sieben Tagen schriftlich widerrufen. Zur Wahrung der Frist gilt der Poststempel/Faxdatum. Das Abo verlängert sich jeweils automatisch um ein Jahr, wenn keine Kündigung zwölf Wochen vor Ablauf des Bezugsjahres schriftlich, per Fax oder E-Mail erfolgt.

Im **Jahresabonnement** (12 Ausgaben) in der Bezugsform:

- 60,- € auf Rechnung
- 57,- € bei Abbuchung (Preisvorteil)
- 30,- € E-Paper (nur Abbuchung)
- Ausland auf Anfrage möglich

bitte auswählen und Zahlungsart ankreuzen

Name _____

Vorname _____

Strasse _____

PLZ/ Ort _____

Telefonnummer _____

E-Mail _____

Datum / Unterschrift _____

Ich zahle per Bankeinzug (nur innerhalb Deutschland)

Name und Sitz des Kreditinstitutes _____

DE _____
IBAN _____

BIC _____

Einzugermächtigung/SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige die Verlag Sachsens Pferde GmbH widerruflich, den Betrag bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Verlag auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, kann ich die Erstattung des Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit dem Verlag vereinbarten Bedingungen. Gläubiger-ID: DE71ZZZ00000603486

Den Abonnement-Bestellschein gibt es auch online unter www.sachsens-pferde.de

Senden Sie Ihren ausgefüllten Abonnement-Bestellschein bitte an: Verlag „Sachsens Pferde“ GmbH, Käthe-Kollwitz-Platz 2, 01468 Moritzburg, oder per Fax: 035207-896 61, oder per E-Mail: verlag@sachsens-pferde.de



LANDGESTÜT moritzburg



2021

Hengstparaden

Samstag

11.09.

Sonntag

19.09.

Samstag

25.09.

Beginn: 13.00 Uhr auf dem Hengstparadeplatz

Kartenbestellung über Cm Ticket

Telefon: 030 678 0 111 | Webshop: www.cm-ticket.de

Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich der Durchführbarkeit nach Corona-Schutz-Verordnung und mit umfassendem Hygienekonzept statt. Aktuelle Informationen unter: www.saechsische-gestuetsverwaltung.de

